



HAMBURGER *Klönschnack*

Wahres und Unwahres aus Hamburg und den Elbvororten | Jeden Monat neu | Auflage: 61.000



RÄTSELHAFTES

Was passiert bei DESY?

Die Welt der kleinen Teile

MENSCHLICHES

Die Welt des Wartens

Eine Beobachtung

SINNLICHES

Sexualität und Realität

Katrin Hinrichs im Gespräch

Weitere Veranstaltungen und Aktuelles?
Besuchen Sie uns:
www.facebook.com/asklepiosklinikaltona
www.asklepios.com/hamburg/altona



Klinik Altona

Paul-Ehrlich-Straße 1 • 22763 Hamburg
www.asklepios.com/altona

Sprechstunde Altona

- **Die Schilddrüse – Wie erkenne ich eine Erkrankung und wann kann eine Operation helfen?**
19. Januar 2017 | 18:00 Uhr | Carl-Bruck-Hörsaal, 2. OG

Schilddrüsenerkrankungen können auf einer Über- oder Unterfunktion des Organs, einer Entzündung oder auch auf einer Vergrößerung zum Beispiel durch Knotenbildung beruhen. Die damit verbundenen Symptome und auch die notwendigen Therapien können sehr unterschiedlich sein. Unter welchen Voraussetzungen hilft eine Operation? Wann ist sie unbedingt zu empfehlen? Unsere neue Schilddrüsenexpertin Maria Bührlle informiert Sie ausführlich und beantwortet Ihre Fragen.



Maria Bührlle
Leitende Ärztin Endokrine Chirurgie
Abteilung Allgemein-, Viszeral- und
Gefäßchirurgie/GastroCliniC

Eintritt frei! Anmeldung nicht erforderlich!

Sprechstunde Altona

- **Brüche des Beckens, der Hüfte oder Hüftpfanne – Im Alter eine besondere Herausforderung**
26. Januar 2017 | 18:00 Uhr | Carl-Bruck-Hörsaal, 2. OG

Die Gefahr, einen Bruch des Beckens, der Hüfte oder Hüftpfanne zu erleiden, besteht vermehrt für ältere Menschen. Ältere Menschen stürzen leichter, können sich schwerer abfangen und leiden gleichzeitig oft an altersbedingten Knochenerkrankungen wie z. B. Osteoporose. Eine dann notwendige Operation erfordert eine besondere Expertise des Operateurs, um optimale Heilungschancen trotz durch das Alter eingeschränkter Mobilität und langsamerem Heilungsverlauf zu erreichen. Was dafür notwendig ist, berichtet Ihnen Prof. Dr. Großterlinden.



Prof. Dr. Lars Gerhard Großterlinden
Chefarzt im Zentrum für Orthopädie,
Unfall- und Wirbelsäulenchirurgie

Eintritt frei! Anmeldung nicht erforderlich!



Weitere Veranstaltungen auf
unserer Webseite unter
www.asklepios.com/hamburg/westklinikum



Westklinikum Hamburg

Suurheid 20 • 22559 Hamburg
www.asklepios.com/westklinikum

Rissener Dialog

- **Der Mensch ist so alt wie seine Gefäße! Was tun bei Arterienverkalkung?**
17. Januar 2017 | 18:30 Uhr | Cafeteria



Arterielle Gefäßerkrankungen führen im schlimmsten Fall zu Herzinfarkt, Schlaganfall oder Gefäßverschluss und gehören zu den weitverbreiteten „Zivilisations- und Volkskrankheiten“. Bei Betroffenen führen Gefäßverkalkungen zu Verengungen in den Arterien und sorgen für Beschwerden beim Gehen. Schreitet die Arterienverkalkung voran, droht

der Arterienverschluss. An diesem Abend spricht Prof. Dr. Dr. habil. Thomas Carus, Chefarzt der Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie im Asklepios Westklinikum, mit Ihnen über Gefäßerkrankungen und zeigt die oftmals schleichende Entwicklung, Risikofaktoren und Behandlungsmöglichkeiten auf. Im Anschluss an den Vortrag haben Sie die Möglichkeit, Ihre persönlichen Fragen zu stellen und Interessen zu vertiefen.

Referent: Prof. Dr. Dr. habil. Thomas Carus,
Chefarzt Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Zentrum
für Minimalinvasive Chirurgie/Adipositaszentrum

Eintritt frei! Anmeldung nicht erforderlich!

Rissener Dialog

- **Wenn die Hand den Chirurgen braucht – Häufige Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten**
24. Januar 2017 | 18:30 Uhr | Cafeteria



Die Hand ist einzigartig: Sie ist sehr beweglich, kann aber auch mit festem Griff schwere Lasten bewegen. Zusätzlich erfüllen wir über den sensiblen Tastsinn unsere Umwelt. In der Hand und den Fingern liegen Knochen, Sehnen, Nerven und Blutgefäße auf engstem Raum beieinander und erfüllen – obwohl sie zum Teil sehr klein sind – ihre

Aufgabe optimal! Erkrankungen des Bindegewebes, das Karpaltunnelsyndrom oder Arthrose beeinträchtigen die Leistung unserer Hände stark, verursachen Missempfindung oder Schmerzen. Dr. Bernd Lechert, Oberarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie und Spezialist für Handchirurgie, wird an diesem Abend Therapien und Behandlungsmöglichkeiten vorstellen und Ihre Fragen beantworten.

Dr. Bernd Lechert, Oberarzt Klinik für Orthopädie und
Unfallchirurgie

Eintritt frei! Anmeldung nicht erforderlich!

Vorweg



Klaus Schümann, Chefredakteur und Herausgeber Hamburger Klönschnack

*Liebe Klönschnack-Leserin,
werter Klönschnack-Leser,*

Möglicherweise sind wir nicht mehr in der Lage, entspannt unserem Leben ins Auge zu sehen. Der Alltag ist durchzogen von Eile und Hast, als gelte es den letzten Zug ins Nirgendwo zu erreichen. Hektik allerorten. Ist es beruflicher Stress, Zwistigkeit in Zweisamkeiten oder der Nerv der Welt, der uns die letzten Nerven nimmt? Die digitale Welt ermöglicht immer schnellere Prozesse. Effektivität ist das Zauberwort, und das Individuum geht dabei vor die Hunde. Menschheitsgeschichtlich liegt es ein Sekundenbruchteil zurück, als wir noch mit 15 km/h in der Kutsche unterwegs waren. Als der Adler, die erste Eisenbahn in Deutschland, am 7. Dezember 1835 mit 33 km/h von Nürnberg nach Fürth ratterte, warnten Kritiker vor den gesundheitlichen Folgen der Geschwindigkeit. Wer heute mit 50 km/h über die Elbchaussee schleicht, gilt als Hindernis.

Gewiss, der Mensch hat viel erreicht, was der Verbesserung von Lebenserwartung und Lebensumständen dient, aber die negativen Begleitumstände sind Hast,

Hektik und Eile. Damit muss er nun leben. Oder nicht? Die Zeit vergeht nicht schneller als früher, aber wir laufen eiliger an ihr vorbei.

Zeit zum Nachdenken: Der Jahresbeginn ist die Zeit der guten Vorsätze. Der CDU-Politiker Wolfgang Bosbach erzählte beim Blankeneser Neujahrsempfang 2016, dass er im neuen Jahr nicht rauchen wolle und schon 10 Tage durchgehalten habe. Er erntete wohlmeinenden Applaus. Bosbach fügte hinzu: „Nun muss man wissen, das ich nie geraucht habe!“ Große Heiterkeit.

Vielleicht ist das ja ein Rezept, mit dem man gute Vorsätze auskleiden kann: Gelassenheit, Humor und Optimismus.

Ihnen ein entspanntes 2017

Herzlich

Ihr

Klaus Schümann

Übrigens: Man sollte nie so viel zu tun haben, dass man zum Nachdenken keine Zeit mehr hat.

(Georg Christoph Lichtenberg)

MEISTERBETRIEB

Sonne
RUNDUM OTTEN
WINTERGÄRTEN | MARKISEN | TÜREN

**BAUELEMENTE FÜR
HAUS & GARTEN**

HAUSTÜREN MIT
HÖCHSTEM
EINBRUCHSCHUTZ

IHR FACHBETRIEB IN DER REGION FÜR:
WINTERGÄRTEN • TERRASSENDÄCHER
HAUSTÜREN • FENSTER • VORDÄCHER
MARKISEN • ROLLADEN • FALTTÜREN

Beratung & Ausstellung
Hauptstraße 55 • 22869 Schenefeld
Tel. 040-830 19 99 0
WWW.SONNE-RUNDUM.DE

**the
grandstyle**
fine furniture.

EXCLUSIVE
INTERIOR
SALE

EINZELSTÜCKE
-70%



GROSSE ELBSTRASSE 158 (neben Hummer Pedersen) Mo.-Sa. 11 -18 Uhr /So. 12 – 16 Uhr



WAS IST MEINE IMMOBILIE WERT?

Mit dem Wertfinder bekommen Sie innerhalb von fünf Minuten eine erste Aussage für den Miet- oder Kaufpreis Ihrer Immobilie. Kostenlos per Mail! Es ersetzt zwar nicht die sorgsame Begutachtung Ihrer Immobilie durch einen Diplom-Sachverständigen vor Ort, aber es gibt Ihnen sofort einen ersten groben Hinweis. Probieren Sie es jetzt aus!

www.willkopf-eckelmann.de/wertfinder

DER WERTFINDER FÜR VERMIETUNG UND VERKAUF



Haus verkaufen



Haus vermieten



Wohnung verkaufen



Wohnung vermieten

Tel. 040 / 89 97 92 30 | www.willkopf-eckelmann.de



Titel: Tryfonov - Fotolia.com

Januar 2017

Seit 1983 • 35. Jahrgang

HAMBURGER KLÖNSCHNACK
Sülldorfer Kirchenweg 2
22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0
Fax 040 86 66 69-40/-41
ftp://remote.ksv-hamburg.de
Internet:
www.kloenschnack.de

Herausgeber und Chefredakteur

Klaus Schumann

Verlagsleitung

Dirk Seidel (V.i.S.D.P.)

Sigrid Lukaszczyk (-11), sigrid.lukaszczyk@kloenschnack.de

Anzeigenleitung

Gitta Schäfer (-56), gitta.schaefer@kloenschnack.de

Anzeigenverkauf

Es gilt Anzeigen-Preisliste Nr. 26/2015. Anzeigenverwaltung beim

Verlag. Media-Unterlagen auf Anforderung. Media-Beratung:

Panja Bohlmann (-55), panja.bohlmann@kloenschnack.de

Jo-Rebecca Hartmann (-50), rebecca.hartmann@kloenschnack.de

Julia Wehrhahn (-53), julia.wehrhahn@kloenschnack.de

Nadine Witt (-57), nadine.witt@kloenschnack.de

oder: anzeigen@kloenschnack.de

Redaktion

Tim Holzhauser (-63), tim.holzhauser@kloenschnack.de

Helmut Schwalbach (-20), helmut.schwalbach@kloenschnack.de

Louisa Heyder (Volont.) (-14), louisa.heyder@kloenschnack.de

oder: redaktion@kloenschnack.de

Autoren

Katharina Apostolidis, Uwe Petersen, Cristina Prinz

Lektorat

Dr. Alke Dohrmann

Leserbriefe

leserbriefe@kloenschnack.de

Bildbearbeitung/Lithografie

Judith Jacob (-65), judith.jacob@kloenschnack.de

Datentechnik

Andreas Sommer (-21), andreas.sommer@kloenschnack.de

Kleinanzeigen

Telefon 040 86 66 69-54,

Fax 040 86 66 69-40, Annahme bis zum 18. des Vormonats

oder: kleinanzeigen@kloenschnack.de

Internet

Louisa Heyder (Volont.) (-14), louisa.heyder@kloenschnack.de

Herstellung

Atelier Schumann GmbH, Sülldorfer Kirchenweg 2, 22587 Hamburg

Telefon 040 86 66 69-0, Fax 040 86 66 69-40

Druck

Kröger-Druck GmbH, Wedel, Auflage: 61.000 Exemplare

Verbreitungsgebiet

Im Abonnement und über kostenlose Haushaltsverteilung (93 bis 95 Prozent Abdeckung garantiert) in den Hamburger Stadtteilen Othmarschen, Flottbek, Nienstedten, Blankenese, Sülldorf, Iserbrook, Osdorf, Rissen und in Wedel/Schleswig-Holstein. Zusätzliche Auslage an Kiosken, Tankstellen, der Gastronomie etc.

Vertrieb

Haushaltsverteilung: WBV Direktzustell GmbH

Telefon 0800 86 86 006 (kostenlose Service-Nummer)

verteilung@kloenschnack.de

Jahresabonnement

Jahresbezugspreis 18 Euro innerhalb der Bundesrepublik Deutschland, europäisches Ausland/Übersee 72 Euro (inkl. MwSt., Zustellgebühr). Der Klönschnack erscheint monatlich zum Ersten.

Abonnementbetreuung und Leserservice

Gabriele Milchert (-54), gabriele.milchert@kloenschnack.de

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck oder sonstige Wiedergabe und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektronische Datenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentlich gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

Im Verlag erscheinen auch:

KLÖNSCHNACKS SONDERBÄNDE –

Die schönsten Ecken der Hansestadt, Bemerkenswertes aus der Hansestadt, Erinnerungen an die Vergangenheit, 7,50 € im ausgewählten Buch- und Zeitschriftenhandel

Erscheinungsort und Gerichtsstand ist Hamburg.

Der HAMBURGER KLÖNSCHNACK erscheint in der

Zeitungsgruppe Hamburg GmbH,

Großer Burstah 18-32, 20457 Hamburg

► Anzeigenschluss für die Februar-Ausgabe ist Montag, der 16. Januar

Der Hamburger Klönschnack im Januar 2017

► MENSCHEN	8	► DIE KINDERSEITEN	43
Persönliches aus den Elbvororten		Meldungen für Kinder und Jugendliche	
► INTERVIEW DES MONATS	11	► KUNST UND KÖNNEN	46
Katrin Hinrichs, Therapeutin		Termine in Ateliers, Museen und Galerien	
► MENSCH DES MONATS	14	► LEIB & SEELE	48
Ann-Katrin Martiensens, Ehrenamtliche		Winzerparty und Weintipp, Kulinarisches, Rezept des Monats	
► DESY	16	► LEBEN UND TREIBEN	52
Der Aufwand ist gigantisch, der Gegenstand winzig. Im Deutschen Elektronen Synchrotron geht ein Heer aus Wissenschaftlern der Frage nach dem Innersten der Materie nach. Für wen und mit welchem Nutzen?		Weinabend bei Rindchen, Nikolausabend im Hause Böge, Winzer Künstler im Lambert	
			
► WARTEN	22	► SCHIFFE UND MEERE	56
Verschenkte oder geschenkte Zeit? Warten kann quälen oder entspannen – je nach Umstand und Temperament. Wir schwanken zwischen Höflichkeit, Agression, die verschwendete Lebenszeit im Kopf.		Kreuzfahrtsaison 2017	
		► DIE REISESEITE	57
► HAUSBESUCH	26	Helgoländer Hotels erzählen Geschichten	
Fabiano Da Cunha Miguel, Gastronom		► SPORT IM WESTEN	58
► PARKEN	28	Neues aus den Vereinen	
Was sagen Geschäftsleute und Kunden zum kostenpflichtigen Parken rund um die Blankeneser Einkaufsmeile? Der KLÖNSCHNACK hat nachgefragt.		► HAUPTSTADTBRIEF	52
► SAGEBIELS	30	Analysen aus Berlin	
Wie geht es weiter im Traditionsrestaurant?		► DIE BEWEGUNGSSEITE	67
► GASTKOLUMNE	31	Fitness und Wellness	
Diana Amann über Schule und Bildung		► LITERARISCHE SEITEN	68
► MELDUNGEN I	32	Buchtipps und literarisches Leben	
Neues aus der Lokalpolitik		► KINOSEITE	69
► MELDUNGEN II	33	Aktuelle Filme im Januar	
Neues aus der lokalen Wirtschaft		► BEMERKENSWERTES	70
► MELDUNGEN III	34	Amtsgericht, Wahres und Unwahres	
Kultur in den Elbvororten und in der Stadt		► RATE MAL ...	73
► PANORAMA I	37	KLÖNSCHNACKS Rätselserie	
Vermischtes		► DER FOTORÜCKBLICK	74
► KLÖNSCHNACK HAKT NACH	39	Frühschoppen in der „Linde“ in den 80ern	
Bahnschranke in Sülldorf		► TIMS THESEN	76
► PANORAMA II	40	Die Folgen des Irrsinns	
Vermischtes		SONDERTEIL DIE EXPERTEN	77
► NEU & TRENDY	42	Gut beraten: Schwungvoll ins neue Jahr!	
Für Sie entdeckt		SONDERTEIL HANDEL UND WANDEL	99
		Unternehmer des Monats,	
		Nachrichten aus der Geschäftswelt	
		► KLÖNSCHNACK-SERVICE	103
		Steuertipp, Rechtliches, Finanztipp, Anwälte und Steuerberater	
		► LESERBRIEFE	106
		Lesermeinung	
		► AUS DEN KIRCHEN	108
		Informationen aus den Gemeinden	
		► DIE FAMILIENSEITE	109
		Meldungen für Groß und Klein	
		► IMMOBILIEN	110
		Umfragen, Personalie, Kolumne	
		► KLEINANZEIGEN	114
		Alles, was der Westen so hergibt oder sucht	
		► MEIN ARBEITSPLATZ	122
		Sabina Heinsohn, Kartenleserin	

DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN

ZUHAUSE IN BESTEN LAGEN



BLANKENESE

Idyllische Haushälfte mit beeindruckendem Elbblick, Bj. 1976/77, ca. 150 m² Wohnfl., 4 Zi., Küche, Bad, Gäste-WC, ca. 630 m² liebevoll angelegtes Grdst., Nachtspeicherheizung, B, 451 kWh, Doppelgarage u. Stellplätze, KP: EUR 1.890.000,-



KLEIN FLOTTBEK

Sehr gepflegter Bungalow mit großem Garten, Bj. 1968, ca. 164 m² Wohnfl., 5-6 Zi., helle Wohnküche, 2 moderne Bäder, Parkett, Kamin, ca. 793 m² Süd-West-Grdst. mit Pool, Gashzg., V, 252 kWh, Garage, KP: EUR 1.150.000,-



NIENSTEDTEN

Exklusive Neubauwohnung im Dorfkern, 1. Obergeschoss, ca. 109 m² Wohnfläche, 3 Zimmer, edles Eichenparkett, 2 elegante Bäder, Südbalkon, Lift, Gasheizung, B, 36 kWh, TG-Stellplatz möglich, KP: EUR 850.200,-



BLANKENESE

Denkmalgeschützte Elbblick-Rarität im Treppenviertel, Bj. 1792, ca. 115 m² Wohnfl., 5,5 Zi., Küche, Bad, edle Pitchpine-Dielen, originale Stube u. Balken in Diele, ca. 930 m² idyllisches Grdst., Gashzg., Energieausweis: keine Pflicht, KP: Verkauft

BÜRO OTHMARSCHEN | 040.89 71 31-0 | OTHMARSCHEN@DAHLERCOMPANY.DE
BÜRO BLANKENESE | 040.86 68 000-0 | BLANKENESE@DAHLERCOMPANY.DE



Nimmt dem Seitenaufprall die Wucht.

Das neue E-Klasse T-Modell. Masterpiece of Intelligence.

- Intelligentes und variables Raumkonzept mit dem größten Laderaum im Segment
- Einzigartiges Komfort- und Sicherheitsniveau dank neuester Generation Mercedes-Benz Intelligent Drive
- Begeisternde Innovationen wie PRE-SAFE® Impuls Seite und DRIVE PILOT im optionalen Fahrerassistenz-Paket Plus

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70372 Stuttgart

Partner vor Ort: Daimler AG, vertreten durch Mercedes-Benz Vertrieb PKW GmbH, Niederlassung Hamburg; Center Wandsbek: Friedrich Ebert-Damm 115, Center Niendorf: Kollaustraße 171, Center City Süd: Heidenkampsweg 96, Standort Leseberg: Automobile GmbH, Standort Tesmer GmbH & Co. KG, Standort Behrmann Automobile GmbH, Standort Autohaus Wessel GmbH & Co. KG, Standort Rudeloff Automobile GmbH, Mercedes me Store Hamburg, Ballindamm 17, Telefon: (040) 69 41 - 29 43, facebook.com/MercedesBenzHamburg, www.mercedes-benz-hamburg-luebeck.de

Frohes neues Jahr 2017!

Lesung & Gespräch mit
Martin Suter · »Elefant«
01.02.2017 · 20:00 Uhr

Auf der Höhe der Zeit: Martin Suter begeistert mit einem packenden Wirtschaftsthiller, der Welten und Werte aufeinandertreffen lässt.

Deutsches Schauspielhaus
Hamburg · Kirchenallee 39
20099 Hamburg · Eintritt: € 15,-
(erm.: € 9,-) Mod.: Kester Schlenz

Eine gemeinsame Veranstaltung
von Heymann und dem Deutschen
Schauspielhaus Hamburg

Lesung & Gespräch mit
Paul Auster · »4 3 2 1«
14.03.2017 · 20:00 Uhr

Das Schicksal ist unberechenbar?
Nicht für Archibald Ferguson. Ein
faszinierendes Gedankenspiel –
großartig erzählt.

Thalia Theater · Alstertor
20095 Hamburg · Eintritt: € 25,-/
18,-/10,- · Mod.: Christoph Amend

Eine gemeinsame Veranstaltung
mit dem Thalia Theater und der
ZEIT

Vorverkauf überall bei Heymann.

HEYMANN 
Lieblingsbuchhandlung seit 1928.

Erik-Blumenfeld-Platz 27 · 22587 Hamburg
Tel.: 864268 · blankenese@buecher-heyman.de
Wolau Arcaden · Bahnhofstr. 31 · 22880 Wedel
Tel.: 04103 13039 · wedel@buecher-heyman.de
Stadtzentrum · Industriestr. 1 · 22869 Schenefeld
Tel.: 8391687 · schenefeld@buecher-heyman.de
www.heyman-buecher.de
www.facebook.com/heymanbuecher

DAS TAGEBUCH

NEUES AUS DER
KLÖNSCHNACK-REDAKTION

Mo., 28.11.: Weinprobe bei
Rindchen in Osdorf. KLÖNSCHNACK-Weinpaket verkostet und gut amüsiert. Gitti in Bestform. Filiale muss neu gestrichen werden.

Mi., 30.11.: Weihnachtsfeier auf dem Süllberg. Schlemmen und lautes Singen. Beileid an alle Nachbarn.

Do., 1.12.: Pfefferminztee-Gesichter in allen Büros.

Mo., 5.12.: Jana hatte Geburtstag und bringt einen Quadratmeter Donuts. Andreas isst ca. 14, Louisa um die 12 Stück ...

Mi., 7.12.: Eine Dame ruft im Empfang an. In der Anzeige des EEZ wäre dieser schicke Blazer. Wo genau würde sie den bekommen?

Do., 8.12.: Jens Grafe spendiert eine Kiste Mandarinen. Besten Dank!

Mi., 14.12.: Auf dem Markt rühmt eine Dame ihre „Altblankeneser Telefonnummer.“ Wann hört dieser Quatsch endlich auf?

Mi., 21.12.: Nach Sichtung veganer Weihnachtstannen hat die Redaktion für 2016 den Kanal voll.

Frohes Neues!

Ahrend

Ihr Feinkosthaus & Partyservice
in Blankenese

Hier macht Einkaufen Spaß

Für unsere Kunden befinden sich immer freie Parkplätze
direkt vor und hinter unserem Feinkostgeschäft.

Feinkosthaus Ahrend Blankenese
Blankeneser Landstraße 81 · 22587 Hamburg
Tel. 86 07 72 · Fax 866 34 50 · www.feinkost-ahrend.de

KAY

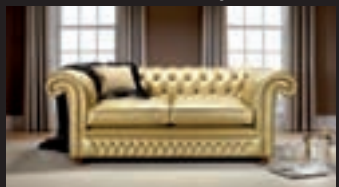


GOLDSCHMIEDEMEISTER
VERENA UND MICHAEL KAY

*letzte Goldschmiede
vor der Elbchaussee*

Klopstockstr. 31/Elbchaussee · 22765 Hamburg · Tel. 39 44 14
Eigene Parkplätze hinter dem Haus und auf dem Hof Klopstockstr. 27

Englische Stilmöbel
www.stilmoebel-jork.de



Osterjork 154, 21635 Jork · Tel.: 04162 7218



Sonntag
Schauf
13-17 Uhr

Mo./Di./Mi.: nach Vereinbarung
Do./Fr. 12-18 Uhr, Samstag 10-16 Uhr

NEUES JAHR

FRISCHE BRILLEN

FRISCHER BLICK

BLICK FANG

(AUGENOPTIK GMBH)

BLANKENESER
BAHNHOFSTRASSE 29
22587 HAMBURG
TELEFON 040/86 88 04
WWW.BLICKFANGOPTIK.DE

K+R RAUM
AUSSTATTUNG



Fachwissen und
schneller Service.
Dafür stehe ich.
Und **K+R**.

Dennis Sielka, Parkettverleger

verantwortungsvoll | professionell
leidenschaftlich | seit 1958

KRONSKAMP 136 | 22880 WEDEL | TELEFON: 04103.124-0 | WWW.KR-RAUMAUSSATTUNG.DE

Persönliches

FOTO: MANFRED ESSER



Wolfgang Bosbach,

CDU-Politiker und einer der Redner auf dem letztjährigen Blankeneser Neujahrsempfang, ist auch in diesem Jahr wieder dabei. Er kommt als Gast zum Klönen, weil ihm „... der Abend im Jacob richtig gut gefallen...“ hat. Nicht zuletzt die guten Gespräche mit interessanten Gästen haben den Empfang an der Elbchaussee so besonders gemacht. Die Zeitschrift „Bunte“ bemerkte vergangenes Jahr: „Es gibt drei besondere und herausragende Neujahrsempfänge in Deutschland: Horst Seehofer und die

Als Gast dabei: Wolfgang Bosbach

CSU in München, der Empfang der Lufthansa in Berlin und der des Hamburger Klönschnacks im Louis C. Jacob in Hamburg!“ Wir werden ausführlich berichten.



„Hamburger des Jahres“, der Blankeneser Rüdiger Kowalke mit Ehefrau Susanne

Rüdiger Kowalke,

Senior im Fischereihafen-Restaurant von Dirk Kowalke und Benjamin Kast (Sohn von Susanne Kowalke), wurde im Dezember zum Hamburger des Jahres gekürt. Der Restaurant-Gründer erhielt die Auszeichnung des TV-Senders Hamburg 1

für sein Lebenswerk. Immer wieder finden auch internationale Gäste der Stadt ihren Weg ins Fischereihafen-Restaurant an der Großen Elbstraße. Während des OSZE-Treffens Anfang Dezember staunten die Gäste nicht schlecht, als zunächst der US-Außenminister John Kerry mit Gefolge einen Tisch belegte und einen Tag später der russische Außenminister Sergej Lawrow Platz nahm. Der Russe zog die Augenbrauen hoch, als er von Benjamin Kast auf russisch bedient wurde. Das ständig wohl gebuchte Restaurant hat sich schon längst als markante Hamburgensie einen Namen gemacht – nicht zuletzt dank des Engagements von Rüdiger Kowalke, dem Hamburger des Jahres. Als Hamburgerin des Jahres wurde die Beachvolleyballerin Kira Walkenhorst geehrt.

Ein gutes Neues Jahr!



Immobilien



MEISSLER & CO

86 44 44



www.meissler-co.de · Tel. 86 44 44



Schulpolitische Sprecherin Karin Prien von der CDU

Karin Prien,

Politikerin der Elbvororte und Abgeordnete der Hamburgischen Bürgerschaft (CDU), ist nicht begeistert über das Ergebnis der Delegiertenversammlung ihrer Partei. Frauen haben zugunsten männlicher Bewerber für einen aussichtsreichen Listenplatz schlecht abgeschnitten. Olaf Scholz (SPD) dazu: „Das ist Führungsversagen und das ist Haltungsversagen!“ Karin Prien meint: „Ein enttäuschendes Ergebnis, das nicht in die Zeit passt. Mit vielen anderen werde ich dafür arbeiten, dass sich so ein Aufstellungsverfahren nicht wiederholt. Aber jetzt heißt es: Wir machen gemeinsam Wahlkampf für unsere Kandidatinnen und Kandidaten.“ Was der CDU-Altvorere Marcus Weinberg von seiner Partei hält, lesen Sie auf Seite 32.



BSC-Wetterfrosch Rolf Peters als Weihnachtsmann

Rolf Peters,

„Wetterfrosch“ beim BSC (Blankeneser Segel-Club), ließ es sich nicht nehmen, bei der 25. vorweihnachtlichen Regatta „Die letzten Helden“ als Weihnachtsmann zu begleiten. Rund 80 Schiffe haben an der traditionellen Elbregatta zum Schluss des Jahres teilgenommen. Doch die nächste Saison kommt bestimmt ...



Linden-Bier 1991: Helga Schell, Uwe Lange, Uwe Schell

Die Linde,

legendäre und unglaubliche Kneipe aus vergangenen Zeiten, hob vor 20 Jahren zum letzten Mal das Leckblech unterm Zapfhahn hervor und machte einer neuen Linde Platz. Veteranen der alten Linde treffen sich auf den Tag genau zum Frühschoppen bei Ravenborg, siehe „Klönssnacks Bilderbuch“ Seite 74/75.

**Alles gut
überstanden?**

**Mit Schwung
und Ihrem TAB
ins neue Jahr!**

TAXI

BLANKENESE

86 06 02



by Christian Ehrmann

- Alle Reiseveranstalter, Reedereien und Fluggesellschaften.
- Kostenlose Parkplätze, direkt vor der Tür!

Dockenhudener Str. 4-6
22587 Hamburg/Blankenese
Tel 040.27 86 44 10
info@weltderreisen.de
www.weltderreisen.de



**Bis zur Beendigung
der Baustelle
in der Waitzstraße
erhalten Sie 20% auf
Ihre neue Brille.**

(außer auf Angebote)



Relaxed Vision® Partner

Othmarschen · Waitzstraße 29a · T. 040. 89 47 11 · luehr-optik.de

FÜR GUTE BRILLEN MUSS MAN EINE NASE HABEN

LÜHR
OPTIK GMBH
SEIT 1983



Blankenese: Denkmalgeschützte Villa, ca. 380 m² Wohnfl., 13 Zimmer, 1912 als Zweiparteienhaus erbaut, originale Stilelemente wie z. B. Fischgrätparkett u. Holzdielenböden, Stuck, Kamin, ca. 1.327 m² sehr sonniges, in Terrassen angelegtes Südgrundstück, Energieverbrauchsausweis, Gas, Endverbrauch 225 kWh/m²a, € 1,98 Mio., E&V ID W-026TDD



Hetlingen: Architektenhaus am Deich, ca. 322 m² Wfl., ca. 84 m² Pool, 9,5 Zi., ca. 6.100 m² Grdst., Energieverbrauchsausw., Öl, Bj. 1963, Endverbr. 197,5 kWh/m²a, KP auf Anfrage, E&V ID W-0268QN



Iserbrook: Familiengerechtes EFH, beliebte Lage, ca. 127 m² Wfl., Bj. 1938, 2002 saniert, 4 Zi., ca. 1.005 m² Westgrdst., Garage, Energieausweis wird erstellt, Gas, € 769.000,-, E&V ID W-026QXO



Blankenese: Mitten im Ortskern, Maisonette-Wohnung, 2. OG+DG, ca. 146 m² Wohn-/Nutzfl., 4 Zi., Südbalkon, Energiebedarfsausw., Gas, Bj. 1909, 123,6 kWh/m²a, € 629.000,-, E&V ID W-022Q91



Blankenese: Hochwertige 5,5 Zi.-Wohnung, zentr. Lage, ca. 175 m² Wfl., Kamin, offene Küche, 2 Bäder, Energiebedarfsausw., Gas, Bj. 2015, Endbed. 33,46 kWh/m²a, € 2.850,- zzgl. NK/KT, E&V ID W-026ZY5

Blankenese · Tel. 040-866 06 50
Othmarschen · Tel. 040-897 14 60
www.engelvoelkers.com/elbvororte · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS



Oma Gabriele Milchert

Gabriele Milchert,

die überaus freundliche Stimme am Telefon beim HAMBURGER KLÖNSCHNACK, ist kurz vor Weihnachten das zweite Mal Oma geworden. Die flotte Großmutter hat nun zwei Enkel (beides Mädchen), denen sie eines Tages ihr legendäres Mandarinschmandschnittenrezept verraten wird. Eigentlich auch Grund genug, die Redaktion mal wieder mit einem Tablett des Backwerks zu überraschen, nech?

Sigrid Lukaszczyk,

operative Verlagsleiterin beim HAMBURGER KLÖNSCHNACK, feiert am 5. Januar ihren 60. Geburtstag. Seit 15 Jahren ist sie dabei. Die korrekte Schreibweise ihres Nachnamens dient als Bewerbungskriterium. Alle Klönschnacker gratulieren Frau Lukascheck mal wieder in verschärfter Form!



Wird 60! Sigrid Lukaszczyk

Berichtigung aus Heft 12.2016

Jochim Westphalen hat natürlich nicht am 3. März Geburtstag. Er feiert seinen 80. wie jedes Jahr am 2. Dezember, seine Party war am 3.12.2016 ...

WORTE DES MONATS

„Ich hätte viele Dinge begriffen, hätte man sie mir nicht erklärt ...!“

(Stanislaw Jerzy Lec)

DER SABELBÜDEL

BELANGLOSES · BEWEGENDES · EMPÖRENDES

„Das Leben ist ein Hamsterrad“, weiß der eher frustriert eingefärbte Zeitgenosse und verhält sich auch so. Wiederkehrende Rituale ohne Nebengleise prägen den Alltag routinierter Lustlosigkeiten. Was als Schwarz-Weiß-Film daherkommt, ist nichts weiter als farblose Existenz. Wahrnehmung unerheblich, es sei denn, man behält das Kind in sich. Neulich passierte dieses (Tatsache): Ein kleiner Junge freute sich über den dicken Busen der Kindergärtnerin und genoss das Kuscheln dortselbst. Eines Tages fehlte die Fachkraft wg. Erkältung. Eine eher flachbrüstige Vertretung übernahm. Der kleine Junge: „Hast du auch einen Busen?“ Die Erzieherin lächelte und meinte: „Natürlich habe ich auch einen Busen.“ Der kleine Junge darauf: „Kannst du den morgen mal mitbringen?“ – Das ist Wahrnehmung, Fantasie und Farbfilm in einem. Auf ins Neue Jahr ...!

Sagen Sie mal ...

... Katrin Hinrichs, Therapeutin

„Es sollte um die Lust gehen!“

Klappt es nicht mit der Liebe oder dem Sex, können Therapeuten und Sexologen helfen. Der KLÖNSCHNACK fragte nach Ursachen von Lustlosigkeit und dem heutigen Verhältnis von Mann und Frau.

Frau Hinrichs, was ist für Sie als Therapeutin, speziell für das Thema Sexualität, Glück?

Glück ist Zufriedenheit und die Fähigkeit, diese Zufriedenheit an andere weiterzugeben, auch in der Sexualität.

Immer wieder ist von Ehepaaren zu hören, dass sie seit Jahren nicht mehr zusammen im Bett waren. Kennen Sie solche Fälle?

Natürlich kenne ich solche Fälle, denn das ist einer der Hauptgründe, warum viele Paare in meine Praxis kommen. Sie möchten gerne wieder mit Lust ins Bett gehen.

Wo sehen Sie die Ursachen für dieses Phänomen?

Ich würde eher von einem normalen Erscheinungsbild einer langjährigen Ehe als von einem Phänomen sprechen. Die Ursachen sind mannigfaltig. Wenn beide keine Lust mehr haben, dann ist das vordergründig kein Problem. Ich sehe immer nur die Fälle, wo mindestens einer unglücklich oder frustriert ist. Da gibt es einen Mehr- und einen Wenig-Woller und der Wenig-Woller ist dabei so etwas wie ein Monopolist.

Geht es dabei nicht immer auch um Macht?

In erster Linie sollte es um Lust gehen und nicht um Macht. Aber Sexualität kann zu einer Machtfrage werden, denn eine Frau kann ja auch mitmachen, wenn sie keine Lust hat, bei Männern ist es immer eine ziemlich eindeutige Situation.

Warum sind Paare überhaupt unglücklich,

wenn sie keinen Sex mehr haben?

Sex ist ja auch eine Art von Zuwendung. Demjenigen, dem Zuwendung fehlt, fehlt etwas Wesentliches. Dazu gehört nicht nur Sex, sondern auch berührt und in den Arm genommen zu werden. Das geht leicht verloren. Wenn beide sagen, wir sind seit 30

Jahren zusammen, und nun reicht

„Warum habe ich denn keine Lust mehr ...?“

es uns, wenn wir uns in den Arm nehmen und uns ansehen, beide sind zufrieden – perfekt. Ich bin die Letzte, die

sagt, dass Sex unbedingt sein muss. Nur wenn einer deshalb unglücklich ist, dann werden auf Dauer beide unglücklich.

Dem Klischee nach wollen Männer häufiger, Frauen eher weniger.

Wenn Frauen sagen: Ich habe keine Lust mehr, dann hat das mit ihnen selber zu tun. Warum habe ich denn keine Lust mehr? Das hat nicht nur damit zu tun, dass die Hormone irgendwann weg sind. Welche Bedürfnisse habe ich eigentlich? Kann ich im Alterungsprozess meinen Partner trotzdem erotisieren? Zu Anfang ist das einfach. Da ist der Wunsch nach Nähe, da ist Leidenschaft und Begehren und man findet alles toll. Irgendwann aber hört das auf und das ist dann ein normaler Entwicklungsprozess. Da muss man sich dann fragen, ob ich

damit umgehen kann, dass der Six-Pack zum One-Pack wird. Ein One-Pack kann ja auch etwas Schönes sein und durchaus seine Erotik haben.

Wie setzen Sie das als Sexualtherapeutin an?

Ja, wie gerade beschrieben, versuche ich zu analysieren, warum sich die Paare verlieren oder bereits vor vielen Jahren verloren haben. Die ersten ein- bis zwei Jahre herrscht meistens große Verliebtheit. Danach kommt die Vertrautheit. Und es ist ja auch verständlich, dass man nicht mehr wildes Herzklopfen empfindet, nur weil der Partner um die Ecke kommt und sagt: „Hallo Schatz!“ Nein ernsthaft, es gibt viele ausgezeichnete Therapieansätze, wieder Lust und Leidenschaft zu entwickeln.



„Fantasien und Träume gehen völlig verloren ...“

Heute gibt es Menschen, die pflegen ihre Beziehungen nur so lange, wie sie verliebt sind.

Ja, davon gibt es ganz viele, die sind einfach nur verliebt ins Verliebtsein. Das produziert viele Wohlfühlhormone und sie genießen das Gefühl über Wasser zu laufen. Und wenn dieses Verliebtheitsgefühl vorbei ist, ist auch die Beziehung vorbei.

Im Alter wird das sicher schwieriger.

Das ist keine Altersfrage. Auch im Alter gibt es Menschen, die sich einfach nur Verlieben wollen, aber keine feste Beziehung suchen.

Verkommen Erotik und Sinnlichkeit nicht immer mehr zur Ware?

Was verkommt ist Intimität. Intimität bedeutet in erster Linie Nähe. Viele Menschen treffen sich einfach nur, um Sex zu haben. Sie gehen – wenn überhaupt – noch einmal ins Kino und spätestens danach haben sie Sex. Das hat nichts mit wirklicher Nähe zu tun. Das spiegelt sich auch bei den Paarbörsen wider. Da kann ich ankreuzen, was ich will und was mir wichtig ist und danach wird ausgewählt. Das kann im Einzelfall gut funktionieren, aber es gibt auch große Enttäuschungen, weil das Unterbewusstsein keine Gefühle freierwerden lässt. Das Entscheidende ist doch, dass ich jemanden treffe, ohne viel über ihn oder sie zu wissen, und es macht trotzdem Bling.

Was raten Sie Menschen, bei denen es jahrelang nicht Bling macht?

Menschen, die nicht mehr allein sein möchten, versuche ich zu helfen, sich zu allererst mit sich selber wohl zu fühlen. Sie erhoffen sich meistens, das was ihnen selber fehlt zum Glücklichein, bei dem anderen zu finden, und das geht meistens schief.

Gibt es typische Defizite Ihrer Klienten?

Die Grundbedürfnisse fehlen – gesehen, gewollt, berührt zu werden. Viele Jüngere

schauen ausschließlich Pornos im Internet, weil es schnell geht. Sie können sich dadurch auf keinen realen Partner mehr einlassen und keine Nähe zulassen. Fantasien und Träume gehen dadurch zu oft verloren. Wenn sich zum Beispiel sogar Zehnjährige schon Pornos ansehen, dann denken sie, so muss das wohl sein zwischen Mann und Frau. Aber das hat nichts mit Körperlichkeit, Entdecken und Spüren zu tun. Die Menschen spüren immer weniger und suchen immer einen neuen, stärkeren Kick für ihre Erregung.

Wie ist es mit einem Menschen, der sagt, er will alleine bleiben?

Damit habe ich kein Problem. Intimität und Nähe – gibt es auch durch Freunde. Diesen Menschen sehe ich auch nicht wirklich in meiner Praxis.

Sie sprechen gern vom emotionalen Lot-sen.

Das können Freunde sein, mit denen man sich verankert. Die einem beistehen, wenn es einem richtig schlecht geht. Schön, wenn es auch die Familie sein kann.

Immer mehr Menschen bekennen sich zu sexuellen Problemen. Hat das mit der Rollenveränderung von Mann und Frau zu tun?

Ja, ich würde soweit gehen zu sagen, dass es schwer geworden ist, heute ein Mann oder eine Frau zu sein. Der Mann soll die Frau verstehen, er soll mit den Kindern spielen, er soll finanziell alle versorgen und abends auch noch einen Supermann im Bett darstellen. Bei der Frau ist es dasselbe. Sie soll den Mann verstehen, Karriere machen, sich um die Kinder kümmern, witzig sein, Essen kochen und am besten in Leder und Strapsen mit einem Drink in der Hand in der Schlafzimmertür stehen. Beide sind überfordert und setzen sich selbst permanent unter Druck.

Sehen Sie einen Zusammenhang zwischen Wohlstand und Lustlosigkeit?

Nein, ich sehe da keinen Unterschied. Ich habe viele Klienten und Klientinnen aus unterschiedlichen Stadtteilen. Die Ursachen mögen unterschiedlich sein, aber die Symptome sind identisch.

Sind Liebe und Ehe heute ein Geschäftsmodell?

Für mich sollten weder Liebe noch Ehe ein Geschäftsmodell sein. Die Liebe ist das einzig Kostbare, was nicht produziert oder gekauft werden kann, auch nicht in unserer Gesellschaft.

Frau Hinrichs, der KLÖNSCHNACK dankt für das Gespräch.

www.praxis-katrin-hinrichs.de
Gespräch: Helmut Schwalbach und Louisa Heyder

**ZUR PERSON
Katrin Hinrichs**

Die gebürtige Hamburgerin studierte BWL, sah aber schon früh die Psychologie als ihr Hauptfach an. So folgte nach dem Diplom später eine Ausbildung zur Heilpraktikerin der Psychotherapie und anschließend eine Weiterbildung in klinischer Sexologie. Seit über fünf Jahren arbeitet Hinrichs nach dem sogenannten Sexcorporal-Modell des französischen Professors Jean-Yves Desjardins. Die Therapeutin hat zwei Töchter und lebt mit ihrer Familie in Blankenese.



Sabine Möller

Ab 5. Januar:

Gold-Mix-Brot
körnig – saftig – lecker

Zutaten: Weizenmehl, Wasser, Natursauerteig, Roggenmehl, Sonnenblumenkerne, Haferflocken, Roggenbackschröt, Sesam, Leinsamen, Sojaschrot, Hirse, Maisgrieß, Gerste, Grütze, Hefe, jod. Speisesalz, Röstmalz, Weizengluten



Als Bäcker ausgezeichnet: ★★★★★ = ★Qualität ★Vielfalt ★Frische ★Service ★Familiär

Blankeneser Landstraße 13 · 22587 Hamburg-Blankenese · Telefon 86 12 78 · www.baeckerei-koerner.de

♥ Rissener Dorfstr. 1, Rissen ♥ auf dem Blankeneser Wochenmarkt ♥ Bei Kröger, Blankeneser Bahnhofstr. 17 In Wedel: ♥ Bahnhofstr. 9





Schuback BEAUTY-LÄUM 2017



Wir haben uns bei Ihnen in Blankenese gut eingelebt und nun möchten wir mit Ihnen unser JUBILÄUM feiern!

Seit 1946 kümmern wir uns darum, die Welt um uns herum ein bisschen schöner und gepflegter zu machen. Mit Düften, Pflegeprodukten und Make-up von ausgewählten und vielen exklusiven Marken. In der Beauty-Lounge von Schuback können Sie sich mit exklusiven BEAUTY-BEHANDLUNGEN verwöhnen und verschönern lassen.

Feiern Sie mit uns 70 Jahre Beauty-Kompetenz und freuen Sie sich das ganze Jahr über viele exklusive Aktionen, Geschenke und Gewinne. Achten Sie auf unser Jubiläums-Siegel „70 Jahre. Gut aussehen. Gut fühlen.“ Es lohnt sich!

Wir freuen uns schon sehr, Sie persönlich kennenzulernen.

Ihre Familie Wagner

13. – 28.1.2017

Exklusiv
FÜR SIE ANLÄSSLICH UNSERES JUBILÄUMS:

15 % RABATT
AUF IHREN EINKAUF

Exklusiv für CardKunden. Ausgenommen sind Gutscheine, Dukaten, Dienstleistungen und bereits reduzierte Ware. Nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kombinierbar. Schuback GmbH • Königstraße 66 • 23552 Lübeck



Ann-Katrin Martiensen: talentierte Multitaskerin

Ann-Katrin Martiensen, Immobilienberaterin

Einsatz für Job, Familie und Bürger

Das Gesicht der Schwäbin, die ihre Kindertage im badischen Offenburg verbrachte, ist vielen Elbvorortlern geläufig. Spätestens, nachdem ihr der 1. Vorsitz des hiesigen Bürgervereins Flottbek-Othmarschen e.V. übertragen wurde.

Nach dem Abitur ging es aus familiären Gründen schon bald nach Hamburg: Ihre Mutter lebte hier und der Stiefvater war Mitinhaber der damals kaum zu bremsenden Werbeagentur Economia. Dort wollte sie ihr kreatives Talent feilen. Zunächst als Grafik-Praktikantin – um schnell festzustellen, dass ihr Kommunikationstalent dabei nicht in ihrem Sinne angesprochen wurde. Also erlernte sie den damals vielgefragten Beruf der Werbekauffrau.

Mit Menschen umzugehen, zu beraten und wirtschaftliche Perspektiven für Unternehmen aufzuzeigen, das begeisterte sie sofort. Die damals prosperierende Economia gibt es inzwischen nicht mehr. „Dazu habe ich aber nicht beigetragen!“, wirft sie schnell ein und das gewinnende Lachen gestattet keine Zweifel. Stationen in verschiedenen Werbeagenturen mit völlig unterschiedlichen Klienten folgten. Kleine, große, Markenartikler ... bis sie sich selbstständig machte – das aber nur kurz.

Denn schnell zeichnete sich ab, dass Einzelkämpfer kaum Überlebenschancen in dem Metier haben.

Über das Netzwerk Xing stieg sie ein in die Branche der Immobilienmakler. Zwei Maklerbüros und sechs Jahre später bewarb sie sich bei von Poll Immobilien, ergänzte dort das junge Team um Geschäftsstellenleiterin Janina Daum. Aber der Beruf ist nicht alles für Ann-Katrin Martiensen.

Seit knapp zwei Jahren widmet sie sich intensiv dem Bürgerverein Flottbek-Othmarschen, der sich überparteilich für die Förderung

„Mit dem Eintreffen der ersten Frühlingssonne satteln wir unsere Bikes ...“

des kommunalen, kulturellen, sozialen und geselligen Lebens in den Stadtteilen Flottbek und Othmarschen einsetzt. Gerade wurde gemeinsam der Name für den neuen Platz am hinteren Aus-/Eingang der S-Bahnstation gefunden: Waitzplatz. Die Taufe stand im Dezember noch aus. Dabei wollte sie unbedingt vor Ort sein – sie ist halt durch und durch ein weiblicher „Hansdampf“.

Den Spagat zwischen Job, Familie (vier Mädchen, zwei Katzen, ein Ehemann) und privatem Engagement beherrscht sie längst. „Das ist nicht immer einfach, aber allemal schön!“.

Sportlich ist sie eingebunden in den Großflottbeker GTHGC, zunächst auf den Tennis courts, als die Schulter nicht mehr alles mitmachte („über Kopf ging gar nichts mehr“), wechselte sie zum Hockey.

Freudig erzählt sie von der Kameradschaft und gemeinsamen Unternehmungen mit den Aktiven der Sparte Elternhockey, um gleich nachzuschieben: „Sobald das Wetter frühlingshaft wird, bin ich mit meinem Mann auf unseren XT 500 unterwegs.“

Die Motorrad-Oldtimer von Yamaha würden aber nur moderat bewegt, fügt sie hinzu, und mit großer Freude an den Touren!

www.bvfo.de und www.von-poll.de
Autor: uwe.petersen@kloenschnack.de

ZUR PERSON Ann-Katrin Martiensen,

gebürtige Schwäbin und Quiddje mit Liebe zum Hanseatischen. Werbekauffrau, Immobilienberaterin, Mutter, Ehefrau, Käferfahrerin (gelb, geblüht!) – und ihrer Umwelt spürbar gern verbunden.



FALKENTALER WEG 7

ELBSTRAND VILLA FALKENTAL

3 EXKLUSIVE NEUBAU EIGENTUMSWOHNUNGEN

Neubau von drei Luxus - Eigentumswohnungen mit exklusiver Ausstattung am Elbstrand von Blankenese. Geschützt gelegen auf einem großen, Intimität bietendem Hanggrundstück. Nur 135 stufenlose Meter vom Strand entfernt.

Wohnungsgrößen :

WE 1 : 237m², KP € 2.150.000,00

WE 2 : 141m², KP € 1.655.000,00

WE 3 : 139m², KP € 1.655.000,00



Die Wohnung 1 hat 4 Zimmer über zwei Ebenen und verfügt über einen großen Gartenanteil (ca. 338m²) sowie 2 große Terrassen.

Die Wohnungen 2 & 3 mit jeweils drei Ebenen, einem innenliegenden Fahrstuhl und großen Dachterrassen mit Elbblick. Das Haus ist unterkellert. Es stehen insgesamt 8 PKW Stellplätze in der Tiefgarage zur Verfügung.

Die Immobilie ist zu 95% fertiggestellt. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und senden Ihnen gern unsere kompletten Verkaufsunterlagen. Lassen Sie sich bei einem persönlichen Besichtigungstermin von unserer Immobilie begeistern.

Angaben zum Energieausweis: B, 44,9 kWh, Erdgas, Bj. 2016, KLA
Maklercourtage : beträgt 3,57% inkl. 19% MwSt.

www.falkentalerweg7.de



Abendstimmung im Dachgeschoss



Cäsar & Co. Immobilien
Wiesendamm 113
22303 Hamburg
Tel : 040 55 44 81 18
Mobil : 0177355 40 42
Mail : info@caesar-immobilien.de
www.caesar-immobilien.de



Driver Anlage ist in Betrieb!
This facility is in operation!
Bitte keine Annäherung!
A2L1



Deutsches Elektronen-Synchrotron

Teilchenbeschleuniger
direkt unter uns



Der Aufwand ist gigantisch, der Gegenstand winzig.
Im Deutschen Elektronen-Synchrotron geht ein Heer
aus Wissenschaftlern der Frage nach dem Innersten
der Materie nach. Für wen und mit welchem Nutzen?



Das DESY-Gelände in Bahrenfeld von Norden. Das Forschungsinstitut hat die Abmessungen einer kleinen Stadt und ist eines der bedeutendsten Beschleunigerzentren weltweit

Sie geben pro Jahr 230 Millionen Euro aus und niemand versteht wofür. So lässt sich, zugespitzt, das PR-Dilemma schildern, vor dem eine der größten Forschungsanstalten der Welt immer wieder steht. Das Deutsche Elektronen Synchrotron gleicht von seiner Größe her einer Kleinstadt mit nicht weniger als 2.300 Einwohnern; sein größter Beschleuniger „unterkellert“ den gesamten Altonaer Volkspark. Das DESY ist damit eines der bedeutendsten Zentren der Grundlagenforschung auf diesem schönen Planeten und dennoch: Würde man einen der zahlreichen Nachbarn fragen, was genau hier vor sich geht, dann wäre die Reaktion wohl nur ein Achselzucken. Tatsächlich überfordern die theoretischen

Grundlagen den Laien. Die grundlegenden Konzepte, nach denen hier geforscht wird, sind jedoch einfacher als gedacht.

Da ist zunächst die Teilchenphysik. Diese Disziplin kreist um nicht weniger als die Frage nach den Bausteinen unserer Welt. Diese Frage wurde bereits von griechischen Philosophen wie Demokrit gestellt und hypothetisch beantwortet („Atome“), später von naturwissenschaftlich interessierten Dichtern wie Goethe erörtert („... was die Welt im Innersten zusammenhält ...“).

Während sich Philosoph und Dichter auf Überlegungen beschränken mussten, steht heute Technik zur Verfügung – in einem ku-

riösen Verhältnis: Teilchen sind unvorstellbar klein, das Untersuchungsinstrument ist gigantisch: Beschleuniger.

Aber warum überhaupt beschleunigen? Ließe sich das Kleine nicht besser betrachten, wenn es stillhält? Ein Trugschluss. Stillstand gibt keinerlei Aufschluss über wirkende Kräfte. Teilchenbeschleuniger erzeugen eine Art neugierige Extremsituation. Wer die Einzelteile eines

Gegenstandes betrachten will, der kommt manchmal nicht umhin, ihn zu zertrümmern. Ähnliches passiert in den großen Ringbeschleunigern des DESY. Teilchen werden auf nahezu Lichtgeschwindigkeit beschleunigt und kollidieren miteinander:

„Was die Welt im Innersten zusammenhält ...“



Die Ringform der meisten Beschleuniger ist übrigens weniger physikalisch als wirtschaftlich motiviert. Ein schnurgerader Beschleuniger wäre technisch möglich, aber ebenso aufwendig, lang und teuer, wie eine schnurgerade Formel-1-Rennstrecke. Im Ring kann ein Teilchen ein und denselben Beschleuniger mehrfach passieren und seine Energie entsprechend mehrfach nutzen. Die Größe der Ringe ist der Leistung geschuldet. Grob gesprochen: Je länger, desto mehr Beschleuniger, desto schneller das Teilchen, desto extremer die Bedingungen, desto tiefer der Einblick in die Gesetzmäßigkeiten der Teilchen.

Die Ringform macht jedoch eine Steuerung nötig. Dies geschieht durch Ablenkmagneten. Diese senden eine elektromagnetische Strahlung an das vorbeifliegende Teilchen aus und zwingen es so in eine Kreisbahn. Diese Strahlung wird als Synchrotronstrahlung bezeichnet und sie findet sich daher auch in der Bezeichnung DESY wieder.

Neben der Beschäftigung mit Teilchen und den zugehörigen Beschleunigern steht die Forschung rund um Photonen.

Während die meisten Laien Elektronen, Neutronen und Protonen korrekt als Bestandteile eines Atoms

bennen können, herrscht bei Photonen häufiger Ratlosigkeit. Tatsächlich sind es nicht mehr als die Bausteine elektromagnetischer Wellen. Radiowellen, Röntgenstrahlung, sichtbares Licht – all diese Wellen bestehen aus Photonen. Photonen sind der Schlüssel zur Sichtbarkeit kleinster Verhältnisse. Das menschliche Auge kann naturge-

Synchrotronstrahlung wird zum Supermikroskop



1959: Bundesminister für Atomfragen Siegfried Balke (l.) und Hamburgs Bürgermeister Max Brauer unterzeichnen den Staatsvertrag zur Gründung des DESY

cke innerhalb dieser Dimensionierung gewähren.

Diese Sichtbarkeitsbeschränkung lässt sich mittels Synchrotronstrahlung umgehen. Ursprünglich diente sie, wie erwähnt, nur dazu, Elektronen im Beschleuniger auf Kurs

zu halten. Ihre elektromagnetische Strahlung zwingt das Elektron in die Kreisbahn.

Bereits in den 60er Jahren entdeckten Forscher, auch am DESY, dass derart beschleunigte Elektronen eine besonders intensive Röntgenstrahlung ausstrahlen. Diese Strahlung lässt sich, ähnlich einem Laserstrahl, besonders gut auf einen winzigen Punkt konzentrieren und ermöglicht so Einblicke, die ein „normales“ Röntgenbild nicht liefern kann.

Eine Art Crash-Test mit den kleinsten Bauteilen unserer Erde. Untersucht werden nun nicht nur die Teilchen selbst, sondern auch die auftretenden Kräfte. Pure Grundlagenforschung, deren Ziel noch nicht die industrielle Anwendung der Erkenntnisse ist, sondern vielmehr das vollständige Verstehen grundlegender Mechanismen.

Die sperrigen Namen der einzelnen DESY-Beschleuniger geben Auskunft darüber, was hier wie beschleunigt wird: Elektronen, Photonen, Positronen und so weiter. Der Beschleuniger PETRA etwa heißt ausgeschrieben Positron-Elektron-Tandem-Ring-Anlage und dementsprechend werden hier Positronen und Elektronen auf Tempo gebracht.



Feierstimmung: Das letzte Beschleunigermodul wurde am 1.8.2016 in den Röntgenlaser XFEL eingebaut. Die Anlage wurde in einem DESY-Tunnel errichtet, um mittels Teilchenbeschleunigung Röntgenblitze zu erzeugen. Die Anlage soll 2017 in Betrieb gehen, als eine der stärksten Röntgenquellen weltweit

mäß lediglich Reflexionen des Lichts erkennen. Wenn nun ein Gegenstand kleiner ist als die Lichtwellen, dann ist er nicht beobachtbar. Daran ändern auch rein optische Hilfsmittel nichts. Röntgenstrahlung unterliegt derselben Beschränkung: Auch sie verläuft in Wellen und kann daher nur Einbli-

Um den Fortschritt hier zu verdeutlichen: Die meisten Menschen haben die berühmte Röntgenaufnahme der Hand Albert von Koellikers in einem Schulbuch gesehen, aufgenommen von Conrad Röntgen 1896. Man sieht Fingerknochen, einen Ring, verwaschene Konturen. Die Röntgenlaser des

FOTO: DESY 2009



Blick entlang des Speicherrings PETRA III mit Ablenkmagneten (blau), Fokussiermagneten (rot) und Undulatoren (gelb) im Bereich der Experimentierhalle



Auch das Gammatelioskop in Berlin-Adlershof basiert auf DESY-Forschung

DESY werden in naher Zukunft schärfere Bilder liefern: zum Beispiel von den chemischen Reaktionen einzelner Atome. In 3D. Aus dem reinen „Werkzeug“ der Synchrotronstrahlung ist so ein eigenständiges Untersuchungsinstrument geworden. Die Welt der Photonen wird erschlossen und ermöglicht eine vor wenigen Jahrzehnten noch unvorstellbare Miniaturisierung – auch in der Industrie.

Die industrielle Verwertung der Forschungsergebnisse stehen in Bahrenfeld jedoch nicht an erster Stelle. Prof. Albrecht Wagner, ehemaliger Leiter der Einrichtung, brachte es bereits 2004 auf den Punkt: „Grundlagenforschung bleibt nie ohne Folgen. Niemand hat Max Planck gefragt, wozu seine Überlegungen zur Quantisierung von Energie nützlich sind. Heute, hundert Jahre später, hängen fünf-

undzwanzig Prozent des Bruttosozialprodukts mit der Quantenphysik zusammen. Alles, was heutzutage auf Halbleitern basiert, ist ein quantenmechanischer Prozess.“

Tatsächlich profitieren Industrie und die nachgelagerte Wissenschaft bereits heute erheblich von der Arbeit des DESY.

Verbesserte Röntgenverfahren sind in der Medizin von Nutzen. So wurde bereits 1985 die Mikrostruktur einzelner Viren aufgeklärt. DESY-Erkenntnisse führten auch in der Materialtechnik zu Verbesserungen. So ließ etwa der Hersteller Osram Glühlampen mittels Synchrotron-



Im ehemaligen Labor für Hochenergiephysik der DDR, in Zeuthen, befindet sich heute der kleinere Standort des DESY

strahlung untersuchen und verbessern. Untersucht wurden darüberhinaus Computerchips, Katalysatoren und einzelne Moleküle.

Die Existenzberechtigung des DESY gilt da-

her nicht nur Wissenschaftlern als unstrittig. Im November 2016 billigte der Bundestag allein 30 Mio. Euro Sondermittel für die Modernisierung von Gebäuden und Infrastruktur der Anlage. Der Akzeptanz nicht gerade abträglich ist auch die Offenheit, mit der das DESY selbst über seine Arbeit informiert. Immer wieder gibt es Termine und Veranstaltungen auch für Besucher. Ein Blick auf die Homepage lohnt sich.

www.desy.de
Autor: tim.holzhaeuser@kloenschnack.de

In Zahlen DESY

Das Forschungszentrum DESY gehört zu den weltweit führenden Beschleunigerzentren.

3.000 Gastforscher aus über 40 Nationen kommen jährlich ins Zentrum
230 Millionen Euro Etat, davon 211 Millionen für den Standort Hamburg, 19 Millionen für Zeuthen in Brandenburg

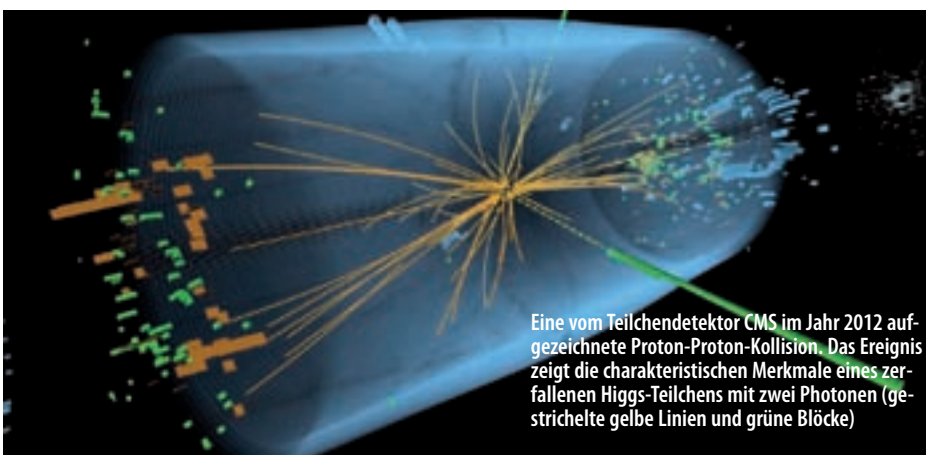
90 Prozent werden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung bezahlt, 10 Prozent von der Stadt Hamburg

2.300 Mitarbeiter, davon 650 Wissenschaftler

700 Diplomanden, Doktoranden und Postdocs

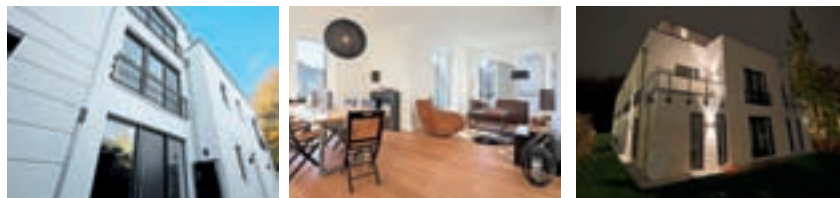
3,4 Kilometer lang ist der Röntgenlaser European XFEL, der sich unterirdisch von Bahrenfeld Richtung Nordwest bis hinter die Landesgrenze zu Schleswig-Holstein erstreckt

FOTO: CERN



Eine vom Teilchendetektor CMS im Jahr 2012 aufgezeichnete Proton-Proton-Kollision. Das Ereignis zeigt die charakteristischen Merkmale eines zerfallenen Higgs-Teilchens mit zwei Photonen (gestrichelte gelbe Linien und grüne Blöcke)

Hier hat Ihre Suche ein Ende.



Neubau-Erstbezug, fußläufig zum Blankeneser Ortskern. Vier Wohnungen mit je 3 oder 4 Zimmern, ca. 91-159 m², Parkett, Balkone, die Erdgeschosse mit Garten. B, 38,1 kWh/m²a, Gas, Bj. 2015. € 695.000,- bis € 1.085.000,- plus Stellplätze.


KARLA FRICKE
(040) 822 992 49 0



AUTO WICHERT

Mit uns sicher durch den Winter.
Wir sind immer für Sie da.

Service mit Leidenschaft.



Volkswagen



Nutzfahrzeuge



Auto Wichert 17 x in Hamburg und Norderstedt

An 365 Tagen im Jahr ist unser Notdienst für Sie da

Auto Wichert GmbH

www.auto-wichert.de

info@auto-wichert.de

Bornkampsweg 2-4 | Hamburg | Tel. 040 . 89 69 1-0

Blankeneser Landstr. 43 | Hamburg | Tel. 040 . 86 66 60-0



WARTEN.

Am Puls der Zeit

Verschenkte oder geschenkte Zeit?

Warten kann quälen oder entspannen – je nach Umstand und Temperament. Wir schwanken zwischen Höflichkeit, Aggression, die Uhr im Blick, die verschwendete Lebenszeit im Kopf. Die verschiedenen Formen des Wartens ergründet Tim Holzhäuser.

Es gibt Dinge, die beherrschen wir ab Werk. Zumindest glauben wir es. Singen zum Beispiel, oder das Beurteilen unserer Mitmenschen mittels gesunden Menschenverstands. Oder natürlichen Charme.

Meist stimmt nichts davon. Der ungeschulte Hobby-Sänger ist eine Strafe für das musikalische Gehör. Der gesunde Menschenverstand beweist das Differenzierungsvermögen einer Cluster-Bombe und der gefühlte Charmeur? Ein Clown!

Genauso ist es mit dem Warten. Menschen warten, gemessen an ihrer Lebenszeit, Monate, einige warten Jahre. Ohne zu wissen, was sie wirklich tun. Es existiert kein Wikipedia-Artikel zum Warten. Auch das zugehörige Wörterbücher gibt sich wortkarg und definiert den Begriff so: „Zeit verstreichen lassen beziehungsweise untätig sein, bis ein bestimmter Zustand eintritt.“

Diese gewaltige Lücke füllt nun, bei aller Bescheidenheit, der KLÖNSCHNACK. Sie lernen im Folgenden die wesentlichen Formen des Wartens kennen, erhalten Handlungsanweisungen und erfahren, wer an der Warterei wirklich Schuld ist.

Zunächst die verschiedenen Formen:

Warten aufgrund überforderter Mitmenschen. Eine Anekdote kann hier illustrieren: Budnikowski Blankenese, 8.50 Uhr. Eine Frau legt Einkäufe auf das Laufband,



„Ich bin unpünktlich, weil ich die Schmerzen des Wartens nicht fühle. Ich warte wie ein Rind.“

Franz Kafka

Deos, Zeitungen. Der Kassierer scannt, will kassieren, aber die Kundin stoppt ihn: „Haben Sie das ‚Abendblatt‘ etwa auch berechnet?“

Kassierer sieht auf, denkt „Hä?“

„Das gehört mir, das habe ich mitgebracht!“ „Und aufs Laufband gelegt?“

„Na ja, das passt eben nicht in die Handtasche!“

Kassierer bekommt einen müden Gesichtsausdruck. Der Stornoschlüssel wird gesucht, einzelne Mitglieder der Kassenschlange stellen sich bequemer hin.

Irgendwann geht's weiter. Die nächste Kundin legt Kosmetika auf das Laufband, unter anderem mehrere angebrochene Fläschchen auf denen übergroß die Worte TES-TER zu lesen sind. TES-TER!

Kassierer seufzt. Bringt wortlos die Tester zurück. In der Kassenschlange entspinnen sich Freundschaften. Bei Rückkehr des Verkäufers mit den Originalen sagt die Dame: „Tja, da stand wohl kein Preis drauf?!“

Das Warten mit und aufgrund überforderter Mitmenschen vor Ladenkassen kostet den Bundesbürger jedes Jahr 168 Stunden an Lebenszeit und ist dennoch stoisch zu ertragen. Jeder Mensch füllt einmal die Rolle des Trottels aus und wird seinerseits für dieser Form der Wartezeit sorgen.

Davon zu unterscheiden ist das **Warten aufgrund widriger Umstände**. Auch hierzu eine Beobachtung. Einen KLÖNSCHNACK-



Der Durchschnittsdeutsche verbringt 38 Stunden pro Jahr im Stau. Bezogen auf Hamburg dürfte der Wert um einiges höher liegen.



Das Warten auf Frauen ist eine der gut erforschten Formen des Wartens. Männer leiden hier am meisten.



Wer in einer Hotline festhängt und nur mit renitenten Computern zu tun hat, kann zu einem Trick greifen: Brabbeln. Wenn der Computer nichts mehr versteht, vermutet er einen Menschen mit Sprachfehler und stellt zu einem Menschen durch.

Redakteur befällt Beklemmung. Er wartet auf ein wichtiges Paket, das überfällig ist, nun aber endlich ankommen soll. Tut es aber nicht. Anruf bei der DHL-Hotline.

„Öhm, äh, öh, der Zusteller hat die Adresse nicht gefunden. Das Paket geht jetzt zurück an den Absender.“

Redakteur: „Ich sehe Ihren Zusteller vom Fenster aus. Sagen Sie dem Typen, er soll einfach in die Straße reinfahren. Ich hole ihn ab.“

„Das geht nicht. Das Paket muss jetzt zurückgeschickt werden.“

Widrige Umstände, nicht mehr. Wenn in einem Museum Putzhilfen energisch einen Picasso restaurieren, gibt's Zerstörung; wenn Blinde bei DHL ausfahren, gibt's überhaupt nichts. Dunkel ist nicht plötzlich hell, nur weil der Kunde bezahlt hat.

Diese Form des Wartens ist am leichtesten

„Ein sicheres Mittel, die Leute aufzubringen und ihnen böse Gedanken in den Kopf zu setzen, ist, sie lange warten zu lassen.“

Friedrich Nietzsche

zu ertragen. Es gibt keinen logischen Grund für auch nur einen Pulsschlag mehr. Selbst der DHL-Vorstand kann locker bleiben. Was soll er machen? Nach Hause gehen? Ein Lied singen?

Eine Qual ist dagegen das **Warten auf Frauen**.

Ausnahme ist es recht gut erforscht, unter anderem in dem Buch „Warten auf Frauen: Eine Liebeserklärung an einen untragbaren Zustand“ (Schwarzkopf & Schwarzkopf). Der

Untertitel sagt eigentlich alles: Der Mann liebt die jeweilige Frau, möchte sie beim Warten vor der Badezimmertür aber permanent erwürgen. Dieser Zwiespalt löst bei zivilisierten Menschen Stress aus. Der Autor des Buches, Moritz Petz, hat ermittelt, dass Männer etwa ein Jahr auf ihre Frauen warten. Bei ohnehin schon kürzerer Le-

benserwartung.

Die Handlungsanweisung für das Warten auf Frauen ist dieselbe wie bei Geiselnahmen und Exekutionen. Auf die Atmung konzentrieren, an etwas Schönes denken, relativieren.

Eine Freude ist hingegen das **Warten auf ein sicher eintretendes Ereignis**. Es gibt Menschen, deren Sommerurlaub dauert nur zwei Wochen – aber er beginnt im Januar, gleich nach der Flugbuchung und endet mit dem Nachhausekommen im August. Diese Vorfreude ist meist intensiver als das tatsächliche Erlebnis. Sie lässt sich immer wieder anfachen durch Tagträume, Retsina oder Lektüre von Reiseführern.

Wobei das eine Frage aufwirft: Ist das Warten mit Sprit und Buch überhaupt noch Warten? Das Wiktionary fordert ja: „Untätig sein, bis ein bestimmter Zustand eintritt.“ Auch der Duden bekräftigt dies: „ausschauen, aufpassen, erwarten.“

Die beiden Nachschlagewerke liegen falsch und sollten geändert werden. Es gibt nämlich auf dieser Welt kein Wartezimmer, in dem nicht unablässig gelesen wird. Auch die seltener werdenden Wartesäle im Bahnverkehr sind Lesestuben. Ob es nun Bücher sind oder Online-Inhalte, spielt kaum eine Rolle. Seit dem Aufkommen des Smartphones wird selbst in kurzen Warteschlangen gelesen.

Die nächste Form des Wartens ist das **Zuwart**. Wir können es übergehen, weil es Bürokratendeutsch für den Terminus Warten an sich ist.

Gehen wir über zum **Warten aufgrund sadistischer Veranlagung**. Hierunter verbirgt sich der Begriff der *suspense*, geprägt von Alfred Hitchcock. In einer Filmszene sitzen zwei Menschen um einen Tisch und unterhalten sich. Wir sehen unter dem Tisch eine Bombe mit Zeitzunder und eine Uhr: fünf vor zwölf.

So was ist spannend, gradezu lustvoll. Wir wollen das verdammte Ding hochgehen sehen, aber nicht sofort. Langsam, ganz

168 Stunden steht der Deutsche durchschnittlich in der Kassenschlange. Wenn er nicht ständig die Schlange wechseln würde, wären es weniger Stunden.



laaangsam! Es gibt eine ganze Gattung von Kurzfilmen dazu, die so genannten „fails“. Wir sehen sie und wissen, es wird etwas Peinliches oder Schmerzhaftes passieren und der Gaffer in uns will es sehen.

Dieses sadistische Warten ist kurzfristig fesselnd, ermüdet langfristig aber enorm und erodiert den Charakter. Wer keine Karriere in der Lagerleitung anstrebt, wendet es allenfalls in homöopathischen Dosen an.

Kommen wir nun zum **Lauern**. Auch hierunter verbirgt sich eine Form des Wartens. Wir warten, bis das Opfer in einer schwachen Position, der König schachmatt ist. Verkäufer kennen das. Sie dürfen nicht zu schnell agieren, sonst gelten sie als penetrant und klebrig.

Auch Singles in Bars lauern, bis das Ziel der Begierde besoffen genug ist oder in Torschlusspanik verfällt und abgeschleppt werden will. Beim Lauern verrät sich das Temperament eines Menschen am ehesten. Es gibt Zeitgenossen, denen ist es schlicht unmöglich auch nur 20 Minuten zu lauern. Ihrer Ungeduld verdanken sie schwere Kämpfe, aber immerhin ist immer etwas los! Andere verbringen mühe-

los ihr ganzes Leben in Lauerstellung. Nichts geschieht, nichts rührt sich ...

Warten auf das Ende. Das kann eine furchtbare Sache sein, etwa beim nahenden Ende einer tödlichen Erkrankung. Seit Entwicklung der Palliativmedizin ist es aber seltener geworden. Der Hamburger wartet auf das Ende in der Staatsoper, im Thalia-Theater oder inmitten eines Kampnagel-Infernos. Auch hier ist die Sache schmerzhaft, da der Hintern bei unwilligem Hirn doppelt wehtut. Hinzu kommt quälender Durst. Der Sessel wird

zur Wüstenei, in jeder Beziehung. Deutsche sehen sich verpflichtet diese Form des Wartens in der Kulturertragungsstarke durchzustehen, so wie sie auch jedes angefangene Buch auslesen. Handlungsempfehlung hier: Ertragen Sie. Die Welt ist keine Diashow.

Zum Schluss also noch eine kleine Beobachtung. Sie gibt uns einen Hinweis auf den eingangs erwähnten Verursacher. Es war nicht mehr als eine Edding-Schrift auf einer öffentlichen Toilette. Dort stand innen auf der Tür:

Komme gleich wieder – Godot.

Autor: tim.holzhaeuser@kloenschnack.de



Bei Inlandsflügen dauerte das Ein- und Auschecken nicht selten länger als der Flug selbst. Linderung verspricht das Einchecken am Vortag.

**„Dynamisch warten!
Aktiv sitzen!
Entschlossen schlafen!“**

Grafitto





À LA CARTE IM CLUB-HOUSE!

In der kalten Jahreszeit lieben wir unser kleines, gemütliches Club-House.

Ab dem 13. Januar servieren wir hier à la carte am prasselnden Kamin.

Wir freuen uns auf Sie!

HAPPY NEW YEAR UND ZEIT FÜR NEUES!

AB JANUAR 2017 HABEN WIR VIEL VOR:

Wir renovieren Hotel, Restaurant & Küche. Dieser Trakt wird von Januar bis März zur Großbaustelle.

Wir freuen uns riesig auf das was kommt und verraten nur so viel: Wir lassen die Kirche im Dorf und dennoch wird vieles anders.

Bis zur Wiedereröffnung Anfang April sorgen wir trotzdem für Ihr leibliches Wohl und das sehr gern.



LANDHAUS FLOTTBEK

Hotel & Restaurant

Baron-Voght-Str. 179 | Tel: 040.822 741-60 | landhaus-flottbek.de

Wir machen Sie unattraktiv!

Für Diebe und Einbrecher.

Was ist Ihre größte Sicherheit?

Wenn sich Einbrecher erst gar nicht für Ihr Haus interessieren.

Wir stoppen Einbrecher bevor sie Ihr Grundstück betreten.

Innovative Einbruchprävention – einfach und schnell nachrüstbar!

Kostenloser Ersttermin: 040 81 99 13 75



sven goik

Und Ihr Haus denkt mit.



Fabiano Da Cunha Miguel in seinem Wohnzimmer. Als Tisch dient ihm ein Louis-Vuitton-Schränkkoffer. Sein Ehemann hat sein Wohnzimmer eher sachlich eingerichtet.

Fabiano Da Cunha Miguel, Gastronom

Ein Brazilianer in Blankenese

Aus dem südlichen Brasilien über Lissabon führte sein Lebensweg nach Hamburg. Mit außerordentlichem Fleiß baute sich der Gastronom eine Existenz auf. Der KLÖNSCHNACK besuchte ihn in der Schanze.

In dieser Wohnung wird kein Detail dem Zufall überlassen. Alles hat seine Platz; es herrscht eine vorbildliche Ordnung. Und doch ist hier einiges anders. Obwohl Fabiano Da Cunha Miguel seit 17 Jahren mit seinem Mann verheiratet ist, gibt es zwei Wohnzimmer und jeder der beiden Bewohner hat auch seinen eigenen Balkon. Auf dem einen wachsen Kartoffeln, Zwiebeln, Erdbeeren und Auberginen. Der zweite Balkon dient einzig der Entspannung. „Jeder von uns beiden hat seinen eigenen Stil und Geschmack“, sagt das Paar unisono. Der beinahe mit der „Titanic“ untergegangene, heute als Tisch dienende Louis-Vuitton-Schränkkoffer beispielsweise kommt bei Fabiano Da Cunha Miguels Ehemann weniger gut an. Gegenseitiges Sein-Lassen und Akzeptieren scheint hier das Rezept für eine langjährige Beziehung. Wer ein buntes wie arbeitsreiches Leben wie der gebürtige Brazilianer führt, kann viel erzählen. Etwa aus der Zeit in der Küche eines Franzosen, der wegen der Liebe ins südbrasilianische Santa Catarina gekommen war. „Der sprach kein Wort Portu-

giesisch, so lernte ich bei ihm Französisch“, so der Hausherr, den Freunde und Gäste kurz Fabi nennen. Für Sprachen hatte der heutige Gastronom schon immer ein Faible. Neben Portugiesisch und Spanisch spricht er auch Deutsch, Italienisch und Französisch. Nur mit dem Englischen habe er es weniger.

Aus Brasilien habe man ihn wegen seines Fleißes ausgewiesen“, scherzt einer der Gäste gelegentlich. Tatsächlich vergeht kein Tag, an dem Fabiano nicht in seinem Restaurant erscheint. Nur sonntags steht er nicht selbst in seiner Blankeneser Tapas-Bar „Filón“, zugleich Restaurant und Café. Er liebe seine Arbeit, so der leidenschaftliche Gastgeber. „Ohne Herz funktioniert es nicht“.

Hier sind das mehr als Floskeln. Denn so liebevoll und detailversessen wie sein Zuhause hegt und pflegt der Gastronom auch seine Restaurants, ein zweites Lokal führt er an der Sülldorfer Landstraße im Stadtteil Iserbrook. Schon ein Blick auf die Terrasse des „Filón“ erfreut das Auge. Der Gastgeber schätzt Eigenschaften wie Sauberkeit und

Ehrlichkeit. Das wird in jeder Ecke, ob in der ehelichen Wohnung oder im Restaurant, spürbar.

Während Hamburger unter betongrauem Himmel durch den Regen gehen, liegen Fabis Landsleute bei 35 Grad am Strand. Kommt da gar kein Heimweh auf? „Ich liebe den Wechsel der Jahreszeiten“, sagt der Wahl-Hamburger, der heute mitten im hippen Stadtteil Sternschanze lebt.

www.tapasfilon.de
Autor: helmut.schwalbach@kloenschnack.de

ZUR PERSON

Fabiano Da Cunha Miguel, Jahrgang 1976, wurde im brasilianischen Santa Catarina geboren. Er absolvierte ein Geschichts- und Politikstudium, jobbte in einem französischen Restaurant und studierte auch in Lissabon. Dort lernte der heutige Gastronom 1999 seinen Mann kennen und folgte ihm nach Hamburg. Das Paar ist seit dem Jahr 2000 verheiratet und lebt im Stadtteil Sternschanze.

Sparen und Gutscheine sichern: Hamburg doppelt genießen!

Lesen Sie das Hamburger Abendblatt 3 Monate zum Preis von 2 und sparen Sie € 41,90. Als Dankeschön erhalten Sie einen Gutschein von einem Hamburger Unternehmen Ihrer Wahl!



Rindchen's Weinkontor hält für alle Anlässe das passende Angebot für Sie bereit.



Die Rösterei. Genießen Sie den besonderen Genuss eines handgerösteten Spitzenkaffees aus Hamburgs beliebter Traditionsrösterei.

Hagenah. Die Fischwerker bieten in ihrem Geschäft die leckere Vielfalt aus dem Meer an.



Die BUDNI-Drogeriemärkte bieten alles rund um Schönheit, Gesundheit und Ernährung.



TreueProgram

Das Vorteilsprogramm mit exklusiven Angeboten für unsere Abonnenten.

Hamburger Abendblatt

Das Hamburger Abendblatt erscheint im Verlag Zeitungsgruppe Hamburg GmbH, Großer Burstah 18-32, 20457 Hamburg, 040/55 44 71 700, vertrieb@abendblatt.de. Vertreten durch die Geschäftsführer Manfred Braun, Michael Wüller, Ove Saffa, Amtsgericht Hamburg, HRB 132136.

→ Coupons bitte abtrennen.

Ja, ich möchte das exklusive Angebot bestellen!

☒ Bitte liefern Sie mir das Hamburger Abendblatt für 3 Monate zum Vorzugspreis von zzt. € 83,80 inkl. MwSt. und Zustellkosten (Inlandspreis). Wenn ich danach weiterlesen möchte, brauche ich nichts weiter zu tun. Ich erhalte dann das Hamburger Abendblatt automatisch weiter zum vorteilhaften Abonnementpreis von zzt. monatlich € 41,90 inkl. MwSt. und Zustellkosten (Inlandspreis). Nach Ablauf der Mindestverpflichtung habe ich die Möglichkeit, das Abonnement jederzeit zu beenden. Die Kündigung muss mind. 10 Tage vor Monatsende schriftlich im Verlag vorliegen. Dieses Angebot gilt nur im Zustellgebiet Aktion HS161011

☐ Zusätzlich bestelle ich das Digital-Komplett-Paket des Hamburger Abendblattes zum vorteilhaften Preis von zzt. monatlich € 4,90* inkl. MwSt. Ich habe die Möglichkeit, das Abonnement jederzeit zu beenden. Die Kündigung muss mind. 10 Tage vor Monatsende schriftlich im Verlag vorliegen. Dieses Angebot gilt nur in Verbindung mit einem Zeitungsabonnement. *Darin enthalten: Hamburger Abendblatt E-Paper für € 4,50 pro Monat. Aktion HS160096

Gewünschter Lieferbeginn: (Bitte ankreuzen.)

☐ schnellstmöglich ☐ bitte ab: _____

Mein Geschenk:

☐ € 20,- Gutschein Rindchen's (PHA000000613)

☐ € 20,- Gutschein Die Rösterei (PHA000000613)

☐ € 20,- Gutschein Hagenah (PHA000000611)

☐ € 20,- Gutschein Budnikowski (PHA000000617)

Vorname/Nachname _____

Straße/Haus-Nr. _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat:

IBAN _____ (Bankleitzahl) _____ (Kontonummer) _____

BIC _____ Das SEPA-Lastschriftmandat kann ich jederzeit widerrufen.

☐ vierteljährlich ☐ halbjährlich ☐ Ich erwarte Ihre Rechnung.

☐ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Zeitungsgruppe Hamburg GmbH, Berliner Morgenpost GmbH und Bergedorfer Buchdruckerei von Ed. Wagner GmbH & Co. KG mir weitere Medienangebote per Telefon/E-Mail/SMS unterbreitet. Dieses Einverständnis kann ich jederzeit widerrufen.

Datum _____ Unterschrift _____

Ich ermächtige die Zeitungsgruppe Hamburg GmbH, Gläubiger-Identifikationsnummer DE337500001414896, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verlag auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Wir speichern und verwenden Ihre persönlichen Daten im Rahmen der Vertragsabwicklung. Darüber hinaus nutzen wir Ihre Adressdaten, um Sie über interessante eigene Angebote zu informieren. Sie können der Nutzung Ihrer Daten zu Werbezwecken jederzeit bei der Zeitungsgruppe Hamburg GmbH, Berliner Morgenpost GmbH bzw. Bergedorfer Buchdruckerei von Ed. Wagner GmbH & Co. KG widersprechen.

Alle Informationen über Ihr gesetzliches Widerrufsrecht und die Widerrufsbelehrung finden Sie unter www.abendblatt.de/widerruf

Gleich bestellen: 040/55 44 71 700 oder www.abendblatt.de/hamburg-gutscheine oder einsenden Hamburger Abendblatt, 20767 Hamburg



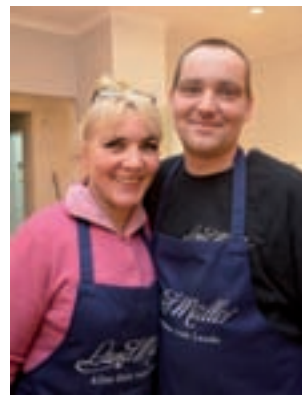
Angestellte Stephanie Wille freut sich für die Kunden



Die Geschäftsfrau Petra Avenarius findet die neue Parkregelung „genau richtig“



Gerhard C. C. Jaeger ist mit der neuen Situation rund um die Einkaufsmeile „mehr als zufrieden“



Die Geschäftsleute Ines Michaelis und John-Peter Müller freuen sich über mehr Kunden



Kolja Thomsen lässt jetzt das Auto zu Hause und kommt mit dem Fahrrad

Parken

Erster Schritt zum neuen Treffpunkt

Was sagen Geschäftsleute und Kunden zum kostenpflichtigen Parken rund um die Blankeneser Einkaufsmeile? Der KLÖNSNACK hat nachgefragt. Ein Zwischenbericht mit Fotos von Louisa Heyder.



Wencke Fude am Parkautomaten

de ein erster Schritt getan, denn der Ortskern rund um die Einkaufsmeile soll schöner werden. Als erste sichtbare Zeichen fallen die Parkautomaten auf. Rund 20 der grünen, mit einem großen P bemalten Kästen stehen an der Blankeneser Bahnhofstraße und angrenzenden Straßen. Die

Stunde Parken kostet derzeit noch 1,20 Euro. Die Höchstparkdauer ist auf zwei Stunden begrenzt. Gezahlt werden muss montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr, sonnabends bis 14 Uhr. Damit wurden die Dauerparker vertrieben, neue und mehr Kunden werden angelockt.

Zu den Dauerparkern zählten vor allem Angestellte, Arzthelferinnen und Büropersonal. Die müssen nun ausweichen in angrenzende Straßen. Und das kommt bei einigen Anwohnern gar nicht gut an. „Einige Bewohner rund um die Blankeneser Bahnhofstraße haben Schwierigkeiten“, sagt Sabine Möller von der Inte-

Wer am frühen Morgen die Blankeneser Bahnhofstraße passiert, dem bietet sich seit einigen Wo-

chen ein gänzlich verändertes Bild – ganz viele Parkplätze sind frei. Jahrelang wurde diskutiert und geplant, im November wur-

ressengemeinschaft Blankenese. Doch insgesamt lobt die Bäckermeisterin so wie andere Geschäftsleute auch die veränderte



Parksituation. „Kunden finden es fantastisch, dass sie jetzt einen Parkplatz finden. Auch Ärzte loben die neue Parksituation.“ Es gebe jetzt weniger Parkplatzsuchverkehr und mehr freie Plätze.

Eine Beobachtung, die auch von der Gastronomin Petra Avenarius vom „Riva“ geteilt wird. „Es kommen mehr Kunden in die Bahnhofstraße, denn es klappt viel besser mit dem Parken.“ Einige seien jedoch enttäuscht, dass sie fürs Parken zahlen müssen.

Als Kunde oder Gast eines Cafés ist Gerhard Jaeger häufiger in der Blankeneser Einkaufsmeile unterwegs. Der Kaufmann ist „mehr als zufrieden“ mit der neuen Parksituation. „Auch die 20 Cent für zehn Minuten parken gehen in Ordnung.“

Wer allerdings zur Arbeit mit dem Auto anreist, hat es jetzt schwerer, denn vor der Tür kann er jetzt nicht parken. Obwohl sie nun ihr Auto anderswo abstellen muss, lobt die Angestellte Stephanie Wille die seit Herbst geltende Regelung. „Ich finde es gut, dass die Kunden hier parken können.“

Auch ein Treppenviertel-Bewohner musste sein Verhalten ändern. Er lasse sein Auto jetzt häufiger stehen, gehe zu Fuß oder nehme das Fahrrad. So wie Kolja Thomsen, der an einigen Tagen der Woche in einem Café arbeitet.

Mehr Parkraum, mehr Um-

Die Parkregelung wird überwiegend begrüßt. Ob das so bleibt, ist zweifelhaft ...

Mitte“ werden, Autos sollen verschwinden und Mauern abgerissen werden. „Der Platz soll sich zum neuen Treffpunkt wandeln“, so die Quartiersmanagerin Nina Häder. In Zeiten des Online-

dem Fahrrad.“

Die grünen Kästen am Wegesrand kündigen von größeren Plänen, die beitragen sollen, den Ortskern attraktiver zu gestalten. Die Marktfläche soll zur „neuen

handels müssen sich vor allem die inhabergeführten Geschäfte etwas einfallen lassen, um ihren Kundenstamm zu halten und neue Käufer zu gewinnen.

Die neue Parkregelung wird überwiegend begrüßt. Ob das so bleibt, ist zweifelhaft. Denn kaum standen die Parkautomaten, kündigte die Stadt an, die Parkgebühren zu erhöhen.

Das gefällt den Initiatoren und Kaufleuten in Blankenese nicht. „Wir planen, dagegen vorzugehen“, sagt Sabine Möller.

www.blankenese-ig.de
Autor: helmut.schwalbach@kloenschnack.de

Mit Sicherheit die beste Lösung









Entwicklung und bauliche Umsetzung individueller Sicherheitskonzepte

- Einbruchmeldeanlagen
- Videoüberwachung
- für Privathaushalte und Industrie

**Wir schützen Ihren Besitz u.a. in den Hamburger Elbvororten.
Rufen Sie uns jeder Zeit an – wir beraten Sie gerne.**

Haroun Security GmbH & Co. KG · 22113 Hamburg
Tel. 040 / 736 22 2 · Fax 040 / 736 22 100
info@haroun.de · www.haroun.de

Frohes
neues
Jahr!

„Bewohner benachbarter Straßen haben jetzt mehr Schwierigkeiten mit dem Parken ...“

satz, diese einfache Rechnung geht auf. Geschäftsleute wie Ines Michaelis und John-Peter Müller freut es. Denn auch das Einkaufsverhalten habe sich verändert. „Mit dem Auto können die Kunden mehr transportieren als zu Fuß oder mit

Grün in allen Farben

dekorative Grünpflanzen von groß bis klein
besondere Exoten:
Bromelien, Orchideen & vieles mehr
 ...frische Vitamine für die Seele





...und ein besseres Raumklima für ein schöneres Zuhause!

Öffnungszeiten:
 Mo–Fr: 08.00–18.30 Uhr
 Samstag: 08.00–16.00 Uhr
 Sonntag: 10.00–12.00 Uhr
Immer wieder neu...



Blumenhof Pein



Dockenhudener Chaussee 96 · 25469 Halstenbek · Tel. 04101-41188 · www.blumenhof-pein.de

Sagebiels Fährhaus steht zum Verkauf



Sagebiels Fährhaus

„Vorübergehend geschlossen“

Einst wurden hier Rinderherden gesammelt. Dann wurde es zum beliebten Ausflugsziel, 1943 zur Kulisse für Hans Albers Reeperbahn-Film und hatte einen der dienstältesten Kellner des Landes.

Die Lage ist sensationell, die Geschichte beeindruckend, das Ende traurig. Wer in diesen Tagen im „Sagebiels Fährhaus“ anruft, hört eine muntere Stimme, die verkündet, dass das Restaurant vorübergehend geschlossen hat. Wann die Türen sich wieder öffnen sollen, wird nicht gesagt.

Weil es keine konkreten Informationen gibt, machen Gerüchte die Runde. „Wir haben gehört, dass es mit einer kleinen, deutschen Küche im Fährhaus weitergeht“, sagt eine Nachbarin. Täglich käme einer, um nach dem Rechten zu sehen,

ansonsten werde mal über ein Hotel, ein Café oder über Wohnungen spekuliert.

Hotel oder Wohnungen?

Fest steht, dass den Mitarbeitern gekündigt wurde. Darunter auch der langjährige Oberkellner Horst Hoppe, der seit 1962 Gäste im Sagebiels Fährhaus bediente. Wie berichtet, soll das hoch über der Elbe gelegene Grundstück nebst Restaurant verkauft werden. Das ist schwierig, weil das fast 3.500 Quadratmeter große Grundstück der Familie Sagebiel gehört, das Restaurant hingegen der Familie Chen, die zweitweilig hamburgweit bis zu fünf China-

restaurants betrieb. Laut Markus Chen liefen bereits im Herbst Verkaufsgespräche mit mehreren Interessenten.

Ein Verkauf gestaltete sich schwierig, so Grundstückseigentümer Dieter Sagebiel. „Wir wüssten auch gern, wie es weitergeht.“

Schon vor längerer Zeit soll das Fährhaus über einen Makler für rund 3,5 Millionen Euro angeboten worden sein. Über den derzeitigen Preis ist nichts bekannt.

Markus Chen war für eine Stellungnahme nicht erreichbar. So wird unter den langjährigen Gästen und Nachbarn weiter spekuliert, wie es mit dem Fährhaus weitergeht.

www.sagebiels.com

Autor: helmut.schwalbach@kloenschnack.de

ZUM THEMA Sagebiels Fährhaus

Die Geschichte des Fährhauses lässt sich bis ins 9. Jahrhundert verfolgen. Vermutlich wurde es aus strategischen Gründen auf den Berg gebaut, denn der ist garantiert sicher vor Sturmfluten. Das einst „Königliche Fährhaus“ trägt seit 1868 den Namen des ersten Käufers, Wilhelm Anton Conrad Sagebiel. Die Nachfahren machten das Fährhaus zu einem attraktiven Ausflugslokal, denn der Transport von Rinderherden, lange Zeit Haupteinkunftsquelle, war seit Langem nicht mehr attraktiv. Das Fährhaus war einst so beühmt, dass im Frühjahr 1943 der Film „Große Freiheit Nr. 7“ auf der Terrasse gedreht wurde. Wenig später sollte die „Operation Gomorrha“ das östliche Hamburg auslöschen.

TREPPENVIERTEL

Wohin mit dem Altpapier?

Während in vielen Stadtteilen blaue Tonnen für Altpapier bereitstehen, schleppen die Bewohner des Treppenviertels, wie in einigen anderen Stadtteilen auch, ihr Altpapier wie den übrigen Müll zu Sammelstellen. An festgelegten Tagen werden Zeitungen und Papp, Magazine und Wurfsendungen dann von der Stadtreinigung eingesammelt. Das soll jetzt ein Ende haben. Bisher gab es nur milden Druck auf die Tonnen-Ignoranten. Das hat nun ein Ende. In einem an Hauseigentümer versandten Schreiben wurde das Ende der Straßensammlung angekündigt. „Für das Treppenviertel sind blaue Tonnen nicht praktikabel“, sagt Helmut Wichmann vom Blankeneser Bürgerverein. Einige seien nun versucht, ihr Altpapier über den Hausmüll zu entsorgen, so der Blankeneser. Noch ist Wichmann optimistisch, einen Kompromiss mit der Stadtreinigung zu finden. So denkt er an spezielle Müllsäcke nur für Papier, die dann eingesammelt werden.

KONFLIKT

Persona non grata?

Seit sie die Bürgerinitiative „Rettet den Süllberg“ anführte ist Monika Lühmann über die Elbvororte hinaus bekannt. Schon vorher hatte sie sich als Traditionsbewahrerin gezeigt. Auch ihre Teestube wird über die Stadtgrenzen hinaus für große Kuchenstücke und plüschiges Interieur gerühmt. Jetzt hat die Blankeneserin einen Widersacher ausgemacht. Im Rahmen einer halbstündigen Geschichte über die Gastronomie plante der NDR ein Interview an Bord einer Hadag-Fähre. Daraus wird nichts. „Ich habe quasi Hausverbot, bin als Persona non grata auf der Fähre nicht erwünscht. Eine Drehgenehmigung bekommt der NDR nicht“, so die Gastronomin. Zum Hintergrund: Monika Lühmann ist Initiatorin und Sprecherin des Projektes „Elbe-Este Fahren“. Die Hadag sieht hier keinen Zusammenhang. „Reklame für Einzelpersonen lassen wir nicht zu. Drehgenehmigungen gibt es nur für neutrale Themen“, so Hadag-Sprecher Peter Feddersen.

GAST KOLUMNE

Stellungnahme



Diana Amann ist Schulleiterin des Christianeums in Othmarschen

Tun Sie sich, Ihrem Kind und letztendlich unserer gesamten Gesellschaft damit etwas Gutes. Diese ebenso überraschende wie simple Antwort scheint für Eltern nicht immer ganz einfach umzusetzen zu sein.

Denn Eltern glauben, in vielen Bereichen in der Pflicht zu stehen. Sie sollen die Freunde ihrer Kinder sein, sie sollen Berater sein, sie sollen für ihre Kinder den Erfolg buchen, damit sie im späteren Leben bestehen können.

GASTKOLUMNE: Schule

Eine Investition in die Zukunft

Auf die Frage, worin Sie heutzutage noch investieren können, gibt es eine einfache Antwort: in Ihr Kind. Investieren Sie in seine Erziehung und Bildung.

Sie stehen damit enorm unter Druck und die Frage scheint berechtigt, ob man in diesen Zeiten noch etwas lernen soll, dessen Erfolg sich nicht sofort in praktischen Kompetenzen niederschlägt, sondern Bildung und Werte zu vermitteln versucht.

Eltern stehen Schlange auf Marktplätzen, auf denen sich weiterführende Schulen vorstellen, sie informieren sich über Homepages, Info-Abende und Tage der offenen Tür, sie versuchen sich bei der Schulwahl nach den Freunden ihrer eigenen Kinder zu richten. Sie gelangen nach zähem Ringen endlich zu einer Entscheidung und dann ist die bange Frage: Haben wir für unser Kind nun die richtige Schule gewählt? Macht es meinem Kind Spaß, ist es glücklich dort, kann es am Ende das, was es für eine erfolgreiche Zukunft braucht?

Lassen Sie sich nicht entmutigen. Schule kann Ihrem Kind viel Freude bereiten und es trotzdem bestens auf das Leben vorbereiten.

Schule erfüllt diese beiden Kriterien genau dann, wenn sie es schafft, dass sich Schülerinnen und Schüler in Themen und Projekte vertiefen, Konzentration üben können, wenn sie Biss entwickeln, nachfragen dürfen, beharrlich bleiben, die Gründe für etwas entdecken oder Urteile fällen lernen. Schule sollte es ermöglichen, sich anzustrengen. Und natürlich ist Anstrengung

auch Arbeit, aber die getane Arbeit birgt das gute Gefühl, es geschafft zu haben, erfolgreich zu sein. Und genau deshalb macht es auch Spaß. Kinder wollen Hürden nehmen! Und sie können Hürden nehmen. Wir müssen es ihnen nur zutrauen. Wir müssen ihnen vertrauen! Und wir müssen sie dabei unterstützen.

Schule bildet damit einen Gegenpol zum einfachen Wegklicken und Durchklicken im Internet, zur Oberflächlichkeit, die dort geboten wird, zur Verkürzung und Verfälschung von Inhalten in diesen neuen Welten.

Es geht darum, das kulturell Erworbene zu entdecken und zu festigen, um zu bestehen in einer Welt, die sich immer schneller dreht, deren Wissen sich in kurzer Zeit verdoppelt und ein Nachlaufen hinter Fakten sinnlos macht.

Der Umgang mit modernen Medien muss selbstverständlich für jede Schule Teil der Erziehung und des Unterrichts sein, jede Schule muss den Weg ins 21. Jahrhundert finden, denn die modernen Kommunikationsmittel sind fester Bestandteil unserer Gesellschaft. Doch auch hier müssen die Schritte in der oben dargestellten Weise getan werden: reflektierend, verantwortlich, bewusst und professionell begleitet.

Unsere westlichen Werte, geboren in der Antike, getragen durch den Humanismus und die Aufklärung, fördern und fordern genau dies: Verantwortung tragen, Selbstbewusstsein entwickeln, Identität schaffen, Kritik und Nachdenken üben, auf Toleranz beharren. Es geht darum, das kulturell Erworbene zu entdecken und zu festigen, um zu bestehen in einer Welt, die sich immer schneller dreht, deren Wissen sich in kurzer Zeit verdoppelt und ein Nachlaufen hinter Fakten sinnlos macht. Das Fundament muss stimmen. Dann klappt es auch im

Leben. Und dann kehren Schüler auch immer wieder gerne an ihre Schule zurück, weil sie dort eine Identität gefunden haben, die sie trägt.

Machen wir Schule wieder zu einem Hort, der unsere Kinder geborgen wachsen lässt und zu leistungsbereiten und mündigen jungen Erwachsenen erzieht.

Guter Unterricht ist Voraussetzung dafür. Und er ist gleichzeitig das Kerngeschäft des Lehrers. Unterricht vermittelt Inhalte und macht fit für gesellschaftliche Anforderungen. Schüler sollten den Eindruck haben, etwas zu verpassen, wenn sie einer Stunde fernbleiben! Begreifen wir Bildung wieder als Chance, nicht nur als Pflichtübung, als Investition in die Zukunft, in die Zukunft unserer Kinder!

Eine Mutter fragte mich, ob sie ihr Kind auch an unserer Schule anmelden könne, wenn es gerne im Chor singen würde, aber kein Latein haben wolle. Meine Antwort

Diana Amann

Politik

SPD

Flottbeker Parteichef tritt zurück

Der 52-jährige Bezirksabgeordnete Andreas Bernau (SPD) tritt zum Jahresende vom Amt des Vorsitzenden der SPD Flottbek-Othmarschen zurück.

Bernau wurde im März 2010 zum Vorsitzenden gewählt und teilte den Mitgliedern seine Entscheidung zum Rücktritt auf der Weihnachtsfeier Mitte Dezember mit. Im Januar soll ein Nachfolger auf einer Mitgliederversammlung gewählt werden. Bernau sagt: „Neben dem Hauptjob und dem Mandat als Bezirksabgeordneter (Fachsprecher für Grün, Naturschutz und Sport und Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Verbraucherschutz und Gesundheit) bin ich auf Personalrats- und Gewerkschaftsebene eingebunden, und alles zusammen ist nicht mehr leistbar.“
www.spd-flottbek-othmarschen.de



Der Bezirksabgeordnete Andreas Bernau

GRÜNE

Kreisvorsitzende wiedergewählt

Auf ihrer Kreismitgliederversammlung haben die Grünen Altona die Wahlkreisabgeordnete Blanke-nese, Filiz Demirel, erneut zur ihrer Kreisvorsitzenden gewählt. Ohne Gegenkandidatin erhielt sie knapp 81 Prozent Ja-Stimmen und steht jetzt für zwei weitere Jahre dem Vorstand des größten Kreisverbandes der Grünen in Hamburg vor. Ihr bisheriger Stellvertreter Wolfgang Krechlok stellte sich ebenfalls wieder zur Wahl und erhielt 92,3 Prozent Zustimmung. Neu besetzt wurde das Amt des Schatzmeisters. Mit einer Zustimmung von knapp 88,5 Prozent wurde Johannes Müller gewählt. Die beiden Posten der Beisitzerinnen werden wieder von Uschi Germer (100 Prozent Ja-Stimmen) und Malika Sandabad (96 Prozent Ja-Stimmen) besetzt. Filiz Demirel wurde im November auch zur Grünen-Direktkandidatin für den Wahlkreis Altona für die Bundestagswahl 2017 nominiert und steht auf Platz fünf der Landesliste der Grünen Hamburg.

www.gruene-altona.de



Filiz Demirel

BUNDESTAG

CDU: Keine Frau in aussichtsreicher Position

Die Hamburger CDU startet ohne Frau auf aussichtsreicher Position in die Bundestagswahl 2017. Das war Anfang Dezember des Ergebnis nach langer Debatte. In einer Landesvertreterversammlung wurde der Vorschlag des sogenannten 17er-Ausschusses bestätigt. Auf den ersten vier Plätzen der Landesliste stehen mit Marcus Weinberg, Rüdiger Kruse, Christop de Vries und Christoph Ploß ausschließlich Männer. Das sorgte vor und nach der Landesvertreterversammlung für Unmut. Denn das Parteistatut sieht von drei Listenplätzen mindestens eine Frau vor. Doch die derzeitige Bundestagsabgeordnete Herlind Gundelach landete nur auf Platz 5. Sie musste einem Mann weichen. Zweifelhaft ist dabei, ob die CDU-Frau damit eine Chance hat, wieder in den Bundestag einzuziehen.

Hans-Detlef Rook, Vorsitzender des 17er-Gremiums, verteidigt zwar den Listenvorschlag, ist aber mit dem Ergebnis auch nicht ganz glücklich. Wenn er gewusst hätte, was auf ihn zukommt, so der lang-jährige Christdemokrat, „hätte ich vielleicht länger darüber nachgedacht“. Parteichef Roland Heintze kritisierte bereits den öffentlichen Streit, „Die öffentlichen Diskussionen haben uns nicht weitergebracht.“ Einige in der CDU fühlen sich an die Zeit von Jürgen Echnach erinnert. Damals wurden in Hinterzimmern über Mandate entschieden.

Für die Blankeneser Bürgerschaftsabgeordnete Karin Prien ist das Verfahren „ein enttäuschendes Ergebnis, das nicht in die Zeit passt“. Mit vielen anderen wolle sie dafür arbeiten, dass sich so ein Aufstellungsverfahren nicht wiederholt.

www.cduhamburg.de

DREI FRAGEN AN...

Marcus Weinberg

Der familienpolitische Sprecher und Vorsitzender der Arbeitsgruppe Familie, Senioren, Frauen und Jugend der CDU/CSU-Bundestagsfraktion ist Mitglied im Fraktionsvorstand der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und seit 2011 Mitglied im Bundesvorstand der CDU Deutschlands. Weinberg vertritt den Hamburger Westen im Bundestag seit 2005. Zuvor war er in der Hamburger Bürgerschaft.



Der Bundestagsabgeordnete Marcus Weinberg

Herr Weinberg, hat die Hamburger CDU ein Problem mit Frauen?

Nein, wir haben aber zu wenig Frauen in Führungspositionen der Hamburger CDU. Bei uns in Altona und den Elbvororten sieht es seit Jahren anders aus: In Altona sind sieben von insgesamt 14 Abgeordneten weiblich, darunter beide Bürgerschaftsabgeordnete, die in beiden Wahlkreisen auf Platz eins gewählt wurden. Mit Karin Prien stellen wir eine stellvertretende Fraktionsvorsitzende und mit Franziska Grunwaldt die Sprecherin für Arbeit und

Soziales in Führungspositionen. Bei den letzten Bezirkswahlen hatten wir sogar in Ottensen eine reine Frauenliste vorge-schlagen.

Warum wurde das Quorum, wonach unter den ersten drei Plätzen der Landesliste für die Bundestagswahl eine Frau sein soll, missachtet?

Wir haben den Grundsatz, dass alle sechs Wahlkreisdirektkandidaten unter den ersten sechs Plätzen der Landesliste platziert werden sollen. Hintergrund ist, dass wir den hart kämpfenden Wahlkreiskandidaten somit eine Chance eröffnen über die Liste in den Bundestag zu ziehen. Denen noch andere weitere Kandidaten ohne Wahlkreis vorzusetzen, würde zu Ungerechtigkeiten führen. Wir hatten nur eine weibliche Kandidatin aus den Wahlkreisen, die dann auf Platz drei allerdings nach Bewertung der einzelnen Kandidaten nicht mehr mehrheitsfähig war.

Wie hoch schätzen Sie die Chancen ein, dass die Hamburger CDU wieder fünf Bundestagsmandate bekommt?

Wenn sich die Stabilisierung der Umfragen fortsetzt und wir im Wahlkampf die Unterschiede zwischen einer nachhaltigen und werteorientierten Politik der bürgerlichen Mitte und der Politik von rechten Populisten oder einer Rot/Rot/Grünen-Politik von Umverteilung und Stagnation deutlich machen, steigen auch die Chancen der Hamburger CDU auf fünf Mandate.

Wirtschaft

AGA

„Ausgezeichnetes“ Jahr für die Dienstleister in Norddeutschland

Die Creditreform Hamburg von der Decken & Wall KG und der AGA Unternehmensverband haben Mitte Dezember ihre Konjunkturstudie „DiNo 2016 – Dienstleistungssektor in Norddeutschland“ vorgestellt. Aus ihr geht hervor, dass die Dienstleistungsbranchen in Norddeutschland ein hervorragendes Jahr 2016 verzeichnen können und auch für die Zukunft optimistisch sind. Der Umsatz in den Branchen stieg 2016 um 4,5 Prozent (2015: 3,3 Prozent) und die Unternehmen haben rund 60.300 neue Stellen geschaffen. „Die unternehmensnahen Dienstleister können auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2016 zurückblicken: Ein kräftiger Umsatzschub, gepaart mit einem deutlichen Stellenaufbau machen die Dienstleister zu einem Garant unseres wirtschaftlichen Erfolgs in Norddeutschland“, erklärten Nikolaus von der Decken, Geschäftsführer Creditreform Hamburg von der Decken & Wall KG, und Dr. Hans Fabian Kruse, Präsident des AGA-Unternehmensverbandes, in Hamburg bei der Vorstellung der Studie. „Was uns besonders zuversichtlich stimmt ist, dass die Branchen diesen Optimismus auch mit in das neue Jahr nehmen.“

Ursprünglich hatten die Dienstleister für 2016 ein Stellenplus von 23.000 Jobs geplant – tatsächlich wurden es 60.300 Stellen, was einem prozentualen Zuwachs von 3,8 Prozent entspricht (2015: 2,2 Prozent). 2017 soll sich die Zahl der Beschäftigten noch einmal um 2,5 Prozent oder 39.100 neue Jobs erhöhen. Besonders erfolgreich stellt die Informationstechnologie Mitarbeiter ein: In diesem Jahr waren es schon 5,1 Prozent und 2017 sollen es noch einmal 6,8 Prozent werden. Der DiNo-Indikator, der die Einschätzung der gegenwärtigen sowie der erwarteten Umsatz- und Gewinnlage zusammenfasst, stieg von 132 auf 137 Punkte.

Der Umsatz des unternehmensnahen Dienstleistungssektors stieg um 4,5 Prozent. Die Unter-

nehmen der Finanzdienstleistungen und Informationstechnologie konnten ihren Umsatz mit 6,3 beziehungsweise 7,0 Prozent besonders kräftig steigern. Für 2017 prognostizieren die Unternehmen ein Umsatzplus von 4,3 Prozent.

Als alarmierend bezeichnete Dr. Kruse den Mangel an Fachkräften in den Branchen: 46 Prozent der Unternehmen suchen aktuell Fachpersonal – vor einem Jahr waren es noch 40 Prozent. „Die Suche nach gut ausgebildeten Mitarbeitern kostet Zeit, Geld, bindet Ressourcen und bei einem Misserfolg gehen Aufträge verloren und damit Umsatz und Gewinn. Und wir stehen erst am Anfang des demografischen Wandels. Die Probleme werden sich in den kommenden Jahren weiter verschärfen“, so Dr. Kruse.

Hamburgs Dienstleister mit sehr guten Kennzahlen

2016 konnten die Dienstleister in der Hansestadt einen Umsatzzuwachs von 4,2 Prozent realisieren (2015: 2,7 Prozent). Für das kommende Jahr prognostizieren die Hamburger Dienstleister ein weiteres Umsatzplus von 4,5 Prozent. Die Gewinnerwartung liegt 2017 bei plus 2,1 Prozent. Beim Personal soll 2017 mit 3 Prozent weiter aufgestockt werden – das entspricht 11.900 Stellen. 2016 waren es 3,9 Prozent oder 15.800 Stellen absolut.

Dienstleister sehen Handlungsbedarf bei der Digitalisierung

Im Rahmen der Studie haben Creditreform und AGA die unternehmensnahen Dienstleister auch zum Thema Digitalisierung befragt. Das Ergebnis: 42 Prozent der Unternehmen beurteilen den Grad ihrer Digitalisierung als nicht oder nur teilweise ausreichend. 46 Prozent der Betriebe erachten die Kompetenzen ihrer Mitarbeiter als nicht beziehungsweise nur teilweise ausreichend. „Die Dienstleister wissen um die Bedeutung der Digitalisierung und sind ihr positiv gegenüber eingestellt. Bis zu einer erfolgreichen Implementierung der Digitalisierung in den Unternehmen ist aber noch viel zu tun“, sagte Nikolaus von der Decken.

HANDELSKAMMER

Wirtschaftssenioren können helfen

Für alle, die sich auf ihrem Weg in die Selbständigkeit von erfahrenen ehemaligen Unternehmern oder Führungskräften aus Industrie, Handel, Banken und Dienstleistungsberufen beraten lassen möchten, gibt es ein Angebot im Gründerzentrum der Handelskammer: Wirtschaftsexperten des Vereins „Wirtschafts-Senioren beraten – Alt hilft jung“ unterstützen Gründerinnen und Gründer mit ihrem Sachverstand im Rahmen eines monatlichen Sprechtages.

Die Mitglieder des Vereins betreuen seit Jahren jährlich 500 bis 600 Unternehmen und

Existenzgründungen im Großraum Hamburg, bringen eine jahrzehntelange Berufs- und Lebenserfahrung mit und sind durch ständige Weiterbildungen auf dem aktuellen Stand. Sie kennen die Schwierigkeiten und Hürden, vor denen Unternehmer und Existenzgründer oft stehen, und wissen Wege, sie zu überwinden. Die Wirtschaftssenioren beraten unabhängig und neutral. Regelmäßig stehen die Experten von 9 bis 12 Uhr für Einzelberatungen (pro Gespräch 30 Minuten) im Gründerzentrum der Handelskammer zur Verfügung. Die Beratung ist kostenfrei.

Do., 12. Januar, 9–12 Uhr, Adolphsplatz 1, Altstadt

DGB

Niedriglöhne in Hamburg: „Mehr Tarifbindung muss die Antwort sein“

Nach Daten des Arbeitsministeriums liegt der Anteil der Niedriglohnempfänger in Hamburg bei 15,5 Prozent. Dazu Hamburgs DGB-Vorsitzende Katja Karger: „Jeder Sechste arbeitet in dieser Stadt für einen Stundenlohn von unter zehn Euro und das in Hamburg mit seinen teuren Lebenshaltungskosten. Diese Zahl zeigt, wie dringend Maßnahmen gegen prekäre Beschäftigung getroffen werden müssen. Arbeitgeber fordere ich auf, ihre Tariffucht zu beenden und zurück in die Tarifbindung zu kommen. Das ist der wirksamste Schritt gegen Mini-Löhne und schlechte Arbeitsbedingungen. Karstadt hat es zuletzt vorgemacht.“ Nach den dem DGB vorliegenden Zahlen sind in Hamburg besonders Minijobber (62 Prozent) und Menschen ohne Berufsausbildung (46 Prozent) betroffen. Bei den Branchen sticht speziell das Gastgewerbe mit 61 Prozent heraus. Katja Karger: „Wir brauchen ein grundlegendes Reformkonzept bei den Minijobs und noch mehr Anstrengungen, um Menschen für Jobs umfassend zu qualifizieren.“ Ein Blick nach Nordeuropa zeigt, wie es gehen könnte: In Dänemark liegt die Niedriglohnquote bei 8,6 Prozent, in Schweden sogar nur bei 2,6 Prozent.

KONGRESS

Business Angels in Hamburg

Hamburg wird 2018 zum Austragungsort für den nächsten Business Angels Tag. Das gaben die Organisatoren Mitte Dezember bekannt. Damit wird Hamburg zum Treffpunkt für den europaweit größten Kongress für die Bereiche Innovation, Finanzierung und Start-ups, der alle zwei Jahre stattfindet. Aus Sicht der SPD-Fraktion ist die Hansestadt für diese Art von zukunftsorientierter Veranstaltung genau der richtige

Standort.

Dazu Dr. Joachim Seeler, Fachsprecher Finanzwirtschaft: „Im Bundesländervergleich zeichnet unsere Stadt die zweitmeisten Unternehmensgründungen. Die zahlreichen Initiativen, wie zum Beispiel der Innovationsfonds der Innovations- und Förderbank, die Venture Capital Offensive der Handelskammer oder auch die von der Stadt geförderte Vernetzungsplattform next.media unterstreichen das große Engagement für innovative Start-ups in Hamburg.“

Kultur

ALTONA

Der Januar in der Kulturkirche

Das Berliner Trio Tango in petto „trioiert“ erneut mit neuen und alten Tangos von Astor Piazzolla und anderen. Abwechselnd live und vom Band wird aufgespielt zu Konzert und Milonga.

Wer lieber nur zuhören will, lehnt sich entspannt zurück, genießt die wunderbare Musik, dazu vielleicht ein Glas Wein und natürlich die Aussicht auf die bestimmt gut gefüllte Tanzfläche in der Mitte der wunderschön ausgeleuchteten Kirche.

Mit Katharina Wibmer (Violine), Maria Rita Mascarós Ferrer (Cello), Gerhard A. Schiewe (Akkordeon). Eintritt: 10 Euro im Vorverkauf (zzgl. Gebühr), Abendkasse 15 Euro (erm. 10 Euro).

Sa., 14. Januar, 19 Uhr



Arbeitslos? Auf nach Bremen!

Das Figurentheater Gingganz führt im Januar „Die Bremer Stadtmusikanten“ auf: Was macht man, wenn einem die Mehlsäcke zu schwer werden, wenn man auf der Jagd nicht mehr so richtig gut vorankommt, die Mäuse zu schnell zum Jagen werden oder einem beim Krähen die Stimme versagt? Ganz einfach: Man geht nach Bremen und wird Stadtmusikant. Ein Esel, ein Hund, eine Katze und ein Hahn, alle alt und „in Rente“ treffen sich auf der Landstraße. Hungrig, müde und vom Hof verjagt wissen sie nicht weiter. Doch vielleicht ist ja bei der Bremer

Stadtmusik noch eine Anstellung zu bekommen? Aber der Weg nach Bremen ist weit und hält manches Abenteuer bereit ...

Regie: Peter Hauck. Figuren: Boris Sawitzky. Geeignet für Kinder ab vier Jahre. Eintritt: Vorverkauf 5 Euro (zzgl. Gebühr), Abendk. 7 Euro
So., 22. Januar, 15 Uhr

Tickets für beide Veranstaltungen gibt es auf www.kulturkirche.de, aber auch an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

Bei der Johanniskirche 22, Altona



Tango tanzen vorm Altar ...

FOTO: B. RUMP

MUSIK

Neujahrskonzert in der Hartwig Hesse Stiftung

Unter dem Titel „Von Mozart bis Madonna“ spielt und singt das Ensemble „Salon du Nord“, bestehend aus Nata-sha Getmann (Piano), Jana Mischenina (Geige) und Elena Engel (Sopran), Stücke zwischen Klassik und Pop.

Auf dem Programm stehen u. a. Stücke von Puccini, Kreisler, Andrew Lloyd-Webber und eben Mozart und Madonna.
So., 15. Januar., 15.45 Uhr, Klövensteen 25, Rissen

KONZERT

Klassische Werke im Ernst Barlach Haus

In der Konzertreihe „Klang und Form“ spielen im Januar Studierende von Prof. Tanja Becker-Bender und Prof. Anna-Kreetta Gri-bajcevic Werke von Mozart, Beethoven und Schubert.

Vorverkauf: Buchhandlung Harder, Waitzstr. 24, Konzertkasse Gerdes, Telefon 45 33 26 und im Ernst Barlach Haus, Di. bis So., 11 bis 18 Uhr. Telefonische Vorbestellung: 82 60 85. Abendkasse ab 17.30 Uhr

Eintritt: Erwachsene 15 Euro, Schüler und Studenten 5 Euro

**So., 22. Januar, 18 Uhr,
Baron-Voght-Straße 50a, Groß Flottbek**

LITERATUR

Otgard Ermoli liest im Chez Wilma

Auf dem Programm stehen zwei Klassiker der französischen Literatur: Die Erzählungen „Fräulein Perle“ und „Das Wrack“ von Guy de Maupassant.

Eintritt 8 Euro. Anmeldung unter Telefon 880 69 07 oder 86 64 99 66.

Do., 12. Januar, 20 Uhr, Blankeneser Bahnhofstraße 21, Blankenese



**IHR NEUES
ZUHAUSE
IM ALTER**

DAS WIR LEBT HIER



**Ich fühle mich wohl – dank
herzlichem Miteinander
in modernem Ambiente.**

Wiedereröffnet nach umfassender Modernisierung

Domizil am Hirschpark · Manteuffelstraße 33 · 22587 Hamburg

040 866 58-0 · www.hamburger-senioren-domizile.de



Initiator M. Meisels und Sieger Hawe Herbig in Perlenfeierlaune

LESUNG

Erster Perlenlese-Sieger am Start!

Die Reihe der Perlen-Sieger-Lesungen – im Rahmen der neuen Perlenlese Solo-Abende – eröffnet einer, der in Blankenese nicht mehr vorgestellt werden muss: Hawe Herbig, der stadtbekannter Heimat-Lyriker und Träger der Perle von Blankenese. Sein „Gesammeltes Gesammeltes“, von denen die Besucher der Perlenlese-Abenden schon einige Kostproben genießen

durften, wird er in der Café-Bar Dockenhuden S dieses Mal kompakt und als Hauptgang vortragen, frei von slam-bedingtem Zeit- und Bewertungsdruck. Mehr dazu unter www.perlenlese.de oder [facebook/perlenlese-blankenese](https://facebook.com/perlenlese-blankenese)
Do., 12. Januar, 19.30 Uhr, Dockenhudener Straße 1, Blankenese

HÖRBUCH

„Nichts fehlt – außer dir“. Eine Amour fou zwischen Lust und Leid

Die literarischen Stimmen von Claire und Yvan Goll bringen ab dem 1. Februar die Schauspieler Sandra Quadflieg und Ulrich Tukur zum Klingen. Auf dem Hörbuch „Nichts fehlt – außer dir“ erwecken sie mit ihren Stimmen eine Amour fou zu neuem Leben. Die Autorin und Journalistin Claire Goll korrespondierte in den Jahren vor dem Zweiten Weltkrieg mit dem Dichter Yvan Goll über Liebe, Kunst und Leben. Quadflieg und Tukur zitieren aus den Briefen ebenso wie aus den Gedichten des Künstlerpaars, aus Zeitungsinterviews und Tagebuchnotizen.



Am Donnerstag, 2. Februar um 19.30 Uhr, sind Sandra Quadflieg und Ulrich Tukur mit „Nichts fehlt – außer dir“ im St. Pauli Theater zu erleben.
ISBN 978-3-8371-3788-0, 19,99 Euro



Goin' south mit „One Trick Pony“

WEDEL

One Trick Pony auf der „Batavia“ und „Salonorchester Gnadenlos“

Irgendwo im verschwitzten Süden der USA liegt die Kreuzung, an der sich Country, Blues und Jazz zum Tanz die Hände reichen. Mitten auf dieser Kreuzung haben „One Trick Pony“ ihre Bühne aufgebaut und räubern quer durch die musikalische Landschaft der 30er, 40er und 50er Jahre.

Mit Lap Steel, Banjo oder Washboard lassen sie die alte Tradition des Geschichtenerzählens wieder aufleben. Ob dreiste Novelty Songs oder herzerreißende Tearjerkers – es groovt und swingt. Mit Joern Ingwersen (voc., git.), Boris Sundmacher (voc., lap-steel, banjo, mandogit.), Eberhard Marold (voc., bass) und Gunther Andernach (washboard, snare, perc.). Eintritt: 12 Euro.

Das „Salonorchester Gnadenlos“ präsentiert sein neues Programm „Von Hamburg nach Tahiti“, das perfekt auf die „Batavia“ passt, Seefahrtromantik garantiert! Wunderschöne Melodien der Sehnsucht und des Fernwehs. Darunter Hans Albers' „La Paloma“ in der einzigartigen Version des Salonorchesters. Eintritt: 18 Euro
Kartenreservierung für beide Konzerte unter Telefon 04103/858 36
Sa., 21. Januar, 20.30 Uhr, One Trick Pony
Sa., 28. Januar, 20.30 Uhr, Salonorchester Gnadenlos, Brooksdamm, Wedel

Grossmann & Berger

Bahrenfeld



Beim alten Gaswerk

3 Zimmer Maisonettewohnung, Endetage, 4. und 5. Obergeschoss, ca. 132 m² Wohnfläche, Aufzug, exklusive und neuwertige Ausstattung, 2 Tiefgaragen-Stellplätze
Verbrauchsausweis: 81 kWh/(m²a), Fernwärme, Baujahr 2000

Kaufpreis: € 795.000,-,
Käufer-Courtage: 6,25% inkl. MwSt.

Altona



Palmaille 35

2-Zimmer-Appartement mit traumhaften Elbblick, ca. 67 m² Wohnfläche, 11. Obergeschoss, neuwertige Top-Ausstattung, Schwimmbad, Tiefgaragen-Stellplatz
Verbrauchsausweis: 214,55 kWh/(m²a), Öl, Baujahr 1973

Kaufpreis: € 549.000,-
Käufer-Courtage: 6,25% inkl. MwSt.

G&B macht. Angebote.

Shop Othmarschen |
Waitzstraße 22, 22607 Hamburg

040 / 350 80 20
www.grossmann-berger.de

Stadtkultur

Katharina Apostolidis, Geigen- und
Klavierlehrerin, Kulturredaktion
katharina.apostolidis@kloenschnack.de



DAS MITSING-ERLEBNIS

You Sing – Du bist der Chor

Ein einzigartiges Gefühl, ein unvergleichliches Erlebnis: Mehrere tausend Menschen singen gemeinsam. Jeder kann mitmachen! Unter der professionellen Anleitung eines Chorleiters und begleitet von einer Live-Band wird jeder Teilnehmer zum Star und jede Stimme zum wichtigen Teil des Chors. Die Lyrics werden auf riesigen LED-Leinwänden eingeblendet. Die einzige Bedingung, die das Programm an die Teilnehmer stellt, ist das Zulassen des großen, gemeinsamen Gänsehaut-gefühls.

**26. Januar um
20 Uhr, Mehr!
Theater am Groß-
markt, Kar-
ten 29,75
Euro, Tel.
413 22 60**

FOTO: MARKUS GERWINAT



SEBASTIAN SCHNOY

Von Krösus lernen, wie man den Goldesel melkt

Wer hatte zuerst die Idee, dass es schlauer ist, andere für sich arbeiten zu lassen? Heute denken die Deutschen öfter an Geld

als an Sex. Sebastian Schnoy zeigt, mit welchen Tricks es Adel, Fabrikanten und Spekulanten in 3000 Jahren gelang, sich die Taschen vollzustopfen. Henry Ford: „Wenn die Menschen das Geldsystem verstehen würden, gäbe es eine Revolution, noch vor morgen früh.“ (Die Revolution findet im Anschluss an die Vorstellung statt. Bequeme Kleidung wird empfohlen.)

**18. und 19. Januar um
20 Uhr, Alma Hoppes
Lustspielhaus, Karten
22,90 bis 28,45 Euro,
Tel. 555 655 56**

FOTO: NICK STEINKE



FOTO: OTTAVIO TOMASINI

MozART group „Classic meets Comedy“ „MozART travels!“

Leicht gaga, aber geistvoll: „MozART travels!“ präsentiert eine musikalische Weltreise aus fantastischen musikalischen Darbietungen gepaart mit umwerfendem Entertainment aus spontaner Comedy und Slapstick, die unerwartete Einblicke in all die erlebten Situationen aus 20 Jahren Konzerttätigkeit geben.

Vier brillante Streicher-Virtuosen, die auf höchstem komödiantischem Niveau klassische Musik so präsentieren, dass das Publikum den durch Freudentränen unzähliger Lachsalven ausgelösten Taschen-tuchverbrauch in nie erlebte Verbrauchswerte treibt. Über sich selbst sagen die Musiker: „Wir trotzen dem Ernst der Konzertsäle, dem grauen Musikeralltag, aber auch Rock-, Rap- und Pop-Fans, die vor der Klassik flüchten. Dabei behandeln wir unsere Mutter Musik mit Witz und Ironie und sind sicher, dass sie uns das nicht übelnimmt.“ Nun, nach mehr als 20 Jahren, 50 Ländern, 4 Konti-

nenten, 2.000 Flügen, vielen unglaublich schwierigen Momenten, ein Cello mit einem gültigen Flugticket – das ist der berühmte „Cello-Platz“ – in ein Flugzeug zu bekommen, eine Million gefahrenen Kilometern, überraschenderweise wenig verlorenen Gepäckstücken, endlos verbrachten Wartestunden auf den Flughäfen, gibt es viele amüsante Geschichten, über die das brillante Streichquartett in ihrem neuen Programm „MozART travels!“ seinem Publikum humorvoll Bericht erstatten wird.

**10. Januar um 20 Uhr, Laeisz-
halle Großer Saal, Karten
41,70 bis 58,20 Euro,
Tel. 0180/657 00 16 u. Vvk.-St.**

ANGELIKA BACHMANN UND IRIS SIEGFRIED
VON SALUT SALON PRÄSENTIEREN:

Konzert der Kinder

Mit über 400 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen hat der Hamburger Instrumental Wettbewerb auch in diesem Jahr für neue Rekorde gesorgt. Über 100 der Kinder und Jugendlichen, die sich im September der hochkarätig besetzten Jury unter Leitung von Angelika Bachmann und Iris Siegfried gestellt hatten, dürfen sich beim traditionellen Konzert der Kinder in der Laeishalle vor großem Publikum präsentieren.
**28. Januar um 15 Uhr, Laeishalle Großer Saal,
Karten 4 bis 8,95 Euro, Tel. 0180/657 00 70 und Vvk.-St.**



FOTO: KATHRIN DOERNER

RUSSIAN CIRCUS ON ICE

Schneekönigin on Ice

Die Geschichte der Schneekönigin auf glitzernden Kufen. Der erste Eiszirkus der Welt präsentiert sein neuestes Spektakel für die ganze Familie. Die Geschichte der Schneekönigin ist eine der schönsten, bekanntesten sowie vielschichtigsten des berühmten dänischen Schriftstellers Hans Christian Andersen. Das heißgeliebte Wintermärchen nimmt Groß und Klein mit auf eine abenteuerliche Reise, an deren Ende, dank der Kraft der Freundschaft, Tapferkeit und Liebe, alle Gefahren überwunden werden können.



Eine faszinierende Verschmelzung aus Eistanz und atemberaubender Zirkusartistik. Artistik, Glamour und höchste technische Perfektion auf Kufen! Mit Anmut, Schönheit und Eleganz, mit unglaublicher Leichtigkeit und höchster technischer Präzision wird das Publikum in eine Märchenwelt entführt. Fantasiervolle, spektakuläre Choreographien, über 300 prachtvolle Kostüme, mitreißende Musik und atemberaubende Akrobatik. Das schwungvoll elegante Eisballett kombiniert mit traditionellem, russischem Zirkusprogramm erschafft ein magisches Spektakel für die ganze Familie! Lassen Sie sich entführen in das Zauberreich, wo das Gute und Schöne herrschen, wo alle Träume in Erfüllung gehen können und wohin man auch als Erwachsener manchmal zurückkehren möchte.

**8. Januar um 16 Uhr,
Mehr! Theater am
Großmarkt, Karten 39,90
bis 59,90 Euro /erm. -10 Euro,
Tel. 01805/700 733**

FOTO: AGENDA-PRODUCTION.COM

Panorama

SPARDA BANK

Vielfältige Hilfe

Drei soziale Einrichtungen aus dem Bezirk Hamburg-Mitte freuen sich über die Förderung und Unterstützung ihrer Arbeit durch die Sparda-Bank Hamburg. Im Bezirksamt Hamburg-Mitte überreichte Filialleiter Andreas Brooks im Beisein des Bezirksamtsleiters Falko Droßmann drei Spendenschecks über jeweils 5.000 Euro. Einen der Spendenschecks konnte der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Hilfsgemeinschaft, Uwe Gutwasser, entgegennehmen. 5.000 Euro wurden an die Rudervereinigung Bille von 1896 übergeben. Der 1. Vorsitzende des Vereins, Andreas Goertz, freute sich über die Spende, die für eine spezielle Kooperation mit der Marckmannstraße

ße im Inklusionssport genutzt wird.

Einen Scheck in gleicher Höhe nahm Frau Claudia Deppermann als Projektleiterin für den Verein Arbeit und Leben Hamburg entgegen. Unterstützt wird das Projekt „LeseHerbst“ Billstedt-Horn. Er bietet ein buntes und vielfältiges Programm mit zahlreichen zumeist kostenlosen Veranstaltungen für Kita-, Vor- und Grundschulkinder und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Leseförderung. Die Mittel stammen aus dem Gewinnspareverein der Bank und sollen die Aussage „Gemeinsam sind wir mehr als eine Bank“ verdeutlichen.



Falko Droßmann, Uwe Gutwasser, Claudia Deppermann, Andreas Goertz und Andreas Brooks



Hamburgs Porsche-Chef Mathias Busse, Jens Puttfarcken, Vorsitzender der Porsche Deutschland Geschäftsführung, und Wirtschaftssenator Frank Horch beim symbolischen ersten Spatenstich an der Lübecker Straße

PORSCHE

Spatenstich für das Zentrum „Alstergate“

Keine andere deutsche Stadt in Deutschland ist für den Sportwagenhersteller Porsche so interessant wie Hamburg. So ist der Umsatz in den letzten Jahren deutlich zweistellig gestiegen. Mit ein Grund, dass die Stuttgarter ihre Position in der Hansestadt weiter ausbauen. Anfang 2015 erst ersetzte ein Neubau in Eidelstedt, nahe dem Autobahndreieck Nord-West, den alten Standort am Norderfeld. Nun fiel an der Lübecker Straße, nahe der Außenalster, der Startschuss zum Bau eines der größten innerstädtischen Porsche Zentren Hamburgs. „Hamburg ist traditionell eine Porsche-Hochburg. Wir werden in den kommenden Monaten über 20 Millionen Euro investieren“, so Jens Puttfarcken, Vorsitzender der Geschäftsführung von Porsche Deutschland, anlässlich des ersten Spatenstichs an der Lübecker Straße.

Auf einer fast 8.000 Quadratmeter großen Fläche entsteht ein neues Autohaus, mit Platz für alle Porsche-Modelle. Im Porsche Zentrum Alstergate werden zukünftig 115 Mitarbeiter für den Service bereitstehen. Hybridtechnologie, vier Ladestationen für Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge, über 200 Parkplätze – an alles ist an diesem Standort gedacht. Im Frühjahr 2018 wird gestartet.

www.porsche-hamburg.de

urbanesleben
immobilien

Terrassenbungalow mit Panorama-Blick auf die Elbe



Genießen Sie in bester Lage von Blankenese:

4 Zimmer, 2 Bäder, Gäste-WC, ca. 173 m² Wfl.,
2 Panorama-Terrassen mit Blick auf die Elbe,
Elbblick von allen Zimmern aus,
Hallenbad / Wellnessbereich vis à vis vom Strand,
Tiefgarage und Fahrstuhl direkt zur Wohnung,
2 Eingänge mit moderner Sicherheitstechnik

Dockenhudener Straße 23a in Blankenese Tel. 866 25 180 urbanesleben.com

Panorama

STADTTEILHAUS LURUP

Jiddische Lieder vom Dachboden

Im Stadtteilhaus Lurup präsentieren Inge Mandos (Gesang) und Klemens Kaatz (Klavier, Akkordeon) „Jiddische Lieder vom Dachboden“.

Wachswalzen mit diesen Liedern lagen jahrzehntelang auf einem St. Petersburger Dachboden. Mandos hat diese Schätze jiddischer Kultur geborgen und neu bearbeitet. Die Lieder sind geprägt von alltäglichen Sorgen, Nöten und Freuden des jiddischen Lebens. Es wird voller Wehmut an die Kindheit gedacht, an den Verlust eines geliebten Menschen oder liebevoll über die Schwächen der Mitmenschen gespottet.

Interessierte können sich ab 15 Uhr im Kultur-Café auf das Konzert einstellen.

Eintritt: 6 Euro, Kinder: 3 Euro. Vorbestellungen von Karten unter Telefon 28 05 55 53 oder per E-Mail an stadtteilhaus@unser-lurup.de So., 29. Januar, 16 Uhr, Böverstland 38, Lurup



Inge Mandos und Klemens Kaatz singen jiddische Lieder

BENEFIZ

Afrikanische Kunst kaufen zugunsten von Kindern

Das Projekt Afrika-Kunst-Wedel unterstützt zusammen mit Küchenwelten Hamburg.Wedel Sozialprojekte in Deutschland und Afrika. Angelegt wurden zum Beispiel Schulen und Schulgärten in Swaziland und Simbabwe.

Noch bis Ende Januar können afrikanische Steinskulpturen bei Küchenwelten Hamburg.Wedel gekauft werden sowie online unter www.afrika-kunst-wedel.com.

Die Initiatoren bitten auch um Spenden an: Lynx.Zimbabwehilfe e.V., IBAN DE50 0000 0030 5307 86, Zweck „Shona“ Feldstraße 22-24, Wedel

AKK

Erweiterung des Lufthafens

Das Altonaer Kinderkrankenhaus erweiterte am 22. Dezember die Kapazitäten des Lufthafens. Die Spezialstation für langzeitbeatmete Kinder und Jugendliche ist einzigartig in Deutschland. Sauerstoffflasche, Beatmungsgerät und Absaugpumpe sind immer dabei. Das ist Alltag für mehr als 2.000 Kinder und Jugendliche in Deutschland, die aufgrund unterschiedlichster Erkrankungen auf eine Langzeitbeatmung angewiesen sind. 2014 entstand die Idee, den Luft-

hafen zu erweitern, Ende 2015 gab die Behörde für Gesundheit ihre Zusage. Durch die Erweiterung stehen nun sieben weitere klinische Behandlungsplätze bereit, um beatmete Kinder zu betreuen, wenn ein Krankenhausaufenthalt nötig ist. Da die Experten des Altonaer Kinderkrankenhauses fast alle Grunderkrankungen oder Verletzungen vor Ort behandeln können, wird den Eltern die aufwendige Reise zu Spezialisten erspart. Die Stadt Hamburg unterstützt die Arbeit des Lufthafens und den Umbau der Intensivstation mit insgesamt 3,1 Millionen Euro.

Fell-Parka 1/2 Preis

Voss®
HAMBURG

Spaldingstr. 85 / Ecke Nagelsweg
Verkauf Mo.-Fr. 10:00 - 17:00 Uhr
kein Laden nur 3. und 4. OG
Parkplätze hinter dem Haus



Magische Bücher aus vergangenen Zeiten

AUSSTELLUNG

Vom Zauber alter Zauberbücher

Die Zentralbibliothek der Bücherhallen Hamburg zeigt bis Ende Januar die Ausstellung „Hokus Pokus – Vom Zauber alter Zauberbücher“. Hierbei werden Zauberbücher und Zeitschriften aus der Sammlung von Peter Rawert von der Mitte des 17. Jahrhunderts bis heute ausgestellt. Mo., 9. Januar, Vernissage um 18 Uhr, Hühnerposten 1, St. Georg

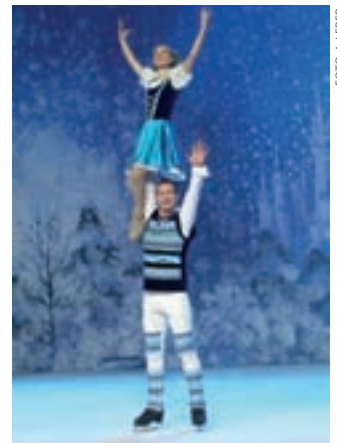
VERLOSUNG

Schneekönigin on Ice

Der Russian Circus on Ice ist mit seiner neuesten Produktion „Schneekönigin on Ice“ zu Gast im Mehr! Theater am Großmarkt. Die Artisten bieten neben der Show die Gelegenheit, eine Stunde mit den Darstellern zu verbringen und hinter die Kulissen zu blicken.

Agenda verlost dafür drei Mal zwei Eintrittskarten sowie einmal den „Blick hinter die Kulissen“ für Familien und einmal für Erwachsene. Teilnehmer der Verlosung müssen dafür eine E-Mail mit dem Stichwort „Klön schnack Hamburg“ an jledig@agenda-production.com senden.

So., 8. Januar, 16 Uhr, Banksstraße 28, Hammerbrook



Der Russian Circus on Ice

FOTO: A. LIEBER



Nach fast einem halben Jahr ist die Schranke wieder in Betrieb

Klönnsnack hat
VACHGEHAKT.

Verkehr

Schranke am Sülldorfer Bahnhof wieder intakt

Seit dem Sommer war die Schranke am Sülldorfer Bahnhof außer Betrieb. Doch was hat da eigentlich solange gedauert?

Arbeiter in gelben Warnwesten laufen mit Flatterbändern in den Händen zügig von der Straße, damit der Verkehr am Sülldorfer Kirchenweg wieder fließen kann. Die reguläre Schranke ist weit geöffnet und nicht in Betrieb. Dieser Anblick

war vielen Sülldorfern seit dem Sommer ein bekanntes Bild.

Gisela Tasche fragte beim KLÖNSNACK nach, wie die Beschaffung eines Ersatzteiles im Zeitalter moderner Technik so schwer sein könne.

Laut dem Sprecher der Bahn, Egbert Meyer-Lovis, lag genau da der Knackpunkt: Nicht moderne, sondern alte Technik war gefragt. Das alte Stellpult im grundsätzlich veralteten Stellwerk Sülldorf war kaputt gegangen und musste aufwendig nach alten Plänen in einer Sonderanfertigung nachgebaut werden. Das allein kostete viel Zeit.

Beim neuen Pult wurden dann zusätzlich Fehler in der Verschaltung festgestellt, so dass die Schranke noch bis zum 16. Dezember per Hand bedient werden musste. Dies geschah durch geschultes Personal mit einer kleineren mobilen Schranke oder durch Hilfsarbeiter im Schichtdienst, die den Bahnübergang auf Zuruf absperren. Diese Zeiten sind nun vorbei und das neue alte Stellpult tut endlich, was es soll.

Autorin: Louisa Heyder

Wir haken nach!
Haben Sie eine Frage
oder ein Anliegen?
Schreiben Sie uns!
redaktion@kloensnack.de



Design auf 3.000 m²

*z.B. unser Rolf Benz Showroom
im Stammhaus Elmshorn -
müssen Sie sich ansehen!*

Sofasystem **Cara**, lieferbar in Stoff oder Leder in vielen schönen Varianten

ROLF BENZ

Leben Sie jetzt
www.cramer-moebel.de

CRAMER

Cramer Stammhaus · Rolf Benz Showroom
Sibillen 6 · Elmshorn · Tel 04121-800450 · Mo-Fr 10-19 Sa 10-16 Uhr

Grossmann & Berger



Ihre Immobilienberater aus Othmarschen:
Luisa Engelken & Gabriele Böckmann

Borchlingweg | erfolgreich vermittelt!

Rotklinker in Bestlage, ca. 238 m² Wohnfläche, Kamin, Bulthaupt
Einbauküche, viele charmante Details, ca. 1.737 m² Südgrundstück, B: 270,6 kWh/(m²a) Gas

G&B macht, Erfolgreiche Vermittlungen.

Shop Othmarschen | Waitzstraße 22, 22607 Hamburg

040 / 350 80 20
www.grossmann-berger.de

Panorama



Die Straßenband „Tschmokie“

KONZERT

Goßlerhaus: „Living Next Door to the Smokies“

„Living Next Door to Alice“ und „Mexican Girl“ gehören zu den Top-Hits der Smokies, einer der populärsten Rock-/Pop-Bands der 70er Jahre. Die Straßenband Tschmokie kopiert das Original und trifft dessen Sound verblüffend gut. Dabei umfasst sie nur zwei Musiker – den Sänger und Gitarristen Vladimir aus der Ukraine und den Bass-Balalaika spielenden Sergej aus Weißrussland. Beide

musizieren in den Straßen Hamburgs – häufig auch in Blankenese.

Im Goßlerhaus zeigen die Tschmokies die ganze Bandbreite ihres über die Smokie-Hits hinausgehenden Repertoires.

Der Eintritt kostet 20 Euro, für Mitglieder des Fördervereins Goßlerhaus 15 Euro. Eine Anmeldung zu dem Konzert ist erforderlich unter der Telefonnummer 0157/58 82 25 87 oder per E-Mail an kontakt@foerderverein-gosslerhaus.de **Mi., 18. Januar, 20 Uhr, Goßlers Park 1, Blankenese**

MESSE

Weingenuss im Cruise Center Altona

Bereits zum zehnten Mal kommt die WineStyle Anfang Februar nach Hamburg. Bei der internationalen Weinmesse können Gäste bei über 110 Ausstellern 1.000 Weine aus 13 Ländern der Welt probieren und sich auf Wunsch gleich mit ihren Favoriten versorgen. Auch wenn die Deutschen Winzer bei der Messe in der Mehrheit sind, können dennoch auch Weine aus Österreich, der Toskana, Spanien, Portugal, Südafrika, Argentinien, Chile, Australien und Neuseeland probiert werden.

Eintritt 15 Euro pro Person an der Tageskasse.

Sa./So., 4./5. Februar, 12 bis 19 Uhr/12 bis 18 Uhr, Van-der-Smissen-Straße 5, Altona



Entspannt internationale Weine testen

FOTO: MARTIN KÄMPER

KINDERBUCH

Das Raumschiff der kleinen Forscher

Kim, Vanessa und Metin staunen nicht schlecht, als sie einen kleinen Hamster treffen, der sein eigenes Raumschiff fliegt. Er nimmt die Kinder mit zu seinem Heimatplaneten und erklärt ihnen den Weltraum. Autor Joachim Hecker, Ingenieur und Wissenschaftsjournalist, erklärt anhand von einfachen Experimenten zum Nachmachen faszinierende Phänomene aus Physik, Chemie und Mathematik. Für Kinder ab neun Jahre.

Ab Fr., 20. Januar, 18,99 Euro, ISBN 978-3-499-21738-8



M
Mollwitz
—Massivbau—

Sie möchten Ihr Grundstück verkaufen?

Lieber gleich zu Mollwitz - Zuverlässig • Fair • Kompetent

www.mollwitz.de Mollwitz Massivbau GmbH Schleusenredder 17a 22397 Hamburg **040 645 395 - 40** **Ankauf@mollwitz.de**



Kirsten Fehlauer und Carlo von Tiedemann

CHARITY

Wichteln für Hamburger Sternschnuppe

Bereits zum sechsten Mal folgten Familien und Freunde des Vereins Hamburger Sternschnuppe der Einladung ins Landhaus Scherrer, um Wichtelpakete für Kinder in Rumänien zu sammeln. Dabei waren unter anderem Jenny Falckenberg, Hauke Knutzen, Carlo von Tiedemann und Dr. Georgeta Nyvold, Ärztin und Patin vor Ort in Bukarest.

Pünktlich zu Heiligabend rollte ein Van der Hamburger Sternschnuppe voller bunter, liebevoll gepackter Wichtelpakete nach Bukarest in die Kinderonkologie, den anderen Kinderstationen des Fundeni Krankenhauses und einem kleinen Waisenhaus. Am Steuer saß Dr. Teodor Nicolau, renommierter Zahnarzt in Bukarest.

Die Hamburger Sternschnuppe hat es sich zur Aufgabe gemacht, mittellosen, krebserkrankten Kindern in medizinisch unterentwickelten EU-Ländern – derzeit in Rumänien – die aus finanziellen oder technischen Gründen nicht in ihrer Heimat behandelt werden können, eine Behandlung inklusive der An- und Abreise in Hamburg zu ermöglichen.

VORTRAG

Tod und Trauer in Familiengeschichten

Der Hamburger Hospiz e.V. lädt zu dem Vortrag „Tod und Trauer in Familiengeschichten“ ein. Die Autorin und Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin und Psychotherapie Dr. Miriam Haagen spricht über einschneidende familiäre Verluste und mögliche generationsübergreifende Auswirkungen. Stirbt ein naher Angehöriger, kann dies Familien noch nach Jahren und Jahrzehnten emotional sehr beschäftigen. Auch kann diese Erfahrung bewusst oder unbewusst die Beziehungen untereinander prägen und den eigenen Lebensweg nachhaltig beeinflussen. Manches Mal wissen die Jüngeren sogar sehr wenig von den Verlusten ihrer Vorfahren und wundern sich über ihre eigenen Sorgen, z. B. lebensgefährlich zu erkranken oder heimatlos zu werden.

Wie können Familien über diese schwierigen Themen miteinander ins Gespräch kommen? Was können wir tun, um die Bedeutung der Familiengeschichte für das eigene Leben besser zu verstehen oder uns aus überholten familiären Festlegungen zu lösen?

In einem Referat und dem anschließenden Gespräch erörtert Dr. Miriam Haagen, Autorin und Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin und Psychotherapie, diese Fragen.

Der Vortrag findet im Hamburger Hospiz im Helenenstift, Helenenstraße 12, statt. Anmeldung: Telefon 389075-205 oder an: veranstaltungen@hamburger-hospiz.de. Der Eintritt ist frei. Über Spenden freut sich der Verein.

Mi., 18. Januar, 18 Uhr, Helenenstift, Helenenstraße 12, Ottensen

BUCH

Per Anhalter durch Südamerika

Zwei Jahre, 56.000 Kilometer, ein Kontinent – das sind die Eckdaten der Südamerikareise von Rochssare Nero-mand-Soma und Morton Hübbe. Per Anhalter und mit Couchsurfing bereisen die beiden jungen Hamburger Journalisten zwischen 2011 und 2014 den kompletten Kontinent. Von 246 Mitfahrgelegenheiten und beinahe 80 Gastgebern lernen sie aus erster Hand über das Leben in Südamerika.

Eigentlich als Sprachreise nach Argentinien und Chile geplant, trampeln Morton und Rochssare von den Gletschern Patagoniens bis an die karibischen Traumstrände Kolumbiens und Venezuelas.

Seit September 2015 sind die beiden wieder auf Reisen. Wieder per Anhalter und wieder mit Couchsurfing. Diesmal geht es auf dem Landweg von Deutschland nach Indien. Ein Buch dazu folgt mit Sicherheit auch.

16 Euro, ISBN 978-3-492-40611-6



ELLA SCHACHT

MODEN + Accessoires

**SCHICK INS
NEUE JAHR
mit z.T. stark
reduzierter
Mode von
RIANI und
weiteren
Top-Labels**

WSV

HH-Blankenese
Blankeneser Bahnhofstr. 34 - Tel. 040 869330
Mo. - Fr. 10:00 - 18:30 ♦ Sa. 10:00 - 14:00

HH-Rissen
Wedeler Landstr. 30 - Tel. 040 812303
Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 ♦ Sa. 10:00 - 14:00

www.ella-schacht-moden.de

The Destination for Design.



stilwerk Hamburg

Große Elbstraße 68

☒ direkt am Fischmarkt

stilwerk.de | stilwerk-shop.de

20 **stilwerk**

Neu & Trendy

MODE

Von der Tee- in die Nähstube

Das Projekt „Made auf Veddel“ präsentierte am 12. Dezember seine neue Tea Bag Collection – eine Taschenkollektion der Modedesignerin Sibilla Pavenstedt im Teebeutel-Design.

Mithilfe des Vereins „Förderwerk Elbinseln“ und Meßmer Tee entsteht bei „Made auf Veddel“ Haute Couture, die von Frauen mit Migrationshintergrund genäht, gehäkelt oder gestrickt wird. Jedes in Handarbeit gefertigte Stück trägt das persönliche Etikett der Herstellerin.

Die diesjährige Kollektion zeichnet sich aus durch den Einsatz feinsten Materialien wie Lammnappa-Leder, italienischem Baumwollgarn, rustikalem Leinen und transparentem Kunststoff.

Die Modelle der Tea Bag Collection sind ab sofort online erhältlich.

www.sibillapavenstedt-shop.de



Die Business tasche „Earl Grey“ in Leder mit Strick

KLEINER HELFER

Wo sind die Schlüssel?

Der keeper ist ein Bluetooth 4.0-Sender, der dabei hilft, Wertsachen jederzeit wiederzufinden. Mit der dazugehörigen keeper App kann der Minisender zum Klingeln und die LED-Lampe zum Aufleuchten gebracht werden. Das ist besonders bei großen Handtaschen hilfreich, in denen frau sonst minutenlang sucht.

Umgekehrt kann mit dem Druckknopf auf dem keeper das verlegte Handy angeklingelt werden.

19,99 Euro im Onlineshop.

www.thekeeperapp.com



Mit dem keeper schnell den Schlüssel oder das Handy finden

Immobilie in liebevolle Hände abzugeben? Wir haben den Käufer für Sie!

Bungalow gesucht...

Architektenpaar sucht Bungalow mit Garten od. Innenhof mit mind. 4 Zimmern im Raum HH, auch unrenoviert. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Kd-Nr. 1252130**

Werbeagentur Chef sucht...

bis ca. 900.000,-€ ein EFH ab ca. 140m² Wfl., zu sofort oder später. Gerne auch älteres Haus zum modernisieren. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Kd-Nr. 1252200**

Bis 1,5 Mio. gesucht...

Neuer Bereichsvorstand sucht in bevorzugter Lage eine Stadtvilla/EFH ab ca. 160m² Wfl. zu sofort oder später. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Kd-Nr. 1252545**

Projektleiter aus Köln...

sucht eine gepflegte Zweitwohnung mit 2-Zimmern (gerne mit Balkon), Stellplatz und guter Autobahnanbindung. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Kd-Nr. 1252235**

Vom Land in die Stadt...

Ehepaar sucht nach Hausverkauf eine komfortable Whg. mit 3-4 Zimmern und Balkon. Gerne EG oder mit Lift. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Kd-Nr. 1252150**

Exklusive Lage gesucht...

Unternehmer aus Schweden su. eine gut ausgestattete Whg. mit gr. Balkon/Dachterasse. Gerne nahe Alster o. Elbe. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Kd-Nr. 1252245**

VOLKER von WÜLFING IMMOBILIEN GmbH
Telefon 040/24827100

info@von-wuelfing.de • www.von-wuelfing-immobilien.de

TECHNIK

Pflanzen reinigen die Luft

Diese Erkenntnis ist nicht neu, doch Forschungen der NASA haben ergeben, dass dies zu rund 90 Prozent über die Wurzeln geschieht. Der Pflanzentopf Airy macht sich dies zunutze und verstärkt die natürliche Luftfilterung. Airy reinigt die Zimmerluft von Schadstoffen wie Formaldehyd, Toluol und Benzol mithilfe eines speziell konstruierten Topfes. Die Luft gelangt durch Lamellen zu den Wurzeln und zieht mit dem Kamineffekt nach oben, sodass innerhalb von 24 Stunden rund 75 Prozent der Umweltgifte unschädlich gemacht werden. All das ohne Strom oder den Einsatz von Chemie.

www.airy.de



Airy ist in verschiedenen Farben erhältlich

Kinder und Jugend

WEIHNACHTEN

Asklepios Kliniken spenden für Kinder in Not

Seit mehr als 20 Jahren leistet die Stiftung Kinderzukunft mit ihrer Aktion „Weihnachtspäckchen für Kinder in Not“ nachhaltige Hilfe für notleidende Kinder in Osteuropa. Erstmals beteiligten sich im vergangenen Dezember die Asklepios Kliniken Altona und Harburg an der Aktion und konnten über 350 Weihnachtsgeschenke und zusätzlich mehr als 1.200 Euro an die Stiftung Kinderzukunft übergeben.

In der Asklepios Klinik Altona fand in diesem Jahr erstmalig ein zentraler „Geschenkepacktag“ statt. Insgesamt 276 Weihnachtspäckchen kamen hier zusammen, gepackt von Mitarbeitern, Nachbarn und anderen Helfern. Dieses Engagement unterstützen die Klinikchefs: Für jedes Päckchen spendeten sie drei Euro für die entstehenden Transportkosten. Zusammen mit Einzelspenden vor Ort wurden insgesamt mehr als 1.200 Euro an die Stiftung Kinderzukunft überwiesen.

Zielort der Päckchen sind Länder in Osteuropa: Dort werden sie in Heimen, Kindergärten, Schulen, Krankenhäusern und Elendsvierteln an bedürftige Kinder verteilt.



Allein in der Asklepios Klinik Altona kamen 276 Geschenke zusammen.

JUBILÄUMSBALL

Der Elternrat bittet zum Tanz auf dem Süllberg

Das Gymnasium Blankenese wird 2017 125 Jahre alt. Anlass für den Elternrat der Schule im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten einen großen Ball für Eltern, Lehrer, Ehemalige und Schüler zu organisieren.

Hoch über der Elbe wird im historischen Ballsaal des Hotels Süllberg mit der Big Band „Westend Jazz“ und den DJs Stefan Bick und Starlight Steven bis in den frühen Morgen getanzt und gefeiert – natürlich stilecht in festlicher Abendgarde.

Die Ballkarte inklusive Platzreservierung und Candle-Light Dinner mit Tischgetränken bis 22 Uhr kostet im Vorverkauf 89 Euro, ab dem 1.4. dann 99 Euro. Flanierkarten (ohne Menü, ohne freie Getränke und ohne Platzreservierung) für den Einlass ab 22:30 Uhr gibt es für 20 Euro, ab dem 1.4. für 25 Euro. Sie sind besonders für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe bestimmt. Die Karten können ab sofort online bestellt werden unter www.gymnasium-blankenese.de/ball Sa., 10.6., 19 Uhr, Süllbergsterrasse 12, Blankenese

UMWELT

In Hamburgs Westen werden Klimaschulen ausgezeichnet

56 Hamburger Schulen wurden von Umweltsenator Jens Kerstan mit dem Gütesiegel „Klimaschule 2017-2018“ ausgezeichnet – darunter auch drei aus dem Wahlkreis der SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Anne Krischok, die Mitglied im Umweltausschuss ist:

„Mit der Friedtjof-Nansen-Schule in Lurup, der Stadtteilschule im Lehmkuhlenweg und dem Gymnasium Rissen wird deutlich, dass sich das ganze Spektrum der Hamburger Schulen engagiert“, sagte Krischok. „Das ist ein tolles Signal, denn Kinder sind Multiplikatoren, die alles, was sie lernen, an ihre Eltern, ihren Sportverein und die Kinder in ihrer Nachbarschaft weitergeben.“

Dass in Hamburg insgesamt durch die ausgezeichneten Schulen 820 Tonnen klimaschädliches CO₂ eingespart wird, sei deshalb nur die Spitze des Eisbergs, meint Krischok. Schließlich würde das Bewusstsein für Klima- und Umweltschutz, das Kinder und Jugendliche entwickeln, sie noch über ihr ganzes weiteres Leben begleiten.



Anne Krischok: „Tolles Signal“

FOTO: FLORIAN JÄNICKE



Schutzwesten (links) erhöhen die Sichtbarkeit

ADAC

Vorsicht im Straßenverkehr!

Kurze Tage – lange Dunkelheit: Vor allem im Herbst und im Winter ist es für Kinder wichtig, im Straßenverkehr sichtbar zu sein. Reflektierende Sicherheitswesten machen die jüngsten Verkehrsteilnehmer auf dem Weg zur Schule und in der Freizeit schon von Weitem erkennbar. Deshalb verteilte die ADAC Stiftung in diesem Herbst im Rahmen ihrer „Sicherheitsaktion für Erstklässler“ bundesweit rund 750.000 leuchtend gelbe Westen an Schulanfänger. Mit diesen Westen sind Kinder schon aus 140 Metern sichtbar.

Für Schulen hat die ADAC Stiftung zu ihrer Sicherheitsaktion, die dieses Jahr unter dem Motto „Ganz schön helle!“ steht, kostenloses Unterrichtsmaterial entwickelt ([Download unter www.stiftung.adac.de](http://www.stiftung.adac.de)). Die Kinder sollen damit spielerisch den schützenden Vorteil der Sicherheitsweste kennenlernen.

BLANKENESE

Bücherhalle Elbvororte

In der Reihe „Zum Lesen verführen“ besucht die Schauspielerin Claudia Buchholz die Bücherhalle Elbvororte. Sie liest mit Kindern ab fünf Jahren Geschichten. Im Anschluss dazu wird gemalt, gebastelt, genäht oder gefaltet. Dauer: etwa eine Stunde. Eintritt frei.

Donnerstags, 12., 19., 26. Januar, jeweils 16.15 Uhr, Sülldorfer Kirchenweg 1a, Blankenese

LURUP

Weihnachtslesung gut besucht

Mehr als 300 Gäste waren im Dezember der Einladung in die Stadtteilschule Lurup gefolgt, um der weihnachtlichen Lesung mit Musik beizuwohnen. Die vielfach ausgezeichnete Kinder- und Jugendbuch-Autorin Kirsten Boie und fünf Musikgruppen der Stadtteilschule sorgten für einen unterhaltsamen Abend.

HNO Praxis Dr. Christa Wilcke

Schnarchabklärung jetzt im eigenen Bett

Termine auch online kurzfristig möglich

ÄrzteZentrum Langelohstr. 158/Ecke Osdorfer Landstr.

Tel. 040/41 42 15 00 · www.hnopraxis-hamburg.de



FIT. FITTER. AQUA FITNESS- CLUB.

Kurse, Schwimmen, Povern und Sauna – in **Blankenese** und in der **Alster-Schwimmhalle**. Alles zu einem Preis. Infos auf baederland.de

**FIT INS
NEUE
JAHR!**

MONATSBEITRAG
AB **47,50** EURO!

040/18 88 90
BAEDERLAND.DE



MELDUNGEN

SCHULE

Das Christianeum stellt sich vor

Das humanistische Gymnasium Christianeum lädt im Januar zu einem Informationsabend ein. Neben einer einführenden Veranstaltung um 18 Uhr in der Aula gibt es die Möglichkeit intensiver Gespräche mit Schülern, Elternrat und Lehrern, zum Besuch verschiedener Vorführungen und der Besichtigung der Schulräume.

Kinder werden von älteren Schülern durch die Schule geführt und erhalten so einen eigenen Einblick in den Schulalltag und die Atmosphäre am Christianeum. Den Abend beschließen die Fünftklässler mit Tanz und Musik. Ausklang der Veranstaltung ist gegen 20 Uhr.

Mo., 23. Januar, 18 Uhr, Otto-Ernst-Straße 34, Othmarschen

KINDERTHEATER

„Pinocchio“ – Ein Märchen mit Musik

Das Kindertheater Wackelzahl führt im Januar das Stück „Pinocchio“ nach dem Original von Carlo Collodi und Jan Radermacher auf.

Inhalt: Pinocchio, die kleine freche Holzpuppe, wünscht sich nichts sehnlicher, als ein echter Junge aus Fleisch und Blut zu werden. Er läuft von zu Hause fort und geht auf eine abenteuerliche Reise. Und vielleicht geht Pinocchios Wunsch mithilfe seines Freundes der Grille und der blauen Fee in Erfüllung.

Regie: Franz Breit.

Das Stück ist für Kinder ab vier Jahren gedacht, dauert etwa 45 Minuten und kostet 7 Euro Eintritt.

Reservierung unter Telefon 29 81 21 39.

Zahlreiche Termine im Januar und Februar: www.kindertheater-wackelzahl.de

Abbestraße 33, Ottensen



Ein Stück im Hoftheater Ottensen

BENEFIZ

Lions Club Hamburg-Altona beschenkt Flüchtlingskinder

Der Lions Club Hamburg-Altona beschenkte anlässlich seiner Weihnachtsfeier Mitte Dezember das Flüchtlingsprojekt „Rückzugsräume für geflüchtete Frauen und deren Kinder“ des ev. Kita-Werks im Hamburger Westen mit 500 Euro Spendengelder. Viele Frauen und Kinder nutzen das Angebot und kommen pro Woche in die verschiedenen Kitas und werden von Ehrenamtlichen betreut. Was anfangs als Möglichkeit gedacht war, in Ruhe zu duschen, sich etwas auszuruhen und gemeinsam kochen zu können, wird mehr und mehr ein Raum der Begegnung, des Austauschs und eine gute Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen. Die Kinder genießen die Spiele und die liebevolle Aufmerksamkeit der ehrenamtlichen Helferinnen.



Die symbolischen Spendenübergabe im Marriott-Hotel mit Dr. Suzanne Maßberg (Lions Club-Präsidentin) und Projektleiterin Bärbel Dauber

FOTO: JULIA VELLGUTH

Carolins Buchtipp – für dich entdeckt ...

Fantasy

Die Feder eines Greifs

von Cornelia Funke, Dressler Verlag, ISBN 978-3-7915-0011-9, 18,99 Euro, für Kinder ab zehn Jahre geeignet

Der Drachenreiter Ben und seine Adoptivfamilie beschützen alle Fabelwesen dieser Welt. Als die Mutter der letzten Pegasusseier stirbt, sind die Fabelwesen aus dem kleinen Ort Mimameid in großer Aufregung. Vermutlich werden die letzten Pegasusseier zu retten, machen sich Ben, sein Vater und Freunde auf die Suche nach einer besonderen Sonnenfeder eines Greifs. Das stellt sie vor eine schwere und gefährliche Aufgabe.

Fazit: Ich fand das Buch toll, da ich gern Fantasiegeschichten lese und es sehr spannend ist. Am Besten hat mir der nette, bunte Greif Shrii gefallen, weil er das Gute verkörpert. Außerdem habe ich schon einige Bücher von Cornelia Funke gelesen, die immer gut waren.



SCHULWAHL

Orientierungstag für Eltern und Schüler

Was macht eine gute Schule aus, und welche Institution ist die richtige Wahl für mein Kind? Mit diesen Fragen beschäftigen sich alle Eltern auf der Suche nach einer privaten Bildungseinrichtung. Die Zeit Verlagsgruppe veranstaltet daher in der Bucerius Law School in Hamburg erstmalig den Orientierungstag „Zeit für gute Schulen“.

Nach einer Rede von Ties Rabe, Senator für Schule und Berufsbildung der Freien und Hansestadt Hamburg, um 11 Uhr, diskutiert Manuel J. Hartung, Ressortleiter „Chancen“ der „Zeit“, mit Experten zum Thema „Was ist eine gute Schule?“. Im Anschluss können sich alle Besucher im Foyer persönlich mit Vertretern renommierter Privatschulen und Internate austauschen.

Anmeldung unter www.zeit.de/zeitfuerguteschulen
Eintritt frei

Sa., 28. Januar, 11–16 Uhr, Jungiusstraße 6, Messe

WEDEL

Kindertheater auf der „Batavia“

Herr Taschenbier ist ein ängstlicher Mensch. Er fürchtet vor allem Leute, die schimpfen und befehlen – bis ihm eines samstags ein Sams über den Weg läuft und kurzerhand beschließt, bei ihm zu bleiben. Das Sams ist ein furchtloses, ja beinahe respektloses Wesen, das sich von nichts und niemandem einschüchtern lässt. Herrn Taschenbier ist das Sams anfangs furchtbar peinlich und

er versucht auf alle möglichen Arten, es wieder loszuwerden. Aber seltsam: Je länger es bei Herrn Taschenbier bleibt, desto lieber gewinnt er das Sams. Ein Stück von Paul Maar für Kinder ab vier Jahre. Es spielt das Batavia Ensemble unter der Regie von Angelika Strub. Eintritt 8 bis 10 Euro. Kartenservierung unter Telefon 04103/858 36.

Sa./So., 7./8.1., 14./15.1., 21./22.1., 28./29.1., jeweils um 16 Uhr, Brooksdamm, Wedel

Verkehrswertgutachten für Immobilien

Gutachterkanzlei **Christine Berg**

Zertifizierte DEKRA-Sachverständige • Diplom-Kauffrau



Kurzugutachten ab 295 €

- Privatgutachten
- Gerichtsgutachten
- Schiedsgutachten



Christine Berg
Diplom-Kauffrau

für folgende Bereiche:

- Kauf und Verkauf von Immobilien
- Erbschaftsfälle
- Scheidungen / Gütertrennung
- Vermögensaufstellung



Tel. 040 - 866 25 18 28

Dockenhudener Straße 23a • 22587 Hamburg
info@wertgutachter-nord.de • www.wertgutachter-nord.de

KÜCHENKÖNNER AUS HAMBURG

HANSA
COMPLET-KÜCHEN



next125
küche eine generation weiter.
EIN ZUSAMMENSPIEL
DER NATURKRÄFTE
Modell NX 950 in Ceramic grafit

Viele neue Ausstellungsmodelle
jetzt bei uns im Studio!

HANSA-COMPLET-KÜCHEN GmbH

Lübecker Straße 126, 22087 Hamburg,
Mo.–Fr. 10–19 Uhr, Sa. 10–17 Uhr, www.hansa-kuechen.de

Susan Sieg: „Begegnung“

Seit 2004 arbeitet Susan Sieg als freischaffende Künstlerin. Ihrer Vorliebe für kräftige, leuchtende Farben und große ungewöhnliche Formate ließ das Arbeiten mit Acryl als angemessene Ausdrucksform erscheinen, wobei die Acrylfarben vorwiegend mit dem Spachtel aufgetragen werden. Die Malerin experimentiert mit verschiedenen Materialien, die sie in ihre Werke einfließen lässt. Ihr persönlicher Ausdruck mithilfe von Mörtel und Granulat



„Menschen im Museum“

verleiht ihren Kompositionen die Rauheit, die besonders für ihre Menschenbilder so charakteristisch ist.

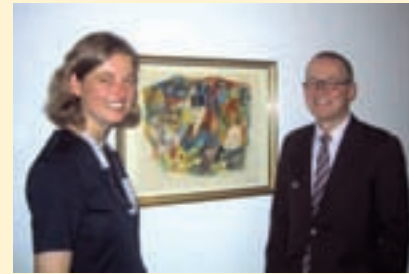
Werke von Susan Sieg sind im Januar in Nissis Kunstkantine zu sehen.

Do., 19. Januar, 19–22 Uhr (Vernissage), Am Dalmannkai 6, HafenCity

George Grosz im Ernst Barlach Haus

Satire, die zugespitzte Form überzeichneter Gesellschaftskritik, war bei Herrschern und Machthabern niemals beliebt. Das musste George Grosz (1893–1959) bitter erleben, als er mit Strich und Farbe Bonzen, Bordelle und Banausen auf Papier brachte, denen Prozesse, Strafen und Verbote folgten. Der Sezessionist, Dadaist und Futurist skizzierte, portraitierte und ironisierte vor allem das Großstadtleben Berlins der 20er Jahre.

In seinen meisterhaft lustvoll-aggressiven Bildern entwickelte er aus Sensibilität und Wut die Kunst, Stift und Feder wie Skalpell und Brechstange zu führen. Für Grosz, der vom Kaffeehausgänger und Großstadtflaneur zum politischen Aktivist aufbrückte, war Kunst keine ästhetische Angelegenheit, Zeichnen nicht Selbstzweck, sondern Waffe gegen verkrustete gesellschaftliche Willkür. Seine Karikaturen zum



Gunda Luyken, Museum Kunstpalast, Düsseldorf, und Karsten Müller, Ernst Barlach Haus, vor George Grosz' „Sünde“ von 1918

„seligen Abnormitätenkabinett“ charakterisieren groteske Typen, Interieurs und vielfigurige Straßenszenen, wobei der neusachlich kühne Strich, expressivflackernde Farben, zersplitterte Bildräume sowie irritierende Überblendungen stilprägend berühmt und bekräftigt sind. 90 Aquarelle, Zeichnungen und Druckgrafiken unter dem Titel „George Grosz – Der große Zeitvertreib“ zeigt das Ernst Barlach Haus.

Bis 15. Januar, Baron-Voght-Straße 50a, Flottbek

Teodor Petrache



Impressionen von Nord und Süd

Im Januar zeigt das Witthüs Bilder von Heidrun Fehr. Die Hamburger Künstlerin hat in den Werken Eindrücke aus Nord- und Südeuropa verarbeitet.
9.1.–6.2., Elbchaussee 499a, Blankenese

NEUERÖFFNUNG

FOOTWORK

Schuhwerkstatt Blankenese

Burhan Akdeniz

Hasenhöhe 10 · Tel. 86 33 54

Dr. med. Anne Rollin

Hals · Nasen · Ohrenärztin
Privatpraxis

Mo 8 - 12 und 14 - 16 · Di 8 - 12 und 17 - 20 · Mi 8 - 12
Do 8 - 12 und 14 - 16 · Fr 8 - 12 und 14 - 16
und nach Vereinbarung

Beseler Platz 11 · 22607 Hamburg-Othmarschen
Telefon 890 64 882 · Mobil 0175 777 88 39



Winterdienst West oHG

Inh. Gebr. Schulze, Osterbrooksweg 15, 22869 Schenefeld

- Schnee- und Glättebeseitigung für Hamburg West und Umland
- zuverlässig und pünktlich!
- individuelle Beratung/Ausführung je nach Kundenanspruch
- verschiedene Streu-Sorten möglich
- Haftpflichtversicherung
- Streugutentfernung

DIE Profis in den Elbvororten seit 1995!

Tel. 86 66 32 15

Fax 38 63 91 11

e-Mail: winterdienst-west-ohg@alice.de

Kunst im Mercure Hotel

Bilder aus dem Kunsthaus Schenefeld sind im Mercure Hotel am Volkspark zu sehen. Ausgestellt werden Bilder der Künstlerin Marita Maurer im Restaurant „Le Jardin“ des Hotels. Maurer malt seit 1989 und besucht seit 2002 Malkurse im Kunsthaus Schenefeld. Zu sehen sind 16 Acrylbilder. 29.1.–14.5., Albert-Einstein-Ring 2, Bahrenfeld



„Ebbe“ – ein Werk der Ausstellung

Ausnahmekünstler

Der 1966 geborene Künstler Andreas Jung ist den Inklusionswerkstätten des „atelierblau“ der Lebenshilfe Worms zugeordnet. In expressionistischer Manier entstehen seine Zeichnungen durch die Reduktion auf die äußere Konturlinie und Konzentration auf den wesentlichen Ausdruck. Diese minimalistische Klarheit seiner Linienführung zeigen seinen eigenen signifikanten Stil, der im Brillenhaus Blankenese zu bewundern und zu kaufen ist. Bis 16.1., Am Kiekeberg 1, Blankenese



Vernissage Elbschlossresidenz

In der Seniorenresidenz werden im Januar Werke von Barbara Hussong und Till Leiser unter dem Titel „Abstraktionen“ ausgestellt. Die Künstler sind anwesend. Die Einführung spricht Friedrich Hussong. Eintritt frei. Anmeldung unter Telefon 819 91 10 Do., 26. Januar, 16 Uhr, Elbchaussee 374, Nienstedten

Dalí, Ernst, Miró, Magritte ...

Freunde des Surrealismus sollten den 22. Januar im Kopf behalten. Nur noch bis zu diesem Datum ist die Ausstellung mit Werken von Dalí, Magritte und anderen Künstlern der Epoche in der Hamburger Kunsthalle zu sehen. Die Bilder kommen aus bedeutenden Privatsammlungen und wurden teilweise noch nie öffentlich gezeigt. Bis 22. Januar, Glockengießerwall 5, Altstadt



TISCHLEREI Thomas Raab



Möbeltischlerei

Badmöbel · Heizkörperverkleidungen
Einbauschränke · Einzelstücke
Objekte · Beratung und Planung
Ausstellung und vieles mehr

Bredhornweg 62 · 25488 Holm
Tel. 04103 / 989698 · www.tischlereiraab.de



Das EEZ-Apothekenteam wünscht allen kleinen Reitern, großen Reitern und Nicht-Reitern ein fröhliches und gesundes Neues Jahr!

EEZ APOTHEKE
ELBE-EINKAUFSZENTRUM

Osdorfer Landstraße 131, 22609 Hamburg
Telefon: 0 40 / 80 09 80-0 Telefax: 0 40 / 80 09 80-70
eMail: info@eez-apo.de www.eez-apo.de

Leib & Seele



Gold - Finanzielle Sicherheit mit Zukunft

- An- und Verkauf von Gold, Silber, Platin, Palladium
- persönliche, diskrete Beratung und Verkauf vor Ort
- bankenunabhängige Schließfachanlage
- zertifizierter Onlineshop mit deutschlandweitem Versand

Goldkontor
Hamburg GmbH

Kontorhaus Bergstraße • Bergstr. 16 • 20095 Hamburg • Tel.: +49 (0)43 30 60 599-10
Fax: +49 (0)43 22 61 359 89 • E-Mail: info@leingoldhandel.de • www.leingoldhandel.de



Grillen auf skandinavische Art, auch im Winter

AUSFLUG

Wintergrillen auf Isländisch

Raus aus den vier Wänden. Ab an den Grill. Den Garten beleuchten. Ein schönes Feuer entfachen und sich in warme Felle wickeln – das ist Wintergrillen auf Isländisch! Garten von Ehren präsentiert beim Island Spezial „Wintergrillen 66° Nord“ zusammen mit Island ProTravel dieses sagenumwobene Land aus Feuer und Eis. Mit Filmen und Fotos, mit originellen Spezialitäten, mit spannenden Reiseinformationen, mit isländischen Wikingern, mit Lachs und Lamm vom Grill und mit bunten (Nord-)Lichtern. Eintritt frei. Nähere Infos auf: www.garten-von-ehren.de

Sa., 28. Januar, 9–18 Uhr, Maldfeldstraße 2, Rosengarten

**ALSTER ODER AUSTRIA
WIR PACKEN DAS!**

Deutschland- und EU-weite
Komplettumzüge und Beiladungen!



JAN BODE 
UMZUG • TRANSPORT • LOGISTIK

www.bodespedition.de

Röntgenstr. 27-29 • 21465 Reinbek • Tel. +49 (0)40 797 50 500

KIEKEBERG

Was ist unser Essen wert?

Eine Sonderausstellung des Freilichtmuseums am Kiekeberg betrachtet kritisch die Entwicklung heutiger Lebensmittelproduktion und Ernährungsgewohnheiten. Essen ist nicht nur reine Nahrungsaufnahme, Essen umgibt uns auf allen Ebenen: Im Fernsehen erfreuen sich Kochsendungen großer Beliebtheit, das Internet kennt unzählige Essensblogs oder Rezeptbörsen und über soziale Medien veröffentlichen Nutzer die Fotos ihres Mittagessens. Essen gilt als Statussymbol und dient der sozialen Abgrenzung. Doch wie kommt es, dass dem Essen ein hoher Stellenwert beigemessen wird und gleichzeitig 18 Millionen Tonnen Lebensmittel jährlich entsorgt werden? Wie hat sich das Verhältnis zum Essen mit der Zeit verändert? Die Ausstellung stellt den Umgang mit Lebensmitteln im gesellschaftlichen und geschichtlichen Zusammenhang dar und erklärt Ursachen und Gründe heutiger Lebensmittelverschwendung. Der Eintritt beträgt 9 Euro, Gruppen ab 15 Pers. 8,50 Euro pro Person (eventuell abweichende Eintrittspreise an Aktionstagen). Besucher unter 18 Jahren und Mitglieder des Fördervereins des Freilichtmuseums am Kiekeberg haben freien Eintritt. Besucher mit Behinderung (mind. GdB 80) haben freien Eintritt. Alle Behindertengruppen und deren Begleitpersonen haben freien Eintritt.

Bis 26. März, Am Kiekeberg 1, Rosengarten-Ehestorf

AUSZEICHNUNG

„Feinschmecker“ bei Körner

Das Magazin „Der Feinschmecker“ zeichnete im Dezember die Blankeneser Bäckerei Körner aus. Das Traditionsunternehmen gehört laut Feinschmecker zu den besten Bäckern Deutschlands. Seit 115 Jahren backen die Körners nun schon an der Blankeneser Landstraße 13. Hinrich Martin Körner gründete die Bäckerei 1901 als typische Kellerbäckerei.



Der Stammsitz in der Blankeneser Landstraße

NEU

Glückliche Marmelade

Die Privatmarmeladerie Friedrich Göbber bringt Mitte Januar ihre neue Marmelade „Glück“ in die Läden.

Das Familienunternehmen in vierter Generation, mit Standorten in Eystруп/Niedersachsen und Hamburg, zählt „zu den führenden Produzenten für Konfitüren, Fruchtzubereitungen und Sirupen in Deutschland“.

Mit seinem neuen Markengeschäft erweitert das Unternehmen sein Angebot für den nationalen Lebensmittelhandel und setzt allen Ernstes „frische Impulse in der Fruchtaufstrich-kategorie“.

MKG

Ausstellung: Die Zukunft des Essens

Die Ausstellung „Food Revolution 5.0. Gestaltung für die Gesellschaft von morgen“ befasst sich im Mai 2017 mit einem der dringlichsten Probleme des 21. Jahrhunderts: Wie kann es gelingen, die globale Nahrungsindustrie in ein nachhaltiges System umzuwandeln, das es erlaubt, bei schwindenden Ressourcen eine immer größere Anzahl

von Menschen im Einklang mit dem Ökosystem Erde zu ernähren. Die Ausstellung fragt Gestalter, Architekten und Wissenschaftler nach ihren Ideen und Visionen, nimmt aber auch die Haltung der Konsumenten in Bezug auf Essen, Nahrung, Natur, Fortschritt und Lifestyle in den Blick. Ein wichtiges Thema ist auch die Beziehung des Menschen zum Tier. In der großen Sonderausstellung „Tiere“ geht das MKG der Frage nach, was verloren gegangen ist, seit der

Mensch die Natur nicht mehr mit den Tieren teilt, sondern sie beherrscht und ausbeutet. Mit einem epochen- und kulturübergreifenden Blick auf die bildenden, die angewandten Künste und auf die Wissenschaften versucht die Ausstellung mit Werken aus der eigenen umfangreichen Sammlung und internationalen Leihgaben eine Neubewertung der gemeinsamen Geschichte beider Spezies. **Steintorplatz, St. Georg**



Leseberg Automobile wünscht
ein gesundes und frohes neues Jahr!



Mercedes-Benz

- Service für Mercedes-Benz Pkw, Transporter und Lkw
- ca. 100 junge Gebrauchtfahrzeuge im Angebot
- Vermittlung von Neufahrzeugen
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei



Mercedes-Benz

Classic Center

- Verkaufsausstellung mit 40-50 Fahrzeugen ab Baujahr 1950
- Ankauf von Old- und Youngtimern
- Restaurierung, Reparatur und Wartung
- Karosserieinstandsetzung und Lackiererei



Mercedes-Benz

smart

- Service
- ca. 80 junge Gebrauchtfahrzeuge im Angebot
- e-smarts I e-bikes



Volkswagen

- Service für Volkswagen Pkw und Transporter
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei



Leseberg
AUTOMOBILE

Leseberg Automobile GmbH | Osdorfer Landstr. 193-217 | 22549 Hamburg
Tel. 040/80 09 04-0 | Fax 040/80 20 36 | info@leseberg.de | www leseberg.de



Tel. 86 33 41
www.weinhaus-röhr.de

Blankeneser Landstraße 29
22587 Hamburg

Welcher Jahrgang
soll es sein?

Jubiläumsjahrgänge
für alle Gelegenheiten

z.B.

1992 Niepoort's Vintage Port
1987 Noval Vintage Port
1967 Niepoort's Colheita Port
1947 M.Trepout Armagnac u.v.m.

Immobilienmarkt Hanse GmbH

Ein Unternehmen der Hamburger Volksbank



Wir bedanken uns
für die
vertrauensvolle
Zusammenarbeit
und freuen uns
auf 2017!

Telefon 040 / 2385 4260 · www.immobiliemarkt-hanse.de



Wir
beraten
Sie gern.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir unterstützen Sie beim Modernisieren, Sanieren, Renovieren.

Profitieren Sie jetzt dreifach mit unserem VR-SanReMoKredit 75 und den richtigen Maßnahmen zum Energiesparen und Modernisieren:

- ☑ Schonen Sie Ihren Geldbeutel
- ☑ Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz
- ☑ Steigern Sie den Wert Ihrer Immobilie



Mehr Informationen unter
Telefon: 040/30 91-00
www.hamburger-volksbank.de

Hamburger Volksbank
Man kennt sich.

Leib & Seele

Kleines Jacob an der Elbchaussee: KLÖNSCHNACKS WEINABEND

Winzerparty statt Weinabend

Alle drei Monate stellt das Kleine Jacob vier neue Anbaugebiete aus dem deutschsprachigen Raum vor – und die Speise- und Getränkekarte für das nächste Vierteljahr vollständig um. Zum Auftakt steigt an der Elbchaussee immer eine Winzerparty. Auf dieser präsentieren die aufstrebenden Winzer ihre Weine an eigenen Ständen – probieren, entdecken und finden Sie Ihren Lieblingswein! Darauf abgestimmt gibt es passende Leckereien aus den neuen Regionen. Im Januar: Rheinhessen, Saale-Unstrut, Südtirol und das Weinviertel.

55 Euro pro Person.
Reservierung unter
Telefon 82 25 55 10

Gastgeber Dominik Kirchoff und
Lars Mählmann

Fr., 6. Januar, 18.30 Uhr, Elb-
chaussee 404, Nienstedten

FOTO: MALZKORN/FOTO/HAMBURG



Weinhändler Gerd Rindchen: WEIN DES MONATS

2012er Sangiovese „Camà“, Muròla

Das Weingut Muròla ist der qualitative Leuchtturm des mittellitalienischen Anbaugebietes Marken. Vor einigen Jahren errichtete Gutsbesitzer Jurek Mosiewicz einen der bestausgestatteten Keller der Region. Seine besondere Zuneigung gilt der Sangiovesetraube. Für seinen absoluten Lieblingstropfen, den Camà, wird die Elite-Selektion der besten, handgelesenen Trauben aus den Toplagen des Gutes sorgfältig in großen 3.000-Liter-Holzfässern ausgebaut. Beim genussvollen Probieren werden Sie rasch nachvollziehen, was den wackeren Winzer so fasziniert: Schon die brillante, dunkel rubinrote Farbe begeistert. Dann betört Sie sein intensiver, nuancenreicher, animierender Duft mit dichter Kirschfrucht und Anklängen an Wacholder und Waldboden. Im Gaumen ist der Wein ungemein komplex, mit fast wilder Würze und zupackender Frucht, bis er mit samtigen Tanninen ausklingt.

Kurzum: Ein großartiger Wintertropfen und toller Begleiter zu allen Schmorgerichten, zu Lamm oder zum Steak.

KLÖNSCHNACK-Sondervorteil: Bei Kauf von fünf Flaschen erhalten Sie eine Flasche gratis.

Flasche 12,80 Euro



Gerd Rindchen

FOTO: GERTOLD FABRICIUS

Myrias Küche im Januar

WINTERSALAT MIT PERSIMMON UND JERUSALEM ARTISCHOCKEN



Persimmon oder Kakis sind mittlerweile den ganzen Winter über erhältlich und sie sind nicht nur lecker, sondern auch supergesund, weil sie reich an Vitamin A sind, reinigen Leber, Bauchspeicheldrüse und Milz und wirken anregend auf den Kreislauf. Deswegen gibt es diesen fruchtigen Wintersalat bei uns am 1. Januar.

Zubereitung:

16 große Blätter des Chicorées beiseite legen und den Rest mit dem Lollo Rosso in Streifen schneiden und mit dem Feldsalat in eine Schüssel geben. Die Jerusalem Artischocke schälen und mit einem Sparschäler in feine Scheiben raspeln, die Persimmon vierteln, in dünne Dreiecke schneiden und zum Salat geben.

Die Orange auspressen, mit dem Olivenöl und Salz und Pfeffer zu einem Dressing verrühren, über den Salat geben und gut vermischen. Die Chicoréeblätter auf den Tellern anordnen, den Salat darübergeben und mit den gehackten Walnüssen und Granatapfelkernen bestreuen.

**Zutaten für 4 Personen:**

- 2 Chicorée
- 1 Lollo Rosso
- 2 handvoll Feldsalat
- 2 Persimmon
- 1 kleine Jerusalem Artischocke
- 8 Walnüsse
- 1/2 Granatapfel

Dressing

- 1 Orange
- 2 EL Olivenöl
- Salz
- Pfeffer

Guten Appetit und frohes, neues Jahr!

KÜCHE & DESIGN



**Wir ziehen um!
Alles muss raus!**

Ausstellungsstücke drastisch reduziert!

Fotos und Preise: www.kueche-und-design.de und im Laden.

KÜCHE & DESIGN · Elbchaussee 7 · 22765 Hamburg
T 040 39 30 09 · www.kueche-und-design.de

ab Februar
Hohe
Brücke 1

Foto: Stefan Matzkom

Förster & Hilms
IMMOBILIEN GESELLSCHAFT

Arne Meyer
Immobilienmakler und
Kundenwunscherfüller

Gut für Sie:
**Herr Meyer öffnet
Ihnen die Tür zu den
schönsten Elbblicken
von Blankenese.**

Telefon: 040 86 62 43 22
E-Mail: meyer@foersterhilms.de

Förster & Hilms Immobilien GmbH | Süllbergterrasse 2 | 22587 Hamburg
www.foersterhilms.de | Tel. 040 866 24 30

Ein Traum wird wahr!

Individuelle
Schränke!



SchrankstudioSchilling

Schrankideen nach Maß

Osdorfer Landstraße 251 b
22549 Hamburg 040-35 71 91 01
www.schrankstudio-schilling.de

PETER'S BISTRO HOTEL Klövensteen in Schenefeld

Büsumer Wochen!
Große Büsumer Fischplatte mit
Rotzungenfilet, Schollenfilets,
Norweger Lachs und Tiefseekrabben.
Beilagen nach Wahl
pro Person € 18,50

Filetspieß 280g
mit Pfeffersauce, Pommes frites,
Gurken-Tomatensalat
pro Person € 13,90

Öffnungszeiten: tägl. 17-1 Uhr, Küche 24 Uhr
Sa./So. und feiertags auch mittags geöffnet

Unser Hotel bietet 58 Zimmer/120 Betten,
versch. Bankett- u. Tagungsräume.
Fordern Sie unsere Preisliste an.

Hauptstr. 83, 22869 Schenefeld
040/839 36 30 - Fax 83 93 63 43
www.hotel-kloevensteen.de

ZUR FLOTTBEKER SCHMIEDE BISTRO

**Wir bedanken uns für Ihre Treue im letzten
Jahr und freuen uns mit Ihnen auf 2017!**

Baron-Voght-Straße 79, 22609 Hamburg, Tel. 20 91 82 36
www.zurflottbekerschmiede.de

Neue Öffnungszeiten:

Di-So 18-23 Uhr, Küche bis 22 Uhr, Mo Ruhetag

RESTAURANT Reitstall Klövensteen

Büsumer Wochen! Große Büsumer Fischplatte mit Rotzungenfilet,
Schollenfilets, Norweger Lachs und Tiefseekrabben.
Beilagen nach Wahl **pro Person € 18,50**

1/2 Riesen-Eisbein ca. 550 g auf Weinkraut, Erbsenpüree,
Speckstippe, Petersilienkartoffeln **pro Person € 13,50**

Für Festlichkeiten stehen Ihnen unsere Gesellschaftsräume f. 20-150 Pers. zur
Verfügung. In unserem „Hotel Klövensteen“, gleich um die Ecke, halten wir für Sie
attraktive Zimmer bereit für einen ausgeruhten Start in den nächsten Tag.
Täglich 10.00-24.00 Uhr, Sonntag bis 22.00 Uhr, Montag Ruhetag.
Hamburg-Schenefeld, Uetersener Weg, Tel. (040) 830 64 92/830 69 92

Reisebüro & Kartenvorverkauf

www.Tickets-Blankenese.de



Telefon 040 63913988 • Blankenese Bahnhofstraße 60
22587 Hamburg • mailto:kontakt@reisen-tickets.de

Geschenk-
Gutschein

Neueröffnung im Januar, Sa. 7. 1. 2017!

Sie erhalten bei uns Eintrittskarten für alle Musicals, Konzerte,
Theater, Oper, Sport und andere Events.



Besuchen Sie uns im Reisebüro & Kartenvorverkauf.

LEBEN UND TREIBEN

BLANKENESE

Adventsempfang beim Ehepaar Böge

Der Adventsempfang zählt beim Ehepaar Böge zur schönen Tradition. Zum ersten Mal wurden die fast hundert Gäste in das neue, so wie das ehemalige Domizil reetgedeckt, geladen. Dabei erwies sich das Paar erneut als perfekte Gastgeber. Vor allem die weiblichen



Maria Avino und das Ehepaar Böge



Drei Blankenese am Tisch: Alexandra Stephan, Jan Elmenhorst und Yoga-Lehrerin Antje Reuter

Gäste, darunter auch Claudia Hürth und Cathrine de Wykererloo-Pflüger von der Alster waren vom Interieur beeindruckt. Mit dabei Maria Avino, Jan Elmenhorst, Alexandra Stephan und Antje Reuter.

LAMBERT

Gunter Künstler zu Besuch

Kommt ein Winzer zu Besuch, ist das schon mal ein Grund zur Freude. Kommt er aus dem Rheingau, heißt Gunter Künstler und hat zudem auch noch seine besten Weine im Gepäck, sind die Gäste restlos begeistert. So wie kürzlich im Restaurant „Lambert“. Dem langjährigen Gastronom Dirk Helmrich gelingt es immer wieder, Winzer der Extra-Klasse einzuladen. Und dabei auch seine Gäste erstklassig zu bekochen. In diesem Fall wurden zum Fünf-Gänge-Menü zehn Weine serviert und fachmännisch kommentiert. Die Gäste waren sich einig: Gunter Künstler darf bald wiederkommen. Osdorfer Landstraße 239, www.lambert-hamburg.de



Winzer Gunter Künstler und die Gastronomen Claudia Lobenberg und Dirk Helmrich

GAULT MILLAU

Neuer Stern über Ottensen

Das „Petit Amour“ am Ottenser Spritzenplatz ist der jüngste Träger eines Michelin-Sternes. Kürzlich erst gab es 15 Punkte vom Gault Millau. Die Küchenbrigade um Boris Kasprisk bietet höchste Qualität bei puristischer Küche. Spritzenplatz 11, Telefon 30 74 65 56, petitamour-hh.com, www.petitamour-hh.com



Gerd Rindchen mit Ehepaar Bendix und Ingrid Todsens beim Weinabend; Ehepaar Sven und Katrin Peters



WEINABEND

Mit „Herzblut“ dabei

Weinabende könne ganz unterschiedlich verlaufen. Von ermüdend über heiter bis hochinteressant reicht das Spektrum an möglichem Verlauf. Als kürzlich Gerd Rindchen in seinem Kontor an

der Osdorfer Landstraße Weine der besten Erzeuger Südafrikas präsentierte, lernten selbst erfahrene Weinnasen noch etwas dazu. Degustiert wurden unter der Überschrift „Herzblut“ Weine einiger der besten Erzeuger Südafrikas. www.rindchen.de

PETER PANE

Sehnlich erwartet

Von vielen lange erwartet, eröffnete nun das Burger-Restaurant „Peter Pane“ und die Gastgeber zeigte sich großzügig. So wurde zur Eröffnungsparty nahezu jeder eingeladen, der dabei sein wollte. So kamen neben den geladenen Gästen auch einige aus den umliegenden Stadtteilen hinzu.



„Peter Pane“-Chef Patrick Junge und Philipp Persiehl

WITTHÜS

Zwei Hummerabende

Wie jedes Jahr startet das Witthüs gleich im Januar mit einem kulinarischen Highlight, den beliebten Hummerabenden. Am Donnerstag den 26. und Freitag, den 27. Januar lädt das Restaurant im Reetdachhaus zu einem Fünf-Gänge-Menü rund um den König der Meere. Dem Anlass entsprechend sind die Tische liebevoll gestaltet.

An beiden Abenden zaubern Küchenchef Suresh Sivalingam und seine Crew nach einem Amuse bouche, einen knusprigen Hummerstrudel an Avocadoconfit mit Limonenespuma und Sesamkrokant, Hummer-Ingweressenz mit Hummer-Raviolini und Portwein-Melonenkugeln, Steinbutt unter der Hummer-Kruste auf Safran-Fenchelrisotto mit Estragonschaum, halber Hummer an getrüffelter Pürree, grünem Spargel und Cognac-Pfeffer-Hollandaise und zum krönenden Abschluss eine Hummer Crème brûlée mit Champagnersorbet und Blutorangenkompott.

Das Menü kostet pro Person 69 Euro.

Reservierungen unter Telefon 86 01 73 oder info@witthues.de



**LIVE
ON
STAGE**

TEN TO GO

POP CLASSICS

SA 28.01.2017 | 21 UHR

Industriestraße 1 | 22869 Schenefeld | Tel. 040 83 90 02 | www.schenefeld.casino-sh.de

CASINO
SCHENEFELD

EINTRITT 5 EURO

Einlass ab
18
mit Personalausweis



Kanal-P - Die Werbeagentur für den anspruchsvollen Mittelstand
Tel. 866 24 314 • www.kanal-p.de • Süllbergstrasse 2 • 22587 Hamburg

Paula's WIRTSHAUS

Öffnungszeiten im Januar und Februar verändert:
Di-Freitag 12-15 und 18-open-End
Samstag Frühschoppen 12-open-End • Sonntag 17-open-End

Liebe Gäste, wir sind ab dem 10.01.2017 wieder für Sie da.
Besuchen Sie bitte unsere Homepage für eventuell geänderte Öffnungszeiten.

Liebermannstraße 52 Tel.: 040 - 209 11 062
22605 Hamburg www.paulas-wirtshaus.de



Hummer-Abend

am Donnerstag 26. Januar und
Freitag 27. Januar 2017 ab 19⁰⁰ Uhr

Amuse Bouche

Knuspriger **Hummer**strudel auf Avocadoconfit
mit Limonenespuma und Sesamkrokant

Hummer-Ingweressenz mit **Hummer**-Raviolini und Portwein-Melonenkugeln

Steinbutt unter der **Hummer**-Kruste
auf Safran-Fenchelrisotto mit Estragonschaum

Halber **Hummer** an getrüffelm Kartoffelpüree,
grünem Spargel und Cognac-Pfeffer-Hollandaise

Hummer Crème brûlée mit Champagnersorbet und Blutorangenkompott
pro Person € 69,00

Bitte reservieren Sie unter 040 / 86 01 73 oder info@witthues.de
Elbchaussee 499a 22587 Hamburg, im Hirschpark Eingang Mühlenberg

Rettung alter Privatfilme

In Hamburg

Am 17. und 18.01.2017 sind wir in Hamburg vor Ort und bieten unsere Beratung bei Ihnen zu Hause an.

Ob Sie **Super 8- Normal 8** oder **16 mm-Filme** überspielen lassen möchten – wir bringen Ihre alten Filme auf moderne Medien. Ebenso können Videokassetten, Camcorderkassetten, alte Tonträger wie Audiokassetten und Tonbänder sowie Dias und Fotos zur Digitalisierung abgegeben werden.

Wenn Sie interessiert sind, vereinbaren Sie gleich heute Ihren Termin mit uns bei Ihnen zu Hause unter der unten angegebenen Telefonnummer.

**Info unter 05273-36 89 300 oder
www.EL-LOCO-ST.de**

ELBSCHLOSS RESIDENZ

Pralles Programm

Mit dem Dreikönigssingspiel „Hoch am Himmel steht der Stern, wir drei Könige kommen von fern...“ startet die Elbschlossresidenz am 7. Januar um 17.30 Uhr ihr monatliches Kulturprogramm. Der Eintritt kostet fünf Euro. Bitte den Eingang Elbschlossstraße 11 nutzen.

Mit dem Cello um die Welt heißt es am Donnerstag, den 19. Januar um 16 Uhr. Sowohl die Chansons von Paris als auch die Songs im Irish Pub – zum erdigen Klang des Cellos passen sie so gut wie Schumann, Bach und Tan Dun. Hanna Rexheuser, Konzertcellistin, reist seit sie denken kann und lebte unter anderem in Moskau, England und Warschau. Inspiriert durch diese Reisen ist ein Soloprogramm entstanden, das Brücken zwischen gegensätzlichen Kulturen und Musikstilen schlägt. Eintritt: fünf Euro. Am Donnerstag, den 26. Januar talkt Kurt Grobeckers mit Dr. Hermann Janson. Dabei geht es um „Die rechtlichen und ideologischen Beziehungen des islamischen Staatenkreises zum abendländischen Völkerrecht“, dem Dissertationsthema von Hermann Janson. Wir müssten die Wurzeln islamischen Denkens kennen, so Janson. Einen Schlüssel dazu liefere der seit 1.500 Jahren schwelende Konflikt zwischen den schiitischen Muslimen und ihren sunnitischen Widersachern. Elbchaussee 374

Kleine Fragen
... ganz persönlich!

KLÖNSCHNACKS kleine Fragen beantwortet in diesem Monat Dorothee Schönfeld, ehrenamtliche Kirchenmitarbeiterin



Verraten Sie uns Ihren Hamburger Lieblingsplatz?
Den Blankeneser Elbstrand
Was zeigen Sie den Besuchern von auswärts?
Das Treppenviertel
Was auf keinen Fall?
Den Dom
Wofür hätten Sie gern mehr Zeit?
Für mehr Tanzen
Was ist Ihre schönste Erinnerung?
Gemeinsames Weihnachtsliedersingen mit Flüchtlingen
Welches Ereignis hat Sie am meisten beeindruckt?
Dankbare, herzenskluge Gedanken einer 95-Jährigen
Was macht Ihnen Angst?
Hass
Was nervt Sie bei anderen?
Menschliche Eiseskälte
Was halten Sie für absolut überflüssig?
Gewalt-Videospiele
Was war Ihre peinlichste Situation?
Völlig falsche Alterseinschätzung meines Gegenübers
Wen finden Sie toll?
Meine „drei Männer“ und Jule
Wo gehen Sie gern essen?
Ins „Rudolph“
Was wollten Sie immer schon mal tun, trauten sich aber nicht?
Fallschirmspringen
Welches Buch lesen Sie gerade?
„Das Weihnachtsgeheimnis“ von Josten Gaarder
Was nehmen Sie auf eine einsame Insel mit?
Meinen Glauben

ALLES RICHTIG?

Die Lösung

Hier finden Sie die Lösung unseres Sudoku-Rätsels von Seite 73. Sind Sie zufrieden mit Ihrer Lösung?

8	9	4	7	1	5	2	3	6
3	1	6	4	2	9	8	5	7
5	7	2	3	6	8	9	1	4
4	6	8	5	7	1	3	2	9
7	5	3	2	9	6	4	8	1
9	2	1	8	3	4	6	7	5
6	3	7	9	5	2	1	4	8
1	4	5	6	8	3	7	9	2
2	8	9	1	4	7	5	6	3

MORABA

Aufbruchstimmung

Hier war jahrzehntelang ein Bäcker, dann lange nichts. Jetzt hat sich – nach aufwendigem Umbau – der Gastronom Omid Saber dort niedergelassen. Aufmerksam beäugt von Passanten. Die suchen nämlich schon lange nach einer ambitionierten Gastronomie mit Charme. Die Antwort heisst jetzt „Moraba“, was auf Persisch bedeutet: „Marmelade“. Der Inhaber hat im Iran und in Ägypten sein Handwerk als Koch gelernt, Küchenchef „Balou“ betont seine hanseatischen Wurzeln: Ottensen, Harburg, Blankenese. Ihr gemeinsames Konzept beschreiben sie mit „Gerade. Ehrlich. Echt“ – mit mediterranem Einschlag und Fokus auf Fisch. Der Teig für die (sensationellen!) Pizzen wird täglich frisch zubereitet (mit Dinkel und glutenfrei, wer möchte); Zutaten kommen vom Frischeparadies Goedecken. Die Fensterfront gewährt den Blick auf schlenkernde Passanten, während der frisch gepresste exotische Saft (20!) mundet ... mal ausprobieren!



Inhaber Omid Saber mit Küchenchef „Balou“ Balthasar Hasselberg. Ihre Karte wechselt wöchentlich

- **Fazit:** Ein Neustart, den man in exponierter Lage im Auge behalten sollte
- **Gäste:** Aufgeschlossene Elbvorortler aller Altersklassen mit Appetit auf mediterrane Spezialitäten
- **Wo:** Waitzstraße 25, mo.-so. ab 8 (Frühstück) bis 23 Uhr, Telefon 851 587 60

➔

Die beste Planung zum besten Preis mit Geld zurück Garantie!!!*

➔

+ Niemand schlägt unser Preis-Leistungsverhältnis, sonst erstatten wir die Preisdifferenz!*

Riesenauswahl – Ausstellungsküchen bis 70% reduziert






- ✓ Sonderangebote für Vermieter und Objekte
- ✓ Alle Handwerker möglich – Komplettrenovierung aus 1 Hand
- ✓ kostenlose Altküchenentsorgung
- ✓ Jede Küche innerhalb 3 Wochen lieferbar
- ✓ 0%-Finanzierung bei 36 Monaten




Wohnmeile Halstenbek
Gärtnerstraße 120
Telefon (04101) 517 4090
www.simon-kuechen.de

* bis eine Woche nach Kaufabschluss.

Die Cruise Days stehen in diesem Jahr vom 8. bis 10. September auf dem Programm. Bilder des blau illuminierten Hafens gehen rund um die Welt. Schon in den Monaten zuvor werden Kreuzfahrtschiffe wie die „Europa“ und „Mein Schiff 3“ in Hamburg festmachen



FOTO: BCS MEDIA/TIF

Die Kreuzfahrtsaison 2017

„Hamburgs maritime Identität“

Laut Tourismus-Organisatoren befindet sich Hamburg als Kreuzfahrtstandort weiter auf Erfolgskurs. In diesem Jahr wird mit einem neuen Besucher- und Zuschauerrekord gerechnet.

Mit insgesamt 171 Anläufen und über 710.000 Passagieren brach der Hamburger Hafen im zurückliegenden Jahr in Sachen Kreuzfahrt alle Rekorde. Der soll in diesem Jahr noch übertroffen werden. Denn erwartet werden um die 200 Anläufe mit zirka 800.000 Passagieren. „Durch intensive Hintergrundarbeit und einen engen Dialog mit den Reedern konnten wir 2016 einen überwältigenden Passagierrekord verzeichnen“, so Sacha Regnier, Geschäftsführerin der Cruise Gate Hamburg GmbH. Auch 2017 werde sich diese Strategie bezahlt machen.

Je mehr Passagiere und „Kreuzfahrtbegeisterte“ Schiffspotter in unsere Stadt kommen, desto stärker lebt die maritime Identität Hamburgs auf“, sagt Michael Otremba Geschäftsführer von Hamburg Marketing. Neben bekannten Passagierschiffen wie die der Reederei Aida, MSC-Kreuzfahrten und Hapag-Lloyd-Cruises, Tui und Costa laufen

erstmalig die „Independance OTS“, „Norwegian Jade“ und „Mein Schiff 6“ erstmals die Hansestadt an.

Höhepunkte der maritimen Spaktakel sind wieder der Hafengeburtstag (5. bis 7. Mai) und die Cruise Days vom 8. bis 10. September. So werden bei den sechsten Cruis Days mit einer Rekordbeteiligung gerechnet. Zehn Kreuzfahrtschiffe werden dabei sein. Darunter die „Europa“ und die „Europa 2“, die „albatros“ und die „Silver Wind“ sowie das Flusskreuzfahrtschiff „Sans Souci“. Zu den Höhepunkten zählen weiterhin das Feuerwerk am Freitagabend und die Cruise-Night mit unterschiedlichen Themen sowie die „größte Parade aller Zeiten“. Der Veranstalter Uwe Bergmann: „Damit wird die Parade zum unvergesslichen Catwalk.“

www.hamburgcruisedays.de
 Autor: helmut.schwalbach@kloenschnack.de

MSC

Heimathafen Hamburg

Ab Sommer 2018 erweitert MSC Kreuzfahrten, die Nummer 1 der internationalen Reedereien in Deutschland, sein Angebot ab Norddeutschland. Highlight ist die „MSC Meraviglia“, die in Hamburg festmacht. Außerdem werden erstmals zwei MSC-Schiffe in Hamburg ihren Heimathafen haben: Neben der „MSC Meraviglia“, dem modernen Flaggschiff einer neuen Schiffsgeneration, wird auch die „MSC Magnifica“ im Sommer 2018 ab Hamburg fahren. Von Kiel aus fährt die „MSC Preziosa“ in Richtung Nordeuropa und Ostsee, wie auch die „MSC Orchestra“ von Warnemünde.

KLASSISCHE YACHTEN

Schwerpunkt Irland und Großbritannien

Das neue Heft „Yacht Classic“ widmet sich in der neuen Ausgabe (1/2017) schwerpunktmäßig der Klassikerszene in Großbritannien und Irland. Erzählt werden Geschichten von den Menschen, die dort leben, ihren Yachten und Abenteuern. Es wird gezeigt, was die Klassikerszene auf den Inseln so besonders macht. Außerdem erfahren Eigner, wie sie kleinere Schäden an Holzbooten selbst ausbessern können. Darüber hinaus war „Yacht Classic“-Autor Dieter Loibner für diese Ausgabe in Britisch-Kolumbien, Kanada bei einem „Holzflüsterer“ zu Besuch. Im Porträt wird John Lammerts van Bueren vorgestellt. Der Holländer hat sich in der Klassikerszene einen Namen als Berater für extravagante Restaurierungsprojekte gemacht. In der Rubrik „Werkstatt“ gibt „Yacht Classic“ Ausbesserungstipps und zeigt anschaulich, wie kleinere Blessuren in Eigenregie ausgetauscht werden können.

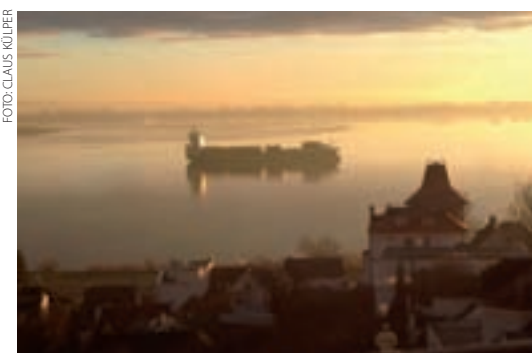
„Yacht Classic“ 1/2017 gibt es zum Preis von sieben Euro im Zeitschriftenhandel sowie als E-Paper fürs iPad und Android-Tablet (4,99 Euro) und portofrei im Abonnement.

Mehr Infos rund um klassische Yachten stehen auf: www.yacht.de/classic



HAVARIE

Auf Grund gelaufen



Das Containerschiff „Hanni“ vor Blankenese

Das Containerschiff „Hanni“ lief Anfang Dezember vor Blankenese auf Grund. Das 118 Meter lange und 18 Meter breite Schiff war auf Höhe des Mühlenberger Lochs wegen eines Maschinenausfalls in der Elbe stecken geblieben. Die „Hanni“ habe weder Betriebsstoffe verloren noch habe sie den Schiffsverkehr behindert, so die Wasserpolizei.

Reisen

Auf Helgoland erzählen Hotels Geschichten von der Insel, Schiffen und der See



FOTO: GROENVELD

Helgoland

Geschichten erzählende Hotels

Unter dem Motto „storytels – Hotels, die was erzählen“ startet die Hotellerie von Deutschlands einziger Hochseeinsel eine neue Initiative. Zunächst sind sechs Betriebe dabei, darunter auch das „Rickmers Insulaner“.

Die nach dem Ende der Windkraft-Aufbauzeit entstandene Initiative „storytels“ will den Inselgästen neue Angebote und Dienstleistungen bieten. Mit dem Abzug der Windkraft-Arbeiter geht auch ein struktureller Wandel der Insel einher. „Dauerhaft leben zur Zeit 800 Menschen auf der Insel, viele davon sind deutlich älter als 65 Jahre“, sagt Detlev Rickmers. Perspektivisch lebten auf Helgoland nur noch 400 Einwohner, so der Hotelier.

Es ist nicht der erste Strukturwandel der Hochseeinsel. Helgoland hat in seiner Geschichte ganz unterschiedliche Phasen erlebt. Waren es zunächst extrem hohe Zahlen von Tagesausflüglern durch die sogenannten Butterfahrten, mussten sich die Tourismusexperten schon nach dem Aus des Billigeinkaufens umstellen. So wurden schon damals professionelle Angebote entwickelt. Nun steht ein erneuter Wandel bevor. Durch die Aufbauphase der Windparks sei weitestgehend in die Modernisierung der Hotels und Apartments investiert worden, so Rickmers. Der Umsatzrückgang durch die reduzierten Offshore-Buchungen sei zu Dreiviertel durch Gewinnung neuer Urlauber aufgefangen worden.

Jetzt steht die Urlaubsinsel vor einem „zweiten touristischen Urlaubszyklus.“ Ein Schritt auf diesem Weg ist die Kooperation von zunächst sechs Hotels, von denen jedes

eine besondere Geschichte erzählt. Zu diesen Häusern zählt das Hotel Rickmers Insulaner. Erzählt wird in ihm die Geschichte Helgolands und der Familie Rickmers. Beide sind eng miteinander verbunden und sie führt von Tacitus, dem Friesenkönig Radbod, Störtebeker, Napoleon über das „Tausendjährige Reich“ bis hin zu Willy Brandt. Von der „Harmonie der Helgoländer Farben“ erzählt das Haus „Klassik Appartements“. Dem Bauhausstil hat sich das Haus „Rooad Weeter“ gewidmet. Das Hotel garni Felsen-Eck zeigt Fotografien von Beginn an, im „Hotel auf den Hummerklippen“ geht es um Literaten und Bücher. Kurzum: Es gibt ein ganzes Bündel an Gründen für einen Helgoland-Besuch.



FOTO: FOTOGRAFIE_SCHENK

www.storytels.com
Autor: helmut.schwalbach@kloenschnack.de

... aus aller Welt

STRANDHOTEL GLÜCKSBURG

Die Reihe: „Frauenzimmer“ startet im Januar

Das Strandhotel Glücksburg an der Flensburger Förde hat mit seiner erst in 2016 lancierten Veranstaltungsreihe „Frauenzimmer“ genau ins Schwarze getroffen. Über 140 Frauen aus ganz Deutschland zählte das Vier-Sterne Superior Hotel bereits zu seinen Teilnehmerinnen rund um ausgewählte Themen für die Frau von heute. Für 2017 stehen drei weitere Termine mit Top-Coaches auf dem Plan, unter anderem „Empathie – Ich höre was Du nicht sagst“ mit Star-Mentalist Bodo Lorenzen am 13. Januar und „Erfolgsfaktor Image – Punkten in 100 Millisekunden“ mit

Imagetrainerin Imme Vogelsang am 31. März. Die Teilnahmegebühr pro Veranstaltung beträgt nur 33 Euro pro Person. Übernachtungen zum Event sind ab 149 Euro

pro Nacht inklusive Frühstück in den skandinavisch eingerichteten Zimmern buchbar.

Infos und Buchungen unter Telefon 04631/61 410 oder unter www.strandhotel-gluecksburg.de



FOTO: STRANDHOTEL GLÜCKSBURG

Über 140 Damen waren 2016 bei der Reihe „Frauenzimmer“ dabei

REEDEREI SEETOURLISTIK

Neuer Katamaran wird 2018 geliefert

Die Flensburger Reederei-Gruppe Förde Reederei Seetouristik (FRS) und die australische Werft AUSTAL haben einen Vertrag zum Bau eines Katamarans für den Helgolandverkehr der FRS unterzeichnet. Der Neubau mit einer Länge von 56,4 m wurde speziell für den Helgolandverkehr entwickelt und kann bis zu 692 Passagiere befördern. Geliefert wird der bis zu 35 Knoten schnelle Doppelrumpf im Frühjahr 2018.



Karlis Podnieks von den HSV-Rollstuhlbasketballern

Rollstuhlbasketball

Der HSV spielt in der Euroleague

Die Hamburger Rollstuhlbasketballer kämpfen Anfang Februar gegen internationale Gegner. Damit gehören sie zu den 17 besten Mannschaften in Europa.

Die BG Baskets Hamburg vom HSV-Rollstuhlbasketball sind in dieser Spielzeit erneut international vertreten. Vom 2. bis 5. Februar ist die Mannschaft um Kapitän Gaz Choudhry beim GSD Porto Torres auf Sardinien zu Gast, um in der Euroleague 1 anzutreten. Damit gehören die Spieler zu den 17 besten Mannschaften in Europa. In der Gruppe B steht den Norddeutschen ein anspruchsvolles Programm bevor, denn Gastgeber Porto Torres sowie Galatasaray S. K. aus Istanbul sind harte Gegner. Um dem Traum der höchsten Vereinstrophäe in Europa einen Schritt näher zu kommen, müssen die Hamburger mindestens einen der zwei Favoriten hinter sich lassen.

Die Ersten und Zweiten aus den Gruppen A, B und C ziehen gemeinsam mit dem amtierenden Champions-Cup-Gewinner CD Ilunion Madrid und Vizechampion RSV Lahn-Dill in die Viertelfinale ein. Diese finden in Madrid und Wetzlar statt. In einem Final Four spielen die verbleibenden vier Teams dann Anfang Mai um den Champions Cup 2017.

In der vergangenen Saison hat es dafür bei den BG Baskets Hamburg nicht gereicht. Im März 2016 beendeten sie die erste Runde als Tabellendritter, im anschließenden André-Vergauwen-Cup holten die Hamburger die Silbermedaille.

www.bgbasketshamburg.de

BLANKENESER MTV

Schnupperstunde beim Taiji-Stock

Interessierte können beim Blankeneser MTV (Männer-Turnverein) Taiji-Stock kennenlernen. Taiji ist eine alte chinesische Kampfkunst, die auch als „Schattenboxen“ bekannt ist.

Die Sportart wird unter anderem mit Waffen ausgeführt, wie zum Beispiel einem Langstock. Durch ihn können Bewegungen wesentlich größer und dynamischer ausgeführt werden. Das erfordert Aufmerksamkeit und Konzentration, die sich positiv auf das Befinden auswirken. **Do., 12. Januar, 20 Uhr, Karstenstraße 22, Blankenese, www.blankeneser-mtv.de**

MÄDCHENFUSSBALL

Neue Trikots für die C-Komädchen

Das Verbandsligateam C der Komädchen Blankenese haben neue Trikots. Kirsten Ruhnke aus dem Betreuungsteam konnte



Die C-Komädchen in ihren neuen Trikots

für die Mannschaft die Pflegediakonie als Trikotsponsor gewinnen.

Im Sommer formierten sich die bis dahin eigenständigen Komädchengruppen aus den Jahrgängen 2002 und 2003 zu einer neuen gemeinsamen C-Komädchen-Mannschaft. Von nun an betreten im Laufe eines Spieles nicht mehr nur bis zu 10, sondern bis zu 15 Spielerinnen das Spielfeld. Einheitliche Trikots sind da für eine funktionierende Gemeinschaft wichtig. Mit dem neuen Outfit geht es für die Mannschaft nun zu allen Sportplätzen für Mädchenfußball in ganz Hamburg.

BEZIRKSLIGA FUSSBALL

2005er suchen Verstärkung

Die D-Jugend von Blau-Weiß 96 Schenefeld sucht für die Bezirksliga noch dringend Verstärkung. Neben dem normalen Punktspielbetrieb im Hamburger Fußballverband fährt die D-Jugend zu überregionalen Turnieren und macht regelmäßig Mannschaftsfahrten. Zudem entsteht im Sommer 2017 ein neuer Kunstrasenplatz im Stadion.

Auch für die beiden anderen Jahrgangsmannschaften benötigt Blau-Weiß 96 noch weitere Spieler, die im Jahr 2005 geboren sind.

Aufgrund der insgesamt drei Jahrgangsmannschaften und der aktuell kleinen Teamgrößen findet jeder Interessierte seinen entsprechenden Platz im Team. Ein Probetraining kann bei Trainer Lennart Gössing vereinbart werden unter Mobil 0173/108 90 50 oder per E-Mail unter L.Goessing@gmx.net

Mit einem beherzten „Weiter so“ geht es nicht weiter

Wahljahr 2017: Welche wirtschaftspolitischen Weichenstellungen wünschenswert wären | Von Ursula Weidenfeld

Wirtschaftspolitik ist in Wahljahren ein undankbares Fach. Das meiste, was man jetzt tut, zahlt sich erst nach Jahren aus. Das, was sich gleich auszahlt, heißt Subvention, ist in der Regel teuer und schadet der Marktwirtschaft. Noch undankbarer ist es, mit der Ankündigung umfassender Reformarbeit in den Wahlkampf zu gehen, wie es in Frankreich gerade François Fillon tut. Das geht, jedenfalls in Deutschland, selten gut.

Dennoch lohnt es sich, genau hinzuschauen, in welcher Regierungskonstellation künftig was mög-

lich sein wird. Denn auf Deutschland kommen in den nächsten Jahren gewaltige Herausforderungen zu. Die wird man mit einem beherzten „Weiter so“ nicht in den Griff bekommen. Wenn das Land seine starke Stellung in der Weltwirtschaft und seine stabile innere Verfassung halten will, braucht es einen starken Wirtschaftsminister. Einen, der die Soziale Marktwirtschaft als wirtschaftspolitische Verfassung des Landes ernst nimmt und sie nicht als altertümliche Ruine aus vergangenen Zeiten behandelt.

Fortsetzung auf Seite 2

Zur Abstimmung steht der Masterplan für eine andere Republik

Wahljahr 2017: Welche migrationspolitischen Weichenstellungen leicht möglich wären | Von Necla Kelek

Ich bin in der Türkei geboren, als junges Mädchen nach Deutschland gekommen und lebe seit 50 Jahren in diesem Land. Ob ich damit, wie Angela Merkel es am 20. November 2016 bei „Anne Will“ formulierte, zu „denjenigen“ gehöre, „die schon länger hier leben“ oder zu denen, „die neu dazugekommen sind“, weiß ich nicht. Und ob es auf Dauer noch mein Land ist, auch nicht. Jedenfalls schwerlich, wenn Wirklichkeit werden sollte, was in dem „Impulspapier der Migrant*innenorganisationen zur Teilhabe in der Einwanderungsgesellschaft“ steht. Dieses Papier wurde von der zuständigen Staatsministerin

für Integration Aydan Özoguz vorgelegt und fand auf dem 9. Integrationsgipfel am 16. November 2016 den Segen der Bundeskanzlerin. Was Kanzlerin Merkel in ihrer Rede zu diesem 9. Integrationsgipfel als „ermutigend“ empfand, ist nach meiner Beurteilung eine Kapitulation vor den Migrantenorganisationen.

Vorbereitet wurde das Papier von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Aydan Özoguz, die ich seit vielen Jahren

Fortsetzung auf Seite 4

Mit einem beherzten „Weiter so“ geht es nicht weiter

In den vergangenen sieben Jahren hatte Deutschland sehr großes Glück: Nach dem dramatischen Wachstumseinbruch von 2009 – das Bruttoinlandsprodukt schrumpfte um 5,5 Prozent – ging es zügig und kontinuierlich bergauf. Die Arbeitslosenquote sank, die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze stieg – nie waren in Deutschland so viele Menschen erwerbstätig wie heute. Die Steuereinnahmen sprudelten und übertrafen von Quartal zu Quartal die Erwartungen. Deutschland war beides, Lokomotive und Profiteur in einer schwachen Phase der restlichen Eurozone. Die Nullzinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) war gedacht für die Länder des Südens, für Deutschlands Regierung und Investoren war sie ein Geschenk.

Regieren war einfach in dieser Zeit, die Wirtschaftspolitik wurde ja maßgeblich von der EZB gestaltet. Doch das wird sich in der kommenden Legislaturperiode ändern. Denn nach sechs Jahren Wachstum in Deutschland – und gleichzeitigem

Stillstand in den Südstaaten – zeigen sich die ersten Ermüdungserscheinungen, die EZB aber hat ihr Pulver verschossen. Die Wirtschaft wird 2017 nur noch um 1,3 Prozent zulegen, das prognostizieren die Wirtschaftsweisen. Gleichzeitig werden die Rechnungen fällig, die die Große Koalition mit ihren Beschlüssen zur Rente ab 63 und zur Mütterrente, zu besseren Pflegeleistungen und zur Energiewende veranlasst hat. Der künftige Wirtschaftsminister muss wieder ans Steuerrad.

Handeln muss die Regierung, wer immer sie stellt, in den kommenden Jahren bei den Großthemen Europa und Energie, Demografie und Digitalisierung, und, als Merkposten: beim Freihandel. Mit dem Freihandel ist es am einfachsten. Weltweit geht

der Trend im Augenblick zur Renationalisierung von Handelsfragen. Die USA mit ihrem starken Binnenmarkt werden unter einem Präsidenten Donald Trump „America first“ rufen, wo es eben geht.

Die Aussichten für ein Freihandelsabkommen TTIP sind schlechter denn je. Die Briten werden nach einem Brexit ihren eigenen Weg suchen. Und die Europäische Union wird vor der Herausforderung stehen, viele Wege zu finden. Der Binnenmarkt ist (noch) unantastbar, doch schon bei den Beziehungen zu den assoziierten Nachbarn werden Änderungen nötig, wenn die Briten sich aus dem Kreis der Mitglieder verabschieden. Deutschland ist das exportstärkste Land auf dem Kontinent, das vom Freihandel sehr profitiert. Daran muss man

gelegentlich erinnern, wenn Forderungen nach Import- oder Investitionsbremsen gegen China laut werden. Daran muss man auch erinnern, wenn die politischen Kommissare in Brüssel für Großbritannien nach einem schmerzhaften und harten Vertrag für den Brexit rufen. Die jetzige wie die künftige deutsche Regierung hat allen Grund, sich für einen freien Zugang der Briten zum euro-

päischen Binnenmarkt – und umgekehrt der EU-Länder zu den britischen Märkten – einzusetzen.

Auch die Währungspolitik wird wieder in den Vordergrund rücken. Immer noch ist kein Weg erkennbar, wie einerseits die Gemeinschaftswährung erhalten und andererseits der Gang in die Transferunion vermieden werden kann. In diesem unguten Zwischenreich fallen mit dem Referendum in Italien am 4. Dezember 2016, den Wahlen in Holland und mit den Präsidentschaftswahlen in Frankreich im April und Mai 2017 gleich mehrere weichenstellende Entscheidungen. Auf die Ergebnisse hat Deutschland zwar keinen Einfluss. Mit den Folgen aber muss es sich in der kommenden Legislaturperiode vor allem wirtschafts- und finanzpolitisch



Dr. Ursula Weidenfeld ist Volkswirtin, Verfasserin von Wirtschaftsbüchern und Vorsitzende der Jury des Preises für Wirtschaftspublizistik der Ludwig-Erhard-Stiftung. Für den HAUPTSTADT-

BRIEF wagt sie einen Ausblick auf das Wahljahr 2017 und schreibt sowohl dem jetzigen als auch dem künftigen Wirtschaftsminister allerhand Hausaufgaben ins Handbuch des guten Regierens – zur Bewahrung und steten Erneuerung der Sozialen Marktwirtschaft.

auseinandersetzen. Würde sich ganz Südeuropa – zusammen mit Italien und Frankreich – auf das Ende der Reformpolitik verständigen und die Staatsverschuldung wieder massiv in die Höhe treiben, wäre das für die deutschen Bundestagswahlen im September 2017 und die Zeit danach ein großes Thema: Dann müsste im Norden der Eurozone neu austariert werden, ob, wie und in welcher Form Transfers an den Süden finanziert werden.



Die Maschine arbeitet, der Mensch kontrolliert: Die industrielle Fertigung wird in den nächsten Jahren einen Digitalisierungsschub erleben, zwei Drittel der Arbeitsplätze können dadurch überflüssig werden – und für die, die erhalten bleiben, wird nur noch hochqualifiziertes Personal gebraucht.

Ähnlich anspruchsvoll werden die Themen Klimawandel und Energiewende bleiben. Zwar gibt es in Deutschland nur wenige, die den Klimawandel in Frage stellen. Doch mit der Alternative für Deutschland (AfD) tritt eine Partei zur Bundestagswahl an, die das bisherige Energiewende-Regime radikal in Frage stellt. Keine Subventionen mehr, lautet hier die Ansage. Klar ist: Eine neue Bundesregierung wird den deutschen Klimaschutzplan neu begründen müssen. Sie wird beweisen müssen, dass die 520 Milliarden Euro, die die Energiewende nach Einschätzung des Düsseldorfer Wettbewerbsfor-

schungsinstituts Dice bis zum Jahr 2025 kosten wird, gut eingesetztes Geld sind. Sie wird auch die privaten Eigenheimbesitzer dazu motivieren müssen, ihre Häuser energieeffizient umzubauen. Sie wird begründen müssen, dass die geplante Sektorkoppelung – also die Verbindung von Strom-, Wärme- und Verkehrsmarkt – tatsächlich funktioniert und dass die dafür erforderlichen Strommengen am Ende auch geliefert werden können. Sie wird alte Infra-

strukturen wie zum Beispiel das Gasnetz mitfinanzieren müssen, weil man sie möglicherweise irgendwann einmal brauchen wird. Und, am schwierigsten von allem: Das alles muss technologieoffen und so preiswert sein, dass nicht immer mehr Industrieunternehmen das Land verlassen. Und dass die Verbraucher die Sache weiterhin geduldig finanzieren. Das wird ein ganz dicker Brocken für den künftigen Wirtschaftsminister.

Dazu kommt ein vorübergehender Fachkräftemangel, der das Land in der nächsten Legislaturperiode noch beschäftigen wird – bevor die Digitalisierung den Arbeitsmarkt so nachhaltig entspannen wird, dass einige dann verstärkt über

das bedingungslose Grundeinkommen nachdenken werden. Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung hat im Jahr 2015 ausgerechnet, dass vor allem Berufe der industriellen Fertigung von der Digitalisierung betroffen sein werden. Mehr als zwei Dritteln der Arbeitsstellen steht in Aussicht, demnächst von Computern und Robotern ersetzt zu werden. Es sind Arbeitsplätze, die traditionell stark gewerkschaftlich organisiert sind. Ein neuer Wirtschaftsminister wird also gut beraten sein, die Tarifparteien sehr früh und sehr schnell zu Qualifizierungsverträgen zu drän-

gen. Und er wird nicht umhin kommen, für diesen Umbruch Rahmenbedingungen zu formulieren.

Das wird keine leichte Sache; denn erst einmal wiegen sich viele Arbeitnehmer in Sicherheit und werden Qualifizierungsansinnen als Zumutung empfinden, weil ja doch einige Jahre lang Fachkräfte fehlen werden und dieser Mangel das mögliche Wirtschaftswachstum obendrein bremsen könnte. Verglichen mit allen anderen Themen dürfte das Stellen der Weichen für einen nachhaltigen Arbeitsmarkt das anspruchsvollste Gebiet sein. „Die Wahrheit ist dem Menschen zumutbar“, hat die Schriftstellerin Ingeborg Bachmann einst geschrieben. Ob sich der künftige Wirtschaftsminister, vielleicht auch eine künftige Wirtschaftsministerin, zu dieser Zumutung

durchringen kann, wird die interessierte Öffentlichkeit wohl erst nach den Wahlen erfahren; denn so, wie in Frankreich gerade François Fillon den Wählern reinen Wein einschenkt, wird in Deutschland Wahlkampf nicht geführt. ◆



Ein Buch unserer Autorin Ursula Weidenfeld, *Gelduntergang. Wie Banken und Politik unsere Zukunft verspielen*, 2012 zusammen mit Michael Sauga geschrieben, ist auch nach vier Jahren noch aufschlussreich, weil die dort analysierte ständig wiederkehrende Betschwörungsformel der Euroretter „Aber jetzt ist das Schlimmste wirklich überstanden“ so aktuell ist wie je: Griechenland ist Ende 2016 immer noch pleite, und Italien und Frankreich werden es wohl auch bald sein. Bei Piper als E-Book für 5,99 Euro. Download: www.piper.de/buecher/gelduntergang-isbn-978-3-492-95644-4-ebook



Fortsetzung von Seite 1

Zur Abstimmung steht der Masterplan für eine andere Republik

in der sozialdemokratischen Partei als Lobbyistin von Islamvereinen und der türkischen Gemeinde wahrnehme. Aydan Özoguz spricht nicht gern über Probleme und Konflikte in den Einwanderer-„Communities“. Wenn doch, verharmlost sie Unerfreuliches stets. So wandte sie sich anlässlich der Debatte über die Zunahme muslimischer Kinderehen am 3. November 2016 gegen ein „pauschales Verbot von Ehen von Minderjährigen“; denn es könne „junge Frauen ins soziale Abseits drängen“. Aydan Özoguz verhüllt mit diesen Formulierungen den sexuellen Missbrauch von Mädchen im Migrantenmilieu.

So hat es mich auch nicht überrascht, dass sie Minister de Maizière in den Arm fiel, als der am 15. Novem-

ber 2016 den Salafisten-Verein „Die wahre Religion“ verbot, ein islamistisches Netzwerk, das junge Muslime in Deutschland für den Dschihad in Syrien anwirbt. Aydan Özoguz forderte stattdessen „Augenmaß“ bei der Verfolgung von Islamisten. Die Integrationsbeauftragte hat normalerweise die Rücken- deckung der Bundeskanzlerin, der SPD und der Grünen sowieso – doch aus der Union kamen dieses Mal Widerworte: „Gegen Islamisten ist kein Augen-

maß gefragt, sondern die volle Härte des Gesetzes“, entgegnete CDU-General- sekretär Peter Tauber am 16. November 2016 und fuhr fort: „Anstatt unseren Sicherheitsbehörden für ihre hervorragende Arbeit zu danken, tritt ihnen Frau Özoguz vors Schienbein.“

Frau Özoguz kann nicht nur treten, sie kann auch schweigen. Bei dem jetzt vorgelegten „Impulspapier

der Migrant*innenorganisationen zur Teilhabe in der Einwanderungsgesellschaft“, das nach ihrer Vorstellung im Wahljahr 2017 umgesetzt werden soll, ist zunächst aufschlussreich, wovon nicht die Rede ist.



CYRIL SCHIMBECK

Dr. Necla Kelek ist Vorstandsmitglied bei *Terre des Femmes – Menschenrechte für die Frau e.V.* Sie lebt und arbeitet als Sozialwissenschaftlerin und Publizistin in Berlin. Sie ist Mitglied des Senats der

von Helmut Schmidt gegründeten Deutschen Nationalstiftung. 2005 bis 2009 war sie ständiges Mitglied der Deutschen Islamkonferenz. Für den HAUPTSTADTBRIEF nimmt sie das Impulspapier des 9. Integrationsgipfels unter die Lupe – und sieht den Masterplan für eine andere Republik.



FOTOLIA / JOSEPH ZARRO

Die Kopftücher der Frauen sind ein Zeichen der Zugehörigkeit – zur Gemeinschaft der Muslime. Partizipation am Wohlstand der Nation, ja. Integration in die Nation, nein danke. Mit einem „Impulspapier“ versuchen Islamverbände und Migrantenorganisationen jetzt, die Parallelgesellschaft auf Staatsebene zu etablieren.

Nicht die Rede ist von Problemen und Konflikten bei Flüchtlingen und Migranten, sondern es geht sogleich darum, wie die „Teilhabe am Haben und am Sagen“ der Migrantenorganisationen organisiert werden kann. Migranten sind nach der Definition des Papiers Opfer, „Einzelne, denen ihre Herkunft oftmals nachteilig ausgelegt wird“. Von wem? Der Begriff „Deutscher“ oder „deutsche Gesellschaft“ kommt aber gar nicht vor, das Impulspapier zitiert, um die Bezugsgruppe zu beschreiben, den Bundespräsidenten, der bei anderer Gelegenheit vom „Wir der Verschiedenen“ sprach.

Selbst die Art der Teilhabe an diesem „Wir der Verschiedenen“ bleibt ungesagt. Die Bundeskanzlerin hat dem gewählten US-Präsidenten Donald Trump trotz der Zusammenarbeit auf Basis von „Demokratie, Freiheit, Respekt vor dem Recht und der Würde des Menschen, unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung oder politischer Einstellung“ angeboten. Eine derart selbstverständliche Standortbestimmung gegenüber Migranten fehlt im Impulspapier. Ein positives Leitbild wäre aber nötig, sind doch an dem Regierungsprojekt Integration Organisationen wie die Islamver-

bände beteiligt, die sich mit Werten und Freiheiten des Westens wieder und wieder schwertun.

Auch ein weiterer Grundsatz unserer Verfassung wird in dem Impulspapier grundsätzlich negiert. Das Grundgesetz stellt am Beginn des Grundrechtskatalogs das Individuum, den Einzelnen, in den Mittelpunkt. Ganz bewusst werden Grundrechte nicht gewährt, sondern umgekehrt, die Grundrechte eines „Jeden“ sind das Fundament für alles andere. Das bedeutet als Staatsziel, dass der Einzelne und nicht sein Kollektiv im Mittelpunkt der Integrationsbemühungen stehen muss. Die Koalitionsfreiheit, die Vereine oder hier die Migrantenorganisationen sind nur die Folge dieses Prinzips. In dem Impulspapier geht es aber nicht um die Rechte der Migranten, spricht der Bürger, sondern ausschließlich um eine „Teilhabe am Haben und am Sagen“ der Migrantenorganisationen. Die islamischen Verbände als Vormünder der Migranten, die Migranten als Mündel der Migrantenverbände.

Das Ziel des Impulspapiers ist es nicht, den Bürger, die Bürgerin zu integrieren, sondern Gruppenrechte

zu institutionalisieren. So wie die Islamverbände immer wieder ihre religiösen Rechte wie auf das öffentliche Beten oder Schächten als Kollektivrecht einfordern, soll nach diesen Vorstellungen das Staatsziel „Teilhabe am Haben und am Sagen“ im Grundgesetz als Kollektivrecht verankert werden. Darüber hinaus will das Impulspapier die institutionelle Teilhabe von Migranten gemäß ihrem Bevölkerungsanteil, ihrer Religion und Ethnizität. Man fordert eine Quote für Migranten in Institutionen und Führungsetagen, analog der Frauenquote.

Sogenannte „Vielfaltsberater*innen“ der Migrantenorganisationen (MO) sollen unter Anleitung einer Art Zensurbehörde mit dem Titel „Nationaler Rat zur interkulturellen Öffnung“ die Standards zur Interkulturellen Öffnung (IKÖ), die „IKÖ-Checks“ durchsetzen. Man stellt sich wohl so etwas wie ein „Halal“-Zertifikat vor, mit dem das vom islamischen Glauben „Erlaubte“ gekennzeichnet wird. Selbst Gesetze sollen, bevor sie vom Deutschen Bundestag beschlossen werden können, ein IKÖ-Siegel benötigen. Das ist der Versuch, die Parallelgesellschaft auf Staatsebene zu etablieren. Die Migrantenorganisationen wollen ein Veto in Schlüsselstellungen und Entscheidungen in Politik und Gesellschaft. Das ist keine Teilhabe, das ist Landnahme.

Das Impulspapier der Integrationsbeauftragten ist ein sprechendes Beispiel dafür, was passiert, wenn man Migrantenorganisationen und ihren Helfern in den Parteien die Integrationspolitik überlässt. Sie formulieren ihre Ziele selbst und verteilen die Gelder untereinander. Es ist eine Integrationsindustrie entstanden, die weitgehend politisch unkontrolliert Millionensummen solchen Projekten zuschiebt, die die Parallelgesellschaft verfestigen, statt sie aufzulösen. Es geht den organisierten

Migranten und ihren Lobbyisten nicht darum, dass die Zuwanderer sich anstrengen, um hier anzukommen, sie sollen sich nicht fragen, was sie für dieses Land tun können, sondern es geht allein um das „Haben und Sagen“, um Partizipation ohne Gegenleistung: Partizipation ohne Integration.

Dass es so weit gekommen ist, liegt auch an den Parteien und politisch Verantwortlichen, die zwar Geld verteilen, aber sich nicht um die wirklichen Probleme kümmern, sondern sie den Migranten und ihren Organisationen überlassen. Die Folgen zeigten sich beim 9. Integrationsgipfel und seinem Ergebnis, dem Impulspapier. Die Islamverbände und ihre politischen Freunde wollen eine andere Republik, dieses Papier ist ihr Masterplan.

Es gibt ein paar politische Möglichkeiten, dies zu verhindern. Erstens: Die Lobbyistin Aydan Özoguz ist am falschen Platz und von ihrer Aufgabe zu entbinden. Zweitens: Das Impulspapier ist zu entsorgen. Drittens: Die Parteien müssen den offenen Diskurs mit allen Beteiligten und nicht nur den Betroffenen über Werte und Freiheiten in unserer Gesellschaft führen. Ziel ist es, einen nachhaltigen Integrationsplan zu entwickeln. Das Wahljahr 2017 ist für diese Debatte bestens geeignet. Zur Abwahl steht der Masterplan für eine andere Republik; denn wenn die kommt, um mit den Worten der Kanzlerin zu sprechen, dann ist das nicht mein Land. ◆



Unsere Autorin Necla Kelek hat 2012 mit *Chaos der Kulturen. Die Debatte um Islam und Integration* ein viel beachtetes Statement abgegeben. Ihre Bücher *Die fremde Braut. Ein Bericht aus dem Inneren des türkischen Lebens in Deutschland* (Köln 2005) und *Verlorene Söhne. Plädoyer für die Befreiung des türkisch-muslimischen Mannes* (Köln 2006) sind mittlerweile Klassiker.



IMPRESSUM

Die Hintergrund-Seiten im Hamburger Klönschnack entstehen in Zusammenarbeit mit DER HAUPTSTADTBRIEF – Informations- und Hintergrund-Dienst aus Berlin | Ausgabe vom 2. Januar 2017

Verlag: HAUPTSTADTBRIEF Berlin Verlagsgesellschaft mbH, Tempelhofer Ufer 23–24, 10963 Berlin, Tel. 030 / 21 50 54 00, Fax 030 / 21 50 54 47, info@derhauptstadtbrief.de

Herausgeber: Detlef Prinz | Redaktionsdirektor: Dr. Rainer Bieling | Layout: Mike Zastrow

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Dr. Rainer Bieling (Anschriften für alle siehe Verlag)

Anzeigen: Gitta Schäfer (Anzeigenleitung), Hamburger Klönschnack, Sülldorfer Kirchenweg 2, 22587 Hamburg, Tel. 040 / 86 66 69 56, gitta.schaefer@kloenschnack.de

Druck: Kröger-Druck GmbH, Wedel | Den HAUPTSTADTBRIEF finden Sie auch unter www.derhauptstadtbrief.de | © DER HAUPTSTADTBRIEF 2016

Ernst-Dieter-Lueg-Preis 2016



CHRISTIAN KUPPA

Laudator Dr. Frank-Walter Steinmeier und der Geehrte, Stefan Aust, mit der Medaille nach der Preisverleihung.

Der Ernst-Dieter-Lueg-Preis ist ein Ehrenpreis, der die Lebensleistung des Journalisten Ernst Dieter Lueg würdigen möchte. Der Namensgeber war bis 1995 verantwortlich für den *Bericht aus Bonn*, ein wöchentliches Fernsehmagazin des Ersten Deutschen Fernsehens zum aktuellen politischen Geschehen. Er moderierte die Bonner Runde und lieferte täglich Beiträge für die *Tagesschau*. Seine politische Detailkenntnis und sein unverwechselbarer Stil standen von den 1960er-Jahren an einem Millionenpublikum für journalistische Glaubwürdigkeit.

Zu seinem Gedenken vergibt DER HAUPTSTADTBRIEF den Ernst-Dieter-Lueg-Preis für herausra-

gende journalistische Leistungen. Preisträger 2014 war Günter Bannas, Redakteur der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung* FAZ, der lange und gründlich die Parteien, ihre Protagonisten und die Entscheidungen der jeweiligen Regierungen kritisch begleitet hat.

Stefan Aust, der Preisträger 2016, ist ebenfalls seit Jahrzehnten einer der markantesten deutschen Journalisten.

Er hat als Publizist, als Fernsehschaffender sowie als Drehbuch- und Sachbuchautor zur Meinungsbildung in Deutschland beigetragen – und wird dies in der ihm eigenen streitbaren Weise hoffentlich noch lange tun. ◆



Ernst-Dieter-Lueg-Preis 2016



Detlef Prinz, Verleger des HAUPTSTADTBRIEF, und Rüdiger Grube, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn AG.



Marietta Slomka, Moderatorin des *heute journal* im ZDF, und Staatsrat Wolfgang Schmidt, Landesvertretung der Freien und Hansestadt Hamburg.



Außenminister Dr. Frank-Walter Steinmeier, Manfred Braun, Geschäftsführer der Funke Mediengruppe (rechts), und Jörg Quooos, Chefredakteur der Funke-Zentralredaktion.



Von links: Uwe Schmitz, Vorstandsvorsitzender der Frankonia Eurobau AG, mit Manuela Schmitz und Prof. Dr. Karl-Max Einhüpl, Vorstandsvorsitzender der Berliner Charité.



Thomas Oppermann, Fraktionsvorsitzender der SPD im Deutschen Bundestag, und Tom Buhrow, Intendant des Westdeutschen Rundfunks WDR.



Dr. Wolfgang Gerhardt, Vorstandsvorsitzender der Friedrich-Naumann-Stiftung und Mitglied der Jury (links) und Volker Rühe, ehemaliger Bundesverteidigungsminister.

Bewegung

FOTO: PICTURE-FACTORY, FOTOLIA.COM

Alleer Anfang ist schwer, aber erste Erfolge stärken das Durchhaltevermögen



Den Pfunden zu Leibe rücken

... abnehmen und trotzdem genießen – das geht!

Mal ganz ehrlich – die Weihnachtszeit hatte es schon in sich! Kuchen, Kekse, Einladungen, bei denen es trotz bester Vorsätze nicht möglich war, sich zurückzuhalten. Man wollte den Gastgeber nicht verärgern ...

Nein sagen bei all den Köstlichkeiten – das gehört sich nun mal nicht, und man hat natürlich eine Entschuldigung, die auf allergrößtes Verständnis stößt und der keiner zu widersprechen wagt. Aber was tun, um die kleinen oder größeren „Röllchen“ wieder loszuwerden, ohne sich einem zu großen Leidensdruck dabei auszusetzen? Machen Sie sich Ihr Essverhalten bewusst und versuchen Sie gerade bei den bekannten „Dickmachern“ wie Brot, Alkohol und Zucker nicht zu übertreiben. Wir alle wissen, dass mit ein bisschen Disziplin gesundes Abnehmen auch ohne Medikamente oder besondere Methoden möglich ist. Schlankmacherpillen führen zwar anfangs zu einem scheinbaren Erfolg, aber der sogenannte Jo-Jo-Effekt, bei dem es zu einer schnellen Gewichtszunahme nach einer Reduktionsdiät kommt, stellt sich in der Mehrzahl der Fälle dann doch ein.

Alles, was man doch eigentlich verändern möchte, erscheint oftmals wie ein riesiger, kaum überwindbarer Berg – so auch die Last mit der „Last“, und wer hat schon Lust, von seinen lieb gewonnenen Gewohnheiten gänzlich Abstand zu nehmen und womöglich die eigene Lebensqualität zu beschneiden?! Müssen Sie doch gar nicht! Lassen Sie sich von einem erfahrenen Gesundheitsexperten an die Hand nehmen, dem es gelingt, Ihre Essvorlieben ein wenig umzulenken, ohne dass Sie dieses als Einschränkung Ihrer persönlichen Lebenssituation empfinden. Entwickeln Sie gemeinsam ein Programm, das bestenfalls sogar zu einer Erweiterung

und Bereicherung Ihrer bisherigen Lebensweise führt. Grundsätzlich gilt, was immer Sie in sich hineinstopfen, müssen Sie irgendwie und auf verstärkte Weise wieder aus sich heraus transportieren. Zum Abnehmen gehört nicht nur bewusste Ernährung, sondern auch Bewegung!

Gerade beim Älterwerden verlangsamen sich unsere Stoffwechselvorgänge – da muss man schon mal ein bisschen nachhelfen, um lästige Kalorien wieder loszuwerden.

„Wie ätzend“, denken Sie, und „wie mühsam“! Aber so schlimm ist es gar nicht. Haben Sie sich mal die Mühe gemacht, über die unglaubliche Vielfalt des Freizeit- und Bewegungsangebotes in der heutigen Zeit nachzudenken? Mal nachzuspüren, ob vielleicht die eine oder andere Sache dabei sein könnte, die auch Ihr Interesse wecken könnte? Oder die Hobbys Ihrer Freunde nicht nur mit einem Lächeln abzutun, weil es Ihnen viel zu schwer und unbequem erscheint, sondern sich positiv Neuem gegenüber zu öffnen, Anregungen von außen anzunehmen und vielleicht Bereiche zu entdecken, die Ihnen bislang verschlossen waren? Es gibt so viele Möglichkeiten, um dem Abtransport der Kalorien verstärkt nachzuhelfen. Auch, wenn Sie kein Sportler vor dem Herrn sind – finden Sie heraus, was Ihnen Spaß und Freude machen könnte, und lassen Sie sich von Bewegung mitreißen, auch wenn jeder Anfang schwer ist!

Die Sportwissenschaftlerin Brigitte Hildebrandt gibt Tipps zur Gesundheit



KLEINE ERFOLGE

Glückshormone helfen

Haben Sie Mut! Jeder auch noch so kleine Schritt – im wahrsten Sinne des Wortes – ist mehr als „kontinuierliche Sofapflege“. Wenn Sie Freude an einer Sache gewinnen, werden Sie automatisch mehr davon haben wollen und kleinste Erfolge werden gelegentliche Rückschläge, die Bestandteil eines jeden Lernprozesses sind, auffangen. Bleiben Sie dran, auch wenn die Waage zwischendurch mal nicht das anzeigt, was sie doch eigentlich soll – da müssen Sie durch! Ob es erst mal nur der Spaziergang einmal ums Eck ist, der sich vielleicht irgendwann zu einem längeren Gang entwickelt, oder die Fahrradtour, die anfangs im Schongang in der Ebene oder auf einem E-Bike erfolgt und möglicherweise mal auf einem Mountainbike endet, oder eine technisch anspruchsvollere Sportart wie z.B. Badminton, Tennis oder Golf, wo persönliche Erfolge der Motivationsfaktor fürs Weitermachen sind. Und schon haben Sie sogar drei Fliegen mit einer Klappe geschlagen: Sie haben Ihren Lebensradius erweitert, nette Kontakte in einem neuen sozialen Umfeld geknüpft und gleichzeitig sind die Pfunde gepurzelt, ohne dass Sie ihr ganzes Ernährungsverhalten umkrempeln mussten. Wussten Sie, dass durch Sporttreiben auch Glückshormone, sogenannte Endorphine, freigesetzt werden? Durch diesen sensationellen Nebeneffekt steigt dann auch noch das Stimmungsbarometer – das lohnt sich doch, oder? Viel Erfolg beim Schlankwerden und Schlankbleiben!

Was ist wichtig?

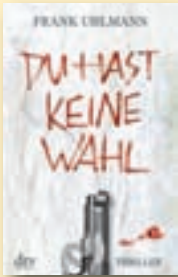
- abnehmen w o l l e n
- regelmäßiges Essen, lieber 5 kleine Mahlzeiten pro Tag als 3 große
- „Dickmacher“ wie Brot, Zucker (Süßes allgemein), Alkohol nicht übertreiben
- Obst und Gemüse nicht vergessen
- Kohlenhydrate und Fette als Energiespender – nur in Maßen. Ganz ohne geht nicht!
- sportliche Aktivitäten finden, die Spaß machen: der „Output“ muss größer sein als der „Input“
- gelegentliche Rückschläge akzeptieren
- sich über kleine Erfolge freuen, ca. 500g/Woche
- sich schon aufs nächste Kleider-Shopping freuen ...!

Rezept des Monats!

„Abnehmen ist das einzige Spiel, in welchem du gewinnst, wenn du verlierst.“

Karl Lagerfeld

Klönchnacks literarische Seiten



Thriller

Du hast keine Wahl

Frank Uhlmann, dtv, ISBN 978-3-423-21658-6, 10,95 €

Während des Wahlkampfs um das Amt des Frankfurter Oberbürgermeisters wird der Spitzenkandidat der „Freien Bürger“ erschossen. Polizeireporter Norman Jacobi und die Historikerin Katharina Beck stoßen auf politische Machtkämpfe ... Ein Thriller mit aktuellen Bezügen.

Roman

Kriechtiere

Frank Brendel, Punktum, ISBN 978-3-981-7131-6-9, Hardcover, 19,90 €

Da der Flugverkehr aufgrund von Vulkanasche eingestellt wurde, teilen sich vier Fremde einen Leihwagen. Daraus ergibt sich eine nächtliche Odyssee. Die Persönlichkeitsstudie Brendels beginnt zügig mit der handlungsgebenden Autofahrt, kommt allerdings nicht recht von der Stelle. Ausführliche Innenschauen und Rückblenden zeichnen zwar ein anschauliches Bild der einzelnen Figuren, doch die Handlung an sich bleibt auf der Strecke. Vermutlich ist der Weg das Ziel.



Biografie

Es muss noch etwas anderes geben als Angst und Sorge und Herrn Hitler

Gerhard Spörl, Rowohlt, ISBN 978-3-87134-837-2, Hardcover, 19,95 €

„Die Liebesgeschichte von Artur und Grete“, so lautet der Untertitel dieses Buches, in dem der Journalist Gerhard Spörl („Zeit“, „Spiegel“) den Liebes- und Leidensweg der Großeltern seiner

Frau erzählt. 1932 lernt die „Arierin“ Grete Lehmann den jüdischen Autohändler Artur Schlesinger kennen. Und hält zu ihm. Mit Fantasie und Glück entkommt das Paar dem Holocaust.

eBook

3.000 Plattenkritiken

Matthias Wagner, Eigenverlag, ISBN 978-3-74186943-3, ePUB, 2,99 €

„Gute und schlechte Musik“ aus drei Jahrzehnten ist der Untertitel dieses eBooks. Der Musikjournalist Matthias Wagner schrieb ab 1989 Kritiken, hauptsächlich für die Zeitschrift „kulturnews“. In diesem Buch geht es daher quer durch die Genres und Qualitäten. Wagner beweist Witz, Sachverstand und die Bereitschaft auch zur groben Kelle. So ein Projekt hat immer etwas von Resteverwertung, aber viele der Kritiken sind noch heute mit Gewinn lesbar (die Lektüre hat etwas von Stöbern in einem fremden Tagebuch!). Dazu dann noch der Preis ... Vorwort von Jan Plewka („Selig“).



Lesung

Otgard Ermoli liest im Witthüs

Di., 10. Januar, 14 Uhr, Elbchaussee 499a, Blankenese

Alexander Puschkin (1799–1837), der in der ersten Zeit seines literarischen Schaffens von der französischen Literatur beeinflusst war, später sich der russischen Tradition zuwandte, hat in seinem kurzen Leben zahlreiche Gedichte und Erzählungen geschrieben, in denen kritisch-emotionale Romantik sowie nüchterne Sachlichkeit erkennbar sind. Beispiele der Puschkin-Erzählkunst sind in den Geschichten „Der Schneesturm“ und „Der Schuß“, die Otgard Ermoli im Witthüs vorlesen wird, zu hören. Eintritt 8 Euro. Anmeldung unter Telefon 880 69 07 oder 86 01 73.

DIE TOPSELLER IM WESTEN

Jeden Monat ermittelt der HAMBURGER KLÖNSCHNACK unter den hiesigen Buchhändlern die Top-Titel der Elbvororte.

Kurt Heymann BLANKENESE

„Meine geniale Freundin“, Elena Ferrante, Insel Verlag, 22 €

Kurt Heymann WEDEL

„Meine geniale Freundin“, Elena Ferrante, Insel Verlag, 22 €

Kurt Heymann SCHNEFELD

„Meine geniale Freundin“, Elena Ferrante, Insel Verlag, 22 €

Kötz und Buchenau RISSEN

„Trümmerkind“, Mechthild Borrmann, Droemer, 19,99 €

Buchh. Kortes BLANKENESE

„Raumpatrouille“, Matthias Brandt, Kiepenheuer u. Witsch, 18 €

Thalia Buchh. KL.-FLOTTBEK

„Meine geniale Freundin“, Elena Ferrante, Insel Verlag, 22 €

Buchh. Harder OTHMARSCH.

„Meine geniale Freundin“, Elena Ferrante, Insel Verlag, 22 €

Für Sie entdeckt und gelesen ...

Roman

Die Nachtigall

Kristin Hannah, Aufbau Verlag, ISBN 978-3-352-00885-6, Hardcover, 19,99 €

Zuerst befürchtete ich, einem lupenreinen Mädchenroman mit herzerreißender Liebesgeschichte auf den Leim gegangen zu sein. Doch schnell zeigte sich ein historisches Drama vor dem Hintergrund der deutschen Besetzung Frankreichs während des Zweiten Weltkriegs zu Beginn der 1940er Jahre. Zwei Schwestern stehen mit ihren unterschiedlichen Charakteren im Mittelpunkt der dunklen Jahre. Während Vianne ums Überleben ihrer Familie kämpft, schließt sich die jüngere Isabelle der Résistance an und sucht die Freiheit auf dem Pfad der Nachtigall, einem geheimen Fluchtweg über die Pyrenäen.

Die Beschreibung der deutschen Besatzungsoffiziere folgt nicht nur dem gängigen Klischee boshafter Sadisten. Kristin Hannah lässt auch die Figur eines sympathischen Wehrmachtangehörigen zu, der, bei Vianne einquartiert, für verwirrende Gefühle sorgt. Doch wie weit darf man gehen, um zu überleben? Und



wie kann man die schützen, die man liebt?

Verwirrend sind allemal die historischen Fakten, die die Brutalität eines Krieges im Allgemeinen und die der deutschen Besatzungsmacht im Besonderen hervorheben und beim Leser ein beklemmendes Gefühl hinterlassen. In diesem epischen, kraftvollen und zutiefst berührenden Roman erzählt Kristin Hannah die Geschichte zweier Frauen, die ihr Schicksal auf ganz eigene Weise meistern. In den USA begeisterte „Die Nachtigall“ Millionen von Lesern und steht seit über einem Jahr auf der Bestsellerliste. Absolut lesenswert.

KS

DRAMA

Bob, der Streuner

James ist auf Entzug und schlägt sich als Straßenmusiker durch. Und jetzt auch noch das: Als es eines Abends in seiner Wohnung scheppert, steht ein roter, ausgehungert Kater in seiner Küche. Das Letzte, was James gebrauchen kann, ist ein Haustier. Doch James und Kater Bob werden unzertrennliche Freunde und James findet dank Bob nach und nach den Weg zurück ins Leben. Nach dem internationalen Bestseller von James Bowen.

Ab 12. Januar



Bob und James (Luke Treadaway) sind ein eingespieltes Team

FOTO: 2016 CONCORDE FILMVERLEH GMBH



FOTO: 2016 SONY PICTURES RELEASING GMBH

SCI-FI

Passengers

Jim (Chris Pratt) und Aurora (Jennifer Lawrence) stehen vor einem Rätsel

Aurora und Jim sind zwei Passagiere an Bord eines Raumschiffs, das sie zu einem neuen Leben auf einem anderen Planeten bringen soll. Doch ihre Reise nimmt plötzlich eine lebensbedrohliche Wendung. Die Schlafkammern, in denen sie liegen, wecken sie auf unerklärliche Weise viel zu früh auf – 90 Jahre ehe sie ihr Ziel erreicht haben werden. Während Jim und Aurora versuchen, hinter das Geheimnis dieser Fehlfunktion zu kommen, fühlen sie sich mehr und mehr zueinander hingezogen. Müssen sie den Rest ihres Lebens alleine auf dem Raumschiff verbringen? Doch dann werden sie vom unmittelbar bevorstehenden Zusammenbruch des Raumschiffs bedroht und entdecken den wahren Grund, warum sie aufgewacht sind.

Ab 5. Januar

MUSICAL

La La Land

Sebastian und Mia suchen das große Glück in Los Angeles: Sebastian versucht, Menschen des 21. Jahrhunderts für traditionellen Jazz zu begeistern, Schauspielerin Mia wünscht sich, nur ein einziges Vorsprechen zu überstehen, ohne vorzeitig unterbrochen zu werden. Gemeinsam schmieden sie Pläne für ihre Zukunft auf der Bühne.

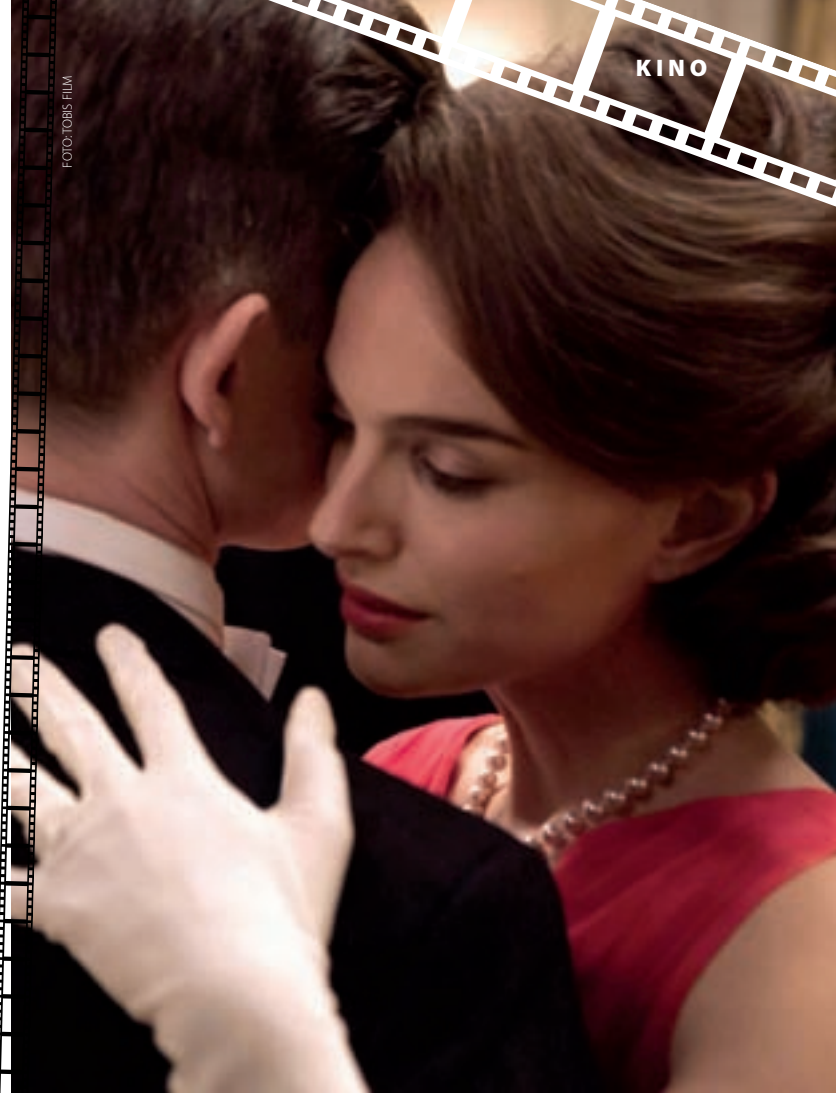
Doch bald merken beide, dass sie Opfer bringen müssen, um ihren Träumen näher zu kommen. Regisseur Damien Chazelle hat ein Musical kreiert, das an alte Hollywood-Vorbilder erinnert. Songs und schmissige Tanznummern der Darsteller inklusive.

Ab 12. Januar



Mia (Emma Stone) und Sebastian (Ryan Gosling) singen und tanzen durch L.A.

FOTO: STUDIOCANAL



BIOGRAFIE

Jackie – Die First Lady

Sie ist eine First Lady wie aus einem Märchen: elegant, kultiviert und populär. Schon zu Lebzeiten gilt sie als Legende. Als Präsidentengattin verwandelt sie das Weiße Haus in einen glamourösen Ort, an dem sich die High Society trifft.

Als Präsident John F. Kennedy am 22. November 1963 bei einer Fahrt durch die Stadt in Dallas erschossen wird, ist das schlagartig vorbei. Jackie Kennedy (Natalie Portman) verliert ihre Liebe, ihre Aufgabe und ihr glitzerndes Leben. Geschockt und traumatisiert durchlebt sie die folgenden Tage, ergreift aber bald die Initiative und kümmert sich um das Vermächtnis ihres Mannes. Pablo Larraíns „Jackie“ ist das Portrait einer Ikone der 60er Jahre, die in die Geschichte einging. Der chilenische Regisseur nähert sich der Kultfigur dabei aus einer anderen Perspektive. Die Geschichte der Ermordung

John F. Kennedys ist bekannt, doch nicht aus der Sicht seiner Frau. Wie hat sie diesen Tag empfunden? Was geschah in den Tagen danach? Das Drama konzentriert sich vor allem auf ein Interview mit Jackie Kennedy im Time Magazine, das nur eine Woche nach der Ermordung von John F. Kennedy in Hyannis Port stattfand, dem Sommersitz der Familie. In diesem erinnert Jacqueline Kennedy sich nicht nur an das Attentat selbst, sondern auch an ihre Rückkehr ins Weiße Haus, die Vorbereitungen zur Beerdigung ihres Mannes und die Beisetzung auf dem Nationalfriedhof Arlington, bei der sie seinen Sarg begleitete. Dabei bleibt die Figur Jackie – wie auch im wirklichen Leben – ein Mysterium. Obwohl sie zu den am meisten fotografierten Frauen des 20. Jahrhunderts zählt, weiß man bis heute nur wenig über sie.

Ab 26. Januar

NEU IM PROGRAMM
MÖBEL UND WOHNACCESSOIRES VON LAMBERT



seit 1899
SCHRÖDER
RAUMAUSSTATTUNG
WOHNEN & SCHLAFEN



SCHRÖDER & Sohn OHG Raumgestaltung
Hauptstraße 76 · 25462 Rellingen · Tel. 04101/ 54 41-0
www.schroeder-raumgestaltung.de

R
Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

Der Rosenhof Hamburg präsentiert

„Oh, Hamburger Deern“

am Mittwoch, dem 8.3.2017, um 17.00 Uhr

Unser Programm:

- Herma Koehn, eine der beliebtesten Darstellerinnen des Ohnsorg-Theaters, nimmt Sie mit auf eine heitere Reise zu Alsterrand und Elbestrand
- Mit typisch Hamburger Humor beleuchtet sie die Facetten der Damenwelt in der Hansestadt
- Freuen Sie sich auf eine literarisch-musikalische Hommage an Hamburg und die Hamburger Deerns

(Preis: € 16,00 inkl. 1 Glas Alsterwasser)
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Rosenhof Hamburg • Isfeldstraße 30
22589 Hamburg • Telefon 040/87 08 73 37
www.rosenhof.de • hamburg@rosenhof.de

Rosenhof Ahrensburg Seniorenwohnanlage Betriebsgesellschaft mbH

BEMERKENSWERTES



Noch bleibt das Gesetzbuch geschlossen, weitere Zeugen werden noch vernommen

Aus dem Amtsgericht
Szenen zweier Verlobter

Immer wieder werden im Amtsgericht Fälle verhandelt, die neben Angeklagten und Zeugen auch den Zuhörern schnell unangenehm werden können. Da wird Unappetitliches ausbreitet, Szenen einer Ehe nachgestellt, unglückliche Liebesgeschichten erzählt. Das mag im Kino oder im Privatfernsehen seine Anhänger finden, im Gerichtssaal berührt es auf eine Weise, die schnell einen Fluchtreflex auslösen kann.

Im vorliegenden Fall geht es um Szenen einer Verlobung, die inzwischen gelöst ist. Dem 30-jährigen Angeklagten Kevin Weber* werden fünf Taten zur Last gelegt. Dabei geht es um Körperverletzung, Diebstahl und Beleidigung. Opfer der Taten aus den Jahren 2014 und 2015 ist laut Anklage in den überwiegenden Fällen die ebenfalls 30-jährige Nicole Lauber*, die damalige Lebensgefährtin des Angeklagten.

„Die Beziehung war intensiv und exzessiv“, versucht die Verteidigerin das Spannungsverhältnis zwischen dem Paar zu erklären. Handgemenge seien üblich gewesen. „Auch die Wortwahl war durchaus üblich“, so Anwältin Bettina Geiger.

Präzise arbeitet die Verteidigerin Vorwurf um Vorwurf ab. Schon zu diesem Zeitpunkt zeichnet sich ab, dass einige der Anklagepunkte auf wackligen Beinen stehen. Ein Eindruck, der wenig später durch das mutmaßliche Opfer bestätigt werden soll.

Zuvor geht es um den Lebensstil des Paares. Marihuana wurde laut Aussage des Angeklagten täglich geraucht. Die Partnerin ging der Prostitution nach, in welchem Umfang bleibt unklar. Zweimalige Aufenthalte in der Schweiz waren der Beziehung offenbar nicht förderlich. Während das Hin- und Her der Beziehung unklar bleibt, steht fest, dass Nicole Lauber heute Mutter eines 17 Monate alten Kindes ist.

Diese Information verwundert umso mehr, als die junge Mutter in Handfesseln in den Gerichtssaal geführt wird. Sie wird begleitet von drei Justizvollzugsbeamten. Wegen Körperverletzung muss die Zeugin eine Haftstrafe verbüßen.

Schon zu Beginn der Zeugenaussage fließen die Tränen. Sicht wie hörbar fällt es Nicole Lauber schwer, die Fragen des Gerichts zu beantworten. „Muss ich dazu was sagen?“ Immer wieder fragt die junge Frau hilflos in die Runde. Als Verlobte müsste sie nicht gegen den Angeklagten aussagen. Doch die Verlobung ist gelöst. Ebenso wenig muss eine Zeugin aussagen, wenn sie sich damit selbst belasten würde. Entsprechend schwammig bleibt die Aussage der Zeugin. „Es ist viel passiert, ich kann dazu nicht viel sagen“. Geschickt fragt die Verteidigerin: „Möchten Sie, dass der Angeklagte verurteilt wird? Das Nein der Zeugin kommt sehr spontan. Bevor sie den Saal unter Tränen verlässt, umarmt sie der Angeklagte ausdauernd. Der Prozess wird fortgesetzt.

*Namen geändert

ISH

8.000 Euro Spende für kranke und benachteiligte Kinder

Das Altonaer Kinderkrankenhaus und „Die Arche“ erhielten am 16. Dezember eine Spendensumme von jeweils 4.000 Euro von der International School of Hamburg (ISH). Die Schule engagiert sich regelmäßig für soziale Zwecke.

Tobias Lucht, Regionalleiter „Die Arche“, und Dr. Ingo Königs vom Altonaer Kinderkrankenhaus, nahmen die Spendenschecks entgegen.

„Die Arche“ in Jenfeld bietet 80 bis 120 Kindern zwischen 4 und 13 Jahren täglich ein kostenfreies Mittagessen und zweimal wöchentlich ein Abendessen. Zudem bietet die Einrichtung Hausaufgabenhilfe, Nachhilfe sowie Sport- und Freizeitangebote. Das Altonaer Kinderkranken-



Dr. Ingo Königs vom AKK nahm den Scheck dankend entgegen

haus finanziert über Spenden unter anderem die Anschaffung medizinischer Geräte für Therapiezwecke, eine verbesserte psychosoziale Betreuung und den Ausbau von Kunsttherapie für traumatisierte Kinder.

BUCERIUS LAW SCHOOL

Benefizkonzert zugunsten des ASB Löwenhauses Harburg

Der Schauspieler Charles Brauer, Blues-Größe Abi Wallenstein und der Pianist Günther Brackmann treffen auf Einladung des Rotary Clubs Hamburg Deichtor im Januar in der Bucerius Law School aufeinander: Eine musikalische Lesung mit Texten von Kurt Tucholsky, Neuss, Ringelnatz und Robert Gernhardt zugunsten des ASB Löwenhauses Harburg. Die Einrichtung hilft Kindern, die in der Schule nicht mitkommen oder nach Schulschluss auf sich allein gestellt sind.

Do., 26. Januar, 19.30 Uhr, Jungiusstraße 6, Neustadt

LESUNG

„Ein Kracker unterm Kanapee“

„Tatort“-Staatsanwältin Mechthild Großmann liest im Theater Wedel aus Alan Bennets bitterböser Satire „Ein Kracker unterm Kanapee“ und trägt dabei scharfzüngige Monologe über skurrile Frauen vor. Karten für den Preis von 16 Euro sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Mi., 8. Februar, 20 Uhr, Rosengarten 9, Wedel



Schauspielerinnen Mechthild Großmann

DR. MED. GRÄFENDORF

Privatpraxis medizinische Hypnose

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Ernährungsmedizin, Sportmedizin



Einzeltherapie

Psychogene Belastungen, Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung, Burnout etc.



Coaching/Supervision

Verwirklichung persönlicher und beruflicher Ziele



Paartherapie/Traumatherapie

Gesundheitseminare/Urlaubsseminare

Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung, Entspannung



Elbchaussee 342, 22609 Hamburg

Anmeldung: Tel. 040 - 30729560 • www.dr-graefendorf.de



BIOCOME
Your Beauty Therapy®

Jetzt
testen zum
Aktionspreis
98,- €

Optimaler Lifteffekt. Straffe Haut.

7 bis 10 Jahre jünger wirken.

Pora pur Extrem-Lifting!

Glatte Sache. Mit dem neuen Pora pur-System, der Weiterentwicklung von Mesolift, wird das Gesicht intensiv poriert, Linien und Falten mit Biomolekülen unterfüllt. Eine feine Beautykur lässt das Gesicht um Jahre jünger wirken – feiner, straffer, reiner. **Vereinbaren Sie eine Testbehandlung.**

ANGELA RETHMEIER

HAUTSPEZIALISTIN

Blankeneser Chaussee 178
22869 Schenefeld

Reservieren Sie Ihren Termin. **Telefon: 040 - 830 20 51**

FEUCHTER KELLER, NASSE WÄNDE?

Wir entfeuchten Ihr Haus mit der elektrophysikalischen Mauerentfeuchtung!

Wirksame Mauerentfeuchtung

Ohne Chemie – Ohne Baulärm

Ohne Schmutz – Ohne Erdarbeiten

10 Jahre Entfeuchtungsgarantie

Kostenlose Mauerfeuchteanalyse

Freimuth
Energie- und Wassertechnik
GmbH

Blankeneser Bahnhofstraße 2
22587 Hamburg
Tel. (0800) 07 53 340
www.freimuth-mauerentfeuchtung.de

Fordern Sie unsere kostenlosen Informationen an.

Die intelligente Entfeuchtung!

SPENDE

4.500 Euro für die Wedeler Tafel

Günter Gerland, Präsident des Rotary-Clubs Wedel, und Pressesprecherin Andrea Koehn überreichten am 7. Dezember der Wedeler Tafel einen Scheck in Höhe von 4.500 Euro. Die Spende kam bei einer Verlosung der Rotarier auf dem Weihnachtsmarkt am Roland zustande, bei der es zahlreiche Preise zu gewinnen gab. Die Wedeler Tafel gibt jeden Mittwoch Lebensmittel aus, die von Unternehmen in und um Wedel gespendet werden. Über 100 ehrenamtliche Helfer holen die Waren ab, sortieren und geben sie an Kunden aus. Da der Umzug zum Krons Kamp zusätzliche Ausgaben verursachte, können dank der Spende weitere



Rotary-Präsident Günter Gerland (Mitte) und Andrea Koehn (rechts) übergeben den Scheck an Karin Kost (links) von der Tafel

notwendigen Arbeiten in Auftrag gegeben werden. Weitere Informationen zur Tafel online. www.tafel-wedel.de

TANZSPIEL

„Das Goldhaus“ in Altona

Das Tanzstudio Dance & Move präsentiert sich Anfang des Jahres mit dem Tanzspiel „Das Goldhaus“ in Altona. Für das Tanzspiel ist die Industriehalle im Phoenixhof Altona zum Theater umgebaut.

Kartenvorverkauf unter Telefon 39 34 18 oder www.dancemovehh.de
So., 29.1., Sa./So., 4./5.2.,
Sa./So., 11./12.2., jeweils
16.30 und 19 Uhr, Ruhrstraße 11a, Altona

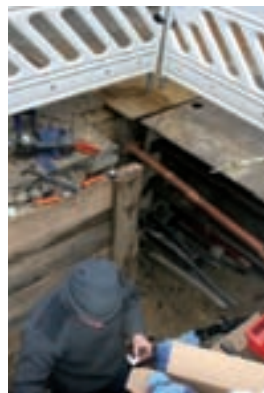
BID WAITZSTRASSE

Fortschritt

Die Umbauarbeiten im Rahmen der Umgestaltung der Waitzstraße gingen in der Vorweihnachtszeit zügig voran, sicher auch vom Wetter begünstigt. Die rote Fahrbahndecke wurde beseitigt und stattdessen neu gepflastert (mit denselben Steinen wie der neu angelegte „Waitzplatz“). Dort, wo jahrzehntelang ein Zebrastreifen das Überqueren erleichtert hat, wurde wieder eine Kennzeichnung vorgenommen. So mancher, der oder die mit Dauerhupen die Baufahrzeuge zur Eile treiben



Erste Pflaster liegen (links), Kabelarbeiten im vorderen Bereich



wollte, wird die neue Zebrastreifenlösung begrüßen. Derzeit und vermutlich noch für Monate werden Versorgungsleitungen gelegt. Es wird also zunächst verlegt, was unter die Erde soll bzw. dort bleiben soll. Neue 10.000-Volt-Kabel gehören dazu, die in die anliegenden Wohn- und Geschäftshäuser führen. Das geschieht Grundstück für Grundstück – allemal sinnvoller, als hinterher wieder alles aufzureißen. Es bedarf allerhand Langmut, bis das neue Gesicht seine Züge annehmen kann.



Einer der neuen Verteilerkästen

STROMVERSORGUNG

Lösungsvorschlag?

Sieh an: Der erste neue Verteilerkasten steht vor der Waitzstraße Nummer 6. In einer Dimension wie der „Alte Schwede“ am Elbufer unterhalb von Övelgönne. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis sich Möchtegern-Künstler daran machen werden, ihn farblich zu „verschönern“. Wetten?



„Frühling“ um 1905-1915

ALTONAER MUSEUM

Der Maler und Grafiker Hans Förster

Anlässlich des 50. Todestages des Altonaer Malers und Grafikers Hans Förster (1885-1966) wird erstmals eine Auswahl aus seinem rund 5.000 Objekte umfassenden künstlerischen Nachlass gezeigt, der seit 1964 im Besitz des Altonaer Museums ist.

Die Holzdrucke und Zeichnungen entstanden in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts

und dokumentieren Hamburg und sein ländliches Umland. Försters bevorzugte Themen waren Straßen, Plätze, Parks und Bauernhöfe. Die dort lebenden Menschen wurden häufig in die Zeichnungen mit eingebunden. Besonders intensiv dokumentierte der Künstler die materielle Kultur der Vier- und Marschlande.

Führungen buchbar unter Telefon 428 13 10.

Bis zum 5. Februar, Museumstraße 23, Altona

THEATERSCHIFF

Infoabend – Die große Sturmflut

Auf dem Theaterschiff „Batavia“ findet der Infoabend „Die große Sturmflut – Die Nacht als die Deiche brachen“ statt.

Gezeigt werden dabei originale Filmaufnahmen der Flut in Hamburg 1962 und der Flut 1976 in Wedel sowie Bilder, Fotos und Filme über den Deichbau und Küstenschutz in Deutschland.

Außerdem können die originalen Tondokumente der Feuerwehr und Polizeifunkaufnahmen von 1962 in Hamburg gehört werden. Eintritt 7 Euro.

Anmeldung unter Telefon 04103/858 36 oder online unter www.batavia-wedel.de
Fr., 27. Januar, 20.30 Uhr, Brooksamm, Wedel

Rate mal ...

8				1		2		
			4		9			
			3	6				4
	6	8			1		2	
7		3		9		4		1
	2		8			6	7	
6				5	2			
			6		3			
		9		4				3

© 2013 Projekt- und Grafikwerkstatt, Hamburg

SUDOKU – SCHWIERIGKEITSGRAD LEICHT

Klön Schnacks Sudoku

Mit Raten werden Sie vermutlich nicht weiterkommen. Sudoku erfordert Nachdenken und beruhigt die Nerven. Viel Spaß dabei!

Die Auflösung finden Sie auf Seite 54 (aber nicht vorher nachsehen).

KLÖNSCHNACKS KLEINE FOTOFRAGE

Wo ist das denn?



A) Ev. Kita Sülldorf B) Schule Lehmkuhlenweg C) Schule Iserbrook

Der 5. E-Mail mit richtiger Antwort und Ihren Kontaktdaten winkt das „Lexikon der Elbvororte“.

E-Mail an: gabriele.milchert@kloenschnack.de

Abbildung im Monat Dezember 2016: **B) Katharinenhof**



A. GLASMEYER

Supermärkte mit Herz!



Wir freuen uns Sie ab dem 4.10.2016 in unserem neuen Markt in den Öthmanscher Höfen an der Behringstraße zu begrüßen!

Lieferservice
montags, mittwochs und freitags



**Im Landhaus,
Kalkreuthweg 90**
Geöffnet
Mo - Sa 8.00 - 20.00 Uhr



In der Waitzstraße 1-3
Geöffnet
Mo - Sa 8.00 - 20.00 Uhr

www.glasco.de

Ein gesprächiger Frühschoppen an einem Sonnabendmorgen in den 1980er Jahren in der alten „Linde“





FOTOS: CHRISTOPH GUHR

Die gezapften Biere sind geleert, der Gesprächsbedarf noch immer hoch. Die alte Gaststätte „Zur Linde“ an der Dockenhudener Straße galt Jahrzehnte als Phänomen der Sozialstrukturen ihrer Gäste. Jenseits von Gehalts-, Status-, Niveau-, Alters-, Geschlechts- oder sonstigen individuellen Background-Mustern trafen sich die Menschen dieser Welt zum lächerlich banalen oder hochphilosophischen, stets auch politischen Gedankenaustausch. Dass der größte Bierumsatz westlich der Alster hier getätigt wurde, war für Gastronomie-Experten nicht nachvollziehbar, geschweige denn erklärbar. Wenn es einen Rückzugspunkt ohne Ressentiments gab, dann am Tresen von Uwe Schell, dem Ex-Maurer und Taxifahrer, der mit Ehefrau Helga schon Erlebnisgastronomie bot, als es das Wort noch nicht gab. Nur Maler und Grafiker Horst Janssen soll am Tresen mal zu einem Barhocker-Nachbarn gesagt haben: „Hier hast du ‘nen Hunderter, setzt dich mal woanders hin!“

Vor 51 Jahren Helga und Uwe Schell die Kneipe vom Vorgängerwirt Überhorst übernommen. Der hatte die Kneipe nur kurze Zeit. Er war Weintrinker und mochte seinen Wein selbst sehr gern. Das kleine Foto mit Uwe Lange in der Mitte ist von 1991.

Am 29. Januar 1997 schloss die Linde und machte einem neuen Konzept Platz. Am 29. Januar 2017 treffen sich Linde-Veteranen ab 11 Uhr zur Linden-Matinee bei Ravenborg an der Elbchaussee 520 in Blankenese. Anmeldungen über Bernd Rudolph, Telefon 86 33 41.

PS: Der Kameramann im Bild rechts dreht für Sat 1 einen Blankenese-Film.



HOLGER RIEBE
KÜCHENRENOVIERUNG

▪ Einbaugeräte ▪ Spülen & Armaturen
 ▪ Arbeitsplatten ▪ Fronten ▪ Umbauten


Ihre Küche ist mein Revier

Sie müssen Ihren Kühlschrank erneuern?
 Sie wünschen sich eine neue Arbeitsplatte?
 Sie brauchen eine bessere Dunstabzugshaube?
 Rufen Sie mich an. Ich komme gerne zu
 einem kostenlosen und unverbindlichen
 Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause.

Osddorfer Landstr. 188 (über „Das Futterhaus“)
 22549 Hamburg · Tel. 040-57 26 10 60


Ihre Kanzlei für geschädigte Kapitalanleger
HARRY HARDT · RECHTSANWALT

Mattentwiete 5, 20457 Hamburg
 (Hausbesuche nach Vereinbarung)
 Tel.: 040 / 3060455-0 · Fax.: 040 / 3060455-15
 kanzlei@ra-hardt.com · www.ra-hardt.com


Wir brauchen Ihr Geld!

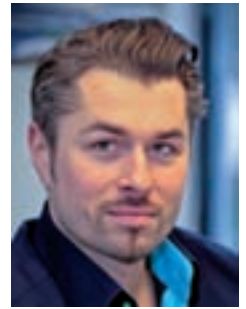

Barbara Wille-Lehmann
 Vorsitzende des Fördervereins

Ihre Unterstützung und Spende helfen, auch weiterhin
 schwerstkranken Menschen bis zuletzt ein möglichst
 schmerzfreies und umsorgtes Leben zu ermöglichen.

www.palliativ-rissen.de

TIMS THESEN

THEMA:

Die Folgen des Irrsinns


Tim Holzhäuser schreibt hier
 seine monatliche Glosse

Laut Kolumnisten-Knigge müsste im Januar 2017 eine Glosse über den Irrsinn des Jahres 2016 stehen. Nicht wenige sind der Meinung, dass dieser Irrsinn wie eine Springflut über uns hereingebrochen ist. Postfaktisches Zeitalter, Trump, Erdogan, Brexit, ein Internet-Hype nach dem anderen ...

Ich bin aber nicht einverstanden mit „hereingebrochen“. Wache

Zeitgenossen haben es kommen sehen. Nicht direkt, nicht präzise, aber die Zunahme des Irrsinns in den letzten Jahren war unverkennbar.

Ich werde jetzt einfach ein paar Begebenheiten der letzten Zeit aufzählen und dann überlegen wir, was daraus zu schließen ist.

Wir beginnen mit einer Meldung aus 2007, nach der die Techniker (!) Krankenkasse homöopathische (!) Leistungen übernimmt. Wir erinnern uns: Homöopathie, eine „Medizin“, zu der kein einziger Wirksamkeitsnachweis existiert, wohl aber zahlreiche Nachweise, dass keine pharmakologische Wirkung existiert. Leitungswasser zu Höchstpreisen auf Kosten aller Versicherten. Begründung der Kasse: Homöopathie „liegt im Trend“. Weiter geht's: An der Universität von Idaho forderten Forscher kürzlich, die sexuelle Orientierung von Menschen ernst zu nehmen, die sich für Vampire halten. Nicht therapieren, sondern tolerieren, respektieren! In einer kanadischen Uni wird unterdessen gefordert, kein Yoga mehr auszuüben. Yoga verwies auf einen „kulturellen Genozid“.

Der nächste Aufreger kommt aus Eimsbüttel. Besorgte Eltern hatten auf dem Weihnachtsmarkt an der Osterstraße einen Nazi-Code entdeckt. HH – 88. Auf dem Nummernschild eines Karsell-Autos ... Jeder Dreijährige weiß natürlich, dass es sich bei HH – 88 nur um „Heil Hitler – Heil Hitler“ handeln kann (die 8 steht für den entsprechenden Buchstaben im Alphabet). Der Aufstand wogte tagelang, erreichte Politik und Verwaltung und wurde mühsam mittels letzter Reste von Hirnmasse niedergeschlagen.

Elbvorortler, die nun erleichtert gen Westen fahren, in der Erwartung, dass hier alles in Ordnung sei, die werden enttäuscht. Bäcker Gaus in Blankenese preist mittlerweile „veganes Brot“ an, die Beauty-Szene verspricht Fett mittels allerlei elektromagnetischen und sonstigen „Wellen“ zu schmelzen, der Hund geht zum Friseur und danach zum Psychologen.

Zu welcher These führt all dies?

Der Irrsinn im Kleinen führt zum Irrsinn im Großen. Wer sein klares Denken mit Homöopathie, Vampirismus, 88-Paranoia, veganem Brot und Hundepsychologie gründlich unterminiert hat, dem ist auch bei globalen Entscheidungen nicht viel zuzutrauen. Wer in seiner Urteilskraft auf dem Stand des 13. Jahrhunderts angelangt ist, der sollte die Wahlkabine meiden, wenn es um Fragen des 21. Jahrhunderts geht. Wir vergegenwärtigen uns: Ein großer Teil der Trump-Wähler wartet auf Jesus.

Mir persönlich wäre Immanuel Kant lieber.

Die Experten:

Schwungvoll ins neue Jahr!



Nina Hugk, Diplom-Soziologin: Weniger ist mehr ... oder in kleinen Schritten zum Erfolg

Wer kennt das nicht: Mit einer Fülle guter Vorsätze startet man ins neue Jahr und dann kommt wieder alles ganz anders. Nina Hugk, Diplom-Soziologin und Systemischer Coach, erklärt, wie sich die Chance erhöhen lässt, gesteckte Ziele auch erreichen zu können.

Ich will mit dem Rauchen aufhören, auf Süßes verzichten, endlich jeden Morgen eine Runde joggen, mich im Beruf nicht mehr so stressen lassen oder mir mehr Schlaf gönnen: Traditionell werden zum Jahreswechsel viele neue Vorsätze gefasst. So lang wie die Liste ist, so groß sind Lust und Motivation.

Zunächst. Doch dann kommt es wieder ganz anders: Schnell holt einen der Alltag ein und die ambitionierten Ziele geraten ins Hintertreffen. Frust stellt sich ein. Wie schafft man es, was man sich vorgenommen hat, auch wirklich umzusetzen?

Nina Hugk: Der Jahreswechsel lädt viele Menschen dazu ein, Neues anzugehen und endlich etwas zu verändern. Häufig geht es dabei z. B. um den Wunsch, sich weniger stressen zu lassen oder gesünder zu leben.

Wichtig ist, sich nicht zu viel vorzunehmen und zu schauen: Was genau macht mich unzufrieden und was wäre anders, wenn ich meinen guten Vorsatz umgesetzt habe? Was brauche ich, um meinen Vorsatz umsetzen zu können? Manchmal lohnt es sich auch zu prüfen: Sind meine guten Vorsätze eigentlich meine eigenen oder verfolge ich eher fremde Ziele?

Sind meine persönlichen Ambitionen womöglich das Ergebnis von äußeren Anforderungen, die beispielsweise im Beruf an mich gestellt werden? Die eigene Standortbestimmung bzw. der Blick auf sich selbst schärft das Bewusstsein dafür und verhindert, Gefahr zu laufen, externe Ziele als die eigenen anzusehen.

Wenn ich meine eigenen Ziele erkannt und benannt habe, wie gehe ich damit um?

Nina Hugk: Nehmen wir das Beispiel berufliche Anforderungen. Häufig kommen Menschen zu mir, die sich in ihrem Arbeitsalltag sehr gefordert oder auch überfordert fühlen. Ein Vorsatz für das neue Jahr ist dann z. B. „Ich will mich im Büro weniger stressen lassen.“ Aber es gelingt dann nicht, weil der Vorsatz zu groß ist und man gar nicht weiß, wo genau man eigentlich anfangen soll.

Nach meiner Erfahrung ist es hilfreich, genau hinzuschauen, also z. B. auf einen typischen Arbeitstag zu blicken und dabei das Positive nicht außer Acht zu lassen: Was läuft an so einem Tag gut, was weniger? Welche Momente tun mir gut? Was ärgert, was frustriert mich? Auf dieser Basis lassen sich dann konkrete Schritte finden, die nach und nach Dinge verbessern.

Es kommt also darauf an, geduldig zu sein und nicht zu viel auf einmal zu wollen?

Nina Hugk: Ja, genau, wobei das Geduldigsein meint, sich Zeit für Veränderungen zuzugestehen. Ein beruflicher Stressfaktor können beispielsweise zu viele Überstunden sein. Wer seit Monaten Abend für Abend spät nach Hause kommt, weil im Job täglich so viel zu tun war, der merkt irgendwann natürlich, dass dies auf Kosten des Privatlebens und der Erholung geht.

Ich rate dann dazu, nicht sofort die ganze Belastung auf einen Schlag verändern zu wollen, sondern in kleinen Schritten vorzuge-



FOTO: TRUEFFELPIX, FOTOLIA.COM

hen. So kann man sich beispielsweise vornehmen, einmal in der Woche pünktlich Feierabend zu machen. Das ist vielleicht nur ein kleiner Schritt, aber einer, der sich normalerweise gut umsetzen lässt, wenn man bereit ist, ihn zu gehen.

Und dieser kleine Schritt macht dann die folgenden einfacher?

Nina Hugk: Das ist das Schöne an kleinen, überschaubaren Etappen: Nach einer gewissen Zeit stellt sich ein Erfolgsgefühl ein. Hat man es ein paar Wochen lang geschafft, sich diesen einen Tag in der Woche zu gönnen, an dem man abends Zeit für sich hat, schafft das ein Stück Zufriedenheit.

Man kann sich sagen: Ich habe es geschafft, ich habe einen meiner Vorsätze erfolgreich umgesetzt. Solche kleinen Erfolgserlebnisse sind eine Bestätigung dafür, dass sich etwas ändern lässt. Sie ermutigen, nächste Schritte zu gehen, erst recht, wenn man spürt, dass es einem gut tut, was man da verändert hat. Um beim Beispiel Überstundenabbau zu bleiben: Hat man sie an einem Wochentag reduziert und gemerkt, dass es geht, warum nicht an einem zweiten Wochentag?

Wie geht es dann weiter?

Nina Hugk: Einzelne Erfolge lassen sich ausweiten und auf andere Bereiche übertragen. Hat man z. B. Vorsätze im Berufsleben umgesetzt, ist das Ansporn, auch Dinge im Privaten anzugehen. Man hat ja erfahren: Mit dem Blick auf sich und etwas Geduld kann es funktionieren. Und sogar neue Perspektiven können sich ergeben. Hilfreich ist es, nicht in Schwarz-Weiß zu denken. Wenn etwas nicht hundertprozentig so funktioniert, wie man es sich vorgenommen hat, liegt es womöglich daran, dass man zu viel auf einmal gewollt hat und zu hohe Ansprüche an sich selbst stellt. Richtet man den Blick auf vergleichsweise kleine Fortschritte, wird der Erfolg sichtbar. Und der tut gut.

Gespräch: Michael Hotze, michael-ho@gmx.de

Nina Hugk

ist Diplom-Soziologin und verfügt über 15 Jahre Berufserfahrung als Studienkoordinatorin in der Bildungs- und Sozialforschung. Seit dem Abschluss ihrer vom Deutschen Bundesverband Coaching e.V. (DBVC) anerkannten Ausbildung an der „coachingakademie Hamburg“ ist sie zudem nebenberuflich als Systemischer Coach tätig (www.coaching-in-lebenslagen.de). In ihrer Arbeit verbindet sie die klientenzentrierte Gesprächsführung nach Carl Rogers mit der systemisch-konstruktivistischen Herangehensweise. Nina Hugk ist außerdem ehrenamtliche Beraterin im Beratungs- und Seelsorgezentrum der St. Petri Kirche, Hamburg.



Guten Tag Apotheke: Info-Abend zu Schüßler-Salzen

Das Interesse an Schüßler-Salzen steigt. Das spürt man auch in der Guten Tag Apotheke Blankenese, wo immer mehr Menschen eine Beratung rund um die Mineralstoffe und ihre Einsatzmöglichkeiten in Anspruch nehmen. Welche sind die Schüßler-Salze 1 bis 10? Wann sind Schüßler-Salz-Kuren sinnvoll? Welches Salz ist das richtige für mich? Wie nehme ich es am besten ein und in welcher Dosierung? Worauf muss ich bei der Einnahme achten? Was ist die „Heiße 7“? All diese Fragen werden

am Dienstag, den 24. Januar um 19.30 Uhr beantwortet. Dann lädt die Apotheke zum Vortrag „Gesund durchs Jahr mit Schüßler-Salzen“ in die Elbdörfer Salzgrotte in der Sülldorfer Landstraße 128 ein. Zu Gast ist eine Referentin der Firma Orthim. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bittet die Guten Tag Apotheke um Anmeldung unter Telefon 34 87 27 10.

Dienstag, 24. Januar, 19.30 Uhr,

**Elbdörfer Salzgrotte,
Sülldorfer Landstraße 128, Sülldorf**

**Apothekerin
Frauke Haufe**



Ivonne Schmal

Tag der offenen Tür

Am 26. Januar begrüßen Sie von 16 bis 20 Uhr Ivonne Schmal, Heilpraktikerin, und Dr. Dirk Wagener, Zellkraft Hamburg, zum Tag der offenen Tür. Interessierte haben die Möglichkeit, die Herzratenvariabilitäts-Analyse zur Darstellung ihrer Regulationsreserven, ein entspanntes Zelltraining in Form der Intervall-Hypoxie-Hyperoxie-Therapie sowie die Regulations- und Funktionsdiagnostik AMSAT kennenzulernen. Sie erfasst innerhalb kurzer Zeit den funktionellen Status eines Menschen, gibt einen Überblick über sämtliche Organsysteme und liefert damit auch Aussagen über die Qualität des Stoffwechsels.

**Praxis für Prävention + Zellregeneration, Ivonne Schmal,
Heilpraktikerin, Mühlenberger Weg 54, Blankenese,
Telefon 80 02 01 60, Mobil 0176/10 21 25 52**

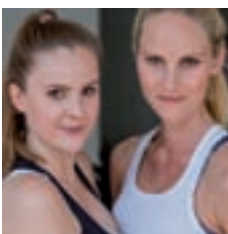
www.ivonne-schmal.de

kostenlose Probestunde



BODY / METHOD
INTENSIV. EFFEKTIV. INNOVATIV

Werde fit in 2017!



Linda und Kaya Stork,
Gründerinnen der
BodyMethod Studios

BodyMethod ist das perfekte Ganzkörper-Training für einen gesunden, fitten und straffen Körper. In nur 55 Minuten werden in Kleingruppen von maximal 12 Teilnehmern auf dem Megaformer die Ausdauer und Tiefenmuskulatur trainiert. Das Training ist effektiv aber gelenkschonend. Hollywoodstars wie Jennifer Aniston und Nicole Kidman sowie Barack Obamas Ehefrau Michelle schwören seit Jahren auf das Training.

BodyMethod jetzt auch in den Elbvororten!

Buche jetzt **deine erste kostenlose Probestunde** im BodyMethod Studio Othmarschen. Melde dich hierfür auf unserer Homepage www.bodymethod-hamburg.de an und erstelle dir ein Kundenkonto. Wähle das Produkt „Probestunde Othmarschen“ aus und gib den Rabattcode „Elbvororte“ ein. Limitiert auf einen Kauf pro Person und nur für Neukunden. Einlösbar bis zum 28.02.2017.

BodyMethod Othmarschen · Friesenweg 4, Haus 20 · 22763 Hamburg · Telefon: 040/60 43 80 24
Anmeldung unter: www.bodymethod-hamburg.de

NEUERÖFFNUNG



Tante Elfriede

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 10-18 Uhr · Samstag 10-14 Uhr
Blankeneser Bahnhofstr. 60 · 22587 Hamburg
Telefonnummer: 040 537 98 22 00



SCHULE
STAATLICH ANERKANNTE BERUFSFACHSCHULE
FÜR SCHAUSPIEL HAMBURG SFSH

3-MONATIGES BERUFSBEGLEITENDES
SCHAUSPIELTRAINING
ab 07.02.2017

KOSTENLOSES INFO-GESPRÄCH & PROBETRAINING
15.01.2017, 14 Uhr

ICH GEH ZUR BÜHNE!

Infos & Anmeldungen:
040 437 1010 oder
info@schulefuer-schauspiel-hamburg.com
Oelkenallee 22 // 22769 Hamburg
SCHAUSPIELSCHULE-HAMBURG.COM
facebook.com/schulefuer-schauspiel-hamburg

Englisch für Privatpersonen und Firmen

Wenn englischer Sprachunterricht gefragt ist, gehört Elbe-English zweifelsfrei zu den ersten Adressen in Hamburg, an die man sich wendet. Die hohe Qualität und die Zuverlässigkeit



Elbe-English bietet hochwertigen Sprachunterricht

sich ihre Mitarbeiter nicht auf den Weg machen müssen und entsprechend Zeit sparen.

Elbe English, Sylvesterallee 2, Lurup, Telefon 88 09 99 51,
www.elbe-english.com

keit des Sprachkursanbieters ist den Hamburgern seit vielen Jahren bekannt. Wer darüber hinaus Wert darauf legt, sich in gepflegter Umgebung und zusammen mit wirklich sympathischen Dozenten und Dozentinnen der englischen Sprache zu nähern, der findet genau das bei Elbe-English an der Sylvesterallee 2, gegenüber dem Volksparkstadion. Tipp für Unternehmen: Bei ihnen veranstalten die Dozenten auch In-house-Kurse, sodass

Vitalstoffe in 60 Sekunden messen

Ein Zuviel an Vitaminen und Mineralstoffen kann genauso zu Beschwerden führen wie ein Zuwenig. Wer testen möchte, wie seine ganz persönliche Vitalstoffbilanz aussieht, sollte sich den 25. Januar notieren. An diesem Tag veranstaltet Charlotte Sachter in ihrer Praxis für Natürliche Medizin wieder eine Vitalstoff-

messung. Ganz ohne Blutabnahme wird dabei ermittelt, wie es um die Mikronährstoffversorgung steht. Der Ablauf ist denkbar einfach: 60 Sekunden lang hält man einen Sensor in der Hand. Er misst die elektromagnetischen Strahlen, die der Körper aussendet. Sie geben konkrete Auskunft über die Funktion der Organe und des Stoffwechsels und decken auf, wo ein Regenerationsbedarf besteht, indem sie das Verhältnis zwischen den individuellen Ist-Werten und den Normwerten bei Vitaminen, Spurenelementen und Co-

enzymen aufzeigen. Auch Belastungen durch Umweltgifte wie Blei, Quecksilber oder Arsen können schnell und sicher ermittelt werden. Die Vitalstoffmessung hat Tradition in der Praxis für Natürliche Medizin, bei der Anne Bühring (Vitalstoffe) und Charlotte Sachter (Ernährung und Bewegung) gemeinsam beraten.

Praxis für natürliche Medizin, Charlotte Sachter, Beselerplatz 6, Othmarschen, Telefon 410 84 10, www.charlotte-sachter.de



Charlotte Sachter



DIE DORMIENTE ZUFRIEDENHEITSGARANTIE*

dormiente
BESSER DORMI SCHLAFEN

ERST, WENN SIE ZUFRIEDEN SIND, SIND WIR ES AUCH.

SOLLTEN SIE NACH DEM KAUF EINER NATURLATEX-MATRATZEN DER SERIEN NATURAL BASIC, NATURAL CLASSIC ODER NATURAL DELUXE (DELUXE) IN EINEN ANDEREN MATRATZENTYP MIT GLICHER KERNHÖHE ODER EINEN ALTERNATIVEN MATRATZENAUFBAU AUS DER GLEICHEN SERIE UMSCHWENGEN (GEGEN FÜHL AUFPREIS FÜR EINEN FESTEN LATEXKERN ODER EINEN ALTERNATIVEN MATRATZENAUFBAU).

100% NATURLATEX-MATRATZE. HANDMADE IN DEUTSCHLAND

futonia
so weicht man heute

Stresemannstr. 232-238
22769 Hamburg
040 / 67 50 37 - 0
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-19
und Sa 10-18 Uhr



FOTO: ©ASTRID MÖLLER

Gute Vorsätze umsetzen

Wer sich vorgenommen hat, im neuen Jahr fitter, beweglicher und schlanker zu werden, kann seine Vorsätze im BewegungsReich von Doris Dugaro umsetzen.

Die Bewegungsexpertin hält in ihrem Studio in

Nienstedten optimale Trainingsmöglichkeiten für Anfänger und Fortgeschrittene bereit. Sowohl auf der Power Plate als auch in Kombination mit einem gezielten Mattentraining kann sie in nur 30 oder 40 Minuten auf die individuellen Bedürfnisse ihrer Kunden eingehen. Ergebnis: Man fühlt sich kräftiger, gelenkiger und hat auch noch etwas gegen Rückenbeschwerden und Verspannungen getan.

Für klassisches PILATES bietet Doris Dugaro zudem wieder neue Anfängerkurse an – Faszientraining inklusive. Interessierte können eine unverbindliche Schnupperstunde vereinbaren. Willkommen sind auch „Senior-Ladies“, die sich in entspannter und wohlthuender Atmosphäre bewegen möchten.

BewegungsReich Doris Dugaro, Kanzleistraße 28, Nienstedten, Telefon 0178/85 95 22 33, www.bewegungsreich.de

Zähne zuverlässig retten

Jeder Zahn zählt – eigentlich eine Selbstverständlichkeit, trotzdem werden täglich in Deutschland tausende Zähne gezogen. Dabei kann man Zähne, deren Nerv erkrankt ist, zuverlässig retten.

Heutzutage sind Wurzelbehandlungen bei spezialisierten Zahnärzten eine schmerzfreie Behandlung, die jahrelange Erfahrung, modernste Behandlungsmethoden, wie die Verwendung eines Mikroskops, eines Längenmessgeräts, schonendem Laser, eine aufwendige Ultraschall-Reinigung des Zahninneren etc., erfordern. Ein sehr



Ein strahlendes Lächeln erhalten

hoher Aufwand, der sich lohnt, um einen Zahn zu retten. Dies ist im Vergleich mit Implantaten oder Brücken auch die kostengünstigere Möglichkeit. Seit 1998 behandelt Zahnarzt Dr. Torsten Stecher mit anerkanntem Tätigkeitsschwerpunkt Wurzelkanalbehandlung zahlreiche überwiesene und eigene Patienten.

Zahnarztpraxis Dr. Torsten Stecher, Kathrin Stecher, Marieke Voß, Rissener Dorfstraße 56, Rissen, Telefon 81 49 42, www.elbpraxis.de

Friseure aus Leidenschaft

Harmonie und Erfolg ist das, was uns verbindet:



Wir bieten Ihnen alles vom Haarschnitt, Farbe, Dauerwelle über Hochsteckfrisuren bis zum professionellen Make-up

Für den Herren: klassische und moderne Schnitte im separaten Herrensalon

Herzlich willkommen im Team: Selda Özdem und Lukas Welzel



GL CUT

Caby Lindemann

**Erik-Blumenfeld-Platz 19, direkt gegenüber vom Bahnhof · Parkplätze für Kunden vorhanden · Termine unter: 040/86 23 28
Mo.-Mi. 8.30 bis 18 Uhr · Do.-Fr. 8.30 bis 19 Uhr · Sa. 8.00 bis 13.30 Uhr**



Dr. Daniela Kasche und ihr Team

„Besonders wichtig ist die regelmäßige Hautkrebsvorsorgeuntersuchung, insbesondere bei Menschen mit Risikofaktoren wie beispielsweise vielen Pigmentmalen oder sonnengeschädigter Haut“, so Dr. Kasche.

Wer schon länger etwas gegen Akne oder störende Hautstellen unternehmen möchte, kann eine breite Palette an Möglichkeiten von optimaler Hautpflege über hochwirksame Medikamente bis hin zu kosmetischen Verfahren wie der Hydrafacial-Therapie nutzen. „Der Winter ist zudem die ideale Zeit für Lasertherapien von störenden Gesichtsfalten bis zur fraktionierten Laser-Faltenbehandlung“, sagt Dr. Kasche.

Ein Tipp für Heuschnupfengeplagte: Rechtzeitig vor Beginn des Pollenflugs können Sie jetzt Immuntherapien mit Tabletten oder Spritzen erhalten, um zur Saison weniger oder gar keine Beschwerden mehr zu haben.

Neben reinen Privatsprechstunden (auch sonntags) bietet die Praxis am Donnerstag auch eine durchgehende Sprechstunde bis 20 Uhr an.

Hautarztpraxis Dr. med. Daniela Kasche, Langelohstr. 158, Osdorf, Telefon 866 47 77 00 und Dockenhudener Str. 15, Blankenese, Telefon 86 36 17, www.dr.kasche.eu

Vorsorge und Pflege für die Haut

Wer die Zeit der guten Vorsätze nutzen und sich um die Vorsorge und Pflege der Haut kümmern möchte, ist in den Praxen von Dr. Daniela Kasche in Osdorf und Blankenese gut aufgehoben.

Logopäden helfen Klein und Groß

Dank der interdisziplinären Zusammenarbeit von Physiotherapeuten, Logopäden und Ergotherapeuten unter einem Dach gewährleistet das TherapieZentrum Wedel (TZW), dass Menschen jedes Alters schnell und erfolgreich behandelt werden können. Beispiel Logopädie: Hier behandeln die Fachärzte zum Beispiel Säuglinge mit Ess- und Fütterstörungen. Das Stillen und das Trinken aus der Flasche müssen die Kleinen lernen – die Logopäden haben die wichtige Aufgabe, sie dabei zu begleiten. Das gilt ganz besonders für Frühchen, die noch Schwierigkeiten damit haben, das Atmen, Saugen und Schlucken zu koordinieren. Hilfreich zur Seite stehen die Logopäden auch, wenn Probleme bei der Ernährungsumstellung etwa von Brei auf feste Kost auftreten. Wichtige Therapiebereiche sind die Anleitung und Begleitung der Eltern sowie die Optimierung der alltäglichen Essenssituation, aber auch das Fördern der Verarbeitung von Sinnesreizen beim Säugling.

Auch Schluckbeschwerden, die im Alter auftreten, werden im TZW behandelt. Die Logopäden wählen die passende Kost aus bzw. passen die Konsistenz den Fähigkeiten der Patienten an und beraten Pflegepersonal und Angehörige bezüglich des Nahrungsangebots. Entsprechende Therapien erfolgen dann häufig nicht in der Praxis, sondern beim Patienten zu Hause oder im Pflegeheim.

TherapieZentrum Wedel, Rosengarten 5-9, 22880 Wedel, Telefon 04103/12 22 60, info@therapie-zentrum-wedel.de, www.tz-wedel.de



Gabriele Wilde vom TZW

JETZT MITGLIED WERDEN!

Profitieren Sie zum Jahresstart von unseren attraktiven Konditionen für mehr Fitness und Gesundheit. Entscheiden Sie sich jetzt für eine Jahresmitgliedschaft im Studio für gesunde Fitness oder im Gym-Abo, zahlen Sie den ersten Beitrag erst im März und sparen bis zu 130 Euro.

Bertrand-Russell-Strasse 4 · 22761 Hamburg · Tel. 040 890 60 10 · www.vafhv.de

VAF
Verein Aktive Fitness e.V.

UK
HAMBURG

Bauen Sie mit uns – jede Spende hilft
Wir bauen für Adam

Adam, 1 Jahr, liebt Bauklötze, hat eine neue Leber
Seine Geschichte:
www.kinder-uke.de/adam
Großes leisten für kleine Patienten.

KINDER-UK
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Entgiftungskur für den Körper

Schwermetalle im Fisch, Aluminium in Deos, Dioxin in Eiern: Die Medien berichten in regelmäßigen Abständen von neuen Skandalen und wir wissen oftmals nicht, was man noch bedenkenlos kaufen kann. Kopfschmerzen, ständige Müdigkeit, Verdauungsprobleme und Hautunreinheiten können erste Anzeichen dafür sein, dass schädliche Substanzen dem Körper zu schaffen machen. Besonders unser Darm hat unter dieser Situation zu leiden. „Aus diesem Grund widmen wir dem Darm in unseren erfolgreichen Detox-Wochen besonders viel Aufmerksamkeit“, sagt Kerstin Kailus. „Wir schauen genau, wo der Körper Unterstützung benötigt, somit bekommt jeder seinen individuellen Fahrplan. Unsere Teilnehmer



Kerstin Kailus

sind alle begeistert und machen meistens noch einige Wochen länger ihren „Entgiftungsplan“, weil es ihnen so gut damit geht.“ Ein 30-Tage-Programm mit Ernährungsempfehlungen, wöchentlichen Entgiftungsmassagen, Darmreinigungen, Bauchmassagen und DETOX-Yoga unterstützt die Kur, die sich einfach in den Alltag integrieren lässt. Tipp: Kennenlernen kann man das Programm am 24. Januar um 19 Uhr bei einer kostenlosen

Info-Veranstaltung in der Naturheilpraxis Kailus. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Naturheilpraxis Kerstin Kailus, Simrockstraße 190, Iserbrook, Telefon 69 27 82 60, www.praxis-kailus.de



Ute Knapp, Birgit Euler-Engelhardt und Jutta Schumann

Markt 26 startet in die neue Modesaison

Noch ist nicht Frühling, aber für die Textilbranche ist der Monat Februar die Zeit, in der sie ihre Kunden auf die neue Frühjahrsmode einstimmt. Auch das Team von Markt 26 war auf den Messen unterwegs, um die neuen Trends aufzuspüren und seine Kunden zeitnah sowie fachlich kompetent über die modischen Innovationen informieren zu können. Die bekannten Marken des Fachgeschäfts, darunter Dörnberg, Larens, Braun, White Label, Cavallaro und Hiltl, präsentieren sich in der neuen Saison in frischen, freundlichen Farben bei bekannt guter Qualität. „Wir sind gut gerüstet für den Frühling und zeigen jetzt bereits erste Teile aus den neuen Kollektionen – ein Besuch bei uns lohnt sich“, sagt Birgit Euler-Engelhardt, Inhaberin von Markt 26. Das gilt ganz besonders für den 5. Februar: An diesem Tag ist Frau Knapp vom Blumengeschäft „Das Fachwerk“ zu Gast bei Markt 26. Von 15 bis 18 Uhr zeigt sie, was man mit Frühlingsblumen gestalten kann. Zeitgleich präsentiert Jutta Schuhmann (Project Creative Schmuckgestaltung) ihr aktuelles Schmuckangebot.

Markt 26, Nienstedtener Marktplatz 26, Nienstedten
Telefon 41 42 06 44

COACHDECIL

DAS MAXIMUM PRINZIP

8 KG IN 8 WOCHEN

„Mit ein wenig Disziplin schafft es jeder Kunde innerhalb von 8 Wochen 8 Kilo abzunehmen“ C. Ekwuatu

Seit 20 Jahren sieht der Personaltrainer und ehemalige Basketball-Profi Cecil Ekwuatu Menschen, die jahrelang in einem Fitnessstudio trainieren, ohne zufriedenstellende Veränderungen zu erzielen! Für den gebürtigen Hamburger Motivation genug, ein bisher einmaliges Personal Training als Online-Fitness-Programm zu entwickeln.

Das „Maximum Prinzip“ kann jeder bequem von zu Hause, unterwegs, am Computer oder via mobilem Endgerät abrufen. Anders als bei bisher üblichen Trainingsprogrammen werden nicht starre

Trainings- und Ernährungskonzepte vorgegeben, stattdessen ist das Programm individuell auf jede einzelne Person zugeschnitten.

vorher nachher

vorher nachher

Der Personaltrainer & Ernährungsberater begleitet Sie mit mehr als 80 Videos über einen Zeitraum von 8 Wochen, damit Sie effektiv Gewicht verlieren, fitter werden, Ihren Traumkörper erreichen, Muskeln aufbauen, Rückenschmerzen reduzieren und sich dabei wohl fühlen.

Alle Informationen finden Sie unter:
www.maximumprinzip.com

40% RABATT
auf die ersten
50 Anmeldungen!
RABATTCODE: schnack40

www.maximumprinzip.com




Betörend schöne Augen?
... haben Sie auch! Gönnen Sie sich ein aufregendes Tages-/ Abend-Make-Up oder gehen Sie shoppen wie eine Queen mit einer professionellen Shoppingbegleitung!

Gutschein über 2 h 75,- €

www.alltagsqueen.de

KEINEN  BEKOMMEN?

TEL. 0800 86 86 006

KOSTENLOSE HOTLINE!
Bitte rufen Sie an, wenn der Klönnschnack nicht regelmäßig in Ihrem Briefkasten steckt!

DU FÜHLST DICH WIE EIN STAR?
LEB WIE EINER!

MUSICAL HOLIDAYS!



Ferienworkshops & Musical Camps für Kids und Teens!
www.stage-up.de

f /StageUP!
#MusicalCamp2016

STAGE UP!
Schauspiel
Tanz
Gesang



Joan von Ehren

Let's talk English!

Wer sein Englisch auffrischen will oder muss, sollte sich an Joan von Ehren wenden und einen Termin vereinbaren. In diesem ersten – unverbindlichen und kostenlosen – einstündigen Gespräch informiert Joan von Ehren über ihre Methode, das sogenannte Fünf-Finger-Mantra. Dabei wird sie auch feststellen, wo man steht und welche Ziele man hat. Auf dieser Basis wird dann ein individueller Plan entwickelt, der zeitlich und finanziell passt. In der Regel sind 3 bis 6 Einzelstunden empfehlenswert, bevor man in eine Gruppe geht. Jede Gruppe hat maximal 6 Teilnehmer, denn die persönliche Atmosphäre ist Joan und ihrem Kollegen Donald Wilkes wichtig. Es gibt keine langen Verträge – eine Kündigung ist jeweils zum Monatsende möglich.

Joan von Ehren, Telefon 28 66 79 74,

www.english-in-rissen.de

Paartherapie ohne Partner

Ist man unglücklich in seiner Beziehung, leidet vor allem das Selbstwertgefühl. Nicht immer sind jedoch beide Partner bereit, eine Paartherapie zu machen. Aber: Man kann sich dieser auch alleine, ohne Partner unterziehen. „Mindestens die Hälfte der sogenannten Beziehungsknoten lassen sich lösen, ohne dass der andere dabei ist“, erklärt Susanne Gläser. „Hypnose hilft dabei, die bewussten und unbewussten Knoten zwischen zwei Menschen zu lösen.“ Mit ihrer Methode führt die Hypnosetherapeutin ihre Klienten zu einer inneren Weisheit. Sie weiß,



Susanne Gläser

dass Partner immer die gleichen „Knöpfe drücken“, die Konflikte auslösen und z.B. wütend oder traurig machen. „Ihre innere Weisheit“, sagt sie, „unterstützt Sie, Selbstliebe und ein gesundes Selbstwertgefühl zu entwickeln. So bleiben Sie in typischen Konfliktsituationen entspannt und die Knöpfe werden nicht mehr gedrückt. Sie strahlen eine innere Gelassenheit aus. Und die überträgt sich auf den Partner. Man begegnet sich wieder auf Augenhöhe und mit gegenseitigem Respekt.“

Hypnosetherapie für die Seele, Susanne Gläser, Wissersweg 20, Iserbrook, Telefon 485 18 59, www.susanne-glaeser.de

Hochwertige Haarkosmetik

Kathrin Barth ist Friseurmeisterin aus den Elbvororten und freut sich über die jahrelange Treue ihrer Kunden: „Ich wünsche all meinen Kunden ein friedliches neues Jahr und möchte mich für die jahrelange Treue und das Vertrauen herzlich bedanken.“ Ihr Konzept lautet nach wie vor: hochwertige Haarkosmetik und Dienstleistungen, die bezahlbar sind – für jung und alt, männlich und weiblich. Im Salon bekommt man Getränke, Zeitschriften und Comics gereicht. Geöffnet ist der Salon Barth dienstags bis sonnabends, Termine werden nach Vereinbarung vergeben. Immer nimmt Kathrin Barth sich viel Zeit – für alle Leistungen von Schnitt bis Farbe – und verwendet ausschließlich hochwertige Produkte, etwa von L'Oréal.

Salon Barth, Tönninger Weg 3, Nienstedten, Telefon 80 28 40



Friseurmeisterin Kathrin Barth vor ihrem Salon im Tönninger Weg



Alexandra Kenzler bietet jetzt noch mehr Labels und Auswahl

Noch mehr DITO an der Beselerstraße

Größer, schöner, vielfältiger: Nachdem Alexandra Kenzler die Ladenfläche von Lillis übernommen und renoviert hat, präsentiert sich ihr Geschäft DITO Women's Wear nun in frischem Glanz. Auf der vergrößerten Fläche findet sich nun ein erweitertes Schuhsortiment mit Modellen von Sanita und Mint + Roses sowie Gummistiefeln von Ilse Jacobsen. Neu im Geschäft sind auch die Labels Josephine + Co., Pom Amsterdam und Shirts for Life. Zudem wurde das Sortiment mit American Vintage und die Auswahl an Kleidern vergrößert. **DITO Women's Wear, Beselerstraße 29, Groß Flottbek, www.dito-hamburg.de**

Gesund und gut in Form mit Schüssler-Salzen

Nach den Festtagen sehnt sich der Körper nach neuer Vitalität und Regeneration. Eine Kur mit den Mineralsalzen nach Dr. Schüssler eignet sich hervorragend, um zu entschlacken und zu entgiften und so den Stoffwechsel anzukurbeln und in Schwung zu bringen. Mit Regina Cordell hat die Johannes Apotheke nicht nur eine kompetente Pharmazeutisch-technische Assistentin im Team, sondern auch eine sehr erfahrene Heilpraktikerin. Sie berät gern zu den verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten von Schüssler Salzen. Im Bereich der naturheilkundlichen Medizin hat die Johannes Apotheke zudem auch homöopathische Mittel sowie anthroposophische Arzneimittel von Weleda oder Wala im Angebot. „Damit können die Selbstheilungskräfte des Organismus mobilisiert werden“, erklärt Regina Cordell.



Regina Cordell, PTA und Heilpraktikerin, berät zu Fragen über alternative Heilmittel

Johannis Apotheke, Blankeneser Bahnhofstraße 26, Blankenese, Telefon 86 02 45, www.johannis-apotheke-blankenese.de

NATURHEILPRAXIS
Kerstin Kailus

DETOX your Life!

**Ihre persönliche
30 Tage Entgiftungskur**

Die Aufnahme von Umweltgiften durch Nahrung und Atemluft nimmt stetig zu und macht uns krank. Entgiften aber richtig!

www.praxis-kailus.de • Simrockstr. 190 • 22589 Hamburg • Tel: 040 - 69 278 260

WE TAKE CARE
FAMILY ASSISTANT

Kerstin Hanusch
Fon: +49 (0)172 451 80 28
www.wetakecare-hamburg.de

Hautarztpraxis in Nienstedten

DR. MED. Aresu Naderi

Dermatologische Privatpraxis Dr. med. Aresu Naderi
Fachärztin für Dermatologie & Venerologie

Dermatologie & Allergologie | Kinderdermatologie
Ästhetische Dermatologie | Anti- Aging & Lasermedizin

Termin nach Vereinbarung: 040-555 781 88
Elbchaussee 340 • 22609 Hamburg
kontakt@dermatologie-nienstedten.de
www.dermatologie-nienstedten.de



**Das individuelle
Tanztraining**
Ganz persönlich für Sie!

Für Einzelpaare & Singles
Individueller Hochzeitstanz
Firmentanzkurse
Gutschein als Geschenkidee

Pia David
PERSONAL DANCE TRAINER
★★★★★

Tel. 86 64 56 76 · mobil 0172 - 43 66 384 · www.piadavid.de

Blankeneser SENIORENTAG Montag, 16. Januar 2017

Genießen Sie ab einem Alter von 60 Jahren einen
persönlichen Rabatt von 20% auf Ihren gesamten Einkauf

(gilt nur für vorrätige Ware, ausgenommen sind
verschreibungspflichtige Arzneimittel, Rezeptuzahlungen,
Aktionsangebote, Doppelrabattierungen und Gutscheine)



Inh. A. Kaiser, Ltg. Frauke Haufe, Tel. 70 70 810 60
Sülldorfer Kirchenweg 1a, 22587 Hamburg



Kaya (links) und Linda Stork auf dem Megaformer

Trainieren wie die Stars

Das Training der Stars gibt es jetzt auch an der Elbe: Promis wie Michelle Obama oder Nicole Kidman schwören auf die „Lagree Fitness“-Methode, bei der auf einer Art Schlitten, dem sogenannten „Megaformer“ trainiert wird. Die Blankeneser Fitness-Unternehmerinnen Linda und Kaya Stork haben das spezielle Ganzkörper-Training von Hollywood nach Hamburg gebracht. „BodyMethod“ nennen sie den deutschen Ableger und haben nach ihrem ersten sehr erfolgreichen Studio-Start in Winterhude vor Kurzem bereits eine zweite BodyMethod-Filiale in Othmarschen eröffnet. Hier verbrennen maximal zwölf Kursteilnehmer im schweißtreibenden Training ganze 800 Kalorien pro Workout. „Es gibt kaum eine effektivere Art, Sport zu treiben und seinen Körper zu formen“, sagt Kaya Stork. Zu ihren Stammkunden zählt Supermodel Toni Garrn: Die in New York lebende Hamburgerin macht sich regelmäßig bei BodyMethod fit, wenn sie auf Heimatbesuch ist.

**BodyMethod Othmarschen, Friesenweg 4, Haus 20,
Othmarschen, Telefon 60 43 80 24,
www.bodymethod-hamburg.de**

Raus aus dem Alltag, rauf auf die Bühne

Mit ihren berufsbegleitenden Fortbildungskursen hat die staatlich anerkannte Schule für Schauspiel Hamburg (SfSH) ein völlig neues Kurskonzept ins Leben gerufen. So richtet sich z.B. das dreimonatige Schauspieltraining für Erwachsene an alle, die neugierig sind auf sich und die Welt des Theaters. In dem berufsbegleitenden Training können die Teilnehmer ihr Talent, ihre Stimme und ihre Lust am Theaterspiel entdecken und ausbauen. Unter professioneller Anleitung lernen sie zu improvisieren, ihrer Stimme Ausdruckskraft zu verleihen sowie Rollen und Szenen zu gestalten. Die Dozenten sind Profis, die als Schauspieler und Regisseure fest im Berufsleben stehen. Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt in der Vermittlung schauspielerischer Grundlagen und endet in einer Werkstattaufführung. Ein kostenloses Infogespräch mit Probetraining findet am 15. Januar um 14 Uhr statt. Der Kurs selbst läuft vom 7. Februar bis zum 23. April immer dienstags von 19 bis 21.30 Uhr sowie an 3 Intensiv-Wochenenden. Kosten: 195 Euro pro Monat.

**Schule für Schauspiel Hamburg, Oelkersallee 33, Altona,
Telefon 430 20 50, www.schauspielschule-hamburg.com**

Die Schauspielschule bietet berufsbegleitende Trainings an



FOTO: CHANNIS C. SIMONS

ZAHNARZTPRAXIS

Dr. med. dent. Torsten Stecher

Tätigkeitsschwerpunkte: Endodontie (Wurzelkanalbehandlung) Implantologie

Zahnärztin Kathrin Stecher

Tätigkeitsschwerpunkte: Parodontologie (Zahnfleischbehandlung) Alterszahnheilkunde

Zahnheilkunde für die Generation 60plus

Seit 2008 ist Zahnärztin Kathrin Stecher die erste Behandlerin in Hamburg mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Alterszahnheilkunde. Aufgrund dieser anerkannten Spezialisierung für die Patienten der Generation 60plus werden in der stufenlos erreichbaren Zahnarztpraxis Dr. Torsten und Kathrin Stecher zusätzlich die Leistungen angeboten, die für diese Gruppe besonders wichtig sind: zuverlässiges Zähne retten mit modernster mikroskop-unterstützter Wurzelkanalbehandlung, denn jeder Zahn zählt. Knochenaufbau, um lockeren Zähnen wieder Halt zu geben. Die Anfertigung von leicht zu handhabendem und zu pflegendem



**Auf das jeweilige Alter
abgestimmte Behandlungen
sind hier selbstverständlich**

Zahnersatz aus dem eigenen Zahntechnik-Meisterlabor sowie professionelle Zahnreinigungen für Zähne, die schon viel geleistet haben.

Praxisadresse:

Rissener Dorfstraße 56
22559 Hamburg
Tel.: (040) 81 49 42
FAX: (040) 82 24 14 78
www.elbpraxis.de

Öffnungszeiten:

Montag	8.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag	8.00 – 19.00 Uhr
Freitag	8.00 – 16.00 Uhr

Eine Location zum Wohlfühlen

Das Lilla Loungen ist ein idealer Ort zum Entspannen – eine Location mit ganzheitlichem Charakter, in der man sich wunderbar erholen, mit Schöner verwöhnen und mit Freunden treffen kann. Hier gibt es den beliebten Friseursalon Kluge Mädchen und Babor Kosmetik – beide haben sich übrigens vergrößert –, hier finden tolle Kurse von Pilates und Yoga über Kinderballett bis hin zu Hip-hop, Breakdance, Modern Dance und Jazz statt. Und Interessenten für Heilpraxis und energetische Heilungsarbeit können sich in erfahrene Hände begeben. Ganz neu bei Lilla Loungen sind zwei gemütliche Ferienzimmer im OG. Die ersten Gäste – Touristen und Geschäftsleute – waren begeistert. Tipp: Den Kursraum von Lilla Loungen kann man weiterhin für Kindergeburtstage (auf Wunsch auch mit Animation) oder andere Events buchen.

Lilla Loungen, Schenefelder Landstraße 185, Iserbrook, Telefon 0162/100 49 31, www.lillaloungen.de



**Kursleiterin
Daniela
Holm**



Das Team von GL Cut Beauty

Friseure aus Leidenschaft

Gaby Lindemann und ihre Mitarbeiter heißen Selda und Lukas herzlich im Team willkommen. Beide haben eine sehr gute Ausbildung durchlaufen und sind hochqualifizierte Friseure. Alles, was sich der Kunde wünscht, wird bei GL Cut Beauty umgesetzt. Typgerechte Frisuren von sportlich bis trendy, kurz, lang, lockig oder glatt – alles ist möglich. Auch ein professionelles Make-up von einer ausgebildeten Visagistin ist für die Profis kein Problem.

Als Haarspezialist im Bereich Farben bietet der Salon ein umfassendes Farbsystem der Marke Goldwell an, welches grenzenlose Möglichkeiten für schönes, leuchtendes Haar bietet. Das Ergebnis: brillante, gestochen scharfe Farben, herausragender Glanz und gesund aussehendes Haar. Gaby Lindemann und ihr neues Team freuen sich auf Ihren Besuch.

GL Cut Beauty – Gaby Lindemann, Erik-Blumenfeld-Platz 19, Blankenese, Telefon 86 23 28, www.glcutbeauty.de



Die Beziehung heilen

Gelassenheit - Selbstwert - Respekt

Paartherapie ohne Partner

Susanne Gläser
Hypnosetherapie für die Seele

22589 Hamburg 040 - 64 85 18 59
www.susanne-glaeser.de

Buddha & Balance

Gesundheitsmesse für Mensch · Tier · Wohnraum

4. Februar 2017, 10:00 bis 17:30 Uhr
VHS Wedel, ABC-Straße 3, 22880 Wedel

49 Fachleute · 18 Vorträge · Live-Konzert

Ein breit gefächertes Leistungsspektrum:
Meditation, Heilpraktiker, Osteopathie,
TCM, Akupunktur, Hypnose, Ernährungscoach,
Yoga, Feng Shui, u.v.m.

Eintritt: 3,00 €
(30% vom Erlös werden gespendet)

**Jetzt schon
Termin
vormerken!**

**Alle Informationen zur Messe finden Sie unter
www.barbara-tessmer.de**

HAUTARZTPRAXEN



DR. MED. DANIELA KASCHE
Fachärztin für Hautkrankheiten
Allergologie Umweltmedizin Akupunktur

mit Dr. med. Christine Bruning · Dr. med. Aline Wagner
Dr. med. Enno Wrage-Brors MPH
angestellte Fachärzte für Hauterkrankungen



Wir freuen uns, Sie in Osdorf und Blankenese begrüßen zu dürfen.
Bei uns erwartet Sie folgendes Leistungsspektrum:

Allg. Hautkrankheiten · Allergologie
Hautkrebsvorsorge (Fotodokumentation) · Venenerkrankungen
Ambulante OPs · Laser-Medizin · Med. Kosmetik
Faltenbehandlung · Akupunktur

Osdorf · Langelohstraße 158 · Telefon (040) 866 47 77 00
Blankenese · Dockenhudener Straße 15 · Telefon (040) 86 36 17
praxis@dr-kasche.de · www.dr-kasche.eu
ZERTIFIZIERT NACH DIN EN ISO 9001 : 2008

Andrea Wübbenhorst Systemische Beratung und Therapie in Rissen

Ihre Probleme sind mein Metier...

- vom Arbeitsplatz bis in die Zwischenmenschlichkeit biete ich Ihnen lösungsorientierte Gespräche
- PsychoOnko-logische Begleitung
- Systemische Ernährungsgruppe



Besuchen Sie meine umfangreiche Homepage
www.SystemBall.de

in der PRAXIS RISSEN, Am Rissener Bahnhof 11, 22559 Hamburg
Tel. 81 960 916

coiffeur Rothe

Inh. Dorit Ollhorn

oolaboo
linking inner & outer beauty



22559 Hamburg-Rissen, Gudrunstraße 7
Tel.: 040/ 817060 www.coiffeur-rothe.de

MARKT 26

NIENSTEDTEN



Firmen:

Von Dörnberg · White Label · Raffaello Rossi · by Mi Blusen ·
Donna Carolina · Six-O-Seven · Taschen und Accessoires ·
von Braun · Hiltl · von Laack · atelier Torino ...
... Damen und Herren

Markt 26 Nienstedten (Inh. B. Euler-Engelhardt)
Nienstedtener Marktplatz 26 · Tel. 41 420 644

Mo-Fr 10.00-13.00 und 15.00-18.00 Uhr
Mi 10.00-18.00 Uhr · Sa 9.30-13.30 Uhr



Fachinstitut Hörgeräte Zacho in Othmarschen

Im-Ohr-Hörgeräte Silk: praktisch unsichtbar

Hingehen, ohne Wartezeit die Im-Ohr-Hörgeräte Silk ausprobieren und, wenn sie auf das eigene Gehör abgestimmt sind, einfach mitnehmen: So geht das bei Hörgeräte Zacho. Dank ihrer weichen Silikonauflagen und der ausgeklügelten Gehäuseform passen die Silk-Modelle praktisch in jedes Ohr, das für Im-Ohr-Hörgeräte geeignet ist. Sie müssen nicht maßgefertigt werden und sind leicht selbst einzusetzen und wieder herauszunehmen. Die neuen Silk-Hörgeräte sind mit herausragenden Funktionen ausgestattet, die eine ausgezeichnete Hörqualität liefern. Denn: Ihr revolutionäres Richtmikrofonsystem ermöglicht eine hervorragende Richtwirkung. Das bedeutet leichteres Hören aus der Richtung, der man sich zuwendet – vor allem in lauter Umgebung. Wer die neuen Silk-Hörgeräte kostenlos und unverbindlich Probe tragen möchte, kann einen Testtermin bei Hörgeräte Zacho oder im Internet unter www.zacho.de vereinbaren.

Hörgeräte Zacho, Blankeneser Bahnhofstraße 12,
Blankenese, Telefon 86 57 13, Waitzstraße 29a,
Othmarschen, Telefon 88 09 99 88, www.zacho.de

Mit Juka dojo gute Vorsätze umsetzen

Beratung und Coaching sind das A und O, um Fitness- und Gesundheitsziele zu erreichen. Im Januar geht es wieder los: Der Ansturm auf die Fitnessanlagen, um die guten Vorsätze auch umzusetzen. „Die größte Herausforderung liegt in der richtigen Dosage der Trainingseinheiten und in der Fähigkeit, Motivation über Wochen zu konservieren“, sagt Mark Raebricht vom Juka dojo in Nienstedten. Damit das funktioniert, hat das Team um Mark Raebricht ein ausgeklügeltes System der Betreuung und des Coachings entwickelt, mit dem individuell realistische Ziele formuliert und auch erreicht werden – sogenannte Zielmarken. Mithilfe der

persönlichen Betreuung schaffen 70 Prozent der Mitglieder ihre persönlichen Ziele – die Beratung zahlt sich also aus. Figur- und Abnehmziele stehen auf der Wunschliste ganz oben, dicht gefolgt von der Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems. Juka dojo Sportcenter Nienstedten, Langenhegen 9d, Nienstedten, Telefon 82 58 41, www.fitness-nienstedten.de



Ralf Trierweiler und Mark Raebricht von Juka dojo

FOTO: © MARCO TRIERWEILER



Kati Kufeld vom Cosmedicum bei der Behandlung

Jünger aussehen ohne Skalpell

Im Cosmedicum in Osdorf und Blankenese werden innovative Anti-Aging-Methoden eingesetzt, die für jüngeres Aussehen sorgen – ohne Skalpell und unter ärztlicher Betreuung. Dank Hightech-Methoden können Fältchen schon direkt nach der Behandlung verschwinden. Hierzu hat sich neben der Hydrafacial®-Gesichtsbehandlung und Fruchtsäure-Peelings auch der Einsatz des fraktionierten Erbium/YAG-Lasers bewährt. Diese Behandlungen können besonders erfolgreich in der sonnenarmen Zeit durchgeführt werden. Unter ärztlicher Begleitung durch erfahrene Hautfachärzte der benachbarten Hautarztpraxen Dr. Kasche und Kollegen wird mit innovativen, besonders verträglichen und lange haltbaren Hyaluronsäuren behandelt, auch in Point-Lift-Technik und mit Botox.

Großer Wert wird auf eine individuelle Beratung gelegt, um die persönlichen Wünsche der Kunden zu erfüllen. „Unsere Stärke ist die enge Zusammenarbeit mit den Hautärzten“, erklärt Angela Schulz vom Cosmedicum.

Seit über zehn Jahren führt das Cosmedicum auch permanente Laserenthaarung mit der jeweils neuesten Lasergeneration durch. Und wer Fettpolstern zu Leibe rücken möchte, kann das mithilfe der Lipolyse unter Einsatz von Soja-Lecithin.

Das Cosmedicum-Team bietet Termine an den beiden Standorten in Osdorf und Blankenese an.

Cosmedicum Osdorf und Blankenese, Langelohstraße 158, Osdorf, Telefon 866 47 77 03 und Dockenhudener Straße 15, Blankenese, Telefon 24 19 84 72, www.cosmedicum.de

Neue Kurse für die Gesundheit

Für alle, die im neuen Jahr etwas für Körper, Geist und Seele tun möchten, bieten „yoga in blankenese“ und „raum für dich“ am Bahnhofspatz neue und bewährte Kurse an, die über reines Fitnesstraining hinausgehen. Im Januar starten die Anfänger-Abendkurse „Yoga für Männer“ bei Christian Mendt und „Yoga für Alle“ bei Barbara Schröder. Beide Kurse laufen zunächst bis zu den Frühjahrsferien. Ein weiterer – achtwöchiger – Kurs bei Annette Inzelmann heißt „MBSR/Achtsamkeitsbasierte Stressreduktion“. Er hilft bei Stress, Schmerzen und depressiven Verstimmungen. Sandra Schuh bietet Yoga an – ein Kurs voller Dynamik, der Atemübungen und Meditation kombiniert. Sandra ist 3ho-zertifiziert.



Beste räumliche Bedingungen für Yoga und Co.

ziert und unterrichtet seit 10 Jahren. Spiraldynamik, eine Art Gebrauchsanweisung für den eigenen Körper, bekommt man bei Ute Bredehorst. Sie führt die Teilnehmer in alle Freiheitsgrade der Bewegung zurück. Und Anais Naehrer fördert Kraft, Balance und Dynamik in seinem Pilates-Kurs am Montagmorgen.

**yoga in blankenese, Telefon 0151/40 13 80 88 und
raum fuer dich blankenese, Telefon 54 09 74 07,
Erik-Blumenfeld-Platz 27, Blankenese
www.yoga-in-blankenese.de
www.raum-fuer-dich-blankenese.de**



**Schnupper
Stunde für
Kinder!**
Nächster Termin
14.01.2017 um
14.30 Uhr.

Einfach mal rantasten!

Damit Kinder ein Instrument für sich entdecken können, müssen sie es ganz in Ruhe ausprobieren. Deshalb gibt's bei uns nicht nur viele Pianos zur Miete, sondern auch die monatliche Schnupperstunde.

Hier können Kinder ab sechs Jahren gemeinsam mit einem Musiklehrer erleben, wie ein Klavier sich „anfühlt“, natürlich kostenlos! Zur Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich – wir freuen uns darauf.

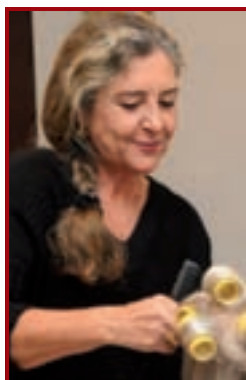
→ Schanzenstrasse 117 · 20357 Hamburg, Tel 040.43 70 15, www.Pianohaus-Truebger.de



PIANOHAUS TRÜBGER

SEIT 1872

HÖREN SIE AUF IHR GEFÜHL.



Schwungvoll ins neue Jahr mit dem Salon Barth

Friseurmeisterin Kathrin Barth
Tönninger Weg 3
22609 Hamburg
Tel. 80 28 40
Termine nach Vereinbarung DI-SA

Elbe English English Language School

Sylvesterallee 2 · 22525 Hamburg · Tel.: 880 999 51
www.elbe-english.com
Gegenüber dem HSV Stadion



Woche des besten Angebot's:
Nur vom 11. bis 18.01.2017



**Jetzt einsteigen und die
ersten beiden Monate
nur € 1,- zahlen!***

*Gilt nur bei Abschluss einer Mitgliedschaft!

Einfach Termin vereinbaren unter 040 82 58 41

Langenhegen 9a-d 22609 Hamburg www.fitness-nienstedten.de



Dr. Diane Biebow

Oxyven-Therapie: Frische-Kick fürs neue Jahr

Sauerstoff braucht jede Körperzelle zum Leben. Allerdings nimmt mit zunehmendem Alter die Fähigkeit zur Sauerstoffaufnahme ab. Fehlt Sauerstoff, mangelt es uns an Energie. Das wiederum kann u.a. zu Durchblutungsstörungen und Gedächtnisstörungen führen. Mit der Oxyvenierung nach Dr. Regelsberger lässt sich etwas dagegen tun. Dabei wird reiner Sauerstoff in kleinen Mengen (1 bis 2 ml pro Minute)

über die Vene dem Körper zugeführt. Das Ergebnis: Die Atemfunktion wird verbessert, die Durchblutung samt der damit einhergehenden Stimmungsaufhellung wird deutlich erhöht, das Immunsystem wird gestärkt, allergische Prozesse werden gehemmt und die Seh- und Hörleistung verbessert sich. „Die Oxyvenierung ist auch ein sehr wirkungsvolles natürliches biologisches Anti-Aging-Mittel, da vermehrt körpereigene Radikalfänger gebildet werden“, erklärt Dr. Diane Biebow. Dazu muss man wissen: Diese freien Radikale sind an Entzündungen und an der Entstehung zahlreicher Erkrankungen beteiligt, darunter Herz-Kreislauf-Beschwerden, Verschleißerscheinungen von Gelenken und Wirbelsäule, Krebserkrankungen und chronische Infektionskrankheiten.

Privatpraxis für Homöopathie und Akupunktur,
Dr. Diane Biebow, Spitzerdorfstraße 15, 22880 Wedel,
Telefon 04103/703 42 60, praxisdiebow@alice.de

Abnehmen nach fachärztlichem Plan

Den Jahreswechsel nehmen viele Menschen traditionell zum Anlass, um alte Gewohnheiten zu überdenken und sich neue, bessere anzueignen. Und so nimmt sich auch manch einer vor, im neuen Jahr abzunehmen. Das interdisziplinäre Konzept der internistischen Privatpraxis von Dr. med. Amir Naderi basiert auf einem fachärztlichen, für jeden Patienten individuell entwickelten Plan zur Gewichtsabnahme. Weitere Leistungen der Praxis beinhalten ein strukturiertes Programm zur Raucherentwöhnung sowie individuell erstellte Vorsorgeuntersuchungen (Check-up), die jährlich zur Prävention durchgeführt werden sollten.



Dr. med. Amir Naderi,
Facharzt für Innere Medizin und Nierenheilkunde, Internistische Privatpraxis,
Elbchaussee 340, Nienstedten, Telefon 88 29 37 93,
www.dr-naderi.de



Wertvolle Zeit gewinnen

„Carpe diem – nutzen Sie den Tag, wofür auch immer Sie wollen, ich nutze ihn für Sie“. So lautet das Credo von Kerstin Hanusch, Gründerin der Agentur WE TAKE CARE. Dabei analysiert sie den Bedarf ihrer Kunden individuell, um maßgeschneiderte Angebote machen zu können. WE TAKE CARE ist sowohl Relocation-Service als auch Vermittlungs- und Organisationsagentur für Hamburg und Umgebung.

Kerstin Hanusch

Egal, ob es um den Umzug in die Hansestadt geht, um die Suche oder Vermittlung einer Kinderbetreuung oder Haushaltshilfe oder darum, kurzfristig das passende Geburtstagsgeschenk für die Liebste zu besorgen – WE TAKE CARE kümmert sich und freut sich stets darauf, ihren Auftraggebern die alltäglichen und nicht alltäglichen Dinge abzunehmen. Denn: Mit der Vermittlung etwa der perfekten Haushälterin oder des patenten Gärtners verschafft sich der Kunde mehr Freiraum und wertvollen Zeitgewinn.

WE TAKE CARE, Oevelgönne 95a, Othmarschen, Telefon 30 73 70 37, Mobil 0172/451 80 28, info@wetakecare-hamburg.de, www.wetakecare-hamburg.de

Schlafen wie auf Wolken

Für die Herstellung des neuen Boxspringbetts VEGA Sonderedition von dormiente werden qualitativ hochwertige Naturmaterialien aus nachwachsenden Rohstoffen verwendet. Da hier auf Naturmaterial gesetzt wird, gibt es keine störenden, etwa durch Elektromog hervorgerufene



Boxspringbett VEGA Sonderedition, gesehen bei Futonia

Einflüsse auf das Harmoniebefinden. Durch den konsequenten Verzicht auf Metallteile verhält sich VEGA elektrobiologisch neutral – es entstehen also keine elektromagnetischen Felder, die zu dauerhaftem Stress führen können. Zudem sind alle Polstermaterialien streng schadstoffkontrolliert. Der Polsterkern besteht aus einem Massivholzrahmen, der mit Naturlatex, latexiertem Kokos und Schurwolle aufgepolstert wird. Eine Naturlatexmatratze aus reinem Naturlatex garantiert orthopädisch richtiges Liegen und rundet den Schlafkomfort ab und benötigt nur einen Bruchteil an Energie zur Produktion im Vergleich zu synthetischem Latex. Deshalb steht VEGA für Vertrauen in natürliches Wachstum und nachhaltiges Handeln für ein gesünderes Leben. Das Bett ist nur eines von vielen Modellen und schon ab 2295 Euro zu haben.

Futonia Naturmöbel, Stresemannstraße 232-238, Altona, Telefon 675 03 70, www.futonia.de

LILLA LOUNGEN



NEUE KURSE:

Pilates, Yoga, Kinderballet, Hip-hop & Breakdance, Modern Dance & Jazz
10er Karte möglich in einigen Kursen.

Schenefelder Landstraße 185, 22589 Hamburg
Telefon: 0162 100 49 31, www.lillaloungen.de

TherapieZentrum Wedel

Physiotherapie
Ergotherapie
Logopädie

Prävention & Reha-Gruppen
Medizinisches Gerätetraining

Rosengarten 5 - 9
22880 Wedel

www.tz-wedel.de
info@tz-wedel.de
04103 122 260



yoga
in blankenese



raum für dich



Neue Kurse

Yoga für Männer – Anfänger
Di. 18:30 - 19:45 h
10.1. - 28.2. (120 Euro/8 x)
Christian Mendt

Yoga für Alle – Anfänger
Mi. 19:45 - 21 h
11.1. - 15.3. (148 Euro/10 x)
Barbara Schröder

Pilates mit Sabine Weller
Mo. 8 - 9 h
9.1. - 13.3. (140 Euro/10 x)

Golden Yoga (Senioren)
Do. 16-17 h
12.1. - 2.3. (108 Euro/8 x)
Beatrice Rabbow

Kundalini Yoga – für alle
Do. 9:15 - 10:45 u. 20 - 21.30 h
Prenatal Yoga
Do. 11 - 12:30 h
Sandra Schuh

Spiraldynamik
Mo. 18.30-19.45 h (6.2.-10.4.)
Ute Bredehorst
Körpertherapeutin

MBSR/Achtsamkeitsbasierte
Stressreduktion (8-Wo.-Kurs)
Di. 10-12.30 h (24.1.-28.3.)
Annette Inzelmann

Pilates mit Anais Naeher
Mo. 9 - 10 h

Erik-Blumenfeld-Platz 27 (Bahnhof Blankenese, über Heymann)

Tel. 0151 - 401 380 88
www.yoga-in-blankenese.de

Tel. 040 - 540 974 07
www.raum-fuer-dich-blankenese.de

Eine Wohltat für die Haut

FOTO: GLEY/DOLGACHOV

Frische-Kick für eine strahlend junge Haut

Mit dem Hyaluron Skin Booster und dem Deep Meso bietet Dr. med. Aresu Naderi in ihrer Privatpraxis zwei vielversprechende Anwendungen für die Haut an. Der Hyaluron Skin Booster beseitigt Knitterfalten, zum Beispiel unter den Augen und in der Mundregion, und versorgt die Haut längerfristig mit Feuchtigkeit. Die besonders dünnflüssige Hyaluronsäure kann großflächig in die oberste Hautschicht eingebracht werden. „Mit einer Art Glow-Effekt zaubert sie ein besonderes Strahlen ins Gesicht, sodass die Haut deutlich jünger aussieht“, sagt Dr. med. Aresu Naderi. Ab dem 30. Lebensjahr frischt der Hyaluron Skin Booster das Hautbild auf, gibt der Haut Fülle zurück und behandelt wirkungsvoll erste feinste Knitterfältchen. Bei Frauen ab 40 wirkt die Anwendung bei beginnender Alterselastose. Bei Deep Meso bzw. der Mesotherapie handelt es sich um vielfältige tiefe Hyaluron-Injektionen, die der Haut Feuchtigkeit spenden und auch tiefere Falten ausgleichen. Bei Frauen über 50 werden mithilfe dieser Therapie eingefallene Gesichtspartien wieder aufgefüllt. Viele kleine Hyaluron-Depots geben der Haut zudem neue Feuchtigkeit und Spannkraft.

Dermatologische Privatpraxis Dr. med. Aresu Naderi,
Elbchaussee 340, Nienstedten, Telefon 55 57 81 88,
www.dermatologie-nienstedten.de

Schmerzfrei ins neue Jahr

Dr. Rüdiger Brocks bietet in seiner Praxis für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Physikalische Medizin und Rehabilitation, Naturheilverfahren und Physikalische Therapie, die Behandlung von Arthrose, Sehnenscheidenentzündungen

oder Sportverletzungen mit körpereigenen Wirkstoffen an. Er sagt:

„Der Heilungsprozess von verletztem oder entzündetem Muskelgewebe ist kompliziert. Eine wichtige Rolle spielen Thrombozyten (Blutplättchen) bei der Heilung. Direkt am Ort der Verletzung setzen sie Wachstumsfaktoren frei, die den

Wiederaufbau des verletzten Gewebes antreiben und schmerzhafte Entzündungen hemmen. Auf dieser Erkenntnis beruht die Therapie mit Plättchenreichem Plasma (PRP). Die Behandlung erfolgt ambulant und dauert in der Regel weniger als 30 Minuten. Neueste Studien und Anwendungsbeobachtungen belegen die Wirksamkeit dieser Therapie mit körpereigenem Wirkstoff, die eine deutliche Linderung der Beschwerden verspricht und gleichzeitig – im Vergleich zu klassischen Fertigarzneimitteln – besser abschneidet. Für eine erfolgreiche Behandlung sind in der Regel mehrere Sitzungen notwendig.“

Praxis Dr. Brocks, Blankeneser Bahnhofstraße 52,
Blankenese, Telefon 35 70 98 47, www.dr-brocks.de



Dr. Rüdiger Brocks behandelt Arthrose mit körpereigenen Wirkstoffen

English in Rissen
„Let's talk English together!“

- Konversationsgruppen
- Einzelunterricht
- Business English
- Management Coaching

Joan von Ehren & Donald Wilkes
Wedeler Landstraße 93 • 22559 Hamburg (Rissen)
Tel.: 040 / 28 66 79 74 • www.English-in-Rissen.de

AB JANUAR 2017 NOCH MEHR

DITO

WOMEN'S WEAR HAMBURG

Beselerstr. 29 • Hamburg-Gr. Flottbek • www.dito-hamburg.de



Tag der offenen Tür
28.01.2017 von 14:00 - 17:00 Uhr

Wu Wei Schule für Tai Chi und Qi Gong | Reventlowstr. 35 | 22605 Hamburg
Telefon 040-855 00 158 | hamburg@wuweiweb.de | www.wuweiweb.de



Reisen perfekt geplant

Seit Sommer vergangenen Jahres bieten Christian Ehrmann und sein Team von „Welt der Reisen“ ihre Dienste an der Dockenhudener Straße (Arkaden) an. Kostenlose Parkplätze befinden sich dort vor der Tür.

Da „Welt der Reisen“ konzernunabhängig arbeitet, kann es seinen Kunden einen perfekten individuellen Service bieten und stets die für sie beste Reise organisieren. Zum Leistungsspektrum gehören der kostenlose Preisvergleich aller Reiseveranstalter, Reedereien und Fluggesellschaften sowie die Zusammenstellung von Pauschalreisen, wobei alle Reisen – seien es Weltreisen, Hochzeitsreisen oder Kreuzfahrten auf dem Meer oder auf dem Fluss – nach dem Baukastenprinzip individuell zusammengestellt werden. Die Qualität des Angebots findet auch offiziell Bestätigung. So wurde „Welt der Reisen“ bereits mehrfach in Folge mit dem 5-Sterne-Siegel der Deutschen Reisebüro-Servicegesellschaft (RSG, DTPS) ausgezeichnet. Zudem ist „Welt der Reisen“ als „Studiosus Premium Partner“ auch in Sachen Studienreisen eine gute Adresse.

Welt der Reisen, Dockenhudener Straße 4-6, Blankenese,
Telefon 27 86 44 10, ehrmann@weltderreisen.de,

www.weltderreisen.de



„Welt der Reisen“ an der Dockenhuder Straße

Stage UP! am 26. Februar im EEZ

Derzeit proben die Schüler der Musicalschule Stage UP! einen Mix aus Songs und Choreographien für ihren Auftritt am 26.

Februar um 15.30 Uhr beim Lions-Frühlingsmarkt im ELBE Einkaufszentrum. Über

60 Schüler der Musicalschule haben hier schon im letzten Jahr das Publikum begeistert. Wer Bühnenluft schnuppern möchte und gerne dabei wäre, kann sich noch schnell für ein Probetraining anmelden. In Hamburgs Westen unterrichtet das Stage UP!-Team junge Talente von 6 bis 18 Jahren an der Bugenhagen-schule in Schauspiel, Tanz und

Gesang. Unterrichtet wird immer sonntags abends von 10 bis 13 Uhr. Aufnahmeprüfungen gibt es nicht. Wer Stage UP! kennenlernen möchte, darf zwei Mal zur

Probe mitmachen oder kann einen der nächsten Ferienkurse besuchen: „Stage UP! Holidays“ für Kids und Teens von 7 bis 17 Jahren findet vom 6. bis 10. März in der „Alten Dosenfabrik“ statt.

Stage UP! Anna Greies Musicalschule, Stresemannstraße 374b, (Alte Dosenfabrik), Bahrenfeld, Telefon 89 72 08 88, info@stage-up.de, www.stage-up.de



Der Auftritt im EEZ im vergangenen Jahr

Praxis für Osteopathie

Dr.med. Maren Brandes



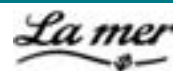
22559 Hamburg
Wedeler Landstr. 26

040-180 287 73
0160-635 205 1

Maren.brandes@t-online.de

www.dr-maren-brandes.de

JOHANNIS
Apotheke



Wohlfühl-Behandlung

Gönnen Sie sich eine Auszeit im Winter!
Dauer ca. 70 min 59.- € inkl. Handmassage

Reservieren Sie Ihren persönlichen Termin!

Blankeneser Bahnhofstr. 26 · 22587 Hamburg
Freecall 0800 0 860 245

Ivonne Schmal*

HEILPRAKTIKERIN



TAG DER OFFENEN TÜR

Kennen Sie Ihren Fettstoffwechsel?

Möchten Sie wissen, wie Sie mit Stress umgehen?

Haben Sie Lust auf eine Atempause?

Ich lade Sie herzlich in meine Praxis ein:
26. Januar 2017 von 16.00 bis 20.00 Uhr.

In Kooperation mit Dr. Dirk Wagener, ZELLKRAFT, Hamburg



PRAXIS FÜR PRÄVENTION + ZELLREGENERATION

Mühlenberger Weg 54, 22587 Hamburg
040 - 800 201 60, www.ivonne-schmal.de

Mit System gegen übermäßiges Essen

Die Weihnachtszeit ist vorbei und viele haben sich für das neue Jahr vorgenommen, den an den Feiertagen angesammelten Pfunden den Kampf anzusagen. Nun is(s)t der Mensch nicht rational und darüber

hinaus lebt er in einem System und ist damit verschiedenen Wechselwirkungen ausgesetzt. Essen, vor allem übermäßiges, kann ein Symptom z.B. für Kompensation, Stressreduktion oder Schutz vor unliebsamen Anforderungen sein.

Andrea Wübbenhorst bietet an sechs Gruppenabenden immer donnerstags in einem kleinen vertrauten Kreis die Möglichkeit, unter systemischem Blick zu erkennen, was Selbst-

Wer zu viel isst, kompensiert häufig etwas

vertrauen und Selbstwert mit Übergewicht und Abnehmen zu tun haben. Es handelt sich nicht um eine Diätgruppe! Der Kurs beginnt am 12. Januar und findet von 18 bis 20 Uhr statt.

Andrea Wübbenhorst, Systemische Beratung Praxis Rissen, Coaching und Therapie, Am Rissener Bahnhof 11, Rissen, Telefon 81 96 09 16, www.SystemBall.de



Haar- und Hautpflege auf Naturbasis

Seit der Geschäftsgründung 1991 arbeitet Dorit Ollhorn in ihrem Salon Coiffeur Rothe in Rissen mit Produkten auf Naturbasis. Heute hat sich die Technologie und innovative Kombination natürlicher Inhaltsstoffe sehr viel weiterentwickelt.

„Oolaboo produziert keine gewöhnlichen Shampoos, Haarkuren und Masken. Die Inhaltsstoffe basieren auf Super Foods wie Macha Tee, Quinoa, Chia-Samen, Trüffel, Bambus oder Kaviar“, erklärt Dorit Ollhorn

und sagt weiter: „Die Sicherheit für Haut und Haar steht für Oolaboo wie für uns im Fokus und der Verzicht auf schädigende Substanzen hat oberste Priorität. Für die exklusive Hautkosmetik werden ebenfalls natürliche Ingredienzien verwendet, denn je natürlicher die Wirkstoffe sind, desto besser werden sie über die Haut aufgenommen und vom Körper verwertet.“

Coiffeur Rothe, Gudrunstraße 7, Telefon 81 70 60, Rissen, www.coiffeur-rothe.de



Lea und Dorit Ollhorn vom Coiffeur Rothe



Das neue Spielwarengeschäft Tante Elfriede

Spielwaren für Kinderträume

Bei Tante Elfriede, dem neuen Spielwarengeschäft in Blankenese, werden Kinderträume Wirklichkeit. Das Angebot reicht von vielfältigem Partyzubehör, darunter sogar Heliumballons, über individuell gestaltbare Präsentkisten bis hin zu skandinavischen Produkten. Täglich trifft neue Ware ein, darunter natürlich auch immer neue Ideen und Passendes zur jeweiligen Saison, sei es Fasching, Ostern oder Sommer. Tipp: Einfach mal vorbeischaun, sich inspirieren und vom freundlichen Team um Inhaberin Mareike Engel beraten lassen. Geöffnet hat das Spielwarengeschäft montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und sonnabends von 10 bis 14 Uhr.

Tante Elfriede, Blankeneser Bahnhofstr. 60, Blankenese, Telefon 537 98 22 00



Physioulounge
Manuelle Therapie
Gerätetraining
Rückenschule und Yogakurse

Andreas Deutsch
Physiotherapeut
www.deutsch-physioulounge.de

Blankeneser Landstraße 53 • Telefon 040 86 64 51 85



Für mehr Lebensfreude
Hatha Yoga in
Blankenese

Als Kurs* oder Einzelunterricht

Auch: Yoga für Männer,
Meditationskurse und Hormon-Yoga

www.ya-hh.de • Tel. 040 866 233 41

*Wird von allen gesetzl. Krankenkassen bezuschusst.



Gut betreut: Unterwegs im Bus von Wolf-Reisen

Steigen Sie ein, den Rest machen wir! So lautet das Motto von Wolf Reisen. Seit 58 Jahren ist das Familienunternehmen in Europa unterwegs – und mit ihm zahlreiche Stammkunden, die die Qualität dieser Reisen schätzen, ganz besonders die persönliche Atmosphäre, das abwechslungsreiche Programm, die Sicherheit, dass alle Busausflüge stets im Reisepreis enthalten sind, und schließlich die Betreuung, deren Güte sich vor allem bei den vielen begleiteten Reisen zeigt. Bei Wolf-Reisen weiß man: Die sind für mich da – egal ob es um einen Kurztrip, eine Städte-, eine Erholungs- oder um eine Erlebnisreise geht.

Wolf-Reisen, Baumkamp 9, Winterhude, Telefon 51 67 79, www.wolf-reisen-hamburg.de

Busreisen – mit Wolf-Reisen

Steigen Sie ein, den Rest machen wir! So lautet das Motto von Wolf Reisen. Seit 58 Jahren ist das Familienunternehmen in Europa unterwegs – und mit ihm zahlreiche Stammkunden, die die Qualität dieser Reisen schätzen, ganz besonders die persönliche Atmosphäre, das abwechslungsreiche Programm, die Sicherheit, dass alle Busausflüge stets im Reisepreis enthalten sind, und schließlich die Betreuung, deren Güte sich vor allem bei den vielen begleiteten Reisen zeigt. Bei Wolf-Reisen weiß man: Die sind für mich da – egal ob es um einen Kurztrip, eine Städte-, eine Erholungs- oder um eine Erlebnisreise geht.

Gesundheitsmesse „Buddha & Balance“

Am 4. Februar veranstaltet die Reiki- und Meditations-Lehrerin Barbara Teßmer eine Gesundheitsmesse für Mensch, Tier und Wohnraum. Unter dem Titel „Buddha & Balance“ stellen in den Räumen der Wedeler Volkshochschule in der ABC-Straße 3 erstmals mehr als 49 Fachleute aus. Das Informationsangebot ist breit gefächert und bildet die Heilkunde in ihrer Gesamtheit ab. Innovative Methoden gibt es ebenso zu entdecken wie Bewährtes. Dazu gehören u.a. Meditation, Herz-, Nerven-, Stressmessungen, Tanzen im Sitzen, ganzheitliches Gedächtnistraining, Reiki, TCM, Akupunktur,

Hypnose, Trauma-Bewältigung, Bioöle und Superfood, das neue Woodstocking, Yoga und das Oberon-System. Zudem können Besucher esoterische Artikel wie Pendel, Heilsteine, Tarotkarten und spirituelle Kunst erwerben. Um 10.15 Uhr eröffnet Barbara Teßmer die Messe offiziell mit einer Meditation. Um 17 Uhr gibt

es ein Abschlusskonzert, bei dem Richard Rossbach und Ines Langbehn eine verzaubernde Komposition aus himmlischen, meditativen Klängen präsentieren. Der Eintritt kostet 3 Euro, 30 Prozent davon kommen getreu dem Messemotto „Gemeinsam für unsere kostbare Welt“ einer wohltätigen Organisation zugute.

Barbara Teßmer, Dorfstraße 19, 25489 Haselau, Telefon 04122/817 22, www.barbara-tessmer.de



FOTO: ©CLAUDIA ELLERSIEK

Am 4. Februar lädt Barbara Teßmer zur Messe „Buddha & Balance“ ein

BewegungsReich

Doris Dugaro

wünscht allen ein glückliches Neues Jahr!

**Individuelles Personal Training
Pilates und Power Plate
Entspannungstraining**

Kanzleistraße 28 · Tel. 0176/85952233 · www.bewegungsreich.de



Dr. Diane Biebow

Ärztin für Allgemeinmedizin

Spitzerdorfstr. 15
22880 Wedel

Tel. 04103-7034260
Fax 04103-7034261

Termine nach telefonischer Vereinbarung

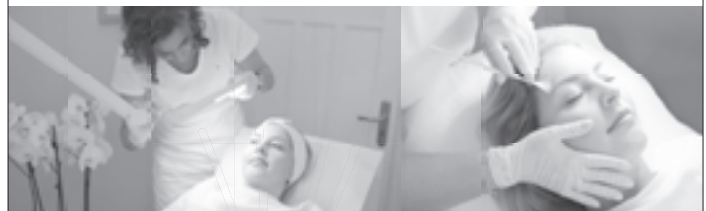
- Klassische Homöopathie
- Akupunktur
- Schmerztherapie
- Narbenbehandlung
- SCENAR
- Bioscan



COSMEDICUM HAMBURG

Institut für Kosmetik und Ästhetik

Medizinische Kosmetik & Fußpflege
Laserbehandlung (ärztlich begleitet)



Unser Highlight:

Hydrafacial MD®

Porentiefe Gesichtsreinigung mit Soforteffekt
(von US-Dermatologen entwickelt).
Erstrahlendes Hautbild und Anti-Aging-Effekt
dank hochwirksamer Wirkstoffapplikation.

Neu!

OSDORF · LANGELOHSTRASSE 158 · TEL.: 040 - 866 477 703
BLANKENESE · DOCKENHÜDENER STRASSE 15 · TEL.: 040 - 241 984 72

TERMINE NACH VEREINBARUNG VON 8-19 UHR

www.cosmedicum-hamburg.de

Therapie der Faszien



Dr. Maren Brandes

Faszien gehören zum Bindegewebe und verbinden alle Strukturen im Körper miteinander. Sie sorgen für eine Balance im gesamten Körper, d.h. sie sind an der Umhüllung von Muskulatur, Gefäßen und Nerven, der Aufhängung von inneren Organen und der Auskleidung von Körperhöhlen beteiligt. Gerät dieses Spannungsgleichgewicht aus dem Lot, sei es durch Fehlhaltungen, Erkrankungen, Verletzungen oder nach Operationen, können unterschiedlichste Funktionsstörungen die Folge sein. In der Osteopathie werden u.a. die Faszien auf sanfte, nicht schmerzhaft Art behandelt. Auf diesem Weg erreicht der

Körper eine bessere Kompensation und Schmerzen werden nachhaltig gelindert.

Wer Beschwerden hat und erfahren möchte, ob sich diese mit der Therapie der Faszien behandeln lassen, kann sich telefonisch an Dr. med. Maren Brandes wenden oder sich vorab auf ihrer Homepage informieren.

Praxis für Osteopathie, Dr. Maren Brandes,
Wedeler Landstraße 26, Rissen, Telefon 18 02 87 73,
www.dr-maren-brandes.de

Authentischer Hatha-Yoga für Menschen von heute

Yoga wirkt und tut gut. Qualifiziert und zertifiziert, fundiert und langjährig erfahren – wer einen Yogakurs bei Antje Reuter belegt, befindet sich in besten Händen, denn die Yoga- und Meditationslehrerin ist auch Physiotherapeutin. Mit besonderem Blick auf die anatomisch korrekte Ausführung unterrichtet sie die bewährten Methoden des Yoga, die die Gesundheit fördern, den Stresspegel und zu hohen Blutdruck senken, Depressionen und Rückenschmerzen lindern und unseren Schlaf fördern.

Die jahrtausendalte und dennoch hochmoderne Philosophie des Yoga hilft, das Wesentliche zu erkennen, sich in Gelassenheit zu üben, Lebensfreude, Kraft und Klarheit zu gewinnen. Die Kurse richten sich an Teilnehmer jeden Alters. Auch reine Männerkurse sind im Programm. Am 5. Januar findet für alle ein kostenloses Schnuppertraining statt. Unterrichtet wird in der Godeffroy-Villa im Hirschpark in Blankenese. Die Kurse von Antje Reuter werden aufgrund ihrer Qualifikation von allen gesetzlichen Krankenkassen im Rahmen der Prävention bezuschusst.

Antje Reuter, Yogalehrerin und Physiotherapeutin, Telefon 86 62 33 41, Mobil 0173/568 25 38, www.ya-hh.de



Mit Antje Reuter im Gleichgewicht bleiben

Neues Jahr, neue Möglichkeiten!

Musikfreunde sollten jetzt im Pianohaus Trübger das neue Yamaha-Disklavier ENSPIRE testen und erleben. Dieses einzigartige Instrument kann weit mehr, als nur akustisch gespielt werden. Das „ENSPIRE“ ist ein Piano der unbegrenzten Möglichkeiten, denn es vereint die traditionelle Handwerkskunst mit innovativer Technologie. Sie spielen selbst noch nicht Klavier? Das Piano übernimmt es gerne für Sie! Lassen Sie sich klanglich verwöhnen und genießen Sie die über 500 eingespeicherten Musikstücke. Über WLAN lässt sich das Instrument mit einem exklusiven Online-Streamingdienst verbinden. Das bedeutet: Klavier- und Audiomusik auf über 30 Kanälen genießen! Zusätzlich kann man sein eigenes Spiel aufnehmen und bis ins kleinste Detail in allen Nuancen wiedergeben lassen. Auch leises Üben ist dank des integrierten patentierten Yamaha SILENT-Systems jederzeit möglich.



Yvonne Trübger

Die Disklavier-Performance hat mit dem Disklavier ENSPIRE ein ganz neues Niveau erreicht. Das Pianohaus Trübger lädt alle Interessenten dazu ein, das derzeit fortschrittlichste Piano weltweit in seinen Räumlichkeiten auszuprobieren.

PIANOHAUS TRÜBGER, Yvonne Trübger, Schanzenstr. 117, Sternschanze, Telefon 43 70 15, info@pianohaus-truebger.de, www.pianohaus-truebger.de

Bis zu 10 Kilo in acht Wochen abnehmen

Cecil Egwuatu, Personaltrainer, Online-Fitnesscoach, Ernährungsberater und ehemaliger Profi-Basketballspieler, hat ein Online-Fitness-Programm entwickelt, das zu den individuellsten seiner Art gehört. Das Programm, das zu Hause genauso wie im Studio angewendet werden kann, begleitet einen mit insgesamt mehr als 80 Videos auf dem Weg zum persönlichen Ziel. Cecil Egwuatu bietet jetzt sein achtwöchiges Startprogramm mit einem attraktiven Rabatt von 40 Prozent an.

„Mit ein wenig Disziplin schafft es jeder, der mein Trainings- und Ernährungsprogramm anwendet, innerhalb von acht Wochen bis zu 10 Kilo abzunehmen“, so der Personaltrainer. Tipp: Der Rabattcode im Januar lautet schnack40. Weitere Infos unter www.maximumprinzip.com

InShape Studio, Personaltrainer Cecil Egwuatu, Clemens-Schultz-Straße 96, St. Pauli, Telefon 0177/777 29 02, www.personaltraining-hamburg.com



Cecil Egwuatu, Online-Fitnesscoach und ehemaliger Profi-Basketballspieler



Tanzerlebnis als Geschenk

Pia David, fünffache deutsche Meisterin im Standardtanz, bietet mit privatem Tanzunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene die perfekte Alternative zur klassischen Tanzschule an. Durch ihr zeitlich flexibles „Personal Dance Training“ kann jeder nach seinen persönlichen Möglichkeiten in

Tanzen lernen mit Pia David

Schwung kommen. Tagsüber, abends oder am Wochenende – die Termine werden stets individuell abgestimmt und finden in einem der Hamburger Studios oder beim Kunden zu Hause statt. Singles oder (Hochzeits-)Paare sind bei Pia David genauso gut aufgehoben wie Familien oder Freunde, die gemeinsam tanzen lernen wollen. Oder lassen Sie sich parkettsicher für die laufende Ballsaison machen. Denn beliebt sind ihre Tanzabende für Einsteiger in den Festsälen des Hotel Atlantic. Termine finden sich auf der Homepage. Tipp: Im Mai bietet Pia David Tanzreisen nach Andalusien für Fortgeschrittene an.

Pia David, Personal Dance Trainerin Hamburg,
Hasenhöhe 6, Blankenese, Telefon 86 64 56 76,
Mobil 0172/436 63 84, info@piadavid.de,
www.piadavid.de

Schwungvoll ins neue Jahr

Wer wünscht sich nicht, mit Energie und positiv gestimmt ins neue Jahr zu starten? In der Physioulounge von Andreas Deutsch & Team erhält man die Grundlagen dafür. „Körper küsst Seele und Geist“ lautet dort das Motto.

Und das aus gutem Grund, denn Körper, Geist und Seele sind eine Einheit und funktionieren auch nur zusammen. In der Hirnforschung gibt es hierbei interessante neue Erkenntnisse, sodass die Fachleute bei der Begleitung ihrer Patienten und Klienten neue Wege gehen müssen. Körpertraining und Physiotherapie, Reflexzonenenergiearbeit, Familien- und Zielaufstellungen sowie potenzialorientiertes Einzelcoaching

(Wie erreiche ich meine Ziele?) und vieles mehr sind Möglichkeiten, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen.

Physioulounge Andreas Deutsch & Team,
Blankeneser Landstraße 53, Blankenese, Telefon 86 64 51 85,
www.deutsch-physioulounge.de



Andreas Deutsch von der Physioulounge

Seit über 50 Jahren Ihr Busreiseveranstalter in Hamburg, Baumkamp 9 Klein und besonders mit persönlichem Service, Reisebegleitung u.v.m.	Winterbahnzauber Schweiz Zermatt, Chamonix, Glacier Express HP, 5.3. bis 11.3. 792,- Abano Terme seit 38 Jahren! Hotel Excelsior, alle Anwendg. im Hotel VP, 22.4. bis 7.5. 1.260,- Stippvisite in Leipzig Hotel**** im Zentrum, tolles Programm! TP, 7.4. bis 9.4. nur 231,-
Meran seit 15 Jahren! Hotel Pollinger****, ruhig, Garten, Pool HP, 22.4. bis 7.5. 1.420,-	
Kurzer Anruf: Unser Katalog kommt zu Ihnen: 040 / 51 67 79	

Der Leichtigkeit entgegen – wissen, was es braucht

Ihre Vitalstoffmessung Mi. 25.1.2017

Anmeldung:

Charlotte Sachter
Beselerplatz 6 · 22607 Hamburg
Tel. 410 84 10
Mobil 0163 / 410 84 10
www.charlotte-sachter.de

Charlotte Sachter

Staatl. geprüfte Heilpraktikerin
Master of Chinese Dietetics
Senior Shiatsu Practitioner
European TCM Herbalist

– PRIVATPRAXIS –

Dr. med. Rüdiger Brocks

Facharzt für Orthopädie
Facharzt für Physikalische und
Facharzt für Rehabilitative Medizin
Physikalische Therapie · Naturheilverfahren

Blankeneser Bahnhofstraße 52 · 22587 Hamburg (2. Stock)

Tel. 040-35 70 98-47 · Fax 040-35 70 98-45

E-Mail info@dr-brocks.de



INTERNISTISCHE
PRIVATPRAXIS
DR. MED. AMIR NADERI

FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN UND NEPHROLOGIE
IN DEN ELBENDORFEN

Elbchaussee 340 | 22609 Hamburg | (040) 88 293 793 | dr-naderi.de

Sportlich ins neue Jahr starten

„Jetzt Mitglied werden“ – so lautet das aktuelle Motto des Vereins Aktive Freizeit zum Jahresstart. Und das hat seinen Grund: Jedes Jahr nehmen wir uns an Silvester vor, sportlich aktiver zu werden. Doch mit der Umsetzung hapert es meist. Hier setzt der VAF mit attraktiven Konditionen für mehr Fitness und Gesundheit an. Wer sich jetzt für eine Jahresmitgliedschaft im Studio für gesunde Fitness oder für ein Gym-Abo entscheidet, trainiert im Januar und Februar kostenfrei und zahlt den ersten Beitrag erst im März. So spart man bis zu 130 Euro und verwirklicht auch noch seine guten Vorsätze!

58 Kurse und die Freiheit zu entscheiden, wann, was und wie oft man sportlich aktiv sein möchte, an sieben Tagen in der Woche, das ganze Jahr über – das kennzeichnet das Gym-Abo. Ob Aqua-Fitness

oder Zumba, Functional Training, Faszien Fitness, Pilates, Yoga oder BBRP – etwas Passendes ist für jeden dabei. Im TÜV-zertifizierten „Studio für gesunde Fitness“ steht Gesundheit an erster Stelle. Das sportwissenschaftlich ausgebildete Trainerteam plant und betreut das Training individuell – egal welchen persönlichen Schwerpunkt man sich setzt, sei es athletisches Training, Gewichtsabnahme,

Haltungsverbesserung, Minderung oder Vermeidung von Rückenbeschwerden oder einfach Stressabbau. Die persönlichen Voraussetzungen, Ziele und Wünsche eines jeden Mitglieds bilden die Basis für die Trainingsplangestaltung. Das 25-Meter-Schwimmbad (28 Grad) lädt im Anschluss zum Schwimmen ein. Für pure Entspannung sorgt danach der Saunagang. Vereinbaren Sie doch gleich einen Termin zum Probetraining.

Verein Aktive Freizeit (VAF), Bertrand-Russell-Straße 4, Bahrenfeld, Telefon 890 60 10, info@vafev.de, www.vafev.de



Attraktive Konditionen beim VAF erleichtern den sportlichen Traumstart ins neue Jahr

Modern und ökonomisch werben für den Mittelstand

Das Internet mit Google, YouTube, Facebook und Co. ermöglicht kleinen Mittelständlern, mit ihrem Budget in einem Maße professionell und weitreichend zu werben, wie es vor zehn Jahren nur Konzernen vorbehalten war.

Philipp Förster hat sich mit seiner 2004 gegründeten Werbeagentur Kanal P darauf spezialisiert, vor allem kleineren Firmen dabei zu helfen, den Werbekanal Internet intelligent, ökonomisch und evaluierbar zu nutzen. Daher produziert das Team von Kanal P neben „Klassikern“ wie Corporate Design-Entwicklung und Broschüren vor allem fürs Internet: beispielsweise nutzerfreundliche und suchmaschinenoptimierte Internetseiten, interessante Newsletter sowie Unternehmens-Filme, die Spaß machen. Website-Kunden können die agentur-eigenen CMS-Software K-OMMERCE nutzen, mit der sie ihre Websites spielend selber aktualisieren und erweitern können.



Philipp Förster hilft Ihnen weiter

Kanal P – Mittelstandsmarketing Werbeagentur, Süllbergstrasse 2, Blankenese, Telefon 86 62 43 14, www.kanal-p.de

Team Wu Wei für Ihre Gesundheit



Das Team Wu Wei

Neues Jahr, neue Vorsätze. Machen auch Sie mit einem der ausgebildeten Lehrer der Wu Wei ihre ersten Schritte in Richtung nachhaltiger Gesundheit mit Tai Chi oder Qigong. Die zertifizierten Trainer sind alle mindestens drei Jahre ausgebildet worden und verfügen über langjährige Erfahrung. Seit 2002 ist die Wu Wei Schule in Othmarschen ansässig und verfügt über eigene Räume mit einem großzügigen Garten.

Tai Chi Chuan wird in Europa als Tai Chi bezeichnet und hat seinen Ursprung in der chinesischen Kampfkunst. Es kommt häufig zu Verwechslungen mit Qigong, das eine chinesische Heilgymnastik ist, da beide Bewegungssysteme ähnlichen Nutzen haben. Eine verbesserte Körperhaltung und Wahrnehmung, Zentrierung und Kräftigung sowie mentale Arbeit in Form von Konzentrationsverbesserung und Ruhe sind einige der Vorteile beim regelmäßigen Praktizieren.

Um einen Eindruck der chinesischen Bewegungskunst zu bekommen, veranstaltet die Wu Wei am 28. Januar von 14 bis 17 Uhr einen Tag der offenen Tür mit Vorführungen.

Wu Wei Schule für Tai Chi und Qi Gong, Reventlowstraße 35, Othmarschen, Telefon 85 50 01 58, www.wuweweb.de

Burger für Blankenese

Es ist ein Junge

Mit seiner Restaurant-Kette „Peter Pane“ ist Patrick Junge auf Erfolgskurs. Jetzt hat der Spross der Lübecker Bäckerfamilie Junge eine Filiale in Blankenese eröffnet.

FOTO: CRISTINA PRINZ



Patrick Junge in seinem Restaurant „Peter Pane“ in Blankenese

Der Mann hat keine Zeit zu verlieren. In Windeseile formuliert er Antworten, stellt Fragen, bevor sie überhaupt an ihn gerichtet sind. Und wer eine Sekunde lang nicht aufpasst, läuft Gefahr, die nächste Pointe zu verpassen – und die kommt gewiss.

Patrick Junge spricht nicht nur schnell, er handelt auch so. Binnen eines Jahres hat er die Burger-Kette „Peter Pane“ von Hamburg über Flensburg bis Berlin etabliert. Nächstes Jahr kommen Nordrhein-Westfalen,

Die Burger heißen „Rotbäckchen“ und „Feenflügel“

Niedersachsen und Sachsen hinzu. Bis 2018 sollen es dreißig „Peter Pane“-Restaurants bundesweit sein. Keine Zeit für Stillstand. Heute zählen bereits fünfzehn Filialen zur Kette. Das sechzehnte „Peter Pane“-Restaurant hat jetzt in Blankenese mit 175 Sitzplätzen eröffnet. „Ich war überrascht, wie viele junge Leute hier leben“, sagt Patrick

Junge, der auf dem Land zwischen Hamburg und Lübeck wohnt. Nach intensiver Prüfung mehrerer Standorte in Blankenese hatte sich der Gastronom für die jetzigen Räumlichkeiten an der Ecke Witts Allee/Dockenhudener Straße entschieden. Zuvor hatte die Steakhaus-Kette „Maredo“ hier eine Filiale.

Mit seinen Burgern will Patrick Junge aber nicht nur die jungen, sondern alle Blankenenser erreichen. Auf der Speisekarte ist für jeden etwas dabei: Für Männer mit großem Hunger gibt es Burger mit doppeltem Rindfleisch, für Kinder ohne Lust auf Grünzeug Burger pur und Frozen Joghurt mit Smarties. Burger werden in allen möglichen Varianten serviert: vegetarisch, vegan, ja sogar brotlos. „Der Erfolg des Burgers liegt in seiner Einfachheit“, erklärt Patrick Junge. „In der heutigen digitalen Welt sehnt sich der Mensch nach einer Simplifizierung der Dinge. Das Leben ist schon komplex genug.“

Wer „Peter Pane“ betritt, taucht in eine Märchenwelt ein. Mit Tauen umwickelte Baumstämme ragen zwischen den Tischen

hoch bis in die Decke aus geschwungenen Holzelementen. Lampen und Laternen tauchen den Raum in warmes Licht. „Peter Pane“ ist eine Wortkreation aus der Märchenfigur Peter Pan und dem italienischen Wort für Brot – pane. Nicht nur die Einrichtung, auch die Namen der Burger sind märchenhaft: Rotbäckchen, Räubertochter und Feenflügel. Die Cocktails klingen verheißungsvoll: Hängematte, Tiefenrausch und Freudenstrahl.

„Ich fühlte mich mit 35 zu jung für die Frührente“

Die Zutaten für die Produkte stammen aus der Region, das Geflügel aus biologischer Haltung. Patrick Junge weiß, wie wichtig gute Qualität von Lebensmitteln ist. Schließlich ist er in der Branche groß geworden: Er ist ein Spross der Lübecker Konditor-Familie Junge. Mit 3.200 Mitarbeitern und 175 Filialen gehört sie zu den führenden Bäckereien Norddeutschlands. Zehn Jahre lang war Patrick Junge nach seinem BWL-Studium Geschäftsführender Gesellschafter des Familienunternehmens. Wegen unterschiedlicher Auffassungen über die Geschäftsstrategie verkaufte er 2012 seine Anteile an seinen Cousin. „Ich fühlte mich aber mit 35 noch zu jung für die Frührente“, sagt der Vater zweier Söhne. Er erwarb die Lizenz für die Burger-Kette „Hans im Glück“ in Norddeutschland und gründete anschließend seine eigene Burger-Kette „Peter Pane“.

Inzwischen hat das Unternehmen eine eigene Akademie in Lübeck, in der er Mitarbeiter aus- und fortbildet. „Wir wollen unsere Erfahrung in der Gastronomie weiterreichen“, erklärt Patrick Junge. Er selbst schreitet indes von einer Filialeröffnung zur nächsten, in unaufhaltsamem Tempo ...

Unternehmens-Auftritt: www.peterpane.de
 Autorin: Cristina Prinz, textprinz@gmail.com

SERIE Der Klönschnack stellt vor: Unternehmer in den Elbvororten

PETER PANE
 Patrick Junge
 Gründer und Inhaber
 Burgergrill & Bar
 Witts Allee 1a
 22587 Hamburg

Öffnungszeiten:
 11 Uhr bis open end

FOTOKAI/ABRESCH PHOTOGRAPHY



Sicher und selbstbestimmt im Alter wohnen

ROSENHOF

Bundesweiter Tag der offenen Tür

Am 15. Januar öffnen die Rosenhof Seniorenwohnanlagen ihre Häuser für Besucher und Interessenten. Bundesweit heißen alle Mitarbeiter ihre Gäste von 14 bis 17 Uhr ganz herzlich willkommen.

Interessierte sind eingeladen, sich bei Hausführungen über das umfangreiche Serviceangebot und die unterschiedlichen Wohnungstypen zu informieren und eine Antwort auf die Frage zu finden, wie man auch im Alter schön, sicher und selbstbestimmt leben kann.

Unter dem Motto „Hüttenzauber“ dürfen sich Besucher auf rustikale Brotzeit-Spezialitäten sowie wärmenden Jagertee freuen. Seit über 40 Jahren profitieren die Bewohner von der Erfahrung und Kompetenz eines der führenden Unternehmen im Bereich Seniorenwohnen.

Rosenhof Hamburg, Isfeldstraße 30, Telefon 870 87 30, www.rosenhof.de

VIDEOTECHNIK

Rettung alter Privatfilme in Hamburg

Am 17. und 18. Januar ist die EL Loco Schmalfilmtransfer Video-Technik wieder in Hamburg und berät Sie auf Wunsch zu Hause. Alte Super 8- und Normal 8-Filme sowie Videokassetten auf DVD können von ihm und seinem Team überspielt werden.

Seit mehr als 30 Jahren können alte Schmalfilme auf moderne Videosysteme und seit einigen Jahren auch auf DVD überspielt werden. Auch der Ton kann dabei übertragen werden. Überspielungen von Video zu DVD und Video zu Video können die Spezialisten von El Loco ebenfalls in allen erdenklichen Kombinationen anfertigen.

Nur wenige Firmen in Deutschland können auch die seltenen 9,5 Millimeter Pathé-Filme abtasten und auf Video und DVD überspielen – eine davon ist El Loco. Alte Tonträger wie Audiokassetten (MC), Magnettonbänder und Schallplatten können günstig auf Audio-CDs übertragen werden.

Außerdem können aus Dias oder Fotos digitale Fotoshows hergestellt werden, die nach dem Einscannen durch Blenden verbunden, mit Musik untermauert und so zu einem Film werden.

El Loco Schmalfilmtransfer Video-Technik Walter Keese, Telefon 05273/368 93 00, www.EL-LOCO-ST.de



El Loco-Geschäftsführer Walter Keese digitalisiert den Film eines Kunden

FOTO BERNHARD PREUSS/LIPPISCHE LANDES-ZEITUNG



Inhaber Burhan Akdeniz

HANDWERK

Neue Schuhwerkstatt in Blankenese

Die Schuhwerkstatt Footwork (ehemals Könecke Schuhreparatur) in Blankenese hat neu eröffnet und zeigt sich nun im modernen Industriedesign. Inhaber Burhan Akdeniz ist 25 Jahre alt, seit zehn Jahren in seinem Beruf und hat vor drei Jahren erfolgreich die Lehre zum Maßschuhmacher in Hamburg absolviert. In seiner Handwerkskunst ist er detailverliebt und hat einen sehr hohen Anspruch an seine eigene Arbeit.

Neben Schuhreparaturen jeglicher Art bietet er Lederreparaturen von beispielsweise Taschen sowie Pflegemittel und Einlegesohlen an. Außerdem verkauft Akdeniz hochwertige, auch rahmengenähte Herrenschuhe.

Als Neueröffnungsaktion bietet Footwork bis zum 16. Januar einen Zehn-Prozent-Rabatt auf Schuhreparaturen an.

Footwork, Burhan Akdeniz, Hasenhöhe 10, Blankenese, Telefon 86 33 54

GESUNDHEIT

Übernahme der Schwalben Apotheke

Das Gesicht von Apothekerin Susanne Rohwedder ist vielen Rissenern schon bekannt. Sie übernimmt nun die Apotheke von Erich Schwalbe und erfüllt sich damit einen Lebens Traum. Rohwedder betreut fachgerecht medizinisch, berät bei Arzneimitteln und beantwortet Fragen zu Risiken, Wechselwirkungen und Nebenwirkungen. Auch Fortbildungen im Bereich Homöopathie und Phytotherapeutika gehören in ihr Empfehlungsrepertoire sowie Diabetikerversorgung und Hilfsmittellieferungen. Als Mutter weiß sie außerdem gut Bescheid in den Themen Schwangerschaft, Geburt, Stillzeit, Babys und Kinderkrankheiten.

Zum Team der Schwalben Apotheke gehören weiterhin Nadine Hammerschlag und Petra Brockmöller sowie seit Januar Veronika Herrlein. Die kostenfreien Parkplätze vor der Apotheke stehen auch weiterhin zur Verfügung. Das Team freut sich auf Sie.

Schwalben Apotheke Rissen, Wedeler Landstraße 44, Rissen, Telefon 81 25 45, www.schwalben-apotheke.de



Susanne Rohwedder heißt Sie in der Schwalben Apotheke willkommen



Der Vorstand der Palliativstation

PALLIATIVSTATION Ein Apfelbaum für jedes Mitglied

Im Januar startet eine große Aktion zur Mitgliederwerbung des Fördervereins Palliativstation Rissen, da Spenden und Ehrenamtliche unverzichtbar sind. Für jedes neue Mitglied wird im Spätsommer ein Apfelbaum in der Nähe der Palliativstation und auf dem weiteren Gelände des Krankenhauses gepflanzt. Wer ein neues Mitglied wirbt, bekommt außerdem ein Los für die große Tombola bei der Pflanz-Aktion.

Der Förderverein sichert seit seinem Bestehen vor rund 20 Jahren mit Spendengeldern die personelle und wohnliche Ausstattung der Palliativstation im Asklepios Westklinikum. Der Einsatz für die Ziele des Fördervereins ist ein unschätzbare Wert, der Menschen auf ihren letzten Wegen Erleichterung und Zuwendung ermöglicht. Die Mitglieder des Vereins bringen sich finanziell und persönlich im dem Maße ein, wie sie es wünschen und können. Wer Näheres über den Förderverein erfahren oder direkt Mitglied werden möchte, kann sich telefonisch bei Andrea Braker informieren.

**Förderverein Palliativstation im Asklepios Westklinikum
Hamburg, Suurheid 20, Rissen, Telefon 81 91 24 77,
info@palliativ-rissen.de, www.palliativ-rissen.de**

TECHNIK

Sicherheit durch Anwesenheitssimulation

Winterzeit ist Einbruchzeit – das sorgt häufig für ein mulmiges Gefühl. Um ihr Haus möglichst sicher zu wissen, schützen sich viele Hamburger mit Alarmanlagen. „Das ist auch sinnvoll“, sagt Sven Goik, Systemintegrator aus Rissen und Inhaber von „Ihr Haus denkt mit“. „Doch noch viel sicherer ist es, die Diebe zu stoppen, bevor sie den Einbruchversuch starten.“

Ein wichtiger Punkt bei der modernen Sicherheitstechnik ist die Anwesenheitssimulation. Goik liefert dazu die systemübergreifende Beratung, ein individuelles Konzept und kümmert sich auf Wunsch auch persönlich um den Einbau.

Sorge vor zu viel unbekannter Technik muss dabei niemand haben: „Mein Kunde braucht am Ende nur noch einen herkömmlichen Schalter betätigen – den Rest übernehme ich“, so der Experte.

**Ihr Haus denkt mit, Sven Goik, Rissen, Telefon 81 99 13 75,
Mobil 01522/297 63 44, www.IhrHausdenktmit.de**



Sven Goik von „Ihr Haus denkt mit“

§ Ihre Kanzlei für Erbrecht § im Hamburger Westen

RA Jürgen Steiner RAin Kathrin Loose

Zertifizierte Testamentsvollstrecker (AGT)

Fachanwältin für Erbrecht

RAe Steiner & Roloff
Ehrenbergstraße 39
22767 Hamburg

Tel. 040-38 999 30
info@steiner-roloff.de
www.steiner-roloff.de



Wir unterstützen Sie dabei.

Als unabhängiger Versicherungsmakler stehen wir unseren Kunden mit unseren Standorten in Schenefeld, Hamburg, Köln und Dresden von der Risiko- und Bedarfsanalyse bis hin zur laufenden Betreuung zur Verfügung.

UWS Assekuranz-Makler GmbH

Holstenplatz 6
22869 Schenefeld
Tel. +49 (40) 839 34 20
Fax. +49 (40) 830 25 76

Erik-Blumenfeld-Platz 7
22587 Hamburg
Tel. +49 (40) 303 743 0 80
Fax. +49 (40) 303 743 0 89

info@uws-assekuranz.de · www.uws-assekuranz.de



Planung · Betreuung · Ausführung · Qualität nach Maß



Jedes Haus ein Unikat ...
... und das seit 30 Jahren!

HS Bauteam steht für individuelle Architektur mit
ausgereiften Konzepten, hochwertiger Ausstattung und
einem Höchstmaß an Zuverlässigkeit.

HS Bauteam - Hauptstr. 83 · 25462 Reilingen
Tel. (04101) 59 40-0 info@hs-bauteam.de www.hs-bauteam.de

MODE

Winterschlussverkauf bei Ella Schacht

Bei Ella Schacht muss Platz für die Frühjahrskollektion geschaffen werden – das bedeutet: reduzierte Preise auf die Winterkollektion!

Dazu gehören warme Daunenjacken und Mäntel von Basler, Kaschmirstrickjacken und Pullover von Repeat, Engelsmaschen und S. Marlon sowie schicke Blazer von Riani. Auch Hosen aus Winterbaumwolle oder reiner Schurwolle von Brax und Cambio sowie Schals und Mützen von Roeckl sind im Sale enthalten. Die neue Frühjahrskollektion für die erste Frühlingsreise ist auch schon da. Es wird wieder bunter, zum Beispiel in den Farben Grün, Blau, Weiß oder Weiß mit einem schönen hellen Sommergrau sowie Rosa bis Pink.



Kuschelige Blazer von Riani im Winter-Sale

Leichte Steppjacken für den Übergang, leichtere Strickware aus Sommerkaschmir und Baumwolle, dazu passende Shirts und Blusen sowie Taschen von Bogner runden die Frühjahrgarderobe ab. **Ella Schacht Moden & Accessoires, Blankeneser Bahnhofstraße 34, Blankenese, Telefon 86 93 30, www.ella-schacht-moden.de**

NEUERÖFFNUNG

Großer Möbel-Kollektionsverkauf

In der Großen Elbstraße hat kurz vor Weihnachten ein großer Möbel-Kollektionsverkauf seine Neueröffnung gefeiert. Hierfür wurde eine alte Fischproduktionshalle renoviert und hergerichtet. Auf einer Fläche

von über 250 Quadratmetern werden nun hochwertige stylische Möbel unterschiedlicher Stilrichtungen zu reduzierten Preisen angeboten. Alle Möbelstücke sind liebevoll aus ausgesuchten Materialien von Hand gefertigt und zum Teil Einzelstücke.

Die Ausstellung umfasst eine große Auswahl an Sofas, Esstischen, Stühlen, Sideboards, Schränken, Schreibtischen, Lüstern, Spiegeln, Lampen und Accessoires – unter anderem der Marke The Grand Style.

Angeboten werden die-

se Artikel zu bis zu 70 Prozent reduzierten Preisen. Vorbeischaun lohnt sich also!

Öffnungszeiten montags bis samstags von 11 bis 18 Uhr, sonntags von 12 bis 16 Uhr.

IHAK Handelsgesellschaft, Große Elbstraße 158, Altona, Telefon 43 28 45 30, www.ihak.de



Von Möbeln bis Accessoires ist alles reduziert



Feuchte Mauern können gerettet werden

TECHNOLOGIE

Feuchte Mauern – die unterschätzte Gefahr

Feuchte Mauern sind eine Gefahr für die Gesundheit, mindern die Isolierwirkung des Mauerwerks und durch Mauerfraß den Wert Ihres Hauses. Die gute Nachricht: Feuchte Mauern sind kein Schicksal – dank der bewährten Trocknungstechnologie „Gesund leben wir nur in trockenen Mauern“.

Anerkannte Ingenieure entwickelten ein elektrophysikalisches Verfahren, das ohne Zerstörung des Mauerwerks, ohne Baulärm und Schmutz sowie ohne Chemie arbeitet und in wenigen Stunden montiert ist.

Wer Probleme mit feuchten Mauern hat, sollte also auch einen erfahrenen Fachmann für elektrophysikalische Mauer Trocknung zurate ziehen. Dieser schaut sich den Schaden vor Ort an, stellt die Ursache fest und macht Vorschläge für die Trocknung und Trockenhaltung. Statt von einem Wertverlust dürfen Eigentümer wieder von den üblichen Wertsteigerungen ausgehen.

Eine kostenlose Vor-Ort-Beratung von Freimuth Energie- und Wassertechnik kann jederzeit vereinbart werden.

Freimuth Energie- & Wassertechnik, Telefon 0800/075 33 40, www.freimuth-mauerentfeuchtung.de

REISEN UND TICKETS

Neueröffnung in Blankenese

Am 7. Januar eröffnet die neue Reisen & Tickets-Filiale in der Blankeneser Bahnhofstraße. Der bisher nur in Wedel ansässige Reiseanbieter feiert dies mit der Hamburger Band „Außenborder“, die am Eröffnungstag spielt.

Neben kulturellen Angeboten finden Kunden nun auch Wohnaccessoires wie Textilien, Kerzen und Kleinmöbel unter dem Namen „Black Cat – feel at home“ bei Reisen & Tickets. Etwas Leckeres für das Dolce Vita ist ebenfalls neu im Sortiment.

Inhaber Josef Molnar dankt besonders dem Schmidts Tivoli, der Stage Entertainment und dem Ohnsorg Theater für ihre Unterstützung seit Jahren. **Reisen & Tickets und Black Cat – feel at home, Blankeneser Bahnhofstraße 60, Blankenese, Telefon 947 72 30, www.tickets-blankenese.de, Reisen & Tickets, Bahnhofstraße 29, 22880 Wedel, Telefon 04103/803 72 88, www.reisen-tickets.de**



Die neue Filiale in Blankenese

Der Steuertipp

Das Risiko-Management 2.0 der Finanzverwaltung

Das Besteuerungsverfahren soll modernisiert und die Quote von maschinell bearbeiteten Steuererklärungen deutlich gesteigert werden, damit sich die Finanzbehörden auf die Bearbeitung tatsächlich prüfungsbedürftiger Fälle konzentrieren können. Um dies zu erreichen, ist



Carola Gerhardt und Marco Meyer, Steuerberater,
Telefon 86 60 130

unter anderem die gesetzliche Verankerung des Einsatzes von Risikomanagementsystemen (RMS) im Besteuerungsverfahren notwendig. Dies wurde nun mit dem Gesetz zur Modernisierung des Besteuerungsverfahrens im Rahmen des § 88 Abs. 5 der Abgabenordnung umgesetzt.

Das Risikomanagement besteht aus einer systematischen Erfassung und Bewertung von Risikopotenzialen sowie der Steuerung von Reaktionen in Abhängigkeit von den festgestellten Risikopotenzialen. Ziel des Risikomanagements kann es allerdings nicht sein, jedes abstrakt denkbare Risiko auszuschalten. Risikomanagement hat vielmehr zum Ziel,

- Steuerverkürzungen zu verhindern und damit präventiv zu wirken,
- gezielt Betrugsfälle aufzudecken, zumindest aber die Chancen ihrer Aufdeckung deutlich zu erhöhen,
- die individuelle Fallbearbeitung durch Amtsträger durch eine risikoorientierte Steuerung der Bearbeitung zu optimieren, die Bearbeitungsqualität durch Standardisierung der Arbeitsabläufe bei umfassender Automationsunterstützung nachhaltig zu verbessern und
- qualitativ hochwertige Rechtsanwendung durch bundeseinheitlich abgestimmte Vorgaben gleichmäßig zu gestalten; diese Vorgaben können auch regionale Besonderheiten berücksichtigen. Insofern hilft das Risikomanagement dabei, mit den vorhandenen Ressourcen das bestmögliche Ergebnis im Spannungsverhältnis zwischen gesetz- und gleichmäßiger Besteuerung einerseits und zeitnahe und wirtschaftlichem Verwaltungshandeln andererseits zu erreichen.

Bestimmte Gewerbe, wie z.B. das Gastgewerbe (Gastronomen, Hoteliers), können höheren Prüfungsrisiken ausgesetzt sein. Klassifizierungen werden nach dem Ampelprinzip: „grün, gelb und rot“ vorgenommen. Das System bestimmt, welche Steuererklärungen insofern bei „grün“ maschinell abgefertigt werden können und welche durch einen Sachbearbeiter bei „rot“ überprüft werden müssen. Die genauen Einteilungskriterien behält das Finanzamt jedoch für sich. Lassen Sie sich professionell beraten, damit verbessert sich Ihre Risikoeinstufung im RMS 2.0. Fragen Sie uns oder Ihren Steuerberater. Es lohnt sich.



INSERIEREN SIE IHREN BERATER-EINTRAG
im HAMBURGER KLÖNSCHNACK. Nähere Informationen unter 86 66 69 55

Der Rechtsberater

§

Allgemein

RAinnen Bartels & Eckhardt, www.Eckhardt-und-Bartels.de
Ottenser Hauptstr. 5, 22765 HH, gegenüber EKZ Mercado
Tel. 040 / 391 135, Fax 040 / 3902651, Tätigkeitsschwerpunkte:
Familien-, Arbeits-, Miet- und Verkehrsrecht, Strafrecht

RA ANDREAS ULEMAN, www.elbanwalt.de
Wedeler Landstraße 27, 22559 Hamburg
Telefon 040 / 822 45 70-0, Fax 040 / 822 45 70-15
Miet-, Wohnungseigentums-, Familien- und Erbrecht

Arbeitsrecht

burgmann Rechtsanwaltskanzlei
RA Tobias Burgmann – Fachanwalt für Arbeitsrecht
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Telefon 040 / 86 64 59 42, www.raburgmann.de

RAin Katrin Lotze, Anwaltskanzlei Lotze
Zirkusweg 4, 20359 Hamburg und Hoböckentwiete 2a, 22559 Hamburg
Telefon 040 / 68877944 und 040 / 306822329
E-Mail: info@lotze-ra.de

RA Ralph Sandler, Fachanwalt für Arbeitsrecht
BOTH Rechtsanwälte, Großer Burstah 42, 20457 Hamburg
Telefon 040 / 22 63 90 10, E-Mail: sandler@bothrecht.de
www.bothrecht.de

Arbeitsrecht • Medizinrecht

as-law, Ahner Societas, 22767 Hamburg
Fachanwälte für Arbeitsrecht **Dr. Peter Ahner und Michael Nau**
Fachanwalt für Medizinrecht Michael Nau
Telefon 040 / 3899890, www.as-law.de

Erbrecht • Familienrecht

RA und Notar Maximilian Fischer M.A.
Am Marktplatz 2a
22880 Wedel
Telefon 04103 / 6574

Erbrecht • Vermögen • Testamentsvollstreckung

Andreas Ackermann, www.anwaltskanzlei-ackermann.de
Rechtsanwalt, zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
Grimm 12, 20457 Hamburg, Telefon 040 / 32 35 00
Fax 040 / 32 35 74, E-Mail: mail@anwaltskanzlei-ackermann.de

Erbrecht • Vermögensgestaltung

Rechtsanwalt Frank Röhlig
zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
Fachanwalt für Familienrecht
Norderkirchenweg 80, 21129 Hamburg, Tel. 040 / 742 180-0



Tobias Burgmann
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Blankeneser Bahnhofstraße 46 • 22587 Hamburg
Tel. 040 / 866 45 942 • kanzlei@raburgmann.de

Der Rechtsberater

§

Familienrecht • Scheidungsrecht

Rechtsanwältin Dr. Alexandra Hergett
 Fachanwältin für Familienrecht
 Norderkirchenweg 80, 21129 Hamburg
 Tel. 040 / 742 180-0

Rechtsanwältin Sandra Kaiser
 Fachanwältin für Familienrecht
 Bahnhofstraße 9, 22880 Wedel, Telefon 04103 / 80893-0
 www.rechtsanwaeltinwedel.de

RAin Dr. Stephanie Matthiessen
 Fachanwältin für Familienrecht
 Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
 Tel. 040 / 86 60 60-0, www.ormanschick.de

RAin Astrid Weinreich, Infos unter: www.astrid-weinreich.de
 Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin
 Blankeneser Bahnhofstraße 29, 22587 Hamburg
 Tel. 040 / 866 031-0, E-Mail: info@astrid-weinreich.de

Familienrecht • Vermögensstreit

RA Andreas Ackermann, Anwaltskanzlei Ackermann
 Grimm 12, 20457 Hamburg, Tel. 040 / 32 35 00
 Fax 040 / 32 35 74, www.anwaltskanzlei-ackermann.de
 E-Mail: mail@anwaltskanzlei-ackermann.de

Familienrecht International

Rechtsanwältin Kerstin Hillmann
 Fachanwältin für Familienrecht
 Norderkirchenweg 80, 21129 Hamburg
 Tel. 040 / 742 180-0

Geschäfts- und Wohnraummiete • Wohnungseigentum

RA Heiko Ormanschick
 Rechtsanwalt • Dozent • Redakteur
 Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg, Tel. 040 / 86 60 60-0
 www.ormanschick.de

Grundstücks- und Immobilienrecht • Nachbarrecht

Rechtsanwaltskanzlei De Luise
 Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
 Tel. 040 / 74 32 05 13, Fax 040 / 49 21 92 58
 info@rechtsanwalt-deluisse.de, www.rechtsanwalt-deluisse.de

Medizinrecht • Arbeitsrecht

Vorberg & Partner Rechtsanwälte und Steuerberater, 20354 HH
 Fachanwälte für Medizinrecht Sebastian Vorberg, Dr. Katja Held
 Fachanwalt für Arbeitsrecht Tim Reichelt
 Tel. 040 / 44 14 00 80, www.medizinanwalt.de

Mietrecht • Wohnungseigentum • Nachbarrecht

Rechtsanwaltskanzlei Jungmann & Kaut
 Blankeneser Landstraße 39a, 22587 Hamburg
 Tel. 040 / 86 55 58, Fax 040 / 866 36 24
 www.jungmann-rechtsanwalt.de

Verbraucherkreditrecht • Kapitalanlagerecht

Rechtsanwältin Kathrin-E. Commandeur
 Stahlwiete 19 A, 22761 Hamburg (Bahrenfeld)
 Tel. 040 / 303 911 73, Fax 040 / 303 911 75
 office@commandeur.org, www.commandeur.org

Kommentar im Januar

Testamentsvollstrecker und Konstellation der Erben



Rechtsanwalt Andreas Ackermann,
 Telefon 32 35 00

Sie, der Erblasser, sitzen nachdenklich an Ihrem Schreibtisch. Vor Ihnen liegt eine Sprüchesammlung des römischen Dichters Publilius Syrus. Sie lesen: „Das Weinen des Erben ist ein maskiertes Lachen“. Daraus hat sich entwickelt, von lachenden Erben zu sprechen.

Welche familienpsychologische und erbrechtliche Konstellation haben Sie zu bedenken?

Der entscheidende Gedanke: Solange ich noch am Leben bin, kann ich mit Ehefrau und Kindern zunächst Einzelgespräche und im Idealfall danach eine Familienkonferenz

gestalten – bei Gesprächsbereitschaft aller Beteiligten.

Mögliche Vertiefungsthemen für den runden Tisch sind:

- Familiendynamische Prozesse zwischen Eltern und Kindern – ein Rückblick. Merke: Blut ist zwar ein besonders dicker Saft, die Geschwister aber haben eventuell eine unterschiedliche Wahrnehmung vom Familiengeschehen.

- Sonderproblem: Gab es ein Lieblingskind? Ungleiche oder gar ungerechte Behandlung?

- Geschwister und ihre Beziehungen – eine kritische Analyse. Selbstkritisch fragen Sie sich, was Sie in der Erziehung Ihrer Kinder nicht gut gemacht haben. Waren Sie in Teilbereichen Vorbild? Gab es Fälle von praktiziertem Liebesentzug? Haben Sie als Helikopter-Eltern Ihre Kinder mit Erwartungen überfordert? Haben Sie Erziehung delegiert an Tagesmutter, Krippe, Kita und Internat? Und die Großeltern? Haben Sie die Werte der Kinder geachtet? Haben Sie vermieden, Ihre Kinder untereinander zu vergleichen und zu etikettieren?

Zwischenergebnis: Präventive Arbeit an der Familien-Dynamik ist möglich gegenüber der „Generation Erben“.

Warum nun ist Ihre Vorarbeit für den Testamentsvollstrecker (TV) entscheidend?

Der TV soll Frieden in Ihrer Familie erhalten bzw. stiften. Er soll ihren Willen umsetzen. Er soll den Nachlass steuern. Er soll insbesondere Ihre testamentarischen Vermächtnisse und Auflagen erfüllen. Er soll eine harmonische Erbaueinandersetzung kreativ entwerfen und achtsam abwickeln. Er soll minderjährige Erben schützen. Er soll die Unternehmensnachfolge sichern. Der TV soll aus der Geschwisterbeziehung unbedingt beachten: Geringer Altersabstand und gleiches Geschlecht bringen Nähe, aber auch Rivalität. Anlage und Umwelt sind nicht auseinanderzudividieren. Gibt es herzliche Kontakte zwischen den Geschwistern? Ritualisiert? Gemeinsame Aufgabe, z. B. Versorgung der alten Eltern? Was verbindet die Geschwister – außer Kindheit und Jugend.

Fragen über Fragen. Aber auch Antworten der Familienpsychologie.

Der TV muss also eine psychologisch versierte Person Ihres Vertrauens sein.

Darum der Formulierungsvorschlag für Ihr Testament: „Ich ordne Testamentsvollstreckung an. Zum Testamentsvollstrecker gemäß § 2197 BGB ernenne ich ...“

Der Finanztipp

Regelmäßig sparen – mit Aktien

In der anhaltenden Niedrigzinsphase ist Geld anlegen kein leichtes Unterfangen. Das Ersparnis aufs Sparsbuch zu legen, ist einfach und sicher. Die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) sorgt allerdings bekanntermaßen dafür, dass es dort kaum wächst. Wer Renditen möchte, kommt an Aktien nicht vorbei. Nun sind Aktienmärkte von Schwankungen betroffen, was manchen Anlegern Sorgen macht. Eine gute Alternative können Fondssparpläne sein. Sie verbinden regelmäßiges Sparen und Ertragschancen. So könnten Dividenden zum neuen Zins werden.



Thomas Sobania, Leiter Vermögensoptimierung, Region Blankenese-Rissen

Bei Fondssparplänen werden die Sparraten in zuvor definierte Fondsanteile investiert. Der Sparer kann Fonds mit unterschiedlicher Zusammensetzung wählen und so die Chancen und Risiken entsprechend seinen Wünschen gestalten. Dabei kann zwischen verschiedenen Fondsarten, zum Beispiel Aktienfonds, gewählt werden. Letztere bieten aufgrund ihrer breiten Streuung in unterschiedliche Wertpapiere bei langen Laufzeiten durchaus die Chance auf eine höhere Rendite und ein relativ geringes Risiko, das sich gut einschätzen lässt.

Renditechancen der Kapitalmärkte können genutzt werden, da es hier um eine längerfristige Anlage geht, bei der Schwankungen aufgefangen und ausgeglichen werden können. Die Sparraten können schon mit kleinen Beträgen frei gewählt, jederzeit geändert und bei Bedarf ausgesetzt werden.

Wer regelmäßig eine feste Rate spart, nutzt den sogenannten Durchschnittskosteneffekt: Bei höheren Kursen werden weniger und bei niedrigeren Kursen mehr Anteile erworben. Über den richtigen Zeitpunkt der Anlage muss man sich daher keine Gedanken machen. Dazu kommt der Zinseszinsseffekt, der darin besteht, dass die automatisch wiederangelegten Erträge ebenfalls Erträge abwerfen. Interessant können auch sogenannte Mischfonds sein, die aus einem Mix aus Aktien und Anleihen bestehen.

Fondssparpläne sind auch sehr beliebt, um vermögenswirksame Leistungen anzulegen. Darauf hat in Deutschland die große Mehrheit der Arbeitnehmer Anspruch.

Gern informiere ich Sie auch über andere Finanzthemen. Sie erreichen mich unter Telefon 040 3579-6510 oder per E-Mail an thomas.sobania@haspa.de.

MOSSDORF & HOLZHÄUSER

FACHANWÄLTE FÜR FAMILIENRECHT

Familienrecht · Erbrecht · Scheidungsrecht

Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg

Telefon 040/86 64 61 71, Telefax 040/86 64 61 93

info@familienrecht-blankenese.de, www.familienrecht-blankenese.de

Der Rechtsberater

§

Verkehrsrecht

RA Tobias Burgmann – burgmann Rechtsanwaltskanzlei

Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg

Tel. 040 / 86 64 59 42, Fax 040 / 86 64 61 93

www.raburgmann.de

Rechtsanwalt Klaus-Peter Wassmann

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Bahnhofstraße 9, 22880 Wedel, Telefon 04103 / 80893-0

www.rechtsanwaeltinwedel.de

Der Steuerberater

§

Allgemein

Diplom-Kauffrau Annette Hoffmann, Steuerberaterin

Hasenhöhe 128, 22587 Hamburg-Blankenese

Telefon 040 / 86 62 86 62, Fax 040 / 87 08 07 02

E-Mail: kontakt@hoffmann-stb.de

Lambrecht, Krivohlavek, Baur

Vereidigte Buchprüfer, Steuerberater

Strübelhorn 7, 22559 HH, Telefon 040 / 81 23 82, Fax 040 / 81 16 55

E-Mail: office@steuerberatung-lkb.de, www.steuerberatung-lkb.de

Hamburger Steuerberatungsgesellschaft mbH

Marco Meyer und Carola Gerhardt, Steuerberater und

Testamentsvollstrecker, Sülldorfer Kirchenweg 2a, 22587 Hamburg

Telefon 040 / 86 60 13-0, www.steuerberater-hamburg.de

Dipl.-Finw. M.I. Tax Ekkehart D. Voß, Steuerberater, Fachberater für

Unternehmensnachfolge DStV. e.V., Blankeneser Bahnhofstr. 37,

22587 Hamburg, Telefon 040 / 81 51 11, Fax 040 / 81 51 71

E-Mail: info@steuer-voss.de, www.steuer-voss.de

Der Sachverständige

§

Ingenieurbüro Weisser, Sachverständige für KFZ, Motorräder,

LKW, Boote, Yachten, Oldtimer, Unfallrekonstruktionen

Mühlenstraße 25, 22880 Wedel

Telefon 04103 / 91 2000, www.weisser.com

B. Biermann
Steuerberater



H. Henze
Wirtschaftsprüfer,
Steuerberater

Ihr kompetenter Partner seit über 20 Jahren in allen Steuerfragen

- » Erben und Schenken
- » Einkommensteuererklärungen
- » Jahresabschlüsse/
Einnahmen-Überschuss-Rechnungen
- » Wirtschaftsprüfung
- » alle Fragestellungen rund
um die Immobilie

Dr. Walter Burger & Partner
Steuerberatungsgesellschaft mbB
Rupertistraße 21a · 22609 Hamburg
www.BurgerundPartner.de
Telefon: 040 688 7721-0

Tina Aberle
Dr. med. Iyad Darwich

Schnarchtherapie Tinnitus-
und Allergieabklärung

HNO Othmarschen

Waltzstrasse 15
22607 Hamburg

T: 040 89 85 80
www.hnopraxis-hamburg.de



Mit neuem Gesicht und frischem Wind beginnt das Jahr!

Ich heiße alle herzlichst in der Schwalben Apotheke willkommen, die ich im Januar von Herrn Schwalbe übernommen habe. Ich freue mich auf Sie!

Schwalben Apotheke Rissen · Susanne Rohwedder
Wedeler Landstrasse 44 · 22559 Hamburg
Tel. 040/812545 · Fax 040/814193
E Mail: info@schwalben-apotheke.de



Immobilien-Mediation

Ein Verfahren zur zielführenden, schnellen Lösung von Konflikten mit Immobilienfragen. Der ergebnisorientierte und respektvolle Weg zur Erarbeitung von Einigungen. Als erfahrenes Team unterstützen wir Sie professionell.

Unverbindliche Informationen
M&L Breuer Immobilien-Mediation
Telefon 040-81 99 42 71
Lars@Breuer-Hamburg.de

UWE LAU PARKETT & DIELEN

Beratung · Verkauf · Verlegung · Schleifen

Reinigung Ihrer Holzböden, Tipps & Produkte vom Profi

Bahnhofstraße 16 · 25469 Halstenbek
fon 04101/37 35 30 · fax 04101/37 35 29
mobil 0171/617 35 88 · updlau@t-online.de
www.uwe-lau.de



Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. Ihren Leserbrief senden Sie bitte

► per Post an:
Hamburger Klonschnack
Sülldorfer Kirchenweg 2
22587 Hamburg

► per Telefax an:
040 - 86 66 69 40

► per E-Mail an:
leserbriefe@kloenschnack.de

Klonschnack 12/2016

„Hamburg-West“?

Betr.: Fernbahnhof in Diebsteich sollte „Hamburg-West“ heißen

Nun soll also der neue Fernbahnhof in Diebsteich „Hamburg-Altona“ heißen. Für die Namensfindung des Bahnhofes hätte ein großes Preisausschreiben in den Medien veranstaltet werden sollen; Freifahrten mit der Bahn hätten problemlos als Preise ausgelobt werden können. So wurde die Namenssuche nur einem viel zu kleinen Kreis bekannt, nämlich den Bewohnern Altonas.

Sinnvoller wäre der Name Westbahnhof oder besser Hamburg-West gewesen. Bei der jetzt geplanten Lösung wird es für längere Zeit ärgerliche Verwechslungen und Enttäuschungen vor allem bei Fernreisenden geben, die gewohnt sind, anlässlich ihrer Fahrt in einer Großstadt mit deren logistischen Annehmlichkeiten anzukommen. Stattdessen landen sie im „Irgendwo“ – in the middle of nowhere. Die zeitweilige Hinzufügung des merkwürdigen Namens „Diebsteich“ macht die Sache nicht besser. Die schöne und traditionsreiche Stadt Altona hat es nicht verdient, in der Vorstellung von Fernreisenden als ein „Irgendwo“ verlacht zu werden. Nein, dieser neue Fernbahnhof repräsentiert nicht Altona. Hingegen wäre der Name Hamburg-West griffig, international einprägsam, zumal bereits in Wien, Paris und anderswo Bahnhöfe einen vergleichbaren Namen tragen.

DR. RUDOLF HAYO
PER E-MAIL

Mit Interesse gelesen

Betr.: „Hauptstadtbrief“, Sonderseiten aus Berlin (KLONSNACK, 11.2016)

Seit Einführung im Frühjahr lese ich die Einlage „Hauptstadtbrief“ im Hamburger Klonschnack mit Interesse. Die Artikel sind fernab des sog. Mainstream und allemal gehaltvoller als ähnliche benannte Fabrikate aus Berlin. Man ist angenehm überrascht, solche Texte in unserer Stadtteilzeitung zu finden. Dieses Mal hätte ich die November-Ausgabe fast übersehen, wenn nicht meine Frau mir den „Spiegel“ aus der Hand genommen und mich auf diese beiden Beiträge von Prof. Gunnar Heinsohn und Prof. Werner Weidenfeld hingewiesen hätte

PETER SCHMIDT
WEDEL

In Deutschland Deutsch sprechen?

Betr.: Vorfall bei JET, Osdorfer Landstraße

Ich habe als Junge Juden in Ghettos betrachten müssen und miterleben müssen, wie nationale Ergüsse die Gemeinschaft junger und vor allem gestandener Männer motivieren, „andere“ zu quälen und zu erniedrigen. Ich habe

mir oft die Frage gestellt, ob ich das nochmals erlebe in meinem Deutschland, das ich als Reich, als SBZ, als DDR und als BRD bisher miterleben durfte. Ich weiß: Die Geschichte wiederholt sich, weil „Menschen zu dumm“ sind, die politischen besonders. Geschichtsbücher zeigen uns das deutlich, wenn wir sie läsen ...

Fakt: Am 30.11. wurde ich in der obigen Tankstelle (JET-Tankstelle, Osdorfer Landstraße – Anm. d. Red.) an der Kasse auf meine froh gemeinte Angabe „number four“ von einem Mann stumm angesehen.

„Ich spreche kein Englisch“, kam mir entgegen. Ich wiederholte meine Äußerung, etwas deutlicher und sah dabei dem Kollegen nebenan lächelnd ins Gesicht, damit er seinem Kollegen evtl. „hülfe“, evtl. mit Spaßfaktor?

„Bei uns in Deutschland wird deutsch gesprochen“, kam es laut aus dem Hals meines Gegenübers. – Unfreundlich, bestimmt ... Ich sah den anderen Kollegen fragend an, um seine Zeugenschaft zu gewinnen für diesen Vorgang. Leider tat er nichts Positives, hörte aber deutlich zu. Ich wusste nicht, wer hier „Führer“ im Laden war. Ein Vorgang, der mir bisher in Osdorf einmalig als Erlebnis vorkam, seit 60 Jahren. Nochmals: „Bei uns wird deutsch gesprochen – wir sind in Deutschland – hier wird deutsch gesprochen.“

Ich hatte meine Karte wortlos abgegeben und wiederbekommen und überlegte, ob ich die Polizei anrufen sollte. Ich wollte aber den Dialog nicht fortsetzen, denn der Mann wollte mich aus dem Laden haben. Nachdem ich ihn fragte, warum er schreie – denn ich habe mit ihm kein Wort gewechselt, ging sein Gezeter weiter: „Verlassen Sie den Laden!“

(...)

Ich habe beschlossen, nicht den Weg des öffentlichen Kra-
walls zu gehen. Daher – als Notwehr? – dieses Schreiben, an Behörden, Medien, Parteien, Vereine, Initiativen, Kirchen – sofern sie in Osdorf agieren. Auch die Firma JET-Zentrale, in der Hauptverantwortung.

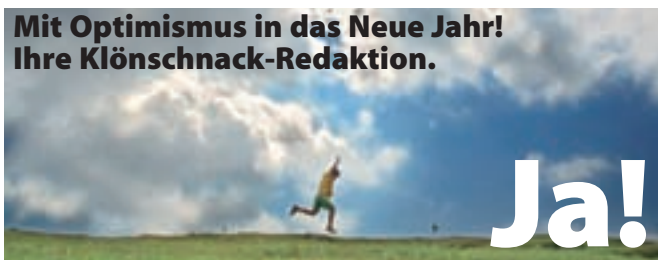
Ich halte den Gedanken für unerträglich, dass sich im heutigen Alltag etwas ereignet, das mich an meine Jugend 1938, 39 etc. so deutlich erinnert. (...) Ich erwarte von den Angeschriebenen, dass das Notwendige schnell und so-
fort getan wird – und nicht diskutiert wird in 25 (sozia-
len?) Medien ...

Dazu gehört nach meiner Meinung die Entfernung des Herrn Tankstellenverkäufers durch die Firma JET, nach Überprüfung durch die Firma oder eine rechtlich zuständige Behörde, ob es gar in Osdorf schon eine „national-
(sozialistische) Ortsgruppe gibt, von der alle natürlich nichts wissen können – außer JET.

Ich muss Ihnen nicht sagen, daß von unseren „Verant-
wortlichen“ – ob in einer große Firma, einer Partei, einer Behörde, einem Verein – offenbar mehr Interesse und in-
tellectuelle Präsenz und Stärke und mehr Kraft und Akti-
on erwartet werden muss für Bürger heutzutage, als es
derzeit der Fall ist im Lande, auch wohl in Hamburg.

WERNER SCHACK
ISERBROOK

Mit Optimismus in das Neue Jahr!
Ihre Klönschnack-Redaktion.



Malermmeister
Dieter Schulze
Tel./Fax 870 45 87

>> schön und gut <<

Schulze

**Meyer's
Mühle**
**GARTEN
MÖBEL**

Ohechaussee 20 · 22848 Norderstedt
www.meyers-muehle.de
3.000 m² Ausstellung/sofort vorrätig

**SORTIMENTS
UMBAU**

jetzt **halber Preis** für
500 Auslaufartikel
Einzelstücke und
Ausstellungsgruppen



MOLL & MOLL
ZINSHAUS GMBH

**Gut gekauft?
Dann gut verwalten!**

Beratung · Verwaltung · Vermittlung

Hermannstraße 46 · 20095 Hamburg
Tel.: 040 22 63 41 930 · www.mollundmoll.de



ELEKTRO DUNCKER
FACHHANDEL & INSTALLATION



LIEBHERR
Make Friends with the Frigor.

86 13 64

Blankeneser Bahnhofstr. 4
22587 HH-Blankenese
www.elektro-duncker.de

**ORIENT
TEPPICH
EXCLUSIV**

Bio-Handwäsche
und Restauration
in eigener Meisterwerkstatt

Kostenloser
Hol- und Bringservice

Am Bahnhof Blankenese
Erik-Blumenfeld-Platz 1a
Tel. 040 - 86 28 20
www.exclusiveteppiche.de



„I had a dream ...“

KONZERT

Going Gospel singt in der Flottbeker Kirche

Der Groß-Flottbeker Chor „Going Gospel“ ist in der Groß Flottbeker Kirche zu hören. Unter dem Titel „I had a Dream“ stehen Gospel und Soul auf dem Programm, viele neue Titel, aber auch die Klassiker, die zum Mitklatschen und Mitsin-

gen einladen. Wie immer steht das Vergnügen am gemeinsamen Musizieren im Vordergrund. Wer dabei auf den Geschmack kommt – neue Mitsänger und -sängerinnen in allen Stimmlagen sind dem Chor herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.
So., 22. Januar, 17 Uhr, Bei der Flottbeker Kirche 1, Groß Flottbek

NEU

Erster Kirchenkreis mit JobRad

Seit November 2016 bietet der Evangelisch-Lutherische Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein seinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie deren Familien ein Leasingmodell für Fahrräder an: das JobRad.

Fahrradleasing ist ein noch junger Markt, der jedoch in den letzten Jahren Fahrt aufgenommen hat. Denn seit 2012 gilt

das sogenannte „Dienstwagenprivileg“ auch für Fahrräder, Pedelecs und E-Bikes. Durch das Gehaltsumwandlungsmodell und die „1-Prozent-Regel“ sparen sowohl Arbeitnehmer als auch Arbeitgeber.

Knud Hübner, Leiter des Geschäftsbereichs Personal im Kirchlichen Verwaltungszentrum, erklärt: „Der Arbeitnehmer kann sich sein Wunschfahrrad aussuchen und spart jeden Morgen Zeit und Geld. Außerdem macht Fahrradfahren Spaß und ist gesund. So fördert das Angebot die Motivation der Mitarbeitenden.“

Ein weiterer Vorteil: Das JobRad darf auch privat genutzt werden. Unterm Strich wird ein Fahrrad bis zu 30 Prozent billiger, je nach Gehalt und Steuersituation.

Lena Kühl, 28, leitet seit Mitte November das neue Klimabüro des Kirchenkreises. „Dass mir gleich am Anfang meiner Arbeit für den Kirchenkreis das Angebot JobRad auf den Schreibtisch flattert, das der Geschäftsbereich Personal auf den Weg gebracht hat, ist natürlich toll. Es beflügelt mich bei meiner neuen Aufgabe, den Klimaschutz in den Gemeinden und Einrichtungen des Kirchenkreises voranzutreiben.“



Lena Kühl mit einem der Diensträder



Tag & Nacht

Ambulante Pflege
Kastening GmbH

Mit

Freude leben

- Häusliche Krankenpflege
- Ambulante Seniorenbetreuung
- Familienpflege
- Haushaltshilfe/-führung
- Kinderbetreuung
- Arztbesuche, Behördengänge
- Pflegeberatung/-anleitung
- Sterbebegleitung
- Freizeit- u. Reisebegleitung
- Psychosoziale Betreuung

Wir beraten Sie gern. Tel.: 040 / 82 77 44

Tag & Nacht · Charlotte-Niese-Straße 3 · 22609 Hamburg

NIENSTEDTEN

Predigtreihe zum Kirchentag 2017

In der Nienstedtener Kirche finden die folgenden Gottesdienste zum Kirchentag 2017 statt.

So., 15. Januar, 10 Uhr, mit Pastor Tilmann Präckel und Kirchentagspastor Arnd Schomerus. Predigt: Du siehst mich! Hagars Rettung – 1. Mose 16,1-16. Nach dem Gottesdienst können die Besucher mit Pastor Arnd Schomerus über den Kirchentag im Gemeindehaus ins Gespräch kommen.

So., 22. Januar, 10 Uhr, mit Pastorin Vera Lindemann: Esau versöhnt sich mit Jakob – 1. Mose 33,1-16.

So., 29. Januar, 10 Uhr, mit Pastor Ingmar Krüger: Jesus sieht Zachäus – Lukas 19,1-10.
Elbchaussee 410, Nienstedten

FAMILIENBILDUNG BLANKENESE

Das neue Kursprogramm ist da

Die Evangelische Familienbildung Blankenese hat ein neues Kursprogramm für 2017 zusammengestellt. Neben bereits bekannten Kursen gibt es im neuen Jahr unter anderem Eltern-Kind-Turnen in der Gerätelandschaft der Dockenhudener Turnerschaft. Turngeräte werden dabei zu neuen Bewegungslandschaften für Kinder von zweieinhalb bis fünf Jahre zusammengestellt.

Für das Projekt „Wunsch-Oma-OPA gesucht“ ist die Familienbildung noch auf der Suche nach Ehrenamtlichen. Da die eigenen Großeltern häufig nicht in der Nähe wohnen, wünschen sich viele Familien ältere Bezugspersonen, die sie mit ihrer Lebenserfahrung im Alltag unterstützen. Die „Wunsch-Omas-Opas“ betreuen die Kinder dann ein- bis zweimal wöchentlich, holen sie von der Kita ab, gehen auf den Spielplatz oder lesen vor.

Wer Interesse hat, kann sich melden unter Telefon 970 79 46 18.

www.fbs-blankenese.de

BLANKENESE

Neujahrsempfang im Domizil am Hirschpark

Das Domizil am Hirschpark lädt Nachbarn und Interessierte aus der Umgebung zu einem Neujahrsempfang ein.

Neben süßen Köstlichkeiten zum Kaffee wird es ein kleines Rahmenprogramm geben. Direktorin Petra Rabe freut sich: „Die Modernisierung ist gelungen und der Umzug zurück in unsere freundlichen Räume hat sehr gut geklappt. Knapp ein Jahr nach der Rückkehr in unser Zuhause in Blankenese haben wir deshalb allen Grund, zu feiern!“ Noch etwas ist neu im Domizil: Die Reihe „Hirschpark Akademie“ mit ihrem Vortrags- und Kursprogramm rund um die Themen Senioren und Gesundheit.

So., 15. Januar, 15 Uhr, Manteuffelstraße 33, Blankenese

AWO

Workshop 1: Resilienz

Stress und Sorgen, Ängste und Unsicherheiten, Konflikte und Enttäuschungen, Krankheiten und Verluste lassen sich im Leben nicht vermeiden. Mit einer ausreichend starken seelischen Widerstandskraft können wir diese Zeiten nicht nur besser bewältigen, sondern sogar gestärkt daraus hervorgehen. Die Teilnehmenden lernen, ihre eigene Widerstandskraft einzuschätzen, innere Ressourcen zu erkunden und auszubauen und Herausforderungen aktiver zu managen.

Leitung: Christine Scheunemann

Vier Termine à 1,5 Stunden. Die Kosten betragen 60 Euro pro Stunde.

Starttermin: Mo., 13.3., 10 bis 11.30 Uhr

Workshop 2: Glücklich sein im Ruhestand

Mit Beginn des Ruhestands muss der neue Freiraum an Zeit ausgefüllt werden, sonst versinken Betroffene entweder in den Banalitäten des Alltags oder verzetteln sich inmitten tausender Ideen und Angebote. Die soziale Rolle als Mitarbeiter oder Vorgesetzter ist abgeschlossen, die Identifikation mit dem Beruf ist endgültig Vergangenheit. Menschen müssen neue Rollen finden, in denen sie wieder Anerkennung erwarten dürfen. Das ist eine äußerst kreative und auch anspruchsvolle Arbeit. Dozentin: Heike Niekerken Vier Termine à 1,5 Stunden. Die Kosten betragen 60 Euro pro Stunde.

Starttermin: Mi., 8. Februar, 18 bis 19.30 Uhr

AWO Aktiv in Hamburg gGmbH, Schillerstraße 47-49, Altona



**Bestattungsinstitut
Bade**

Bestattungen aller Art
auf allen Friedhöfen
Eigene Trauerhalle &
Abschiedsräume für
individuelle Trauerfeiern
Trauerbegleitung

Flerrentwiete 32 · (Am Marienhof) · 22880 Wedel
Telefon: 04103 / 5160 (Tag & Nacht) · www.bade-bestattungen.de



Beerdigungs-Institut
Seemann
& Söhne
seit 1892

Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge		
Blankenese Dormienstr.9 Tel. 040 - 866 06 10	Groß Flottbek Stiller Weg 2 Tel. 040 - 82 17 62	Schenefeld Trauerzentrum mit Trauerhalle, Abschiedsräumen und Café Dannenkamp 20 Tel. 866 06 10
Rissen Ole Kohdrift 4 Tel. 040 - 81 40 10	Wedel Tel. 04103 - 97 03 51	

www.seemannsoehne.de



**EV. FRIEDHOF
GROSS FLOTTBEK**
SEIT 1909

**INDIVIDUELLE BESTATTUNG
GÄRTNERISCHE GRABANLAGEN
100 JAHRE FRIEDHOFSKULTUR**

BERATUNG UND VERWALTUNG
IHRE ANSPRECHPARTNER VOR ORT:
MICHAELA SZYMANSKI / GUDRUN OSTERMANN

STILLER WEG 28 · 22607 HAMBURG
TEL. 040 - 82 90 74



CLAUDIA POHL
STEINBILDHAUERMEISTERIN

GRABMALE AUS NATURSTEIN
NACHSCHRIFTEN - STEINREINIGUNGEN
RENOVIERUNGEN - RESTAURIERUNGEN

LIEFERUNG AUF ALLE FRIEDHÖFE
WWW.GRABSTEIN-HAMBURG.DE

**AM FRIEDHOF GROSS FLOTTBEK
STILLER WEG 24 · 22607 HAMBURG
TELEFON 040 / 82 51 64**



Der
 **Klönschnack**^{HAMBURGER}
wünscht ein frohes,
neues Jahr 2017!



Nah- und Fernumzüge

John F.

OLDENDORF

Grete-Nevermann-Weg 22 · 22559 Hamburg (Rissen)

Tel./Fax (040) 81 25 19 · Mobil: 0172 - 96 49 085

www.oldendorf-umzuege.de · info@oldendorf-umzuege.de



HST THIERFELDER
Seit über 30 Jahren Ihr Meisterbetrieb für Rolläden und Markisen

Markisen zu Winterpreisen!

Wir wünschen Ihnen ein frohes, gesundes Neues Jahr!

Galgenberg 31, 22880 Wedel Tel: 04103 / 91 90 01
www.hst-thierfelder.de info@hst-thierfelder.de



Wenn es um Ihre Immobilie geht

Grundeigentümer-Verband Hamburg – die Institution seit 1832

Vorsitzender:
Heinrich Stüven
Rechtsanwalt

- Recht und Steuern
- Bauen und Renovieren
- Technik und Energieeinsparung
- Wertermittlung
- Kauf und Verkauf
- Finanzierung und Versicherung
- Vermietung und Verwaltung

Neutrale Experten-Beratungen rund um Haus, Grundstück oder Ihre Eigentumswohnung. Erfahren Sie mehr über Ihre weiteren Vorteile:

www.grundeigentuemerverband.de

Grundeigentümer-Verband Hamburg

In Ihrem Stadtteil:
Grundeigentümer-Verein der Elbvororte Blankenese, Nienstedten
Erik-Blumenfeld-Platz 7 · 22587 Hamburg · Tel. 040 866 44 90 · Fax 040 866 35 90

KOSTEN

Deutschlandweite repräsentative Umfrage zum Heiz- und Lüftungsverhalten von Mietern in Mehrfamilienhäusern

Menschen mit verbrauchsabhängiger Heizkostenabrechnung sind sparsamer mit Energie/Wärme. Das geht aus einer deutschlandweiten, repräsentativen Umfrage im Auftrag des Energiemanagers Techem zum Heiz- und Lüftungsverhalten von Mietern in Mehrfamilienhäusern hervor. Ein Ergebnis der Umfrage ist, dass Bewohner von Haushalten mit verbrauchsabhängiger Heizkostenabrechnung, im Vergleich zu solchen mit Heizkostenpauschale, ihre Heizung beim Verlassen der Wohnung öfter herunterdrehen, genauer über richtiges Heizen oder Lüften Bescheid wissen, die Stellung ihrer Heizkörperthermostate besser kennen und mit Wärme/Strom insgesamt sparsamer umgehen.

Bei rund einem Fünftel der Befragten werden die Heiz- und Warmwasserkosten nicht verbrauchsabhängig, sondern pauschal abgerechnet, obwohl sie an eine zentrale Wärmeversorgung angeschlossen sind. Während Bewohner mit pauschaler Heizkostenabrechnung im Schnitt nur etwas mehr als acht Maßnahmen zum Einsparen von Energie einsetzen, kommen verbrauchsabhängig abgerechnete Bewohner durchschnittlich auf über zehn. Die genutzten Einsparmaßnahmen speziell für Wärme reichen dabei von „Stoßlüften statt Dauerlüften“ und „Heizkörper freihalten/nicht abdecken“ als meistgenannte über „Verringerung der Raumtemperatur nachts oder bei Abwesenheit“ bis hin zum „Kauf von elektronisch steuerbaren Heizkörperthermostaten“.

VPB-UMFRAGE

Private Bauherren sind in vielen Fällen auf Schlüsselfertigfirmen angewiesen

Private Bauherren sind bei ihrer Suche nach einer Eigentumswohnung oder einem Einfamilienhaus häufig auf die Angebote von Schlüsselfertiganbietern angewiesen, mit allen damit verbundenen Risiken. Wie groß ist der Einfluss der Baufirmen in Deutschland? Dominieren einzelne den Markt? Häufen sich die Insolvenzen? Das Institut Privater Bauherren (IPB) wollte das genauer wissen und bat die Sachverständigen des Verbands Privater Bauherren (VPB) in den bundesweiten Regionalbüros um ihre Einschätzung der Lage.

Laut Ergebnis der Umfrage werden in Deutschland Einfamilienhäuser vorrangig von Bauträgern angeboten. Dabei variieren die Zahlen in den einzelnen Gebieten. In etwa der Hälfte der Regionen, nämlich im ländlicheren und Vorstadtbereich bieten Bauträger vor allem Einfamilienhäuser an, in knapp einem Fünftel (19 Prozent) der Regionen, vorwiegend in den Städten, bieten Bauträger eher Eigentumswohnungen an und in gut einem Drittel (31 Prozent) der Regionen erstellen Bauträger sowohl Eigentumswohnungen als auch Einfamilienhäuser.

Ursache für das breite Bauträgerangebot ist der Mangel an freien Grundstücken. Die meisten Kommunen bieten heute privaten Bauherren kein Bauland mehr an. Sie machen es sich leicht und vergeben das Land lieber an Bauträger, die sich dann um alles Weitere kümmern, von der Entwicklung über den Verkauf bis zur Bebauung. Private Bauherren sind damit hochgradig abhängig von den Schlüsselfertigfirmen. Diese diktieren Preise und Termine, aber auch Baustil, Konstruktionsweise, Energieeffizienz und Materialwahl. Private Bauherren, die auf eine bestimmte Wohnlage angewiesen sind, müssen die Vorgaben akzeptieren oder sie bekommen das gewünschte Objekt nicht. Auch die Bitten um konkrete Pläne und Berechnungen, um exakte Bau- und Leistungsbeschreibungen oder Materialangaben bleiben oftmals unbeantwortet.

PERSONALIE

Joachim Rieder wechselt zur MAGNA Immobilien AG

David Liebig, Jörn Reinecke und Joachim Rieder

Mit Wirkung ab dem 1. Januar 2017 ergänzt Joachim Rieder die Geschäftsführung der Magna Projektentwicklungs GmbH, einer Tochtergesellschaft der MAGNA Immobilien AG, und übernimmt die Rolle des „Geschäftsführer/Managing Director Projektentwicklung“. Rieder verfügt über einschlägige Erfahrungen in der Projektentwicklung und -steuerung. Der Architekt und Diplom-Immobilien-Ökonom war zuletzt bei der Bonava Deutschland GmbH (ehemals NCC Deutschland) unter anderem leitend in der Projektentwicklung sowie Akquisition von Grundstücken tätig. Zuvor war Rieder bei der Quantum Projektentwicklung GmbH als Projektleiter tätig. Die Geschäftsführung der Magna Projektentwicklung besteht damit ab dem 1. Januar 2017 aus David Liebig, Jörn Reinecke und Joachim Rieder.

KOLUMNE

Ausblick 2017

„Langes Abwägen beim Kauf oder auch der Anmietung sollte sich daher in 2016 nicht auszahlen, da das Wohnen in Hamburg auf lange Sicht nicht billiger werden wird.“ Mit diesem Satz haben wir unseren Ausblick auf das vergangene Jahr beendet. Wir können diesen Satz für unseren neuerlichen Ausblick auf das Jahr 2017 getrost wiederholen. Denn auch das Jahr 2017 wird ein weiteres „Immobilienjahr“ in der Folge der bereits boomenden Vorjahre. Alle Rahmenbedingungen sind unverändert, fast alle zumindest, denn ein sehr wichtiger Rahmen hat begonnen, sich wieder zu wandeln. Die US-Notenbank drängt auf die Zinswende und hat erstmals seit über einer Dekade die Leitzinsen wieder angehoben. Es handelt sich zwar nur um ein Zinsschrittchen von 0,25 Prozentpunkten, doch die Notenbank hat deutlich gemacht, dass es bei diesem Schritt nicht bleiben wird. Die Auswirkungen werden wir in Europa und insbesondere am Immobilienmarkt mit einer gewissen Verzögerung zu spüren bekommen. Die Zeit der Billigstzinsen wird bald zu Ende gehen, jedenfalls wird es dann wieder sehr lange dauern bis wieder einmal die Chance besteht, Wohnimmobilien mit Zinssätzen von nur einem Prozent und sogar weniger zu finanzieren. Diese Entwicklung wird viele Kaufinteressenten veranlassen, rascher zu handeln, beherzter zu entscheiden und schneller zu kaufen. Die Nachfrage dürfte sich damit in 2017 nicht verringern, sondern sogar weiter steigern, während das Angebot wie gewohnt unzureichend sein wird. In der Konsequenz werden die Preise vor allem für gesuchte Immobilien in den einschlägigen bevorzugten Wohnlagen der Hansestadt steigen.

Das „Immobilienjahr 2017“ wird vor diesem Hintergrund und auch angesichts des insgesamt steigenden Wohnraumbedarfs (wachsende Stadt, mehr Single-Haushalte, kräftiger Zuzug) weiter steigende Immobilienpreise sehen. Interessenten sollten sich daher beraten lassen, wie sie schnell zu ihrer Wunschimmobilie kommen können. Denn billiger wird das Wohnen in Hamburg auf lange Sicht nicht mehr.

Conrad Meissler, Meissler & Co.



Conrad Meissler

Nasse Wände? Schimmelpilz?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
85.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

ISOTEC Hamburg GmbH
Donnerstr. 20, 22763 Hamburg

☎ 040 - 41 33 90 33 oder 04101 - 785 99 70

www.isotec-hamburg.de

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken



ANDERS
BAUELEMENTE
GmbH

**Fenster Treppen
Türen Parkett
Bauelemente
Wintergärten
Markisen
Terrassendächer
Innenausbau**

Ausstellung & Beratung

An der B 431
Hauptstr. 16a - 25488 Holm
(04103) 800 290

**Wir sind Ihr Spezialist
für Zinshäuser in Hamburg**

- **Verkaufsvermittlung**
- **Hausverwaltung**
- **Kostenfreie Bewertung**

**In allen Fragen rund um
Ihr Zinshaus sprechen Sie
uns an – wir finden eine
Lösung für Sie.**



Unser Firmensitz
im Heine-Haus



100 Jahre

RICHARD GROSSMANN KG

1913 - 2013

Ihre Ansprechpartner:

Herr Berge: 040/35 75 88-17

Herr Lux: 040/35 75 88-61

Immobilienmakler und Grundstücksverwaltungen seit 1913
Jungfernstieg 34 · 20354 Hamburg

www.richardgrossmann.de

IVD VHH EEK



Klaus-Uwe Stryi

Kundendienst · Neubau
Klingel- und Sprechanlagen
Beleuchtungsanlagen

Klaus-Uwe Stryi
Elbchaussee 589
Telefon 86 37 06



Schlosserei

Frank Bockwoldt

METALLBAUMEISTER

Gitter • Geländer • Tore

Wedeler Landstraße 107 · 22559 Hamburg-Rissen

Tel.: 81 48 09 · Fax 81 47 76

www.schlosserei-bockwoldt.de



Heizungstechnik

Gas- u. Ölfeuerungsanlagen • Energieberatung
Wartung • Solar • Pelletsheizung • Wärmepumpen

© 040-81 26 49
www.pieper-heizung.de

Wedeler Landstraße 107
22559 Hamburg - Rissen



JOHANN ABELS

MALEREIBETRIEB GMBH

Dekorative Werterhaltung
Innen und Außen

**FRISCH
GESTRICHEN!**

ISFELDSTR. 1 • 22589 HAMBURG

87 72 62

Kohlermann & Koch

GmbH

Für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

von der
Polizei
empfohlener
Errichter-
Betrieb

- Rolladen – Rolllstore
- Fenster- u. Türsicherungen
- Markisen
- Insektenschutz

Schenefelder Landstr. 281
22589 Hamburg

Tel.: 87 30 32 • Fax: 8 70 10 80

www.kohlermann.de

HAUS & HOF

Immobilienangebote

2 junge Familien möchten, dass Ihre Kinder ebenfalls in dieser schönen Gegend aufwachsen dürfen. Daher suchen wir ein (Bau-) Grundstück ab 900m² für ein D-Haus. Angebote von Privat erwünscht.
Tel. 0176/22 37 14 71

Wir suchen Eigentumswohnungen, auch renovierungsbedürftig, auch vermietet, wir zahlen Ihnen den besten Preis, urbanesleben immobilien
866 25 180

Medizinerehepaar 50+ sucht zum Kauf oder zur Miete in 22587 HH eine Wohnung oder ein Haus von 100 - 150m². Kontakt
Tel. 0172/60 06 108

Wir suchen für Möbelagentur kleines Büro ca. 50m² o. Raum in Bürogemeinschaft in Nienstedten/Othmarschen schnellstmöglich, kein Kundenverkehr.
Tel. 0171/41 05 787

Sie wollen verkaufen oder vermieten? Wir arbeiten schnell & diskret! Immobilien-Kompetenz in den Elbvororten! WEST-ELBE
Tel. 040/822 905 58

Tauschen! Prof.-Ehep.Othm. bietet Maisonnette-ETW. 2.OG ca. 130m² renov. Terr. Keller, Lift, TG, fußt. Waitzstr. gegen Haus m. Garten zw. Ottensen u. Blankenese. Keine Makler. Finanz. Ausgl. mögl.
Tel. 0172/70 04 809

Vers-Angestellte (50+) sucht 2,5 - 3 Zi.-Whg. ab 65qm mit Garten oder Balkon bis 800 Euro kalt. Ich würde so gern in Blankenese bleiben!
Tel. 040/86 64 69 47

Wir suchen Häuser und Grundstücke, wir kaufen zum Bestpreis, bitte rufen Sie uns bei Interesse an, urbanesleben immobilien
866 25 180



Baugeschäft Ramcke

• Fliesenverlegung
• Altbauanierungen
• An- und Umbauarbeiten

Meisterbetrieb
Leiblstieg 12 · 22607 Hamburg
Tel. 890 55 56

SCHWARZ

21079 Hamburg · Großmooring 17
Tel. 040 / 77 27 37 • Fax 040 / 77 59 94

www.schwarztor.de
Tore & Automatik
Bitte Prospekt anfordern!



www.grebau.de
info@grebau.de

86 21 21

Wir sind eine 3-köpfige Familie mit einer bezaubernden kleinen Tochter, die sich genauso wie wir mehr Platz zum Leben wünscht. Wir suchen daher ein Haus, Reihenhaus oder Eigentumswohnung mit Garten zum Kauf. Lage: Hamburger Westen oder Nordwesten. Wir freuen uns auf Angebote unter Email: wohnen@edgarspieker.de oder
Tel. 040/18 88 65 95

Nettes Akademiker-Ehepaar mit drei Kindern sucht Haus zur Miete in Groß Flottbek, Othmarschen, Nienstedten od. Osdorf. Mind. 130m² Wfl., gern mit Garten. Wir freuen uns über Ihre Nachricht. E-Mail: f-harms@web.de od. Tel. 040/88 13 08 54

Gartenliebhaber sucht in Blankenese schöne Wohnung zu kaufen, fußläufig zum Zentrum. Eventuell Tausch gegen charmantes Häuschen in Sülldorf (135m²) mit zauberhaftem Garten.
ruthjolande@gmail.com

PENTHOUSE gesucht? SIE verkaufen uns Ihr Grundstück, WIR planen gemeinsam die neue Bebauung und SIE suchen sich die schönste Wohnung aus! WEST-ELBE GmbH
Tel. 040/822 905 58

aus-traum-wird-raum@hotmail.de Familie sucht Haus mit Platz zum Spielen oder Bauplatz, zum Kauf. (von privat an privat)
Tel. 0174/93 49 351

Akademikerin, 65 Jahre, sucht wegen Eigenbedarfskündigung eine 2-Zi.-Whg. bis 950 Euro warm. (kein Parterre)
Tel. 0152/09 43 30 45

Immobilienangebote

Alt-Osdorf: 4 Zi., neue EBK-Küche, neues Bad, gerade in Renovierung befindliche Dachgeschoss-Wohnung in 2-Fam.Haus mit ca. 100m² Wfl. sowie Gartennutzung per 15.2.2017 von privat zu mieten, 1.100 Euro zzgl. NK + BK und Kautions
Tel. 0160/96 73 31 88

Umzüge



Nah & Fern - Ausland / Lagerung preisw. - zuverlässig. - sorgsam m. Voll-Service o. mit Selbsthilfe
TRUDAK's TRANSPORTS, Wedel
Tel./Fax (0 41 03) 8 36 16
Handy 01 77 - 2 29 50 43

Wir wünschen allen unseren Kunden und Geschäftspartnern einen guten Start in das Jahr 2017

Vermietung Häuser/Wohnungen/ Gewerbe:

- Wedel, Angariusweg, Neubau ETW, 3 Zi., ca. 101 m² Wohnfl., 1. OG, Fahrstuhl, EBK, Voll-/Duschbad, Südbalkon, TG-Stellplatz,
€ 1.230,- zzgl. NK/KT
- Lokstedt, Lokstedter Steindamm, 2,5 Zi., ca. 60 m² Wohnfl., BA, 180 m² Gart., Gas, zgg., FBJ 1955,
€ 625,- zzgl. NK/KT
- Stellingen, Gernseneck, 2 Zi., ca. 50 m² Wohnfl., VA, BJ 1968, Ölhzg, Heizöl, 158 kWh/(m²a),
€ 595,- zzgl. NK/KT

Eine Vielzahl von Vermietungs- und Verkaufsangeboten finden Sie auf unserer Internetseite.

040/81990751

Fax: 040 / 81 990 752
Am Rissener Bahnhof 1, 1.OG
22559 Hamburg
www.nowak-immobilien.de



NOWAK
IMMOBILIEN

Hochkamp DHH, 165m², Parkett, Kamin, neue EBK, Stellplatz, 2.600 Euro zzgl. NK/CT, keine Courtage, von Privat. Tel. 040/80 78 33 10

Falkenstein unter Reet! Großzügige, aufwendig modernisierte Villa mit 300m² Wfl., Bülthaus-Kü., Parkettböden, 3 Bädern, Doppelgarage u. unverbaubarem Traumblick auf die Elbe. Bj. 1936, B: 215 kWh/(m²a), Kl:F, Gas-ZH, KP: 3.400.000 Euro www.von-wuelffing-immobilien.de 040/24 82 71 00

4-Zi.-Whg. am Strandweg, 98m², 2 Bäder, Fußbodenheizung, Balkon, Garagenplatz, 1.700 Euro Kaltmiete, ab sofort von privat. Tel. 0160/46 77 695

Neubau Wedel! Erstbezug in Elbnähe: Hochwertig ausgestattetes EFH mit 5-Zimmern, 168m² Wfl., offener Küche, 2 Bädern und pflegeleichtem Garten. Energieausweis liegt noch nicht vor, KP: 650.000 Euro. www.von-wuelffing-immobilien.de 040/24 82 71 00

Haushaltsauflösung & Entrümpelung aller Art

0157-510 50 410

www.dla-westhamburg.de

28 Jahre Erfahrung vor Ort

CARSTEN PLOOG
IMMOBILIEN

040 - 81 50 51
www.carsten-ploog.de

*Sie möchten Ihr Haus
oder Ihre Wohnung
verkaufen?*



Profitieren Sie von unserer lang-jährigen Erfahrung und Kompetenz. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Telefon 040 344053

Seit 1982



Ingrid Hartmann
IMMOBILIEN

2-Zi. Whg. in ruhiger Lage Blankenese / Dockenhuden möbliert / unmöbliert, ca. 65m² plus gr. Terrasse 16m², kl. Wohnanlage, gr. Garten „wird gepflegt“, Ahornparkett, Küche neu, D-Bad Granit ab ca. Feb. 2017 für 750 Euro / NK ca. 200 Euro von privat zu vermieten, ggf. möbliert auch an Studentenpärchen. Tel. 0172/72 13 573

In WEDEL - heller großer Praxisraum (ca. 21m²) zentral gelegen für 360 Euro inkl. NK (ohne MWS) und Nutzung von Teeküche und Warteraum ab sofort zur Untermiete. Tel. 0151/11 51 53 38



H.-H. HANFFT
IMMOBILIEN GMBH

gegründet 1890

Verwaltung
ermietung
verkauf

Lokstedter Steindamm 12
22529 Hamburg
Telefon 56 66 66

www.hanfft.de



**Bewertung & Verkauf
Ihrer Immobilie sind
bei uns Chefsache!**

Ihr Immobilienmakler in
den Elbvororten.

866 902 900

www.richelmann-cie.de

GREBAU
IMMOBILIEN

**Bewertung
Vermietung
Verkauf**

86 21 21



Heidecke
Elektroinstallation



Brünschventwiete 11 · 22559 Hamburg · Tel: 040 / 81 96 08 08 · Fax: 040 / 81 96 08 09
info@heidecke-elektro.de · www.heidecke-elektro.de

REHDER
WOHNUNGSBAU GMBH

Bauqualität seit über 50 Jahren

Sie haben genug vom Treppensteigen und der Gartenpflege?
Wie wäre ein **PENTHOUSE** mit barrierefreiem Zugang?

Wir kaufen auch Ihr **GRUNDSTÜCK** und sichern Ihnen Ihre **TRAUM-Wohnung!**

www.rehder-wohnungsbau.de / Tel.: 04103 91510

Industriestraße 27a, 22880 Wedel

IMMOBILIE DES MONATS:

2-FAM.-HAUS

Nahe Golfplatz Falkenstein
2 getrennte Eingänge

223 m² Wohnfläche
7 Zimmer
488 m² Grundstück
TG-Stellplatz
frei nach Vereinbarung

KP: € 1.098.000,-



Fritz Wehde Immobilien

Hafenstraße 12 | 22880 Wedel
www.wehde-immobilien.de | fwehde@web.de
04103 / 12 96 96 | 0175 / 276 63 50

Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar

HAUSTECHNIK GMBH
PIELSTRÖM

Heiztechnik

seit über 100 Jahren

Dächer

Bäder

der Zukunft



Heizungsausfall ?

Schalten Sie jetzt auf Zukunft !!

... „unsere“ Brennwertgeräte
haben die Zukunft bereits
eingebaut!



22549 Hamburg - Osdorf
25494 Borstel-Hohenraden

Tel.: 040-80 789 80
Tel.: 04101-840 621

Seit 121 Jahren ein Familienbetrieb

**STURZENBECHER + PARTNER
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH**

BLANKENESER LANDSTRASSE 9 · 22587 HAMBURG · TELEFON 040 / 86 66 77 00 · FAX 040 / 86 66 77 88

Renovierungsarbeiten

Malen - Tapezieren - Altbausanierung
Fliesen - Parkett - Laminat - Teppich

Tel. 04103 / 803 81 61

Email: hausservice@sprawa.de www.sprawa.de

Udo Bentien
Malermeister GmbH



22869 Schenefeld · Osterbrooksweg 19
☎ 040/ 830 88 61 · Fax 04122/ 5 68 44
Mobil 0179/ 390 27 56

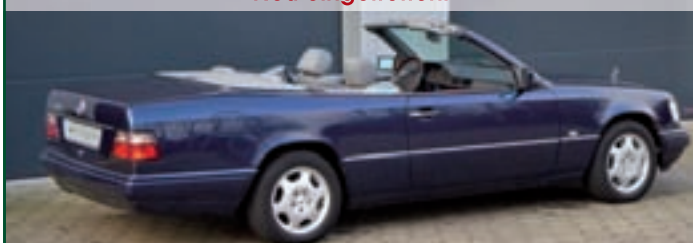
Zimmern

Baumschulen & Gartengestaltung

Gartenanlagen, Bepflanzungen, Pflege, Änderungen,
Pflaster, Platten, Mauern, Zäune, Teiche,
Erd- und Steinarbeiten, Baumpflege, Baumfällarbeiten

Miles Zimmern Garten- und Landschaftsbau GmbH
Tel. 81 58 03 · 22559 HH-Rissen · www.baumschule-zimmern.de

Neu eingetroffen!



Tel. 0151 2916 0 882
Tel. 040 5550 3839
www.mirbach-seemann.de

TISCHLERMEISTER
ULRICH KUNTZE

- INNENAUSBAU
- FENSTER + TÜREN
- MÖBEL
- LADENBAU
- REPARATUREN
- SPECIALS

KRONSKAMP 122 · 22880 WEDEL · TEL. 04103-86967
FAX: 04103-99235 · www.tischlereikuntze.de

KLEINANZEIGEN

Repräsentative Gewerbefläche in rotklinker Villa in Othmarschen/Ottensen 4 Zi., EG, ca. 130m² Nfl., Fischgrätparkett, gute Raumaufteilung, Energieausweis vorhanden. MEISSLER & CO, Tel. 040/86 14 86

Toplage Sülldorf! Traumhafte, großzügige Neubau ETW mit hochwertiger Ausstattung, 4-Zimmern, 120m²Wfl., Parkettböden, Balkon, TG-Platz u. Lift. Energieausweis ist n.nicht vorhanden. KP 730.000 Euro. www.von-wuelfing-immobilien.de 040/24 82 71 00

Gutachten (Verkehrswert)

Ein- u. Mehrfamilienhäuser,
Doppel- u. Reihenhäuser,
Eigentumswohnungen etc.

Dipl.-Ing. Sabine Konkell
Architektur

0176/ 54 31 70 80
040/ 86 64 56 47

sk-wertgutachten@web.de

Ingrid Meurer
IMMOBILIEN

www.ingrid-meurer-immobilien.de



maus
Immobilien

Gemeinsam stark für Sie!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel. 876 055 90

www.maus-immobilien.com

AUTO & BOOT

TG-Platz in Wedel, Schulauer Str., zu vermieten.
Tel. 0172/42 13 205

DU & ICH

Doppelkopfspielerinnen gesucht!

Tel. 040/880 47 95

Sympathischer Junge (12), neu in Blankenese
wünscht sich Spielkameraden in der Nachbarschaft.
Tel. 0157/7383 1216

FLOHMARKT

Bei Hausaufgaben und Kochen benötigen wir
Mo, Di und Mi von 12.30h - 15.30h Hilfe. Inhalte d.
Klassenstufe 4,5,7. Adresse Willhöden.
Tel. 040/87 97 12 11

Wenig gebrauchter brauner Lederohrensessel
mit herausklappbarer Fußstütze H/B/T
100cm/84cm/75cm. VB ca. 450 Euro.
Tel. 0170/410 23 97

28" Damen-Fahrrad, 7 Gg., bester Zustand 150
Euro; Tisch weiß, Buche massiv 100B x 130 x 170 x
210L; VHB. Tel. 040/80 18 16

Damen E-Bike Pedelec Flyer Schweizer Topmar-
ke, 26", RH 45cm, Panasonic 36 V-Motor, blau,
2014, wie neu, 340km gefahren, Hydraulische Felgen- +
Rücktrittsbremsen, inkl. Extra-Schloss u.Korb, In-
spektion 10/2016, 1.950 Euro. Tel. 040/82 95 86

Zukünftige Rentnerin sucht neuen Wirkungs-
kreis, langjährige Erfahrung in der kfm. Bewirtsch.
von EKZ. Frei ab 01.04./01.06.2017. Kontakt
Tel. 0170/410 23 97

Kaufe antiquarische Bücher, alte Dokumente
und Postkarten aus Kunst, Literatur und Wissen-
schaft. Othmarschen, Tel. 040/79 30 50 14
od. 0171/21 24 160

Bücher nicht wegwerfen, ich hole kostenlos bei
Ihnen ab (Auch größere Mengen wegen Umzug,
Nachlass etc.) Tel. 04122/92 93 10

Kleine Holzschiffe u. Hafenanlagen, auf der Un-
terseite gestempelt mit einer Zahl u. evtl. Köster, Glo-
cke u. Buchstabe zu kaufen gesucht. Gern auch Ein-
zelstück. Tel. 04105/76 418

Klavier zu verkaufen, Marke W.Steinberg, Erle
gewachst, sehr gepflegt, mit Stummwechselsystem
von Technic, Klavierhocker u.umfängliche Noten-
sammlung, VB 2.600 Euro. Tel. 040/81 39 11

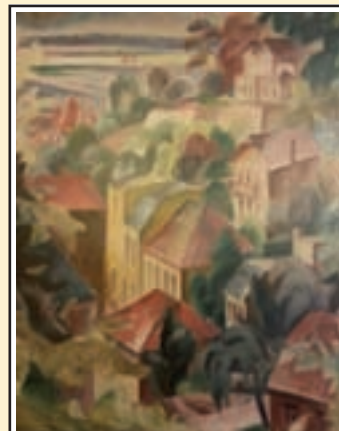
Gut erhaltener Berbersteppich 3,50m x 2,35m
preiswert abzugeben. Tel. 040/86 64 66 76

TORSTEN SPEER
ANTIQUITÄTEN



*Gebrauchs- und Bauernmöbel
der letzten 2 Jahrhunderte
Restauration in traditionellen
Handwerkstechniken*

*Hauptstraße 37
25489 Haseldorf
Tel.: 04129 - 955 933
www.speer-antiquitaeten.de*



Repräsentatives Ölbild
„Der Süllberg“ von 1920,
Otto Fischer-Trachau,
1,45 x 1,35 m, gerahmt,
aus Privatbesitz.

Tel. 0175/185 30 23

Wegen Haushaltsauflösung: Garagen-Flohmärkte am 8.1.2017 von 11 - 15 Uhr am Farnstieg 18 b, in Hamburg Rissen.

FERIEN & RUHE

MADEIRA / Canico de Baixo Private 2 Zi.-Lux.-Ferienh., für zwei, 65m². Liebevoll u. perfekt ausgestattet. Hgz. Endetage, traumhafter Meerblick, südl. Ambiente. Ab 50 Euro/Tag. www.madeira-ferienwohnung-rs.com
Tel. 040/87 00 79 57
oder 0171/3080246

Zur Mandelblüte nach Mallorca bei angenehmen Temperaturen um die 20°C - Modern eingerichtetes Apartment, 88m², 2 SZ mit Bad, Blick auf die Bucht von Palma. Anfragen telefonisch unter
Tel. 0170/79 29 831

Maasholm an der Schlei und Ostsee, neues lux. Ferienhaus, direkt am Hafen. 2 Schlafz., 2 Bäder, Terrasse, Garten, Sauna, Strandkorb, Einführungspreis! Prospekte. t.knipper@hotmail.de oder
Tel. 05223/15 593

Gästeapp. Elbchaussee u. FeWo Blankenese, Fischerhaus, Treppenviertel, Elblage, lux. u. voll eingerichtet, tage-wochenweise zu vermieten. (Prospekte) Vorzugskonditionen bei Monatsanmietung.
Tel. 05223/69 93 72

Schön gelegene kl. Wohnung mit separatem Eingang ca. 50qm, hochwertig eingerichtet in Jugend-Stil-Villa in Blankenese zu vermieten, langfristige bzw. kurzzeitige Vermietung möglich.
Tel. 040/86 62 40 01

Appartement am Park, neu eingerichtete helle 3 Zi. Wohnung, 65qm am Gossler Park in Blankenese, langfristige bzw. kurzzeitige Vermietung möglich. Info
Tel. 040/86 66 30 18

Gästeappartement für 1-2 Personen, Duschbad u. Miniküche, in HH-Rissen, Wedeler Landstr., zwei Min. zur S-Bahn und einkaufen.
Tel. 040/81 99 08 12

HH Rissen, Komfort-Unterkunft sep., in sehr ruhigem Einzelhaus, bis zu 6 Personen.
Tel. 040/81 60 45

Bed & Breakfast in Blankenese von privat in freundlicher Atmosphäre, mit separatem Eingang.
Tel. 040/87 97 12 43 oder 0173/63 50 699

Westerland / Sylt komf. 2-Zi.App. m. Südlage 2-4 Pers. rhg. gelegen, Strand- u. Stadtnah, Stellplatz, noch Termine frei www.wiking-sylt.de, Dr. Roß-Str. 20,
Tel. 04651/83 001

Mallorca 19.- 26.05.2017: 5*-Marriott-Resort Son Antem, Villa: 2 SZ, 2 Bäder, Garten, Grill, Top Küche, tägl. Reinigung, ideal bis zu 4 Pers. Inmitten 2er traumhafter Golfplätze, Spa, Fitness, Tennis, Pools, Restaurants, kleiner Supermarkt. Wunder schön angelegt, ruhig und erholsam - und nur 20 Minuten nach Palma oder zum Traumstrand von Es Trenc. Vermietung von privat: 1.500 Euro. Kontakt: 5-Sterne-woche@web.de

La Palma/Kanaren: Ferienhs. in Tazacorte (Westseite) zu verm. bis zu 4 Pers., kompl. ausgest., SAT-TV, 2 Terr. m.Meerblick, zentral + ruhig, 36 Euro/Tag f.2Pers., 5 Euro f.jede weitere Pers. Hausprospekt.
Tel. 04103/91 99 42

Gartenfreunde aufgepasst! Für Hobbygärtner und Erholungssuchende. Ca. 400m² Land als Nutz/Zier-oder Freizeitgarten zu verpachten in bester Lage in Rissen. Kontaktaufnahmen
Tel. 040/81 45 57 ab 19 Uhr

Haffkrug/Scharbeutz,

1. Lage, ebenerdig, stilvolle 2 Zi.-FW für 2 Pers. Terrasse, Swimming-Pool, Tiefgaragenplatz.

Mobil: 0177/831 23 46

JOB & ARBEIT

Ich mache Sie mobil - mit Ihrem oder meinem PKW. Ob zu einem Termin in der Nähe o. für längere Fahrten (Ausflüge/Reisen), auch Kleintransporte mögl. Andreas Rohde Tel. 040/86 62 66 09

Wir suchen Unterstützung bei der Hausarbeit und zum Bügeln, 4 Std/Woche. Tel. 040/89 31 38

Waldemar Bader - Klavierstimmen mit Qualitäts-garantie. Tel. 040/87 93 25 39

Frau sucht Arbeit im Haushalt. Putzen, Bügeln etc. Ich bin fleißig und verantwortungsbewusst.
Tel. 0176/80 48 67 81

Sonderpädagogin mit Erfahrung und Herz gesucht, der Freude daran hat, 2 - 3 Wo nachmittags 1 - 1,5h unserem Sohn (5.Klasse) in Ma/Di/Engl zu helfen. Wir freuen uns über eine Nachricht von Ihnen an internistin@hamburg.de

Kein schlechtes Gewissen mehr wg. Ablage-stapeln und verpassten Steuerterminen! Sie konzentrieren sich auf Ihr Kerngeschäft und ich erledige die Buchhaltung, Ablage, Korrespondenz, Büro-Organisation! Ich bin zeitlich flexibel, absolut zuverlässig und loyal. Honorar 30 Euro/Std. Referenzliste vorhanden. Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen:
Tel. 0151/24 03 43 73

Wir suchen ab Mai für 2 Kinder (4 u.2 J.) und 1 Baby eine erf. Kinderfrau zur Unterstützung von Mo - Do immer nachmittags von 15 - 18Uhr, die auch kl. Aufgaben bei Bedarf im Haushalt erledigen kann. Zu den Aufgaben zählen: Abholen der Großen vom Kindergarten und Betreuung einzelner Kinder. In der Regel nicht alle 3 Kinder. Wir wohnen in Klein Flottbek. Führerschein wäre von Vorteil. Bei Interesse bitte melden unter
Tel. 0170/57 58 888

Sie brauchen in den Elbvororten eine vertrauenswürdige Person, deutsch, zum Putzen, Kochen, Einkäufe oder einem Arztbesuch. Dann freue ich mich auf Ihren Anruf.
Tel. 0152/36 33 37 67

Zuverlässiger Mann, handwerklich begabt sucht Tätigkeit als Hausmeister, im Garten, Fahrdienste o.ä.
Tel. 0176/34 75 06 06

Gardinenwaschen n. Hausfrauenart, strahlend weiß, innerhalb von 24 Std. Tel. 832 51 21

GARTENBETRIEB S. RICHTER

Gartenarbeiten aller Art, Dauerpflege, Fällarbeiten, Abtransport, Gartengestaltung etc., günstige Preise

Lornsenstr. 124a, 22869 Schenefeld
Tel. 866 267 92 · Fax 866 267 88
info@gartenbetrieb-srichter.de

TOMAS HANTKE
MALERMEISTER GMBH

VON EINFACH BIS EDEL

www.maler-hantke.de
Tel.: 879 31 31



Mobile
Friseurmeisterin
Marina
Schwabenland

0176 - 30 65 83 62

mschwabenland@gmx.de

Bitte weitersagen!

Wenn Sie im Bekanntenkreis eine Ärztin kennen (40-45 Jahre), welche an der Mitarbeit in einer erfolgreichen Alternativpraxis interessiert ist, mit Ausweitung des bestehenden Spektrums, auch als Neueinsteiger, weisen Sie sie bitte auf diese Anzeige hin!
Chiffre:11481

Zur Verstärkung unseres Teams der stationären Pflege im Landkreis Harburg und Hamburg suchen wir engagierte und motivierte Mitarbeiter/-innen.

Wir bieten Ihnen eine individuell abstimmbare Arbeitszeiteinteilung, tariflich geregelte Bezahlung (inkl. Weihnachts- und Urlaubsgeld) sowie ein angenehmes Betriebsklima.



- Exam. Krankenschwester/-pfleger
- Exam. Altenpfleger/-in
- Pflegehelfer/-in

Schütze Personal Kontor
Tel. 040 - 23 64 85-0
mail@schuetze-personal.de

Klönnschnack AUCH IM INTERNET

WWW.KLOENSCHNACK.DE

Dr. med. Volkhard Grützediek

Dr. med. Marcus Lerche
Dr. med. Christoph Dieckmann
Eugen Czaya
Dr. med. Wolfgang Grassl
Dr. med. Monica Hornburg



KERNSPINZENTRUM
EUROPA PASSAGE

IM RADIOLOGIKUM HAMBURG

Willkommen im Kernspinzentrum!

Das Kernspinzentrum Hamburg mit seinen vier zentralen Standorten in der Europa Passage, in Eppendorf und Harburg steht für exzellenten Patientenservice und breit gefächerte medizinische Diagnostik auf höchstem Niveau. Unsere Teams freuen sich auf Unterstützung von Ihnen!

Wir suchen für alle unsere Standorte:

- MTRA's für MRT/CT und evtl. Nuklearmedizin
- Medizinische Fachangestellte/Arzthelfer/Zahnarzthelfer (m/w) für die Anmeldung und den MRT-/CT-Bereich

Wir bieten überdurchschnittliches Gehalt, flexible Arbeitszeiten (keine Nachtdienste) und ideale Verkehrsanbindungen.

Bewerbungen bitte an Frau Sonja Ehrigsen, gern per Mail: s.ehrigsen@kernspinzentrum.de oder schriftlich an die zentrale Personalstelle unserer Standorte: Kernspinzentrum Hamburg-Süd, Harburger Rathausstraße 29, 21073 Hamburg. Weitere Infos erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 040 / 4600 289-611.

PIETSCH BAUWERKSERHALTUNG
Feuchtigkeitsprobleme?
 Abdichtung von nassen Kellern, Fassaden und Balkonen
 ● Putz- und Mauerwerkssanierung ● Injektionen
 Heisterweg 12 • 22869 Schenefeld • Tel (040) 830 67 68
 www.pietsch-bauwerkserhaltung.de

Haushaltshilfedienst und Büroreinigung

Kompetent und zuverlässig,
regelmäßig oder nach Bedarf.

Tel. 04103 / 803 81 61

Email: hausservice@sprawa.de www.sprawa.de

FLIESEN-KLAUCK GMBH
 Fachbetrieb des Fliesengewerbes
 AUSFÜHRUNG VON
 FLIESEN - PLATTEN - MOSAIKARBEITEN
MEISTERBETRIEB SEIT 1973
 TELEFON: 040/830 48 47 - FAX: 040/830 32 15
 22869 SCHENEFELD
 FLIESEN.KLAUCK@T-ONLINE.DE

Elektrohaus Wille oHG
Stark in Service und Beratung
 E-Check · Leuchtmittel · Industrieanlagen · Elektrogeräte
 Schalter- und Steckdosenstudio
 Wohnraum-, Büro- und Industrieleuchten
 Fachbetrieb für Gebäude-, Informations- und Antriebstechnik
 Haydnstraße 17 · 22761 Hamburg · Tel 040 89 16 77 · Fax 040 89 07 336
 www.elektrohaus-wille.de

Textilpflege
Utecht
 Über 90 Jahre meisterhafte Textilpflege, individueller Service.
 • Gardinendienst mit Dekoration
 • Heißmangel
 • Hotel- und Restaurantwäsche
 • Oberhemden- und Kitteldienst
 • Reinigungsannahme Junge + Hay
 Milcherstraße 2 • 22607 Hamburg
 Telefon 040/899 24 40
 www.Textilpflege-Utecht.de

KLEINANZEIGEN

Wir suchen schnellstmöglich erfahrene Bürokräft.
 Aufgaben: Arbeiten mit Excel, Erstellen von Katalogen u.
 Verkaufsunterlagen in Bild + Text. Arbeitszeit: Teilzeit
 nach Vereinbarung. Tel. 0171/41 05 787

Erfahrener Pole sucht Renovierungsarbeiten sowie
 Spachteln, Malen, Fliesen u.v.a. Bauarbeiten.
 Tel. 0176/24 33 99 63

Sie suchen eine erfahrene, zuverlässige und
 selbstständige Haushaltshilfe? Dann melden Sie sich
 bei mir! Ich erledige jede Hausarbeit, dazu habe ich gute
 Referenzen. Tel. 0152/55 60 15 25

Familie sucht Wäschfrau, die unsere Wäsche
 wegzaubert, ca. 4 Std/Woche, gelegentlich mit Kinder-
 betreuung. Bitte nur melden, wenn deutschsprachig, or-
 dentlich, gewissenhaft. Kontakt Tel. 0163/43 38 327

Frau mit Erfahrung und guter Referenz sucht Arbeit in
 Büro, Praxis oder Privathaushalt. Tel. 0162/96 26 823

Suche zuverlässige, deutschsprachende Rein-
 machefrau in Blankenese für Freitag Vormittag (ca. 4
 Stunden). Tel. 040/81 95 75 59

Seniorenbetreuung 24-Stunden Zuhause. Ich biete
 Ihnen Hilfe im Haushalt und Alltag. Bin fleißig, zuverlässig.
 Ich habe 12 Jahre Erfahrung in der häuslichen Pflege,
 möglichst im HH-Westen. Tel. 0157/80 33 29 31

Putzhilfe auf Mini-Job Basis (mit Anmeldung)
 für Privathaushalt 2 x 4 - 5 Stunden/Woche
 im Hamburger Westen gesucht.
 Tel. 0172/43 48 150

Brauchen Sie Gesellschaft an 2 Nachmittagen o.
 Abenden in der Woche? Bin 68 Jahre, belesen, kunstinter-
 essiert und fantasievoll, FS vorh., im Raum HH-West.
 Tel. 040/82 06 62

Ihre pers. Assistenz i. d. Elbvororten: Fahrdienste,
 vertrauensv. Begleitung u. kultiv. Gesellschaft, Hilfe
 im u. ums Haus. Ein glückliches und gesundes Neues
 Jahr wünscht Ihnen Ihr Elbserveur Andreas Rohde
 Tel. 040/86 62 66 09

Maler- und sämtliche Fußbodenarbeiten.
Tel. 04103/65 44 od. 0172/46 50 779

Erfahrene u. ehrliche Haushaltsfee sucht noch
 freie Stellen von privat. Erledige alle anfallenden Ar-
 beiten rund um den Haushalt. Freue mich auf tolle und se-
 riöse Angebote unter Tel. 0157/86 21 49 90

Hausfrau sucht Arbeit vormittags, nachmittags und
 Wochenende, auch Bügeln. Tel. 0176/64 95 76 85

Fensterreinigung nach Hausfrauenart.
Tel. 832 51 21

Schaffe Übersicht im Homeoffice. (Minijob) Ich
 strukturiere Ihr Büro, erledige Korrespondenz in
 Dt./Engl. sowie alle admin. Aufgaben einschl. vorberei-
 tender Buchhaltung. Ordne auch Nachlässe. Bin fit in
 Word und Excel, zuverlässig, diskret, aufgeschlossen.
 Rufen Sie mich an! Ich räume auf. Email:
 Europasek@gmx.de oder Tel. 0160/93 08 26 76

Öffnungszeiten:
 Di.&Do. 11-18 Uhr
 Sa. 9-14 Uhr
**Verkauf
 Stimmen
 Reparatur**
Klaviere Bader
 Elbchaussee 518
 Tel. 040/87932539
 www.klaviere-bader.de

LUST AUF'S EHRENAMT?

Kindern Zeit schenken als mitKids Aktivpate: Ehren-
 amtliche mit Herz für Kinder zwischen 2 und 9 Jahren
 gesucht! Für gemeinsames Spielen, Vorlesen, Hamburg
 erkunden und „Quatsch machen“. Zeitaufwand ca. 4
 Std./Woche. Mehr Infos: Bettina Jantzen, mitKids Aktiv-
 patenschaften, Ehlerding-Stiftung. Tel. 040/41 17 23 12

Grüne Damen und Herren spenden den Patienten in
 der Asklepios Klinik Altona ehrenamtlich Hilfe und Zu-
 wendung. Haben Sie Lust, dieses Team zu unterstützen?
 Infos: Peter Schmidt, Tel. 040/60 91 15 16

Wunsch-Oma, Wunsch-Opa gesucht! Wenn Sie
 Freude daran haben, Familien verlässlich in ihrem
 Alltag ca. 1 - 2 mal pro Woche zu unterstützen und
 Erfahrungen mit Kindern haben, melden Sie sich gern in
 der Evangelischen Familienbildung Blankenese. Kontakt
 Birgit Geweke, Mail: birgit.geweke@
 fbs-blankenese.de oder Tel. 040/97 07 94 618

**„Wir können dem Leben nicht mehr Tage geben,
 aber den Tagen mehr leben!“** Helfen Sie uns dabei und
 unterstützen Sie das Kinder-Hospiz Sternbrücke e-
 hrenamtlich bei der Begleitung von Familien mit lebens-
 begrenzt erkrankten Kindern. d.grimm@sternbru-
 ecke.de. Kinder-Hospiz Sternbrücke, Sandmoorweg
 62, 22559 Hamburg, www.sternenbruecke.de, Detlef
 Grimm (Ehrenamtskoordinator), Tel. 040/81 99 12 17

Unterstützung bei Veranstaltungen und im Be-
 reich IT gestützter Kommunikation gesucht: Engagieren
 Sie sich durch Ihre Mithilfe bei der Organisation, Bewer-
 bung, dem Aufbau und der Durchführung von Veran-
 staltungen und Projekten der Benita Quadflieg Stiftung
 für das Kinderhaus Mignon und weitere Kinder-Projekte
 der Stiftung, www.benita-quadflieg-stiftung.de; Kontakt:
 info@benita-quadflieg-stiftung.de

Wenn sonst keiner kommt, kommen Sie dann viel-
 leicht? Ab und zu ein Besuch bei Menschen, die sonst
 kaum einer besucht! Der Besuchsdienstkreis der Maria-
 Magdalena-Kirchengemeinde am Osdofer Born freut
 sich auf Verstärkung. Kontakt: Pastor Mathias Dahnke
 dahnke@maria-magdalena-kirche.de /
 Tel. 040/84 07 95 99

Der Helferkreis für Menschen mit Demenz sucht
 Freiwillige f. die Betreuung älterer Menschen. Die Hel-
 ferInnen kommen stundenweise ins Haus, um die Ange-
 hörigen zu entlasten u. den Demenzerkrankten individu-
 elle Ansprache, Anregung u. Abwechslung anzubieten.
 Neue Helfer bekommen eine qualifizierte Schulung. An-
 sprechpartner Frau Kossol der Diakoniestation Flottbek-
 Nienstedten. Tel. 040/82 27 440

Paten und Patinnen gesucht: Schenken Sie Kin-
 dern und Jugendlichen zwischen 6 und 18 Jahren drei
 Stunden Zeit in der Woche. Zeit für Gespräche, Zuwen-
 dung, Orientierung und Unternehmungen. Mehr Infos:
 Diakonieverein Vormundschaften und Betreuungen e.V.
 www.diakonieverein-hh.de Tel. 040/87 97 16-0

Sie hätten gern jemanden zum Reden? Einen zum
 Vorlesen und Spazierengehen? Und wer könnte Sie mal
 zum Arzt oder zum Einkaufen begleiten? Wenn Sie Ge-
 sellschaft suchen oder Hilfe brauchen, sind wir für Sie
 da! Der Besuchsdienst der Malteser.
 Tel. 040/20 94 08 94

Ehrenamt - Vielfalt in der Hartwig-Hesse-Stiftung.
 Machen Sie Ihr Leben und das unserer Bewohner bunter
 - als ehrenamtlicher Helfer in unserem Hartwig Hesse
 Haus oder unseren Wohn-Pflege-Gemeinschaften für
 Menschen mit Demenz. Werden Sie u.a. zum Musiker,
 Koch, Chauffeur, Kaufmann, Gärtner, Vorleser, Spieler, je
 nach Neigung und Wunsch. www.hartwig-hesse-stif-
 tung.de Frau Kruse Tel. 040/81 90 60

Werden Sie welcome-Engel! Sie haben Erfahrung
 in der Betreuung von Babys und Kleinkindern? Sie ha-
 ben Interesse an einer regelmäßigen, ehrenamtlichen Tä-
 tigkeit, die direkt jungen Familien zu Gute kommt? Dann
 nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf. Ihre welcome-
 Koordinatorin Hilke Holz, Kath. Familienbildungsstätte
 Hamburg e.V., E-Mail: hamburg.blankenese@
 welcome-online.de oder Tel. 040/229 12 44

Grüne Damen und Grüne Herren für unsere Gruppe
 im Asklepios Westklinikum Hamburg (Rissen) gesucht.
 Wenn Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Aufgabe
 und dem Besuch von Patienten auf der Station oder der
 Mitarbeit in unserer Krankenhaus-Bücherei haben, freue
 ich mich auf Ihren Anruf: Elke Drebing
 Tel. 040/57 01 87 69

Grüne Damen und Herren gesucht, die ehrenamt-
 lich Montag und / oder Donnerstag unser kleines Team
 in der Klinik Dr.Guth, Jürgensallee 46 - 48, unterstützen
 - bei der Betreuung der Patienten mit Gesprächen und
 kleinen Handreichungen. Haben Sie Lust? Dann rufen
 Sie uns an: Fr. Rothenberg, Tel. 040/83 91 601
 oder Fr. Encke, Tel. 040/82 27 82 02

Unser Sponsoring-Team sucht Ihre Hilfe im Büro
 (ca. 5 Std./Woche)! Wir wollen Kontakte zu Firmen in
 HH aufbauen und brauchen jemanden, bei dem alle In-
 formationen zusammenlaufen, von Terminvereinbarun-
 gen bis Schriftverkehr. Sie verfügen über solide Com-
 puterkenntnisse und haben Freude an Erledigung
 typischer Büroarbeiten? Mehr Infos über uns:
 www.spendenparlament.de Bei Interesse:
 ehrenamt@spendenparlament.de oder
 Tel. 04101/48 54 99

KURS & KURSUS

Latein, Englisch, Deutsch erfahrener Pädagoge hilft!
Tel. 040/80 15 66

Individueller Nachhilfeunterricht in Othmarschen Mathe, Englisch, Spanisch, Französisch: erfahrene Privatlehrerin, geduldig u. freundlich.
Tel. 040/70 70 21 14

Ehemalige Lehrerin bietet Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfe bzw. Abiturvorbereitung in Natur und Technik und Biologie.
Tel. 0160/96 44 23 31

Querflötenunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene, Kinder u. Erwachsene erteilt erfahrene Lehrerin. cornelia.doehmer@hotmail.de
Tel. 040/81 99 02 74 od. 0151/10 32 02 81

Violinunterricht in Blankenese bietet erfahrene Konservatoriumsdozentin, Konzertgeigerin und Schott Buchautorin. Jeanne Christee www.violinklasse-jeannechristee.de
Tel. 0172/56 53 379 o. 040/86 62 94 88

Professioneller und individueller Klavierunterricht erteilt Pianistin und Dipl.Klavierpädagogin. www.svetlanawittner.de
Tel. 0157/73 81 38 05

Klavierspielen lernen! Unterricht für Kinder und Erwachsene, Anfänger und Wiedereinsteiger - gerne auch bei Ihnen Zuhause. YouTube: Marika Matern
Tel. 040/30 72 05 83



NEUE KURSE:

- Cantienica® Methode für Körperform und Haltung
- Pilates
- Yoga
- Feldenkrais®
- Progressive Muskelentspannung

www.movida-rissen.de
bettina-movida@web.de
0157-38 37 00 71

„Brush up your English“ Prüfungsvorbereitung, Business Coaching, Small Talk, Reisevorbereitung, Übersetzungen. Flexible Stundeneinteilung möglich. Einzelunterricht bzw. kl. Gruppe. Info: Rissen
Tel. 040/84 05 33 20

Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Blockflöte unterrichtet studierter Diplom-Musiklehrer, verschiedene Stile (Klassik, Jazz, Rock, Pop u.a.) in Gruppen- oder Einzelunterricht (auch Hausbesuche)
Tel. 040/89 72 70 71

Computerunterricht bei Ihnen zu Haus. Ich helfe Ihnen privat am PC beim Briefe schreiben, zeige Ihnen das Internet u. helfe bei E-Mails. Sie wollen Bilder bearbeiten o. CDs brennen - ich zeige es Ihnen. Gripp (Rissen)
Tel. 040/25 06 694

Bridge für Anfänger, Wiedereinsteiger und Spieler.
Tel. 040/82 95 38

Gitarrenunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene. Auch Hausbesuche!
Tel. 04103/28 91

Saxophon- und Querflötenunterricht erteilt Musiklehrer. Probestunde gratis.
Tel. 040/80 99 53 33

Latein, Französisch, Deutsch: sehr erfahrene Lehrerin erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht.
Tel. 0176/61 10 69 20

Klavierunterricht erteilen Dipl. Pianistin Michele Schröder u. Dipl. Pianist Stefan Matthwes - langjährige pädagogische Erfahrung als Privat- und Hochschuldozenten.
Tel. 040/98 23 38 19

Englischunterricht

Wir gründen eine kleine Kommunikationsgruppe rund um einen **native speaker**. Wir freuen uns, wenn Sie sich melden! (bitte keine Anfänger)
Tel. 0172 / 886 16 83

Einzelnachhilfe – zu Hause –

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten

Im gesamten Westen Hamburgs

- Über 19 Jahre Erfahrung
- Alle Fächer, alle Klassen
- Das Lernen lernen
- Jeder 3. Schüler kommt auf Empfehlung
- Unser ABACUS-Institut wurde bereits mehrfach ausgezeichnet



Geschäftsstellen:
040 / 8 39 75 03
040 / 50 04 90 95
04 103 / 8 38 65

www.nachhilfe-hh.de

Elbmaler

ANDREAS HECTOR

Maler- und Lackierermeister

Akademie für Farbe und Gestaltung

staatl. geprüfter Fachwirt · Elbchaussee 518

Tel. 82 241 300 · www.elbmaler.de · Mobil 0170/20 25 24 7

SANITÄR · HEIZUNG · DACH

40 Jahre



S. Abram · Sanitärtechnik GmbH

Fachbetrieb für Gebäude- und Energietechnik

Sanierung · Reparatur · Wartung · Komplettlösungen aus einer Hand

Flottbeker Drift 4 · 22607 Hamburg · Telefon 82 59 59

www.abram-sanitaer.de

Sicherheitstechnik



Wallichs

Osdorfer Weg 40 - 22607 Hamburg

Tel.: 040 - 39 30 30

- Einbruchschutz rund ums Objekt
- 24 h Notdienst für Sie
- Schlossmontagen aller Art

Ihr Partner für Sicherheit in den Elbvororten



Dachdeckermeister
Peter Hasenkampf

Hauptstraße 78 - 25492 Heist

Telefon (0 41 22) 9 84 90 - 0 www.hasenkampf.de

- ▲ Energetische Dachsanierung ▲ Vollwärmeschutz
- ▲ Velux-Fenster ▲ Flachdachsanierung ▲ Fassaden
- ▲ Schornsteinsanierung ▲ Reparaturen ▲ Solar

IHRE KLEINANZEIGE IM Klönschnack

ANZEIGENPREISE*

bis zu 5 Zeilen à 40 Zeichen

€ 15,- (privat)
€ 44,44 (gewerblich)
€ 30,- (privat)

bis zu 10 Zeilen à 40 Zeichen

in den Rubriken Ferien & Ruhe, Kurs & Kursus

bis zu 5 Zeilen à 40 Zeichen

€ 18,91 (halbgewerblich)

2 Zeilen-Eintrag in Netz & Netze

€ 15,- (privat)
€ 18,91 (gewerblich)

* Die Preise für Privatanzeigen verstehen sich inkl. und für gewerbliche Anzeigen exkl. MwSt. Preise gültig für 2016. Chiffre zzgl. € 10,-.

SIE HABEN NOCH FRAGEN ZU IHREM AUFTRAG?

Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg · Tel. 040/86 66 69 0
Fax 040/86 66 69 40 · E-Mail kleinanzeigen@kloenschnack.de

TISCHLEREI HUSSNER

INHABER: HARALD KRUSE KG · TISCHLERMEISTER

- Möbelfertigung, -aufarbeitung und -restauration
- Fenster und Türen aus Kunststoff und Holz
- Einbruchsschutz an Fenstern und Türen
- CNC-Bearbeitung

Hasselbinnen 6 · 22869 Schenefeld · Tel. (0 40) 8 30 84 79

Fax (0 40) 8 30 94 64 · E-Mail hussner@t-online.de

Sanitäre Anlagen
Bauklempnerei · Dacharbeiten
Gasheizungen · Kundendienst



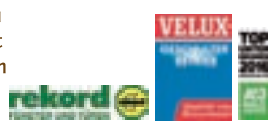
MÖLLER SANITÄRTECHNIK

Holtkamp 13 · 22589 Hamburg · Tel. 870 20 22



Tischlerei Behn
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

- Individueller Möbelbau
- Innenausbau
- Aufarbeitung von Möbeln
- Fertigparkett
- Fenster und Türen
- Verglasungen
- Insekten- und Sonnenschutz
- Trockenbau
- Einbruchssicherung
- Reparaturen



Gudrunstraße 31 · 22559 Hamburg-Rissen · Telefon 040-81 26 54

info@tischlerei-behn.de · www.tischlerei-behn.de

**Malereibetrieb
Horst Rudolph**
GmbH



Ihr Fachmann für die Ausführung
aller Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich,
sowie für Vollwärmeschutz

Bahrenfelder Steindamm 58 · 22761 Hamburg
Telefon 040/853 32 70 · Telefax 040/853 32 799
Tinsdaler Kirchenweg 232 · Tel. 040/819 90 997

Ihr Einsatz ist
unbezahlbar.
Deshalb braucht
sie Ihre Spende.



www.seenotretter.de

KLEINANZEIGEN

Gitarrenunterricht in Blankenese für kl. u. gr. Leute. Rock, Pop, Blues, Klassik u. Liedbegleitung f. Anf. u. Fortgeschr., Kostenlose Probeunde
www.musikkontor-elbvororte.de Tel. 0170 80 50 886

Englisch (Kl.5-13) Promovierte Lehrerin (Universität London) mit vielseitiger Unterrichtserfahrung an Hamburger Schulen erteilt Nachhilfe, Hausaufgabenhilfe u. Vorbereitungshilfe für Prüfungen aller Schulformen.
Tel. 0176/66 68 85 37

Italienerin erteilt Unterricht in ihrer Muttersprache, flexibel und individuell als Einzelunterricht od. in kleinen Gruppen.
Tel. 040/81 52 15

Spanisch / Italienisch Einzel- oder Gruppen-Unterricht: Individuell, professionell, intensiv (Muttersprachler) in gemütlicher Atmosphäre, in Blankenese.
Tel. 040/86 23 43

Englischkonver. f. Erwach., entspannte, gemütliche Atmosphäre b. Tee v. erf. Muttersprachlerin. Bringt gegens. Spaß+Freude. Alle Stufen. Freue mich über motiv., int. Schüler. 90 Min. Einzelunterr. 25 Euro, Gruppen 12 Euro.
Tel. 040/800 41 68

Deutsch für Ausländer! Individuellen Intensiv-Unterricht erteilt Lehrerin mit Zusatzstudium „Deutsch als Fremdsprache“
Tel. 040/82 29 08 88

Lehrerin erteilt Nachhilfe in Mathematik, Deutsch und Englisch, Klasse 1 - 13 sowie Hausaufgabenhilfe und Abiturvorbereitung.
Tel. 040/82 29 08 88

Latein und Deutsch erteilt sehr erfahrene Lehrkraft, auch intensiv.
Tel. 040/86 63 530

Dipl. Klavierpädagoge erteilt lebendigen und professionellen Unterricht, gerne an Anfänger und Fortgeschrittene, Vorbereitung auf Abitur und Studium, Theorie, Improvisation. Studio in Blankenese.
Tel. 0177/86 58 520

KIND & KEGEL

Sonderpädagoge mit Erfahrung und Herz gesucht, der Freude daran hat, 2 - 3 /Wo nachmittags 1 - 1,5h unserem Sohn (5.Klasse) in Ma/Dt/Engl zu helfen. Wir freuen uns über eine Nachricht von Ihnen an
internistin@hamburg.de

KATZ' & HUND

Ihr Cat-Sitter in den Elbvororten, kümmert sich liebevoll um Tiere und Pflanzen während Ihrer Abwesenheit.
Tel. 040/86 64 25 50

Mobile Hundefriseurin: Waschen, Schneiden, Scheren, Trimmen, Pflegen und Ohrenpflege, bei Ihnen zuhause. Gute Festpreise!
Tel. 0176/49 62 33 71 oder 040/ 889 20 31

Erfahrene Familie (erwachsene Kinder) bietet Urlaubsbetreuung für Ihren Hund an, Haus u. Garten vorhanden.
Tel. 040/83 24 133

Katzensitter frei von Priv. AvdR. Zuverlässig und einfühlsam.
Tel. 0157/32 11 98 21

Gesucht wird ein/e rüstige/r, hundefreundliche/r Haussitter aus Blankenese/Umgebung. Ggf. Rentner. Verdienst Verhandlungssache. Zuverlässigkeit, Flexibilität + Sympathie sind entscheidend.
Tel. 040/55 89 74 00

SUCHE & FINDE

Kaufe Bildbände und Bücher über Kunst und Architektur auch ganze Sammlungen.
Tel. 0171/64 37 514

Weinbestände abzugeben? Wir kommen gerne zu Ihnen und kaufen auch kleine Mengen zu fairen Preisen auf.
Tel. 040/86 85 01
oder mobil 0178/54 88 112

Märklin-Eisenbahn, älteren Datums, auch große Spurweiten von Liebhaber gegen Bezahlung gesucht.
Tel. 040/85 15 97 95

Orden, Uniform, Säbel, Pickelhaube, Reservistenkrug, Luftwaffenpokal, Fotos, Fotoalben, Bücher, Militärspielzeug, Kleinabzeichen, WHW-Abzeichen u. alles von Heer, Luftwaffe, Marine. Von priv. ges.
Tel. 04105/76418

Wir kaufen oder versteigern Ihr hochwertiges Porzellan und Tafelsilber. Unsere Adresse: Markenporzellan, Bahrenfelder Chaussee 10, 22761 HH, Öffnungszeiten: Mo - FR 10-18 Uhr. www.markenporzellan-hamburg.de
Tel. 040/80 06 406

Ich suche für Iman, eine sehr freundliche, kluge und ruhige 45-jährige Syrerin eine kleine Wohnung bis 50m² bis 373,50 Euro Netto kalt. Sie lernt zur Zeit nachmittags über das Jobcenter fleißig deutsch und möchte später mit Kindern arbeiten. In Damaskus hatte sie bereits als Lehrerin gearbeitet.
Tel. 040/80 05 07 07

Altes Spielzeug: Eisenbahn, Dampfmaschine, Wiking - Köster (Holz) - Schiffe, Wiking - Siku - Schuco - Autos, Steiff Tiere, Puppen, Ritter, Cowboys, Indianer, Soldaten aus Masse o. Kunststoff u.a. gesucht.
Tel. 04105/76 418

www.planetderbuecher.de kauft Büchersammlungen aus den Bereichen Natur- und Geisteswissenschaften. Dipl.-Kfm. (FH) Dirk Cordes.
Tel. 0170/23 26 211

KOST' GAR NIX

Wer will mich? Große Sanseveria zu verschenken.
Tel. 040/87 39 95

Alte (auch kaputte) Uhren irgendwo in der Schublade? Bitte nicht wegwerfen! Leidenschaftlicher Uhrensammler freut sich sehr über Bastelnachschub. Christian Eggers
Tel. 040/38 61 15 22

Waschmaschine Siwamat 1200 Umdrehungen; Bauknecht Spülmaschine, Gästebett zu verschenken.
Tel. 0157/31 53 95 17

Herren-Smoking, schwarz, Fa. Grauel, Gr. 50 zu verschenken.
Tel. 040/82 63 03

NETZ & NETZE

www.ff-blankenese.de - Die freiwillige Feuerwehr Blankenese stellt sich vor

www.sv-blankenese.de - Neues von der Spielvereinigung Blankenese

www.komet-blankenese.de - Die FTSV Komet Blankenese 1907 e.V. stellt sich vor

www.blankenese-mtv.de „Blankeneser Männer-Turnverein v. 1883 e.V. (BMTV) stellt sich vor.“

www.christianeum.org Die Homepage des altsprachlichen Gymnasiums in Othmarschen.

www.marion-doenhoff-gymnasium.de - Aktivitäten des Marion-Dönhoff-Gymnasiums

www.gymnasium-blankenese.de - Das Blankeneser Gymnasium im Internet

www.stadteilschule-blankenese.de - Informationen von der Stadteilschule Blankenese

www.gyri.de Das Gymnasium Rissen im Internet

www.msc-elbe.de - Neues vom Mühlenberger Segel-Club

www.schule-iserbrook.de Lernen mit Freude - alle Infos zur Schule Iserbrook

www.bsc-hamburg.de - Segeln vor'm Süllberg: Blankeneser Segelclub

www.waldorfschule-nienstedten.de Veranstaltungskalender und allgemeine Informationen

www.schule-iserbarg.de

www.schela.de Zweizügige Grundschule im Hamburger Westen.

www.hochrad.de Gymnasium Hochrad: Bilinguales Gymnasium im Hamburger Westen

www.stadtteilschule-rissen.de Informationen aus der Stadtteilschule in Rissen

www.buchbinderei-erdmann.de - Sie lesen? Wir binden! Sie schreiben? Wir binden!

www.svaog.de - Die Seglervereinigung Altona-Ovelgönne im Netz

www.elbkinder-grundschule.de ... die „neue“ staatliche Grundschule im Herzen der Elbvororte

www.Jenisch-Gymnasium.de Privates, staatlich anerkanntes Gymnasium mit Spaß am Lernen.

www.hh.schule.de/lmg - Die Homepage des Lise-Meitner-Gymnasiums

DIESES & JENES

Marken-Handtaschen und Lederaccessoires nicht verstauben lassen! Kommission oder Ankauf von privat zu fairen Konditionen. Wir kommen auch gerne zu Ihnen!
Tel. 040 / 88 94 16 69 15



Ihre Super 8 / N8, 16mm, 35mm Familienfilme als Video- oder DVD-Kopie. **Ihre Familienchronik als Film auf DVD.** Digitale Nachbearbeitung, Schnitt und Vertonung Ihres Video- und Filmmaterials übernimmt gerne **Cineservice Hamburg**
Tel.: 040 - 87 71 85, cineservice@aol.com

JAEGER & DANCKER
OPTIKER



NIENSTEDTENER STR. 1
NIENSTEDTEN

TELEFON: 82 60 30
TELEFAX: 82 43 56

Frisches Wildfleisch aus Jägerhänden: Reh/-, Schwarz/- Damwildfleisch, Salamis, Schinken, Geschenkkörbe.
Tel. 0152/33 52 31 29

Altdeutsche Schreibschrift - für mich lesbar, für Sie übertragbar! Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Tel. 04106/61 35 39 od. 0176/96 22 66 80

Briefkasten voll - zuverlässige Leerung v. Priv.
Tel. 0157/32 11 98 21

Ausgezeichnet in der Kategorie

**Bester
Getränkemarkt
Deutschlands
GRAEFF**



da, wo das Flugzeug parkt
Alt-Osdorf • 040-807 88 70
www.graeff-getraenke.de

GRUSS & KUSS

Liebe sonnige Grüße an Familie Sommer im hohen Norden und alles Gute für 2017 wünschen die Sontags aus dem winterlichen Allgäu



EFFEKTIV WERBEN IM *Dr. Klönschnack*



DIE EXPERTEN IM FEBRUAR HANDWERK, BAUEN, RENOVIEREN

Das Jahr ist jung und die Zeichen stehen auf Neubeginn. Der beste Zeitpunkt, um Pläne rund ums Bauen und Renovieren in die Tat umzusetzen.

Ob Kleinigkeit oder großes Projekt – zeigen Sie unseren Lesern mit Ihrer Anzeige, warum sie bei Ihnen an der richtigen Profi-Adresse sind!

Anzeigenschluss: 13. Januar 2017

DR. KLÖNSCHNACK IM FEBRUAR

Alle zwei Monate erscheint der DR. KLÖNSCHNACK als Sonderseiten im HAMBURGER KLÖNSCHNACK und bietet allen Themen rund um das Wohlbefinden von Körper, Geist und Seele ihren Platz.

Seien Sie mit einer Anzeige dabei und zeigen Sie, warum unsere Leser bei Ihnen in den besten Händen sind.

Anzeigenschluss: 13. Januar 2017



Dr. Klönschnack

Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg · Telefon 040 86 66 69-0 (Fax -41) · www.kloenschnack.de



MEIN ARBEITSPLATZ! ... als Kartenleserin

MEIN ARBEITSPLATZ: „Die Klientel reicht von der Hausfrau, über Ärzte und Anwälte bis zum Banker. Und immer steht das Thema Liebe im Vordergrund. Ich berate auch am Telefon. Ich bitte mein Gegenüber, sich zu konzentrieren. Dann schaue ich in die Karten und erzähle. Meine Aufgabe ist es, Menschen zu unterstützen und sie auf ihren individuellen Weg zu bringen. Das entbindet sie jedoch nicht von der Eigenverantwortung.“

SABINA HEINSOHN, KARTENLESERIN

Dinge sehen ...

Es ist ein schlichter Arbeitsplatz. Kein Computer, kein Drucker, kein Faxgerät. Noch nicht einmal ein Telefon steht auf dem Schreibtisch. Stattdessen liegen dort zwei Stapel mit je 72 Karten. Die Ränder sind geknickt, die Ecken abgenutzt. Wenn Sabina Heinsohn einen Stapel aufnimmt, mischt und dann wie einen Fächer auf dem Stoffteppich vor sich ausbreitet, steckt sie schon mitten in der Arbeit. „Ich konzentriere mich voll auf die Energie“, erklärt sie. „Und dann sehe ich Bilder.“

Und die sind nicht immer positiv, fügt sie hinzu.

Schon als Kind stellte Sabina Heinsohn fest, dass sie eine Gabe hat. „Menschen kamen auf mich zu und fragten mich: Wie können die Dinge so sein, wie sie sind?“ Nach Stationen unter anderem als Fotoredakteurin und Werbegrafikerin befand sich Sabina Heinsohn in einer „heftigen Transformation“ wie sie selbst sagt. Eine Reise zu den Hopi-Indianern nach Arizona ließ sie ihre Gabe zum Beruf machen.

Auf dem Schreibtisch liegen neben den Karten ein Pendel und ein Tensor. Das ist ein Draht, an dessen Ende eine Kugel hängt.

Sabina Heinsohn blickt auf die Kugel, schweigt. Langsam schlägt der Tensor von rechts nach links, von oben nach unten aus. „Mit dem Tensor oder Pendel bekomme ich eine Rückmeldung, ob die Bilder, die ich sehe, stimmen“, sagt sie. Weit oben auf dem Schrank steht eine Kristallkugel. Doch die benutzt Sabina Heinsohn seit einiger Zeit nicht mehr: „Die Bilder, die ich darin zuletzt gesehen habe, waren verstörend.“ Auf dem Schreibtisch liegt bereits ein Stapel neuer, unbenutzter Tarot-Karten. „Aber damit kann ich mich noch nicht anfreunden“, sagt sie. „Das hat auch etwas mit Energie zu tun.“

MEIN ARBEITSPLATZ. Gern stellen wir unseren Lesern auch Ihren Arbeitsplatz vor. Melden Sie sich per E-Mail oder Telefon in der Redaktion: redaktion@kloenschnack.de oder Telefon 86 66 69-0.



Wir suchen Grundstücke
für unsere Bauherren, prüfen
die Bebaubarkeit und helfen
bei der Abwicklung.

- **durchdachte Planung** - entwickelt von unseren Architekten, Ingenieuren und Innenarchitekten
- **funktionales Design** - garantiert durch unser Know-how und die Auswahl hochwertiger Materialien
- **verantwortungsvolle Ausführung** - realisiert durch unsere Bauleiter und ausgewählte Handwerksbetriebe
- **faire Zusammenarbeit** - gesichert durch jahrzehntelange Erfahrung und die Mollwitz-Festpreisgarantie

Mollwitz Massivbau GmbH Schleusenredder 17a 22397 Hamburg 040 645 395 - 0

AUTOMOBILITÄT



- **Gebraucht- & Werksdienstwagen**
- **Ersatzteile & Zubehör**
- **Werkstatt-Service**



Telefon: (040) 558 95 730
Telefax: (040) 558 95 73 100
E-Mail: info.griegstrasse@willytiedtke.de
Web: willytiedtke.de

Alles aus einer Hand - das maßgeschneiderte Möbel Schulenburg Einrichtungs-Konzept



KOSTENLOS

Als Objekteinrichter stellen wir seit 2006 gewerbliche, öffentliche und private Räume aus.

Gerne beraten Sie unsere Einrichtungsprofis kostenlos und unverbindlich bei Ihnen im neuen Objekt, im Betrieb oder zu Hause und helfen Ihnen dabei, Ihre Einrichtungswünsche zu erfüllen.

Egal ob es sich um Küchen, Möbel, Teppiche, Vorhänge oder Accessoires handelt, um einzelne Objekte oder ganze Wohnkonzepte. Wir erstellen für Sie möblierte Situationspläne, Grundrisse und räumliche Zeichnungen und gehen auf Ihre individuellen Farb- und Materialwünsche professionell ein.

Vereinbaren Sie einen Termin mit einem persönlichen Einrichtungsspezialisten. Bei uns oder bei Ihnen. Auch gerne außerhalb unserer normalen Öffnungszeiten - und das absolut kostenlos. Einfach so wie Sie es wünschen.

Terminvereinbarung: Mo. bis Fr. von 10 bis 18 Uhr, **Tel. 0800 - 123 2407** www.objekte-einrichten.de



Möbel Schulenburg GmbH & Co. KG
Wohnmeile HH-Halstenbek
Gärtnerstraße 133-137
25469 Halstenbek
Tel.: 04101 / 499 - 0
info@moebel-schulenburg.de

SCHULENBURG
Wohn Dich glücklich!